HD WIDENER
HW RQG2 Y

Digitized by Google

;lol 602

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

7235

Apuneuvoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten. I.
Hülfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen. I.

KLEINE

LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.

HELSINGFORS 189[illegible].
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis. 2 Fmk.

Digitized by Google

APUNEUVOJA

SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN

OPINTOJA VARTEN.

HÜLFSMITTEL

FÜR

DAS STUDIUM

DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

I. LAPPISCHE CHRESTOMATHIE MIT GLOSSAR.

KLEINE

LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.

HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1894.

Aikomukseni on yhdessä muutamien muiden suomalais-ugrilaisten kielten tutkijain kanssa toimittaa kokoelma apuneuvoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten, osittain lukemistoja sanakirjoineen, osittain lyhyitä kielioppeja. Näiden käsikirjojen tarkoituksena olisi helpottaa suomalais-ugrilaisten kielten historiallista opintoa; ne olisivat ensi sijassa aiotut yliopistollisten luentojen ja harjoitusten pohjaksi, mutta ehkä myöskin olemaan apukeinoina ominpäin opiskelevia varten. Sarjan lähinnä seuraaviksi osiksi on ajateltu m. m. suomalaista kieli- ja kirjallishistoriallista lukemistoa sekä mordvan kielen käsikirjaa.

Tahdon erittäin muistuttaa, että eri osien kirjoittajille on myönnetty täysi vapaus; toimitus ei siis ensinkään vastaa eri teosten sisällyksen yksityisseikoista, ainoastaan niiden yleisestä kelpoisuudesta ja tarkoituksenmukaisuudesta.

Lopuksi on mieluinen velvollisuuteni mainita, että tämän kokoelman ensimäisen osan painokustannukset on suoritettu maamme Yliopiston varoista.

Helsingissä, marraskuussa 1894.

E. N. Setälä.

Unter mitwirkung von fachgenossen ist es meine absicht eine sammlung von hülfsmitteln für das studium der finnisch-ugrischen sprachen, teils chrestomathieen mit glossaren, teils kurze grammatiken, zu veröffentlichen. Der zweck dieser handbücher wäre, das historische studium der finnisch-ugrischen sprachen zu erleichtern; in erster reihe sollten sie den vorlesungen und übungen als grundlage dienen, aber möglicherweise auch beim selbststudium hülfe leisten. Von den geplanten teilen mögen hervorgehoben werden: eine finnische sprach- und litteratur-historische chrestomathie und ein handbuch der mordwinischen sprache.

Ich will besonders darauf aufmerksam machen, dass den verfassern der einzelnen teile vollkommene freiheit gelassen wird; die redaction ist folglich nicht für die einzelnheiten der verschiedenen teile, sondern nur für die allgemeine brauchbarkeit und zweckmässigkeit derselben verantwortlich.

Schliesslich ist es mir eine angenehme pflicht zu erwähnen, dass die druckkosten für den vorliegenden ersten teil dieser sammlung aus den mitteln unserer Universität bestritten werden.

Helsingfors, november 1894.

E. N. Setälä.

Vorwort.

Die vorliegende kleine lappische chrestomathie ist schon das dritte werkchen seiner art. Im jahre 1856 veröffentlichte prof. J. A. Friis in Christiania seine zunächst für priester und andere beamten in Finmarken bestimmten »Lappiske Sprogprøver» und im jahre 1885 druckte prof. J. Krohn in Helsingfors dieselben texte mit in finnischer sprache bearbeitetem wörterbuche ab unter dem namen »Lappalaisia tekstejä». Dass jedoch schon nach so kurzer frist eine neue lappische chrestomathie von nöten ist, wird dadurch leicht erklärlich, dass unterdessen die finnisch-ugrischen studien immer mehr *historisch* geworden sind, — dass man nunmehr nicht nur das praktische können nachstrebt, sondern auch, und zwar weit mehr als früher, das verständniss von der historischen entwickelung der sprachen. Und in dieser beziehung zieht der leser aus den obengenannten chrestomathien nur wenig nutzen. Die chrestomathie von prof. Friis dient nur praktischen zwecken und kann also hier nicht berücksichtigt werden, aber auch diejenige von prof. Krohn enthält nur gelegentlich vergleichungen mit dem finnischen, im allgemeinen nur wenn zwei dem finnischen und dem lappischen gemeinsame wörter noch in beiden sprachen dieselbe bedeutung bewahrt haben, so dass also das

lappische wort mit dem entsprechenden finnischen übersetzt wird: *makset* maksaa, *nuorra* nuori u. s. w. Urnordische oder auch nur altnordische grundformen für die wichtigen nordischen lehnwörter findet man nirgends — nur hie und da vergleichungen mit entsprechenden neunordischen wörtern: *akšo* yxa, *nibbe* knif u. s. w.

Eine neue lappische chrestomathie dürfte also von nöten sein. Im wörterbuche des vorliegenden, zunächst für anfänger bestimmten werkchens sind die entsprechenden finnischen wortformen, so weit sie bekannt waren, aufgenommen worden, und nur dann wortformen aus anderen verwandten sprachen herangezogen, wenn sie im finnischen fehlten. Dem anfänger wird es gewiss eine sehr gute übung sein nachzudenken, ob die mit einander verglichenen lappischen und finnischen wörter wirklich einmal identisch gewesen sind, oder, wenn dies nicht der fall ist, inwieweit sie differieren und inwieweit dies auf die berechtigung des gemachten vergleiches influieren kann. Da man von den anfängern in diesen studien nicht verlangen kann, dass sie die nordischen grundformen der im lappischen vorkommenden nordischen lehnwörter selbständig herausfinden können sollen, sind überall diejenigen nordischen wortformen angegeben, aus welchen die lappischen wörter geliehen sind. Bei den über das finnische hineingekommenen wörtern litauischen oder slavischen ursprungs ist ihre herkunft mittels eines (lit.), bezw. (slav.) angegeben worden; für die nähere beurteilung derselben wird der leser auf die werke Thomsen's und Mikkola's verwiesen, aus welchen er ohne grosse mühe ihre einstigen grundformen herausfinden kann.

Bei dem bestimmen der den lappischen wörtern entsprechenden finnischen und nordischen wörter bin ich natürlicherweise von den wohlbekannten werken Qvigstad's und Thomsen's ausgegangen, wie aber der sachkundige leser finden

dürfte, habe ich das vorhandene material selbständig durchgearbeitet und anch hie und da einige neue etymologien hinzugefügt.

Um eine grössere abwechslung zu erreichen sind hier texte aus allen teilen der dürftigen und in sprachlicher hinsicht überall gewiss nicht ganz unanfechtbaren lappischen litteratur aufgenommen. Dadurch ist auch der wortvorrat reichlicher und vielseitiger geworden, als wenn der inhalt ausschliesslich aus volksmärchen bestände. Aus der chrestomathie von Friis stammen die nummern 1, 4—6, 12; aus den lappischen sprachproben von Qvigstad und Sandberg in Journal de la Société Finno-Ougrienne III die nummern 2, 3, 7—11, 13 (die musik aus Qvigstad und Sandberg, Lappiske eventyr og folkesagn, Kristiania 1887, s. 83), 14; aus Ođđa Testamenta, Kristianiast 1874: 15; aus Salbmagirje, ibid. 1878: 16; aus der lappischen monatsschrift Muitalægje, herausgegeben zu Vadsö: 17, 18; ein wahlaufruf (norwegisch und lappisch): 19; aus Laka bagjesami harrai etc.: 20, und aus Laka muttom dilalašvnođai harrai etc.: 21. Diese texte sind hier mit einigen leichteren veränderungen in der norwegisch-lappischen schriftsprache wiedergegeben, wie diese sprache in dem grossen lappischen wörterbuche von Friis und in neueren norwegisch-lappischen schriften vorliegt. Dass für diese chrestomathie eben die norwegisch-lappische schriftsprache gewählt wurde und gewählt werden musste, ist leicht erklärlich, wenn man bedenkt, dass eine umfangreichere litteratnr nnr in diesem dialekte existiert nnd dass das grösste lappische wörterbuch den wortvorrat desselben umfasst, aus welchem grunde ja auch in sprachwissenschaftlichen schriften lappische wörter vor allem nach diesem dialekte angeführt werden. Anch aus rein sprachlichen gründen ist dieser dialekt für den anfänger der geeignetste, weil derselbe im vergleich mit den übrigen

noch in sehr vielen punkten auf einer verhältnissmässig alten stufe steht und oft eine grössere klarheit der formen bewahrt hat.

Upsala den 7 märz 1894.

K. B. Wiklund.

1. *Rievan ja guovčča.*

Go rievan muttomin læi jottemen ja bođi geres-rattai, de jurdašišgođi son: »Maggar son mon ječčam jabmen dagam?» — ja de son dagai ječas jabmen geres-rate ala. De bođi bagje-olmai raidoin ja oaidna rievana jabmam geres-rate ala. De valdi son ja doalvoi maŋemuš gerresa ala — ja dat læi guölle-geres — ja bigjali su suonaki vuöllai nuvta. Rievan dagai ječas jabmen, ja sust juölgek legje stærddom; mutto go olmai fastain vuögjai, de ælasgi rievan, gaski vuotta-raipe gaskat, — ja de baci geres. De dagai muota-alme. De dat olmuš, goas fuomaši, sust geres javkkam læ, de vulgi son occat, mutto borgga luodaid valdi, ja almest i son æmbo gavdnam dam gerresa. De rievan valdi gulid ja vulgi guöddet. De guovčča gavnai rievana guöddemen daid gulid, ja go bođi rievana guovdo, de jærra: »Gost don daid?» »Albma-olbmu galddoi sæibbam bigjim ja guölek darvvanegje dasa», mai rievan dajai. — »Ikgo muge sæibbai gulid darvvit?» — »Ik don dam gilla, maid mon læm gillam!» — »Voi, voi, imgo mon duom gilla!» — »No, bija donge sæibad albma-olbmu galddoi!» De doalvoi rievan su dokko dam galdo lusa ja dajai: »Dat læ dat galddo, gost mon gulid oggum!» De hoigai guovčča sæibes dokko dam čacce-galdo sisa. De ješ jottala rievan dast birra, dassači go guovčast sæibbe galbmo galdo sisa. De go son diđi dam, atte guovčast sæibbe læi galbmom saggarakkan, de

čuorvvogođi: »Bottet, albma-olbmuk, bissoi guim ja saiti guim; guovčča din galddoi baikka!» De albma-olbmuk botte bissoi ja saiti guim, ja go guovčča gulai dam, de njuikki bajas ja gaiketi sæibes gaskat, mutto rievan ruotasti mæccai ja čaŋai guddu vuõllai. Dagja juõlggasis: »Maid don, juõlggam, dagak munji, go bætatalam?» — »Hoapost ruotam!» — »Maid don, njuduam, dagak, go mon bætatalam?» — »Gukken havsam!» — »Maid don, bælljam, dagak, go bætatalam?» — »Gukken gulam!» — »Maid don, sæibbam, dagak, go mon bætatalam?» — »Goaccalastam, maua olgus! mana olgus!» De bođi guovčča dasa ja rappogođi veddid. Vimag de fatti guovčča sæibe, balkesti rievana sælges ala ja manai daina. Bođiga soakke-maddagi ja oiniga, girjas čaitne čuoggo muora. Dagja rievan okto aldsis: »Buõrebuš aigačak legje dalle, goas mon duoid ucca čabba loddačid girjotallim!» Guovčča jærrali: »Maid, rieppo-galles, dajak?» Rievan celki: »Guõdde, guõdde borram-sagjasad ja bora!» De ain mannaba ja bođiga nubbe čaitne guovdo. Dagja fast rievan: »Buõrebuš aigačak legje dalle, goas mon duoid ucca čabba loddačid girjotallim!» Guovčča dagja: »Ikgo muge girjotala?» »Ik don gilla daid davgoid, mak dasa galggek! Dasa galgga havdde goivvujuvvut, besudagak bodnjujuvvut, bikkačak coggujuvvut havddai ja dolla dasa buolla-tuvvut.» Guovčča dajai, atte: »I væket, jos mau stuores læš barggo, galle mon bargam buok daid bargoid», ja de bargga-gođi. De go guovčča gærgai barggamest, de čanai rievan guovča gidda besudagai guim havde gurri, ja go dat havdde læi burist buollam, de manai rievan besudagait gasket. Guovčča gaddi, su sælge læ dalle hærvatæmen — josgo son læmaš besudagaid gaskemen — ja dajai: »Haites, haites, rieppo-galles!» De rievan celki: »Dittim mou jo, ik don gilla daid davgoid, maid dat ucca loddaš gillai.» De guovčča celki: »Gillam, gillam!» — sust guolgak legje jo buõllegoattam. Ja de

go rievan sati buok gasket, de hoigadi havddai guovča, ruotasti ješ mæccai ja oroi dobbe, dassači go arvvedi, dal læ jo buok buŏllam ja čoskom. De bodi son dasa ruoktod sækain ja čoggi davtid visu-visut ja de vulgi. De bodi albma-olbmu guovdo, ja de šluvggali sækas, vai davtek skillek. De gulai albma-olmuš ja jurdaši, atte: »Æigo čuogjagoattam dobbe dego gollek ja silbak?» Jærra albma-olmuš: »Mak dust dak?» — »Aččam ja ædnam arbbe!» — »Ikgo munji daid vuŏvde?» — »Im mon, ouddal go munji duom hærgača ja duom varekaʒa ja vuobersaʒa ja duom aldoča addak.» Loppedi olmuš: »Oaʒok galle!» Mutto rievan dajai: »Go mon lonotam dudnji dam sæka, de ik galga galle ouddal gæččat, go vida, guda varača duŏkkai læk bæssam. De go ouddal gæčačak, de šaddek buŏllam davtačen.» De gavpašeiga daihe lonotalaiga. Albma-olmuš dam sæka valdi ja rievan boccuid ja de vulgiga goabbag guovllosis, rievan boccui guim ja albma-olmuš silbba-sækain. De rievan vekid aldsis oʒʒudi njuovvat daid boccuid. De čuorvoi guovčaid, gumpid, getkid, buoiddagid, sapanid, njalaid, dæčalaggasa, guovde ja cubbu. De bačališgotte ja goddegotte vækken sudnji daid boccuid. Bači guovčča oalol-davte sisa. De dam diti læ oalol-davtest ada, mi vela dalle goččujuvvu »guovčča-njuollan». Bači gumpe vakkai, de dam diti læ mærkka dal hærgest su vakast, dego njuolla, mi goččujuvvu »gumpe-njuollan». Gætke bači niskai, de dam diti læ hærgest gætke-njuola mærkka niskest. Buoida bači čodda-maddagi, de dam diti læ buoiddaga mærkka gieger-maddagest. Sapan gaʒʒa-halssai bači, de dam diti læ su mærkka, »sapan-njuolla», gaʒʒa-halsest. Dæčalages njuolasti dutki, de dam diti læ su njuolla duotkast. Njalla gis bači bællje-maddagi, de dam diti læ bællje-maddagest maŋŋa-bællai ucca davtaš, mi »njalla-njuollan» goččujuvvu. Guovdde bači čollusi, mi læ duotkast gidda, dam diti læ čollusest mærkka, mi »guovdde-njuollan» goččujuvvu. De

cuobo bači vaibmo-morʒʒai, dam diti læ vaibmo-morʒe ja vaimo gaskast ucca davtaš, mi »cubbu njuollan» goččujuvvu.

De goddašegje buok boccuid. Dagja rievan: »De mon galgam mannat guomo-čoavje doiddet.» De valdi guomo-čoavje ja mauai gædge duõkkai ja de huikkogođi, dego olbmuk lifče fattim su gidda; de gulle dok dam jiena ja ballastadde buokak gutteg guovllosis. De baci rievan ješ okto dasa vuošadet. De bođi albma-olmuš, dat, gæu son fillim læi, ja dagja: »Maid dal dagak? Manne muo gielestik, vai buõllam davtid galggik munji vuõvddet? Ja manne læk buok boccuid njuovadam?» »Im mai mou læʒa, vielljam, gaʒe njuovadægje!» De go dat olmuš aicai muttom vuogja-njalmaš-buoiddaga njuikodæmen birra, de doppi son fagge, časki faggiu buoiddaga ige dæivvam ječa go sæibbe-gæče ja de čappodi sæibbe-gæčče. Rievan ruotasti mæccai ja bođi jokka-gaddai albma-olbmu lusa, go albma-olmuš læi garbba divvomen. De dagja rievan: »Vare monge dam garbbača divodet!» Dagja albma-olmuš: »De go ik heitiča erit hoavrestæmest, de mon doppim ja balkestam dom čaccegæđgača ala!» Ain dagja rievan: »Vare mou duom garbbača divodet!» De doppi albma-olmuš ja balkesti čacce-gæđgača ala. Rievau čuorvvogođi: »Guõlek, bottet muo suvddet gaddai!» De botte guõlek. Bođi havgga. Dagja rievan: »Im mon du duolbba sælgača ala!» Bođi njakka. — »Im mon du njivlle-čuobmasi ala!» Bođi harre. — »Im mon du čorročielgača ala!» Bodi vuosko. — »Im mon du soades-sælgača ala!» Bođi ravddo. — »Lifčik mai donge, mutto ik donge dokki!» Bođi gugjor. — »Lifčik mai douge, mutto ik donge dokki!» Bođi luossa. — »De don galle dokkik! Boattelaste dabbelida, amam juõlggam gastadet!» Ja go luossa lakkani su balddi, de rippasti rievau luosa gaddai, uakketi bassemmuora gæččai ja dola buollati. De sujiraidišgodi. De dagja rievan okto aldsis: »Soatte-vækka dal de boatta!» gæčasti guõl-

lasis, »igo su guolaš snjiraid!» doppi ja spaikasti gædge vuöstai, — ja de boldi čalmides. De vulgi čalmitaga jottet. Bodi soage lusa ja jærra soagest: »Lækgo dust ovtakge ligge-čalmaćak?» — »Æi ovtakge!» Bodi bæce lusa, luoikatalla bæcest: »Lækgo dust čalmek?» — »Æi must læk ovtakge!» Bodi suve lusa, jærra suvest: »Lækgo dust ovtakge ligge-čalmačak?» — »Læk ovtak, im fal gukkas luoika, aido oanekassi.» Rievan dagja: »Ik don galga gukkas luoikkat, duom dieva duökken læk must čalmek.» De oaǯoi čalmid ja de ruotasti ja dajai: »Sogast sokki læm mon suve čalmid oǯǯom!» Dam diti læk suvest dego buöllam čalmek, go lonoti čalmides rievani. De suppe sutteti ja spaikasti rievaña; — i olatam æmbo, aido sæibbe-gæččai, ja de duššefal sæibbe-gæčče vilgodi.

2. *Gumpe ja rievan.*

No, de doluš aige læi gumpe mæcest goddam boccu aldsis borramuššan ja borram dast gallasi. Buörre mielast vuölgga vaʒʒet erit dast, bæssa vælotallat bierggo-čoavjin, ja occama diti maid vajolda viddasabbut ain mæcest gavdnama diti æmbo sallaša. Dam niestes gal læi guöddam dasa, maid læi algost goddam, mast læi borram gallasi. Mutto vajoldedines dobbe occat æmbo sallaša i gavdnam šat maidege. Dast algga nælgge dovddujuvvut. No, de muitta, ätte sust læ nieste dobbe, gost ouddal læ borram. Boatta dokko, gost sust galgai nieste læt, mutto i gavna dam niestes, mutto oaidna fal, atte okta rievan dam sajest borra ovta buoidde-stukka. De læ rievan læmaš gavdnam dam gumpe nieste ja de læ borram ja guöddeldam erit buok. Jærra gumpe rievanest: »Maid vielljam dal borra?» Vasteda rievan: »No, buoid-bitta.» »No, gost vielljam dam læ gavdnam?» jærra gumpe rievanest. No, de vælla okta hæsta dast oidnusest. Vasteda rievan gumpi: »Duom hæsta čoarbæ-

lest mon, vielljam, garristim, mutto illa dat datoi addet, dat čuoȝȝeli bajas ja bijai dam sido ala vællat, goabba čoarbælest mon bitta garristim.» No, gumpe-rievost dal læ jo nælgge, go niestes massi. Arvvališgođi vielljasis rievani: »Maggar son monge vuõlgam valdestet dast bitta?» Rievan buõrre mielast cælkka: »Vuõlge, vielljam!» Sust læ dal jo aibas buõrre miella, rievanest, dastgo son læ jo gavdnam dast valje borramušast. Son læ jo borram gallasi, ja dast, mi borramest læ baccam, son læ guõddam mæccai ja rakadam aldsis dokko mangga duvsa, bitta gosage roggam, ja son læ dal ješ aibas buõrre mielast, daina go læ sattam spægjat gumpe-rievo nieste, ja vel maidai dast læ sust buõrre miella, go dovdda, atte gal son dal jo satta fillit gumpe-rievo salvvet banidesguim duom fales spiri, hæsta čoarbællai. No, de vulgi gumpe njakkat dokko dam hæsta lusa ja salvi banidesguim čavgga dam hæsta čoarbællai. Hæsta falli hoapost bajas. Rievan maidai jaldaša hiljanet dokko gumpe maŋest, mutto fal aibas buõrre mielast. Hæsta vulgi ruottat jottelet. Gumpe-rieppo læ salvvam banides čavgga su čoarbællai ja hængga dast, i oaȝo dam mađe dile, atte galgaši banides erit dam ruotte hæsta čoarbælest. No, sust læ dal stuora hætte. No, de rievan maidai njivčoda dam ruotte hæsta ja dam hædastuvvam gumpe baldast. No, de vel gavvelis navdde navrota gumpe-rievo, vaiko son læ gal usteblaš ja dego arkalmastemen: »No, gosa vielja gis dal dolvvuk?» »De im diede, vieljačam, gosa dolvuček. Čalmidamguim galle nastid logam, mutto julgidamguim sorvid spaikom.»

3. *Rievan ja ræbba.*

Ovta have boatta rievan fiervvai, gavdna ræbba fiervast. Arvvala rievan: »Goabba monnost bæssa bagjelidi, dabba oaȝȝo guoimes borrat.» Ræbba njoamosti rievana sæibe ala ige rievan

dam fuomašam. De rievan šuvgeti bajas ja ræbba rippasi do dokko dærbmai. De jærrali rievan: »No, gukkengo don læk?» De čurvvi ræbba dærmest: »Mon læm dabbe jo!« De ballai rievan ja bivddali hæggaines erit.

4. *Luossa, baldes, rudnok ja vuosko.*

Luossa vuogjali dæno mielde bajas giddag, dallanaga go dædno luoddani ja ænaš jiegŋa merri manai. Go son vuogjam læi gidda bajemuš jokkagierragi, de jokka nogai, ja son oroi dobbe guoika siste, dam diti vai son oaʒʒo mæddemides olgus bigjat jokki. De bodi čakča ja go son gærgai godda-mest, de vulgi son vulus mæra guvllui. De go son bodi lakka mæra, de bodi baldes su oudald. Jærai luossa balddast: »Gosa don vuõlgak?» Baldes vastedi sudnji: »Mon vuõlgam saivvi!» — »Voi hæpan, gosa don vulggik daina hamin, daggar govdda guõlle go don læk? Don roakkasak juõkke gædge gaski ja de godduk dasanaga!» De jægadi baldes luosa ja jorggali ruok-tod merri fastain, ige goassege æmbo vnõlggam saivva-čaccai. Bodi maŋŋelist rudnok su oudald. De jærai luossa sust: »Gosa don læk vuõlggam daina hamin, mi dust læ, ruoidna guõlle?» De vastedi rudnok lussi: »Must læ buoidde vuoivvaša siste!» De vastedi luossa sudnji: »Gæča muo, man ruoinas mon læm dal, go læm merri boattemen, mon, gæst læi buoidde juõkke cuoppa-lanjast, ja mu oaivve læi dušše buoidde ærreb davti.» De jorggali rudnok merri fastain, dastgo son ouddalist læi lonotam oaives lussi ja de šaddai nu jallan ja vuojai merri. Ja dam diti šaddai son sadne-laskon sami gaski; de go sabmelaš jallašišgoatta guoimes, de dagja son: »Don rudnok-oaivve!» Dam bokte son sitta čajetet, atte son læ jalla dego rudnok, gutte lussi fillitalai.

Nubbe gærde læi luossa čuoʒʒomen guoika vuõlde, de bođi vuosko su lusa. De jærra luossa sust: »Mi gulid don læk?» De vastedi vuosko: »Mon læm čabba ruksis guõlle, gæn vævsek læk nu bastelak go aibme-njudne. Mon aigom dal ovtain vevsin lakkanet du balddi, dallanaga ferttik don ballat must erit!» De jærra luossa sust: »Maid don dagak dabbe saivast? I dust læk mikkege buidid!» De vastedi vuosko sudnji: »Must læ buoidde oaive sist æmbo go rigga aitest læk galvok!» De hastegođi vuosko luosa gilvvoi vuogjalet guoika oaivvai, mutto luossa vuost i viššam gullat dam vuskuna saga, dastgo luossa diđi, son læ juo dat jottelamus guõlle vuogjat buok guli gaskast. Mutto almake vuosko hasta su gilvvoi ječaines. De vuogjali luossa bajas guoika mielde, de doppi vuosko luosa bæcceki gidda ja de go luossa bođi guoika oaivvai, de jorgeti luossa vulus oivi. De vuosko, mi læi gidda fattim su bæcceki, dallanaga čuorvoi: »Gæča, mon læm bagjelist go don ja don boađak muina gilvotallat ja muo i godde galle olmuš, mutto don goddatalak juõkke boares galggoi!»

5. *Stallo ja bagje-olmai.*

Okti læi muttom rigges bagje-olmai, gutte ješ bivddet manai. Guđi sidi galgos, manas ja æloides. De Stallo bođi ja valdi su galgo ja mana ja æloid daihe boccuid. Go bagje-olmai bođi ruoktod ja oini, atte i læm galggo dast, de vagjolišgodi morrašest dainanaga birrasin. De oini muttom sajest dalo ja ollo boccuid. Oini nissona ja mana boccui lutte sevnjudedin, de vaʒi dokko dam guõktasa lusa ja oini dast galgos ja barnes. De jærra sodnost: »Mauue læppe doai deiki sirddam?» Galggo celki: »Stallo bođi ja valdi monno ja ælo ja aigoi goddet, jos æm læm mielde vuõlggam.» Bagje-olmai celki: »Mon boađam nubbe ija vieʒʒat dodno», ja ravvi galgos,

atte: »Stalo biktasid galgak odnaš ija čoakkai goarrot, maŋŋel go Stallo læ nokkam, ja rakad ječad matke-lakkai ja valde stainak-niero, dassači go mon boadam gask-ija aige.» De soai ærraneiga. Galggo manai ruoktod, coggai stuora dola ja goaroi Stalo dorka, gavte, buvsaid, gabmagid buok gidda ja hængasti buok daid Stalo biktasid skerteg-njudnai, hilla-ašo ala. Stallo gavni sist bælkka ja jærra: »Maid don goarok, gi ik sælga oaddat?» Galggo celki: »Moft matam mon oaddet, go du nuoskes biktasi barri šaddim? Dak dingaidad buok guoccagattek ja daid ferttim mon goarrot ja bigjat goikkat.» Go Stallo dam gulai, de son nokkai. De bodi bagje-olmai ikko ja valdi galgos, manas ja æloides ja vuōgjai ruoktod. De Stalo boares æmed fuomaši dam, atte bagje-olmai jo læi daiguim mannam, de ravkkali barnes: »Barnačam, barnačam, bagjan bajas, bagjeolmai min ælo valdi!» De Stallo nager-čalmiguim bajas falli ja dingaides doppi, mak buōllam jo legje. De i læm Stalost æra radde, fertti alas viegatet. Bagje-olmai oaidna, de læ Stallo alas doarredæmen, de garggi son farffo-badde maŋŋai. De oini Stallo dam farffo-badde ja hoigadi giedas dam farffo-raiggai, mutto de gietta laigai oalgest erit. De bagje-olmai manai gæinos ja Stallo dasa jami.

6. *Stalo moarsse.*

De læi muttom gærde, atte Stallo irgastalai muttom same-niiddi. I sabmelaš duostam ječa go loppedet. De bijai Stallo visses mære, goas galgai boattet nieida oaʒʒot. Maid dagai — bodi litto-aiggai. De læi sabme garvotam nieidas biktasid stokke ala, odda gavte, odda gappera, odda silbba-ave ja odda gabmagid ja odda vuoddagid. Go de læi garvotam biktasid dam stokke alà, de ceggi čikki. Go de Stallo bodi ja oini, atte moarsse læi goatte-čiegast, de læi milli buōrre, go

oini moarse garvotuvvum ja gaiten. De addi sabmelaš boccuid dam nieiddases. De ješ jottai, valdi manaides ja ječa galvoid mieldes, čanai raido ja de jottai ja bivddali nu ænemus go nagai ja sati. De Stallo algi njuovadet daid boccuid. Go de læi njuovadam, de gočoi »Njanjas» malestet. I Njannja likkasam. »Njannja skamaskudda, malestastam ješ!» Go males læi duolddam, de goččo Njanjas addamid čieskat. I likkasam. »Njannja skamaskudda, čieskalastam ješ!» Go bierggo læi duolddam, de luiti bade vulus ja gočoi Njanjas bajas roggat. I likkasam. »Njannja skamaskudda, roggalastam ješ!» Go læi roggam bajas, de gočoi Njanjas borrat. I likkasam. »Njannja skamaskudda, borralastam ješ!» Go læi borram, de gočoi Njanjas laččet. I likkasam. »Njannja skamaskudda, laččalastam ješ! Njannja, de boade nokkat!» De dat vela skamaskudda. »Doppistastam ješ!» De maida doppi! Go doppi, de oini, atte stokke læi. De suttai. De viekkali, okta baidde alde, de viegai ovta nub' vare, i juksam i goassege. Guoldo ja muottaga ja nævres dalke dagai. Oini mano baittemen, de doaivoi, atte dat læ dam sabmelaʒa dolla. Viegai ja doarredi mai, doaivoi juksat. De vaibai, de goarŋoi guossa-gierragi ja de dasa galbmoi.

7. *Rimagallasa ja golma Stalo birra.*

De læi okta boareslagaš sabmelaš, mi muittaluvvu læt danen vuõstemuš sabmelaʒan, gutte boaco-dile læ adnam Guovddagæino suokkanest, ja son læ adnam maida noaidastallam-vieroid ja sust læk læmaš sikke akka ja balvvalægjek. De vulgi son ovta gærde boares Enodakki juovlla-girkkoi oktan akaines; dastgo su akka maida lavvi veha guvlaruššat. De bodiga soai dokko ja gavnadeiga ovtain boares noaides-olbmain dam rikast. Dat læi diettelas: soai algiga daggavidi sardnot

vuoiŋasga davveri birra, ja viddoi sakka sodnost, nu atte soai suttadeiga ja šaddaiga soappamættomvutti, aitiga goabbag guoimesga buoklagaš givsi ja vaivvadusai guim. Dat Enodaknoaidde loppedi Rimagallasi gussid giđđa-bællai saddit. Rimagalles dagai gittalægjen su dam love oudast. Go dal aido šaddai nu, atte soai moarest ærranaddaiga, de baci dat jakko Rimagallasi, atte »vægja galle nu læt, atte son saddi muuji vaivvedægje gussid, mutto gal mon galgam gæččat, maggarak sin siskelušak læk, guđek muo bottek vaivvedet.» Dastgo Rimagalles luti ollo famoides ja gievrravuođas ala ja erinoamačet guvlarvuođas ala. De vulgiga soai dam girkko-ræisost ruoktod ja bođiga sidasæsga. Dalle læi gaskija-aigge ja rængga læi mæcest boattam boccuid guođotæmest ja dakkam stuora dola goattai. Rimagalles bođi goattai ja jærrali rængastes: »lægo dabbe rafhe ja lækgo guõssek mannam dabbe dam bodda?» Rængga vastedi: »i mikkege erinoamačet muittalet æige guõssek læk læmaš.» De roggasti Rimagalles ravas giedaiguim hilaid golma čorma dieva ja balkesti uksa-raige olgus. Rængga arvvedi, atte juoga dal læ, mast vuoras balla. Akka bođi goattai ja gæčasti birra buok ja celki: »æi læk gusto jura riekta buok baikek.» De vulgi fast olgus ja bijai uvsa jorggot.

Nu dat gævai dam dalve gidda bæssači ragjai. De vulgi bæssaš-iđđeda Rimagalles čuoiggat mæccai časkelæme diti, vuttugo mikke. Dastgo Rimagalles læi rekinuššam aige, goas dak guõssek galggek boattet, maid noaidde læi loppedam. De vuti son golbma hui stuora olbma vaʒʒam muottaga mielde davas guvllui mæddel su sida ja hui ucca bædnagaš mielde, mi goččujuvvu rakkan. De bođi Rimagalles fast sidi. De jærra akka sust: »vuotakgo maid?» Rimagalles celki: »vuttim galle golbma godde-sarvva ja ovta uuna rakača.» Akka jærai: »aigokgo don daid bivddet?» Rimagalles celki: »jurdašam galle.» De rakkauišgođi son matkai. De dovdai akka:

i dal læk riekta. De gočoi Rimagalles rængas vieǯǯat aldsis mucet-nulpo vuõjanen. De rængga buvti ja son vulgi matkai, valdi saitte-soabbe ja bisso aldsis værjon ja manai dædno-raige vulus, dassači go bođi sin luodda ragjai, ja de vulgi guorrat sin ja guorai vitta mila. De fuomaši son, gosa Stalok legje bissanam ja dakkam aldsesek stuora dola, gost si aiggu vuorddet, dassači go Rimagalles jotta sidain dam ragjai. Mutto almake legje bigjam dam raka stuora gæđge ala faktan, mi dola guorast læi. Mutto Rimagalles læi dam mađe diette, atte sati labmot bædnaga jiena. De si vællajek dolla-gaddest, golbma oalle agja, main læi ješ gæstag sierra virgge. Okta læi ruovdde-diette, nubbe læi falle ja goalmad gievrra ja rakka læi fast gukkas-oaidnė ja havve-dalkastægje. Rimagalles njagai gæđge duõkkai gullama diti, maid si sardnuk. De arvvala ruovdde-diette: »jogo mi itten dam bodda bæssap Rimagallasa gukkes skavča njavkadet?» Rakka gæđge alde noska; de cælkka gievrra: »Rimagalles daidda læt lakka; sivvo must soaigga, ja rakka maida nosket vigga.» Cælkka falle gis: »i læk hætte; gal mi læp daggar olbmak, gæid i læk buõrre gavotet.» Rimagalles læ njagatam saitte-soabbe dolli, dastgo son didi: go saitte bakkana, de fertti ruovdde-diette maida beđđut. Ja go si legje buõremusat sardnomen Rimagallasa duššadume birra, de Rimagalles doppi dam bakka saite ja šuvggali ruovddediette čoavgjai, nu atte snjireti vela, ja sæmma sobbin časki gievra ja farlanti vel juõlge dam falest maid. Mutto gievrra čurvvi: »agjačam, divte raka ællet! Dat i daga dudnji maidege.» Rimagalles jurddeli: »dat oaǯǯo gal ællet su diti, dastgo i dat læk stuõreb guovččage atte sust ballat.» Mutto daid Staloid galle illasti ja guđi jabmen. De vulgi son ruoktod sidases ja bođi akas lusa. Akka jærai: »gavdnikgo goddid, maid vulggik occat?» »Gavdnim galle», vastedi Rimagalles. Akka jærai: »moft gævai?» »O, burist.» De jærai Rimagalles

akastes: »lækgo niegadam maidege?» »Læm galle», vastedi akka. »Maid?» »Ucca rakaš čokkai gædge alde ja manai Staloi lusa ja njoaloi sin sarjid ja si algge likkadet.» »Nugo dat læge?» vastedi Rimagalles. De šaddai sudnji hoappo jottat sidaines, dastgo son almake galgai dokko jottet, ja go bođi Stallo-varrai, de manai dallanaga gæččat daid jabma Staloid. Mutto go bođi oidnusi, de rakka bođi oudald ja læ nu garas ciellat ja vigga jur vækkosi gasket su ja læ njollom Staloi sarjid, nu atte dak læk gosi aibas dærvvasak, ja go son bođi ragjai, de læk nu gievrak, atte i son dattom moktege nagadet singuim. Mutto buok raččamin biđi maŋemusta sist, ja de son galle duššadi sikke raka ja Staloid ja valdi sin golleboakkanid ja buok, mi sist læi. Ja daina lagin manai son arvoket su akas lusa ja čajeti vuittujuvvum sallašes ja saddi moadde vel bahabu Enodak-noaide lusa, man birra im šat læk gullam maidege sagaid, moft suina læ gævvam.

8. *Stallo ja Spieččе.*

De læi ovta have Stallo faktimen manaid, go čierastallek, ja de čierastegje Stalo lavkki ja de Stallo vulgi daid ruoktod guöddet. Mutto dak legje nu lossadak, i nagad guöddet. De čanai stuora bæcce-oaksai dam lavkas ja vulgi ješ mokkes galggat mæcest nubbe guovlost. De manak raigge lavka ja cogge stuora gæđge lavka sisa. De Stallo bođi lavkas lusa, de valdi muorast lavka ja de vulgi guöddet. Mutto dat læi vel loseb ja de račai sidases, manai ræppena ala ja čovdi lavka njalme ja de gurggali ræppen-raige sisa. Mutto dak legje dušše gæđgek ja de cuvkki bađes. De suttai Stallo mađotæmet, de vulgi fast dagga luodda-raige dam sidi, gost manaid læi oǯǯom. Sida læi sirddam. De læi Spiečče, okta boares agja. Go dasa manak muittalam legje dam aše, moft si læk

bæssam erit, de Spiečče gočoi ječas bigjat njuorjo-nake sisa ja čacin vel jiegŋodet ja bulǯǯodet ja de guöđđet goatte-sagjai. De Stallo bođi moarestes dam goatte-sagjai. De gavnai dam njuorjo-nake, de gæčasti, mi dobbe læ, dajai: »Spiečče læ galbmom ja garram goatte-sagjai.» De vulgi guöddet ruoktod, de bijai dokko goattai suo-muora ala ja bællje-mokki gaski lieganet, ja de riemai vuogja-littid rakadet, masa bosso Spiečče vuoja, go vuošša. De oidnek Stalo manak, mak alo gæčček, dam Spiečče borramuššan, dagjek Stalloi: »Spiečče nirvonarvotalla.» Dagja Stallo: »Oaivvadek nirvonarvotalla, mi galbmom ja garram læi aigga goatte-sagjai.» Snova siste Spiečče njaberdi erit ja manai fæskari, mut njnorjo-nakke orro suova siste, dego lifči ain Spiečče nake siste. De bijai Stallo boarrasamus barne viedka vieǯǯat fæskarest, goppat vuogja-litte, masa bosso Spiečče vuoja, go vuošša. Mutto Spiečče læi njaberdam njuorjonake siste ja mannam fæskari faktit, dassa Stallo bigja mana viedka vieǯǯat. Spiečče čuolasti Stalo barnest oaive erit daina viedkain ja de ješ dagja: »im mon gavna.» De Stallo dagja: »vuölge don, gaskalamns barnačam, gal i galga oaǯǯot Spiečče vnoja (dat boarrasab bardne).» De vulgi nubbe bardne. De Spiečča dagai daina dam sæmma maid oudebnina ja de dajai ješ: »im mon gavna.» De Stallo dajai nuoramus barnines [comit. wie oft bei *dagjat*]: »vuölge viedka vieǯǯat!» De nnoramus bardne viekkali. De Spiečča čuolasti dast ai oaive viedkain ja de dajai ješ: »im mon gavna.» »Na, gal mon ješ», dajai Stallo. De Spiečče čuolasti vel dast ai oaive erit ja de manai goattai. Mutto Stalo akka læi mannam mæccai bassat biktasid, i dat diettam daid bartid. De Spiečče valdi ja njnovai Stalost nake bagjelasas ja daid manaid valdi ja guddi goattai ja govčai dego oađđe manaid goatte-loiddui ja ješ riemai Stalo biergo vuoššat, dassa go akka boatta. De bođi akka, dagja (akka): »manak læk gallanaddam Spiečče vuojast

ja biergost.» De riemai Spiečče oaives goddetet akkasis, de dat jærra: »gost bat monno boarrasamus barne čiekka læ? Im mon muite šat.» Dagja: »ik be don muite? No, boaššobælje vuölde.» »No, goggo dat monno nuorab barne čiekka læ?» »Na, gaska-goatte-muora vuölde.» »No, goggo bat monno nuoramus barne čiekka læ?» »No, uske-bælje vuölde.» »No, goggo bat monno ječčame rutta-bitta læ?» »Ik be don muite?» jærra akka. »Boaššo-bærbmeda vuölde.» Ja de læi Stalo akast okta bocce, maina ruvesta hägga erit olbmust. De njagati dat Spiečče dam hilai sisa oaive goddetedin. De riemaiga borrat. De roggai Spiečče mallasa borrat, ja de biekko Stalo akka: »mu njaddem dat orro, dat bierggo.» Dagja Spiečče: »oaivvad du njadda!» De asati Spiečče (Stalost læi roankke-čelčim) dam čelčima aka njune ouddi garest. De akka fuomaši, dat læ su boadnja roankke-čelčim. De suttai nu sagga, occali bocces, mutto dat læi hilai siste. De ruvesti hilaid sisas ja de jami bakka hilaiguim. Spiečče valdi čiegaid ja manai matkasis.

9. *Stallo ja same gærreg.*

De læi akta boaco-sabmelaš, jottai ječa duovddagi. De manai ješ galles oudast goatte-saje gæčačet ja nubbek, dak maŋest botte. Gærreg, dat maŋemuʒʒi baci. Dast læi gietkamanna. De bođi Stalo goađe bokte, de doaivoi, atte su olbmuk, dak læk dast. De manai goattai gærreg; de læi Stallo. De goččo Stallo barnides malestet, biergo malestet. De jærra dat Stalo bardne: »Maid son gul valdda, boccu-juölge go son valdda vai galsok-juölge?» De dagja Stallo: »Valde gul galsokjuölge; dat læ gul gaseb.» De buvti galsok-juölge. De dot gærreg dovdai, atte dat læ su gallasa juölgge, mutto i duostam jiednadallat maidege; vuoddagid dovdai, maid læi ješ šnjiš-

kom. De malesti Stallo; de falla gærregi, mutto gærreg i duosta gielddet, mutto de fertti fal čiekkat erit, amas Stallo oaidnet. De anota Stalo gærreg dam gærrega oaive čokkot; i duosta gielddet, mutto varai alde čokka. De čokkai ovta gaska; de oini, go Stallo stuora nibe valdi ja de lagadi ječas gærregi. De aido Stalo gærreg viggadišgođi čuoppat čæveta nubbe gærregest, ja de ballai, mutto i duostam cælkket maidege. De dagja dat gærreg Stalo gærregi: »Luoite gul su olgus, rakes radna!» De dagja nubbe: »Maide don olggon galgak?» De dagja dat nubbe gærreg: »Son galgga mannases biktasid olggon vieǯǯat», ja de loppedi olgus mannat. De dagja: »Gukke son javkka; son galgga biktasid molssot manas ala.» De bođi olgus; de nuolasti gavtes ja gocasti muora ala ja gapperes oaivest valdi, bijai dasa. De Stallo vuordda nu gukke ige olgus gæčaste. De go gukkašišgođi, de gæčasti olgus, de oaidna: »Dast dak læva.» Gietkames dat fertti dasa guođđet. Dak læk aigga jo mannam, ani vuõgjem-hærge mielde, maina vuji. De Stalo gærreg vulgi vieǯačet; de gavnai æska, atte muora alde biktasak legje. De suttai Stallo; de gočoi bædnages doarredeǯǯet; bæna læ hares ruottat. De juvsai dat bæna dam gærrega ja de balkesti gærreg ain daid biekid, maid Stallo addi, vai agjana. Stallo biškoi maŋest dobbe ja de dagja bædnagi, at: »Dastgo don læk ain?» De juvsai Stallo ješ maŋŋačassi. De njoamoi boccu čoarbællai gidda, ja de gærreg ani avšo, čuolasti Stalost giedaid erit; de baci Stallo dasa, ja gærreg manai ain ja bođi olbmuides lusa fastain.

10. *Čudde-aigest.*

Doluš aigest læi galle buõrre ællet Anar-javre riddoin, dastgo dalle legje ædnag godde ja æra fuođđo, guõlle javrest ja juõkkelagaš lodde mæcest, mutto daggar dille læi, atte olb-

muk æi gudege sajest orrom rafhest Čudi diti. Go si javrest legje sukkameu ja agŋo-badde boatkani, de oktan čuolmaiu æi duostam balkestet javrrai; čuolma fertti ouddalist čoavddet ja bittai gaikodet, amasek Čudek, go bottek, fuomašet, atte olbmuk legje doggo lakka. Sist legje besudagak agŋo-badden ja væddek æra badden ja gost fal si orro, de si asse dušše daggar sajin, gost æi jurdašam fuomašet. Maŋemusta si ædnama vuōllai rakadegje stovoid; dobbe si orro muttom aige rafhest. Mutto go okta Čudde-vækka læi lappad mannam, de bodi dallanaga nubbe; lodde-batte i gærgganam čoaskot ædnama alde, ouddal go nubbe vækka læi boattam. Gavdue si galle maŋemusta dobbe ai, go gullui dušše ucca jieuaš daihe likkadæbme. Nuft læi okti okta boares akko næskemen duōlje dobbe vistest ædnama vuōlde ja læi bigjam næskem-luovde muorra-vædde vuōstai ja de næskegodi. De botte Čudek ja go si oidne ovta muora likkadæmen, go ærrasak orro, de dam lakkai gavdne sin. — Nubbe gærde læi muttom nieidda dobbe vuōlde vuoddagid šnjiškomen ja læi bigjam gidda ovta gæče laigest ucca muorači dam rogge rævnest; ærrasak gieldde su, mutto i son jægadam. De botte Čudek mæce čada vaʒe ja oidne dom sæmma muora likkadæmen ja de gavdne sin assam-saje. Si godde buokaid vistest ja valdde sin nævoid. Mutto muttomiu goit sabmelaǯak vuoito adne, vaiko æi juōkke gærde vuimin, mutto gavvel-vuodaiu daihe noaidde-goaustaiu, dastgo sabmelaǯak legje doi aigi bakenak ja adne noaidde-david.

11. Ruošša-čude birra.

Doule læi Ruošša-čudde gargidam ja de gavdue ovta bagje-sida duoddarest. De valdde guōkte bagje-olbma oappasen ja hergid juōkke olbmai ja de si vuōgjajegje ovta matke De šaddai hirbmos borgga ja bahas dalkke, nu atte Ruoššak

sagga gollu, ja de si ferttijegje orrot bahas dalke diti. Mutto si gollu nuft sagga, atte si gosi masse hæggasek. De šaddai fast buõrre dalkke ja bæivadak ja dalle si legje ollim ovta javrre-gaddai. De sittagodiga bagje-olbma-guovto vuõlgget, mutto Ruoššak æi sittam. Si sitte vuoiŋastattet ječasek buõrre dalke oudast. De raddedeiga bagje-olbma-guovto, moft soai galggaba dal sattet goddet Ruošša-čude. Soai gavuaiga ovta rade, maid soai galggaba dakkat, ja de valdiga soai ovta gaikbuõremus vuõgjem-hærge ja boldiga dast guolgaid, nuft atte dat šaddai spalččaseu muttom sajid, vai dat šadda faste Ruoššai mielast ja amas oktage dast fuollat. De soai suoladeiga Ruoššain mieke ja čiegaiga aldsesæsga, ja de soai sidaiga Ruoššaid vuõlgget ja garaiga sin gerresidi ja arvvaleiga: gal di oaǯǯobetet dal uokkat [einschlafen], dal læ jalgges baikke ja buõrre dalkke. Go Ruoššak legje garrujuvvum gerresidi, de si vuõgjajegje, ja adde vala Ruoššaidi, guttemuš hærge guttege valdda. Mutto i aktage fuollam dam bolddum daihe guorbbaduvvum hærge. De vuõgjai nubbe bagje-olmai oudas ja nubbe baci maŋemuǯǯi daiua guorbbaduvvum hergiu. Dat oudas vuõgje bagje-olmai læi goallostallam Ruoššaid maŋŋalagai ječas hærge maŋŋai ja de si vuõgjek ovta gukkes javre mielde. Dat bahas dalkest vaibbam ja hærdotuvvam Ruoššak nokke vuõjedediu dam javre mielde. Go Ruoššak legje nokkam, de vuõgjai dat maŋemuš vuõgje bagje-olmai daina guorbbaduvvum hergiu Ruoššai ouddi ja dademielde go vuõji mielde, de čuolai Ruoššain čævetid gaskat, dastgo si legje vællot garrujuvvum gerresidi ja ječčasak vel arvvalek: »gal guorbau njolgasta.» De sou čuolai gidda oudemusa ragjai, mutto dat fuomaši ja njulčči gerresest bajas ige olmai happetam čuolastet ječa go giettabæle gaskat. Mutto dat læi uu gievrra, atte illa soai nagadeiga goddet dam Ruošša, ja daina lagin bestiga bagje-olbmak ječasga ja manga ječa olbmu hægga.

12. *Bahas galggo ja bærgalak.*

De læi okta olmai, gutte læi naittalam, ja bahas læi sust galggo, i daina mattam birggit i birruge. De læi daggar luõme-jakke ja de læi viššal luõbmanid čoagget dat galggo. De læva ovta bæive boadnjaš luõbmanid čoaggemen ja de læi raigge ædnama sisa. De go dal čoaggeba dam raige birra luõbmanid, de rippasti boadnja dam galgos dam raige sisa ja dokko dat javkai. Mutto dastmaŋŋel de dam boadnjai akked šaddai, go galggo dokko javkai ige boattam æmbo. De jurdašišgođi: »Jos dat bahas galggo lifči vel boattam dobbe erit, buõreb lifči, go dat boađaši fast dobbe!» De šaddai akked sagga, go baci okto. De son bodnjagođi besudagaid ja bonjai golbma jage. Go daid gærgai bodnjamest, de čanadi maŋŋalagai, valdi gædge ja čauai dam gædge dai besudagai gæččai. De luiti dam raige sisa dam gædge oktan dai besudagai guim ja gurgoti besudagaid dokko dam raige sisa manga bæive. Vimag i šat mannam gædge bodnebuidi ja de gæssegođi bajas. De gulla, atte lossad læ gæsset, gesi ja gesi, oppet ja oppet. De iđi doppe dam raige sist bærgalak ješ ja dagja daina olbmain, gutte gesi bajas: »Maid dal galgam dudnji balkkan addet dam oudast, go muo dam bahas galgo barast erit læk gæssam? Dat læi nu baha, atte i daina birggim i birruge! Galle mon rađe anam dudnji makset. De mon aigom dal dudnji dam dakkat, atte mon vuõlgam muttom oasestægje baikkai givsedišgoattet dam oasestægje. De galgak boattet dokko dam oasestægje baikkai ja go don gulak, atte mon læm dam givsedæmen, de galgak dagjat: »Mon dat galle buvtašim du dam givsest bæstet, go don munji addašik guõkte čuõđe dala dam oudast, go mon bæstam.» De nuft šaddai, ja dam lakkai oažoi dat olmuš vuostačin guõkte čuõđe dala. De dagja ain bærgalak: »Mon aigom dal vuõlgget nubbe oasestægje lusa

givsedet dam ja dam mon givsedam vel bahabut, go dat læ riggasabbo. De galgak dast ravkkat golbma čuöđe dala balkkan.» De bođi sadne dam oasestægjest, atte: »Bottus suge bæstet dam biru givsadusast, nu go dom læk bæstam!» De bođi dat olmai nubbe oasestægje baikkai ja dagja suina, atte: »Go don addičak munji golbma čuöđe dala, de mon dalle riemam bæstet du!» De loppedi: »Ainas don dam oaǯok!» De dagja ain bærgalak daina olbmain, gutte besti: »Mon manam dal goalmad oasestægje lusa givsedet ja dast galgak gutta čuöđe dala balkkan ravkkat; jogo dudak, go don dam oaǯok?» — »Galle mon dudam!» De bođi sadne dam goalmad oasestægjest: »Bottus suge væketet, nu go dom guökte oasestægje læ væketam, ja balkad galgak oaǯǯot, maid balkkan datočak!» Ja dot bođi dokko ja celki: »Go gillačak addet gutta čuöđe, de mon væketišgoađam?» De daidge oaǯoi. De dagja bærgalak daina olbmain: »Jogo dal læk oǯǯom daina oasestegjin balkad?» — »Læm mon oǯǯom!» — »De galgak mannat dal erit dam oasestægje baikest!» De i šaddamge vuölgget erit dallanaga, nu go bærgalak gočoi, ja givseda ain bærgalak dam oasestægje. De gavnai bærgalak dam olbma ain dast orromen ja dagja: »Go don ik vulgiča erit dast, i dudnji læk buörre!» I dam olbmast læk æra rađđe go gočoi hakaid luđit, nu ollo go læǯǯek ladnest, ja de gočoi bačegoattet oktanaga. De gavnadeiga fast ja de dagja bærgalak: »Ikgo don vel læk vuölggam dast erit?» De nubbe vastedi: »Ikgo gula, maggar hirbmos jurra læ? De dal læ mu bahas galggo bæssam dobbe dam raige sist ja boatta dal daggar jurain du occat!» De dat bærgalak de bargai hæggasis vuölgget ja manai dam raige sisa ruoktod dam bahas galgo lusa. Ja dobbe læ dal ain.

13. *Jabmi juoiggam.*

Nuorravuoda aigest
olmuš vaʒʒela
ilolaš mielain
ællem-balgga mielde.
Sust læ mangga jurddagak,
mutto i muite,
atte jabmem čuovvo
ja farga valdda gidda
galbma faťmases.
Nu gævai Biettarin
Vuõstejokkagovest.
Son læi okta aidno bardne
aďest nu rigges
ruďain ja obmudagain;
sust legje vadnasak čacest
ja gusak oabme-goaďest.
Buok daid oaʒoi Bietar,
go aldsis valdi moarse
doalvodedin sidi
dam čabba nieida Aile.
Mutto gula su loapo;
dastgo dal son oaďďa
dam losses nakkara
girkko-aide duõkken,
eritvalddum galgost
ja rakes vanheminæsek.
Nu gævai Biettarin:
Čaccesullui son vuõgjeli
su gavpes doaimatet.
I gukka son agjan.
Go fidnos læi gærgos,
son vulgi gavpugest
arrad iďďedest.
De gæidnos doalvoi
girkko-ædnama mæddel.
Dobbe son gulai
jiena, mi celki,
jabmid, guďek juoigge:

»Voi Bi - e - tar, min vieljamek,
Go - on - ga - tak, maid gongatak,
Das' al - ma - ken šna - aggatak
Nju - u - ne - tes ge - erresin!»

De hoapoti Bietar
su matkes baikkases
Vuõstejokkagoppai
jurddagi dievva mielain.
Vakko dastmaŋŋel
su maŋemuš matke
Čaccesullui son dagai,
go rubmašes guddui
su oađđem-sagjases
girkko-aide duõkkai.
Dasa son bigjui
čierromin ja fuoikkemin.

14.

Soabbe doalvoi balggai,
balges manai mæccai,
gavnai aka laibbomen;
addi munji laibe,
addim bædnagi laibe;
bæna cielai munji oarre;
addim bappi oarre,
addi munji vilggis baide;
addim ruskijægjai baide,
addi munji gornid;
addim spidnai gornid,
časki munji gilgga-bæle;
addim gilgga-bæle goaskemi,
oǯǯum sojid;
girddim ovta ruksis ave rasta,
oidnim mangga ibmaša:
gussa soađgai, saveca laiboi,
cicaš givnin muora færkoi,
rievan havde roggai,
rievana bardne biello čuojati,
garja bavddai guddi,
ucca loddaš salma lavloi.

15. *Basse Matteusa evangelium.*

5 kapittal.

1. Mutto go son oini olbmuid, de manai son vare ala, ja go son læi čokkanam, de botte su mattajægjek su lusa. 2. Ja son ravasti su njalmes, oapatišgođi sin ja celki: 3. Audogasak læk, guđek læk vuoiŋast vaivašak, dastgo alme valddegodde læ sin. 4. Audogasak læk si, guđek morrašest læk, dastgo si galggek jeđđijuvvut. 5. Audogasak læk lojes olbmuk, dastgo si galggek arbbit ædnama. 6. Audogasak læk si, guđek nelgguk ja goikkek vanhurskesvuođa maŋŋai, dastgo

si galggek galletuvvut. 7. Audogasak læk vaibmolades olbmuk, dastgo sigjidi galgga dapatuvvat vaibmoladesvuotta. 8. Audogasak læk dak, gudek læk buttasak vaimost, dastgo si galggek oaidnet Ibmela. 9. Audogasak læk rafhalaš olbmuk, dastgo si galggek goččujuvvut Ibmela mannan. 10. Audogasak læk si, gudek doarradallujuvvujek vanhurskesvuoda diti, dastgo alme valddegodde læ sin. 11. Audogasak di lepet, go suddogasak din bilkkedek ja doarradallek, ja sardnuk buoklagaš bahaid din ala mu diti, ja daid gielastallek. 12. Illodeket ja avvodeket, dastgo din balkka læ stuores almin, dastgo nuft læk si doarradallam profetaid, gudek legje din ouddal.

13. Di lepet ædnama saltek, mutto jos saltek vægatuvvujek, maina galgga dat dalle salttijuvvut? De dak æi dokki šat manenge, ærrebgo balkestuvvut olgus ja dulbmujuvvut olbmuin. 14. Di lepet mailme čuovgas; dat gavpug, mi vare alde orro, i mate čikkujuvvut. 15. Ige čuovgas çakketuvvu ja bigjujuvvu litte vuöllai, mutto gintal-juölggai, de baitta dat buokai ouddi, gudek læk vieso siste. 16. Diktet din čuovggasædek nuft baittet olbmui ouddi, atte si oidnek din burid dagoid ja gudnijattek din ačadek, gutte læ almin.

17. Epet di galga doaivvot, atte mon læm boattam heittujubmai buktet laga daihe profetaid, im mon læk boattam heittujubmai buktet, mutto ollašuttet. 18. Dastgo duodai cælkam mon digjidi: ouddal go albme ja ænam nokkaba, de i galga vela oktage uccemuš bogstavaš daihe oktage čuoggastagaš nokkat lagast, ouddal go dak buokrakkan ollašuvvujek. 19. Dam diti, gutte doagja ovta dain uccemuš bakkomin ja oapata nuft olbmuidi, son galgga goččujuvvut uccemuǯǯan alme rikast, mutto gutte daid dakka ja oapata, son galgga goččujuvvut stuoresen alme rikast. 20. Dastgo mon cælkam digjidi: »Ærrebgo din vanhurskesvuotta šadda stuörebun go čal'oappa-

vaǯai ja farisealaǯai, epet di boađe eisegen alme valddegodde sisa.

21. Di lepet gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga goddet, mutto gutte godda, duomo vuõllai ašalaš læ. 22. Mutto mon cælkam digjidi, atte juõkkehaš, gutte læ vašest su vieljas ala alma ašetaga, duomo vuõllai ašalaš læ, mutto gutte cælkka su vielljasis: Rakka! laga vuõllai ašalaš læ, mutto gutte cælkka: Don jalla! helveta dolli ašalaš læ. 23. Damditi, go don læk oaffaruššamen addaldagad altara ala ja muittak dobbe, atte du viellja adna maidege unokasvuođaid du vuõstai, 24. de guođe addaldagad dasa altara ouddi, ja mana dokko, soavat vuost ječad vieljainad, ja boađe dasto ja oaffaruša addaldagad. 25. Læge farga soavalaš du vašalaǯain, dam bodda go don læk suina matke alde, amas du vašalaš addet du duobmara gitti, ja amas duobmar addet du balvvalægjes gitti, ja amad don šaddat bigjujuvvut giddagassi. 26. Duođai cælkam mon dudnji: Ik don šadda eisegerakkan bæssat dobbe olgus, ouddal go don mavsak maŋemuš skilligbæle.

27. Di lepet gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga furrušet. 28. Mutto mon cælkam digjidi, atte juõkkehaš, gutte gæčča nissona ala su anestuvvama varas, læ juo furrušam suina vaimostes. 29. Mutto jos du olgiš bæle čalbme du værranatta, de gaiko dam olgus ja balkest dam aldad erit, dastgo dat læ dudnji avkalaš, atte okta du lattoin lappu, amas obba du rumaš šaddat balkestuvvut helveti. 30. Ja jos du olgiš bæle gietta værranatta du, de čuopa dam gaskat ja balkest dam aldad erit, dastgo dat læ dudnji avkalaš, atte okta du lattoin lappu, amas obba du rumaš šaddat balkestuvvut helveti. 31. Mutto celkkujuvvum læ, atte gutte hilggo su akas, galgga addet sudnji ærrogirje. 32. Mutto mon cælkam digjidi, atte gutte hilggo su akas, ærrebgo furru-

daga aše diti, satta su furrušet, ja gutte hilggujuvvum nissonin naittala, son dakka furrudaga.

33. Di lepet vela gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga dakkat værrevale, mutto don galgak doallat Hærrai du vuordnasid. 34. Mutto mon cælkam digjidi, atte epet di galga obbanassige maidege vuordnot, epet alme bokte, dastgo dat læ Ibmela truvdno. 35. Epetge ædnama bokte, dastgo dat læ su julgi vuluš, epetge Jerusalema bokte, dastgo dat læ dam stuora gonagasa gavpug. 36. Ikge don galga vuordnot oaivadge bokte, dastgo ik don mate dakkat ovtage vuoktačalme vielggaden daihe čappaden. 37. Mutto din sardnom galgga læt: læ, læ, i, i, mutto mi dasa lasetuvvu, dat læ bahast.

38. Di lepet gullam, atte celkkujuvvum læ: Čalbme čalmest, ja badne banest! 39. Mutto mon cælkam digjidi, atte epet galga vuöstailastet dam baha, mutto jos guttege čormada du olgiš bæle niera vuöstai, de jorggal sudnji maidai dam nubbe nierrabæle! 40. Ja jos guttege riebma duina riddalet ja valdda dust gavte, de luite sudnji vela bæskad ai. 41. Ja jos guttege naggi du mannat ovta mila, de mana suina guökte! 42. Adde sudnji, gutte dust adno, ja ale jorggal ječad su bælest erit, gutte bivdda dust loanas. 43. Di lepet gullam, atte celkkujuvvum læ: Don galgak rakestet du lagamuʒa ja vašotet du vašalaʒa. 44. Mutto mon cælkam digjidi: Rakesteket din vašalaʒaid, buristsivdnedeket sin, gudek din garrodek; dakket sigjidi burid, gudek din vašotek, ja rokkadallet sin ondast, gudek dakkek digjidi vahaga ja doarradallek din, 45. vai di šaddabetet din ače mannan, gutte læ almin, dastgo son dikta bæivačes bagjanet bahai ja buri bagjeli, ja dikta arvvet vanhurskasi ja vanhurskesmættomi bagjeli. 46. Dastgo jos di rakestepet sin, gudek din rakestek, de maid oaʒʒobetet di dalle balkkan? Æigo tuollarak maidai daga aido nuft? 47. Ja jos

di buorastattebetet dnšše fal vieljaidædek, de maid erinoamačid dakkabetet di dalle? Æigo tuollarak maidai daga aido nuft? 48. Damditi galggabetet di ollasak læt, nuftgo din ačče, gutte læ almin, læ olles.

6 kapittal.

1. Varoteket, amadek di addet din addaldagaid olbmui čalmi oudast, sist arvost adnujuvvuma varas, dastgo epet di dalle oaʒo balka din ačest, gutte læ almin. 2. Damditi, go don addak du addaldaga, de ik don galga basunin čuojatet oudastad, nuft go guõktelaʒak dakkek synagogai siste ja šiljoin, vai si gudnijattujuvvnše olbmuin, duođai cælkam mon digjidi: Si læk juo oʒʒom balkasek. 3. Mutto go don addak addaldaga, de ale divte du guro gieđa diettet, maid du olgiš gietta dakka, 4. vai du addaldak matta læt čikkusist, ja vai du ačče, gutte čikkusist oaidna, maksa dndnji albmoset.

5. Ja go don rokkadalak, de ik don galga læt nuftgo guõktelaʒak, dastgo si mielastæsek čuʒʒuk ja rokkadallek synagogai siste ja balggai čiegain, vai si olbmuin oidnujuvvujek; duođai cælkam mon digjidi, atte si læk juo oʒʒom balkasek. 6. Mutto go don rokkadalak, de mana gammarad sisa, ja dapa uvsad, ja rokkadala aččasad, gutte læ čikkusist, ja du ačče, gutte čikkusist oaidna, albmoset dudnji maksa. 7. Mutto go di rokkadallabetet, de epet di galga adnet ollo sanid, nuftgo bakenak, dastgo si doivvuk, atte si šaddek gullnjuvvut, go si adnek ollo sanid. 8. De damditi epet di galga šaddat sin lakkasaʒʒan, dastgo din ačče galle dietta, maid di darbašepet, ouddal go di rokkadallagoattebetetge sust. 9. Damditi galggabetet di naft rokkadallat: Ačče min, don gutte læk almin! Basotuvvus dn namma. 10. Bottus dn rika, šaddus du datto, moft almest, nuft maidai ædnama alde. 11. Adde migjidi odna bæive min juõkkebæivalaš laibe. 12. Ja adde migjidi

min velgid andagassi, nuftgo mi gis addep min vælgola3aidi andagassi. 13. Ja ale doalvo min gæččalusa sisa, mutto bæste min bahast erit, dastgo du læ rika ja fabmo ja gudne agalašvutti. Amen. 14. Dastgo jos di andagassi addebetet olbmuidi sin rikkosid, de adda maidai din almalaš acce digjidi andagassi din rikkosid. 15. Mutto jos di epet andagassi adde olbmuidi sin rikkosid, de i adde din almalaš aččege digjidi andagassi din rikkosid.

16. Mutto go di adnebetet borakættaivuođa, de epet di galga adnet morašlaš hame, nuftgo guöktela3ak, dastgo si nubbastuttek amadajosek, vai si oidnujuvvujek olbmuin adnemen borakættaivuođa; duođai cælkam mon digjidi, atte si læk juo o33om balkasek. 17. Mutto go don anak borakættaivuođa, de vuoida oaivad ja bassal čalmidad, 18. amad don oidnujuvvut olbmuin adnemen borakættaivuođa, mutto du aćest, gutte læ čikknsist, ja du ačče, gutte čikkusist oaidna, albmoset dudnji maksa.

19. Allet čoggi aldsesædek davverid ædnama ala, gost muöcce ja ruosta billestek, ja gost suollagak sisa gaikkuk ja suoladek. 20. Mutto čoggijeket aldsesædek davverid albmai, gost i muöcce ige ruosta billest, ja gost suollagak æi sisa gaiko, æige suolad, 21. dastgo gost din davverak læk, dobbe vigga maidai din vaibmo orrot. 22. Čalbme læ rubmaša čuovgas, de damditi, jos du čalbme læ čielgas, de šadda obba du rumaš čuovggaden, 23. mutto jos du čalbme læ baha, de šadda obba du rumaš sævdnjaden; jos dalle nabbo dat čuovgas, mi læ du siste, læ sævdnjadas, de man stuoresen šadda dalle sævdnjadvuotta!

24. I oktage mate balvvalet guökte hærra, dastgo son daihe vašota dam nubbe ja nubbe fast rakesta, daihege son orro dam nubbe lutte ja dom fast bagjelgæčča; epet di mate balvvalet Ibmela ja Mammona. 25. Damditi cælkam mon

digjidi: Allet læge morrašest hæggadek diti, maid di galggabetet borrat ja maid di galggabetet jukkat, alletgę din rubmaša diti, maid di galggabetet garvvodet! Igo hægga læk æmbo go borramuš, ja rumaš æmbo go biktasak? 26. Geččet alme loddid, atte æi dak gilve æige lagji æige čoggi ladoidi, ja din almalaš ačče biebma daid, epetgo di læk sagga æmbo go dak? 27. Mutto guttemuš din gaskast matta lasetet ovtage allana šaddosis, josjuoge son damditi morrašest læ? 28. Ja manne lepet di morrašest biktasi diti? Gæčadeket mæce liliaid, moft dak šaddek, æi dak barga, æige bane. 29. Mutto mon cælkam digjidi, atte i vela Salomonge buok hærvasvuodastes læm nuft garvotuvvum, go okta dain. 30. Go nabbo dalle Ibmel nuft bivtasta mæce rase, mi læ odne, ja itten balkestuvvu omni, igo son dalle galgaše sagga æmbo din bivtastet, di uccan oskolažak? 31. De damditi epet di galga moraštet ja cælkket: Maid galggap mi borrat? daihe: Maid galggap mi jukkat? daihe: Maina galggap mi jećaidæmek garvotet? 32. Dastgo buok daggarvuođai maŋŋai barggek bakenak. Dastgo din almalaš ačče dietta, atte di darbašepet buok daid. 33. Mutto occet vuost Ibmela valddegodde ja su vanhurskesvuođa, de maidai buok dak digjidi addujuvvujek. 34. Allet nabbo dalle morrašest oro ittaš bæive diti, dastgo ittaš bæivve galgga moraštet ješ jećas oudast. Juõkke bæivvai læ galle su jećas vaivest.

7 kapittal.

1. Allet dubmi, amadek di dubmijuvvut, dastgo maina duomoin di dubmibetet, galggabetet digis dubmijuvvut, 2. ja maina mittoin di mittedepet, daina galgga digjidigis fastain mitteduvvut. 3. Mutto manne oainak don riva, mi læ du vielja čalmest, mutto hirsa jećad čalmest ik don fuomaš? 4. Daihe moft cælkak don vielljasad: Bisid! mon aigom valddet

riva dn čalmest erit, ja gæča, hirssa læ du ječad čalmest? 5. Don guöktelaš! gæse vuost hirsa olgus du ječad čalmest, ja de dasto oažok don gæččalet oǯǯudet riva erit du vielja čalmest. 6. Allet adde bædnagidi dam, mi læ basse, alletge balkest din bærralid spini ouddi, amasek dak duolbmat daid julgidæsek vuöllai, ja jorggalet ječaidæsek ja gaikodet din.

7. Rokkadallet, de digjidi addujnvvu; occet, de di gavdnabetet; goalkoteket, de digjidi ravastnvvu, 8. dastgo juökkehaš, gutte rokkadalla, son oaǯǯo, ja gutte occa, son gavdna, ja gutte goalkota, sndnji ravastuvvu. 9. Daihe gutte olmnš læ din gaskast, gutte, jos su bardne anoš sust laibe, addiš sudnji gædge? 10. ja jos son anoš sust guöle, addiš sndnji gærbmaša? 11. Jos dalle di, gudek lepet bahak, diettebetet addet din manaidi burid addaldagaid, man sagga æmbo adda dalle din ačče, gutte læ almin, sigjidi bnrid addaldagaid, gudek sust rokkadallek! 12. Damditi, buok dam, maid di dattobetet, atte olbmuk galggek digjidi dakkat, dam dakket maidai digis sigjidi, dastgo daggar læ lāka ja profetak.

13. Čagŋet baskes uksaraige mielde, dastgo dat nksa læ gallje, ja dat gæidno læ govdag, mi doalvvo gadotussi, ja si læk ædnagak, gudek dam mielde mannek. 14. Dastgo dat uksa læ baske, ja dat gæidno læ garǯǯe, mi ællemi doalvvo, ja si læk harvvak, gudek dam gavdnek. 15. Mntto varoteket ječaidædek værre profetain, gudek bottek din lusa savccabiktasi siste, mutto læk siskaldasast gaikodægje gumpek. 16. Sin šaddoin galggabetet di dovddat sin, mattago son olmuš čoagget vidnemurjid bastelis lanjain, daihe fikunid gaskalasain? 17. Nuft šaddada juökke buörre muorra burid šaddoid, mutto stokkum muorra šaddada gælbotes šaddoid. 18. Buörre muorra i mate šaddadet gælbotes šaddoid, ja stokkum muorra i mate šaddadet burid šaddoid. 19. Juökke muorra, mi i šaddad burid šaddoid, čuppnjnvvu erit ja balkestuvvu dolli. 20. Damditi

galggabetet di dovddat sin sin šaddoin. 21. I juŏkkehaš, gutte munji cælkka: Hærra! Hærra! galgga bæssat alme rika sisa, mutto dat, gutte dakka mu ače dato, gutte læ almin. 22. Ædnagak šaddek cælkket munji dom bæive: Hærra! Hærra! æpgo mi læk profetastallam du nama bokte? ja æpgo mi læk olgus agjam bærgalagaid du nama bokte? ja æpgo mi læk dakkam ollo vægalaš dagoid du nama bokte? 23. Ja dalle aigom mon dovdastet sigjidi: Im mon læk dovddam din goassege, vulgget erit mu lutte, di, guđek barggabetet værrevuođa ala.

24. Damditi, juŏkkehaš, gutte gulla daid mu sanid ja dakka dai mielde, su værddedam mon jiermalaš olmajen, gutte huksi viesos bavte ala. 25. Ja raššoarvve arvvegođi, ja čacek dulvvagotte, ja bieggak bieggagotte ja čucce dam vieso njeigga, ja i dat gaččam, dastgo dat læi vuođđoduvvum bavte ala. 26. Ja juŏkkehaš, gutte gulla daid mu sanid ja i daga dai mielde, galgga værddeduvvut jallas olmajen, gutte huksi viesos saddoi ala. 27. Ja raššoarvve arvvegođi, ja čacek dulvvagotte, ja bieggak bieggagotte, ja čucce dam vieso njeigga, ja dat gačai, ja dam gaččam læi stuores. 28. Ja de dapatuvai, go Jesus læi loapatam daid sanid, de ovdušegje olbmuk hui sagga su oapo. 29. Dastgo son oapati sin, dauen, gæst læi fabmo, ja i nuftgo čal'oappavažak.

16.

1. Hærra, bæstačam,
dust mon anotam:
sarno rakesvuođad birra,
go mu ala moraš nirra,
vai mon jaskodam,
Hærra bæstačam.

2. Bardne agalaš,
læge arbmogas,
sævdnjadas muo giksašutta
ja muo alo atestutta,
bagjan, čuovggadas,
Bardne agalaš.

3. Don mu rafhe læk,
suddok vaibbadek,
don, don addak vuoiŋadusa,
addak sillui borramuša.
Jesus, Hærramek,
don mu rafhe læk.

4. Hærra, væket muo
armod bokte nu,
atte ouddanam du lutte
čielgasvuodast čielgasvutti,
de mon gitam du.
Amen! væket muo!

17. Dalvveorrom Novaja Semljast.

Okta skippakaptein, gæn namma læ Tobiessen, galbmoti mannam čavča (1872) skipas jieŋa sisa Ruossasullui lakka, ige læm væjolaš sudnji dam siste erit bæssat. Skipast legje 10 olbma ærreb kapteina su barnines. Kaptein diedeti muttom bæive olbmaidasas, atte daina borramušain, mi skipast læ, æi mate æmbo go njæljes, viđas bagjel dalve birggit. Čiečas šitte dalle dam arvvalussi, atte skipa guöđđet ja gagjujume occat nuft buöremusat go satte. Skipast vuölgededin si kapteinast oʒʒu vadnasa borjasin, moadde skapo riššasaggid, 2 bisso, uccanaš ruta ja lajo ja knalaid, 1 kompasa, 1 kikara, 14 gavvara, 1 bađe, 1 gievne ja avšo. Skippi, man namma læi »Freya», baci kaptein barnines ja golbma olbma. Guövtes dam čieččasest læva ruoktod boattam Hammerfesti, ja dam guöktasa bokte læ dat dietto oʒʒusuvvum, atte guđas læk hæggast dam čieččasest, gæk skipast ærranegje. Dai gillamušai birra, maid dak læk čađatam, mi aiggop uccanaʒai muittalet.

Dak čiečas ferttijegje, dalle go skipast ærranegje, vadnasa gæsset mila arvo jieŋa mielde ouddal go suddes čaccai besse. Si vagjolegje madde vuöstai dam doaivvagest, atte jotte skipaid fattit daihe Vaigatssullui boattet. Matke læi hirbmad vaivalaš ja varalaš. Aigge sevnjudi ja buolaš lassani, dalkek legje garrasak, ja mi vela læi bahab, dat uccanaš nieste, mi

sin farroi læi šaddam, farga nogai. Nubbe bæive maŋŋel go »Freyast» legje ærranam, likkostuvve guovča bačet ja daina biergoin si æletegje hægga gallad bæive. Maŋŋelist si vela bače 2 njuorjo. Go si legje nælge ja vagjegvuođa čađa matkuštam 3 vakko arvo, de si aicce 2 viste, mai lusa si dalle manne. Dalle si legje ječasek gadde mielde matkašam 50 mila arvo. Dak legje 2 rnoššaidi gulle viste Čuŏŋjasullui davvegæčest. Nubbe vistai si dalle goađašegje, mutto dast i gavdnum borramuš, bivtas, bivddoræidok daihe æra, maina hægga doalatet, ovta vistesuŏje dušše legje gavdnam. Nælgest, goikost, čoaskemest ja gukkes jottemest vadnasin, man bokte juŏlgoštet æi bæssam, legje sagga apetuvvam ja juŏlgek legje nuft bottanam ja soabmasin maida suvčagaddam, atte illa vaʒʒet goste. Dam vistest si orru 3 vakko ja dam aige siste bače 1 njuorjo, 2 njala ja 4 boccu daihe riektabut dagjat godde. Daina fidnigin si æletegje hæggasek dam aige. Mutto go fidnig i læm æmbo mange šlajast dakkamest, de si arvvalegje oppet dastge vuŏlgget. Guŏvtes valdiga goabbag bisso dai bačembierggasiguim, mak vela legje. Viđas fast valdde daid smavva gielkačid, mak ruoššain legje dasa baccam, ja mai ala si bigje biktasidæsek ja daid dallodoallambierggasid, mak skipast legje sin farroi šaddam. Vadnasa si dasa guđđe viste lusa. Sin jurda ain læi Vaigatssnlluidi bæssat, ja josjuoge uccan doaiva læi dokko boattet, de sist almaken i læm æra rađđe, dastgo vægjemættomen oroi sigjidi hægga šat doalatet dam vistest. Maŋŋelaš go viste legje guŏđđam, de lapadegje ješ gutteg guoimesek. Bissoolbmaguŏvtes sierranassi šaddaiga borga siste dam gielkkagæssevittasest. Dak viđas vagjolegje ain maddasguvllui. Sin dille læi soaigos. Dalle go viste guđđe, i læm æmbo go markkebæle arvo bierggo ja uccanaš buoidde ješ gæstag. Dalkek legje hirbmad nævrek, hæjok legje biktasak ja čacce i læm gavdnamest. Nuft læ

arvvedatte, atte gukkek æi læm sist bæivvasak, ja mi vela læi bahamus, dat læi dat, atte sagga juo legje arvoktuvvagoattam. Igji si rogge ječasek muottaga sisa, ja dam bodda go ærrasak odde, de okta fertti faktan orrot, amasek oaddemen borggut ja maida guovčai balost. Gutta bæive dolle buokak hægga dam lakkai, mutto 7-ad bæive čuovgganæbmai jami okta. Skipparak ferttijegje dam jabmesek dasa guöddet muottaga sisa ja vagjolet ain vuölgget, mutto dam muddoi juo legje nælgest ja goallomest apetuvvam, atte gielkaidæsek ferttijegje guöddet. 14 mila arvo si legje dalle vagjolam. 8-ad bæive si botte čoggijuvvum muorai njeigga ja oidne maida gielkkalatto dai lutte vuölggemen. Dam latto guorrama bokte fattijegje ucca vistača, mast samojedarak asse. Daina si vuöstaivalddujuvvujegje usteblažat ja divšoduvvujegje ja sagga legjege divšo darbbašest. Ovtast legje namalassi gallad juölggesuorbma suvčagam ja læi sagga hægjo, ja dam si divšodegje erinoamaš darkkelvuođain ja fuolalašvuodain. Dai samojedari lutte orru dak 4 hæđalaža dalve, ja dast læi sin dille dam muddosaš buörre, moft dat læi vuorddemest. Kristusa dak samojedarak galle dovdde nama mielde, mutto æi si daiddam galle læt ristašuvvum kristalažak. Sin jurda ja oaivel Kristusa birra oroi mælgad amas. Go njuorjo bačededin æi dæivvam, de bače dasto aibmoi bæivača vuöstai, dastgo si gadde daihe lokke, atte Kristus læi sin ala suttam, ja dam sujast æi dæivvam. Samojedarak æljotegje maidai occat dam viđad olbma, gutte matkest læi jabmam ja muottaga sisa baccam, rubmaša havddadæme diti, mutto æi mattam gavdnat.

Bissoolbmaguöktasest, gæk borga siste læiga lappam guimidæska, læi markkebælle biergo ja bisso goabbastge, mutto i mikkege æra. Fidnit æva likkostuvvam maidege, ja vaiko gukken æva læm dam vistest, de æva almaken dam fattim ouddal go bælnjæljad birralmbæive gæčest. Dam vagjolæmest

læiga dakge guõvtes lapatallam. Okta vuost fatti viste, buollati dola ja basi veha njallabiergo, mi vistai læi baccam algo vuõlgededin. Nubbe, gi dorkotesvuođastes læi jukkam obba hivvudaga mærrasalte, læi nuft apetuvvam, atte go ikko vadnasa lusa bođi, mi fiervast oroi viste lakka, de i vægjam šat gukkebui vaʒʒet. Son læi stuora stukkaid bæskastes borram, masa muota fertti suvllen dokkit. Go vadnasest læi burdo orrom, njoamoi son vimag vistai, gost skippares gavnai oaddemen dollagaddest, mi i læm vela časkam. Son borai, mi njallabiergost læi baccam, ja gagga siste son muottaga biđi čaccen dola alde. Maŋeb bæive rakkanišgođiga dalvveorroma valddet dam vistai, mutto dast i gavdnum borramuš mange šlajast æige makkege æra bierggasak. Alggoorromest æva likkostuvvam maidege fidnigid dakkat, ja 2 vakko eliga dai davti soppamin, maid muottaga siste roggaiga; daid legje ruoššak mannam jage dasa suppom. Ouddalaš juovlai likkostuvaiga vimag godde bačet. Riššasaggek maida nokke. Dola soai dalle oaʒoiga daina lagin, atte bikkabadde, mi ruoššain læi baccam, dagjiga ja goikkadeiga ja dasto dam nivsaken aniga. Akšo daihe sahha sodnost i læm. Vadnasest soai gaikoiga bardderuovde, ja geđgiguim dam sahhan daihe nibben rakadeiga. Naloid soai rakadeiga spikarin, maid vadnasest gesiga. Hætte dakka olbmu hutkajen. Dam vistest soai oroiga april mano ragjai, ja dam aige siste bačiga 11 godde ja 1 guovča. Nuftlakkai i læm šatain bærehakki nælggehætte. Gaskamađest april manost æi læm šat rutak æmbo go 3 laddadoarve, ja damditi soai dovdaiga, atte dast i læm æmbo væjolaš orrot. Soai vulgiga dast ædnama mielde vagjolet madde vuõstai dam doaivvagest atte Vaigatssulluid fattit. Vanas viste lusa baci. Moadde bæive gæčest bođiga dai sæmma samojedari ragjai, gæi lutte sodno 4 skippara juo legje dalve orrom, ja gæina soaige vuõstaivalddujuvvuiga sæmma buõredatolašvuođain go

dok oudeb njæljes. Dai lutte soaige oroiga gaskamattai juni mano, goas viđas vulgge dai lutte. Okta baci samojedari lusa. Dak viđas, guđek vulgge, viǯǯe vadnasa, mi ruošša viste lusa læi baccam, ja manne daina maddas-guvllui, ain dam doaivvagest, atte Vaigatssulluid si galgge fattit. Mutto buok vaivalašvuotta i læm vela vassam. Guökte bæive si vuost gesse vadnasa jieŋa mielde, mutto go si dam æi goastadam šat æmbo, de ferttijegje dam rasta čuoppat ja lakke dasa guöđđet. Dasto čavggijegje stuora njuorjonake, maid samojedarin legje oǯǯom, birra dam rasta čuppujuvvum gæče, ja nuft matkaiduvve ain vanaslakkin jieŋa mielde. 3 bæive ain matkašegje, ouddal go suddes čaccai besse. Dastmaŋŋel si suga matkašegje 10 bæive dassači go nana jiegŋaravddi fast botte Vaigatssullui lakka, gost æra samojedarid gavdne. Maida dak samojedarak vuöstaivaldde matkalaǯaid buöredatolašvuođain ja dai lutte si orru 8 bæive. Daina samojedarin legje boccuk. Dak dolvvu njælljasa bælnub bæivvasa maddasguvllui, dassači go skipaid avest oidne, maidi si besse. Viđad olmai baci dai samojedari lusa.

Tobiessen guövtes barnines, gæk baccam læiga golmain olbmain skippi, æva galggam hæggast dobbe bæssat. Uccanaǯa mi aiggop lokkidasamek addet dam bæivvegirjest, mi skipast læ čallum, ja mi aimoidi læ šaddam. Vagjegvuođa ja nælge čađa golai sist aigge mæddel juovlai. Maŋemuš bæive januar manost læ bæivvegirjai čallum: »Dal lakkana duottavuođast nælggehætte ja juökkelagaš vagjegvuođa dal ferttip gillat. Aibas dorvotutte orro min mielast boatte aigge.» Februar mano maŋŋagæččai buoccagođi kaptein Tobiessen juölgest ja dam gæčeld šaddai sænggai. 5-ad bæive marts manost læ bæivvegirjai čallum kapteina barne bokte: »Odne læ varmes ačče aibas hægjo, ja juölgge læ aldes sagga bottanam. Min mielast orro, atte jabmem læ su sallašines valljim ja dam

oaivvelest læ ješge. I sou buoca dušše juölgest, mutto juökke lattost læ bavčas ja garra oaivvebavčas. Hærra væket min, jos sou galgaš miu lutte vuölgget. Mi darbašep sagga su sikke jierbmen ja doaibman.» 17-ad b. sæmma manost: »Odne læ ačče aibas hægjo, ja min mielast orro, atte sust æmbo æi daide læt galle ællembæive dabbe. Ješ sou læ alggam rakkanet jabmemi ja bargga buok lagedet nuft, moft migjidi gadda buöremussan su beivi maŋŋel.» 13-ad b. april m.: »Odne læ ačče aibas hægjo ja vuoigŋa læ aldes vaivalaǯǯan šaddam. Borrat i sate maidege. Badneoaʒek læk bottanam nuft atte bauek æi mate dovddut.» 14-ad: »Aččе hæjosma bæivve bæivest. Mist i læk mikkege dalkkasid, mi skurbeka vuöstai matta adnut ige mikkege borramušaid, maid son mataši navdašet.» 29-ad b.: »Garra suodnagæsataga vuölde nogai odne ækkeda dimo 10 aige ačestam hægga. Buocadedin læ ačče ija ja bæive dikšujuvvum uuft burist go læš sattujuvvum. Atte dam harrai i læk mikkege sestujuvvum, dat uanuoduvvu su bardne Jakoba bokte.» Dam rajest i læk æmbo mikkege čallum bæivvegirjai ouddal go 24-ad bæive mai manost, goas kapteina bardne vela čalla: »Skurbek læ muge juo masa vuoittam, ja odne ækkeda læm nuft hægjo, atte bahalakkai julgi alde bisom. Jabmem læ dast visses ja læge juo mærkas mu muttui bigjam.» 6-ad bæive juni manost čalla son vela maŋemuš have bæivvegirjai: »Dast vællam mou dal dego varnotes Lasarus ja bahalakkai likkatet buvtam dam varnotes rubmašam, ja juökkehaš matta galle arvvedet, maggaren mu maŋemuš bæivek šaddek, go darbašlaš væke im oažo. Guimidam ala im mate galle vaiddet, josjuoge Edvard Erikseu davja goavet mu vuöstai mænnoda, goas bahas ladnjases manna, ja lossad læ munji gullat, go son cælkka mu »skælbman», atte »im ausašifči væketuvvut», j. a. d., mutto almaken sou læ apides mielde mu viggam væketet. Mou im diede aido, maid

dastmaŋŋel dagaš, mutto odne galle læ dam babas lanjastes. Ibmel oaine mu, jos vela songe hæitta mu væketæmest, dalle šadda jabmem munji garrasen. Ole Mo læ galle loppedam mu væketet maŋemuš boddi.» Maida Ole Mo ja koakka buocaiga dam sæmma davdast juni mano maŋŋagæččai. 14-ad bæive juni manost havddaduvvui kaptein Tobiessen. Ole Mo lavloi salbmaværsa ja vitkai havde. Havddadægje guövtes læiga nuft hæjok, atte bæge jođiga. 5-ad bæive juli manost jami Jakob Tobiessen. Son šaddai havddaduvvum ačes lakka. Manga ja stuora vaddolašvuođai ja gillamušai čađa ferttijegje dak golmas, gæk ain legje hæggast, barggat ja jottet, dassa go 24-ad bæive september manost ovta skipa gavdne, man mielde si vuost besse Ruoššaædnami ja dasto ruoktod deiki Dači.

Dam muittalusa mi læp dudnji, rakes lokke, addam, vai don oainak, man ollo dust læ, mast Ibmela gittet, gi juökkelagaš buörre dilest læk, goas ollo du vieljain vagjegvuođai ja gillamušai siste šukkek.

18.

Muittalægje.

Čuvggitusa haliduvvidi sami gaskast.

4-ad Num.	Juli manost 1873.	1-as jakke.

Gonagasa matke Sameædnamest.

Nuft moft ouddal juo læi diettevassi addum, bođi gonagas Vargaidi 3-ad bæive dam manost. Luostemin hakai guim ladnest dærvatuvvui gonagas oudemusta, dasto manai Vargai ladne kommandanta dallan gonagasa skippi. Njællje dimo maŋŋel go ankor læi luittum Vargai hamanest, bođi gonagas

su faroines gaddai. Dat bruggo, mi gonagasa gaddai boattemi læi rakaduvvum, læi 120 allana gukko. Dat læi čiŋatuvvum flavgai ja lævgai guim ja bajeld læi mietta ruksis laddin gokčujuvvum. Bruggo gaddegæčest læi gudneporta ceggijuvvum ja dam æra čiŋai gaskast oidnujegje gonagasa ja dronniga namma-bogstavak. Dai nubbe bælde læi čallujuvvum: »Ibmel varjalifči gonagasa» ja nubbe bælde fastain: »Vieljašolbmui avkke.» Gonagas vuöstaivalddujuvvui dam gudneporta lutte gavpuga ja gielda formanskapast ja ammatolbmain. Gielda formanskapa oudastolmai dærvati gonagasa moddin sanin min galbma ja šaddotes guvllui, masa gonagas fast vastedi, atte jos dak baikek lækge gukken nuorta vuöstai, de dak almaken æi læk gaiddalabbust su vaimost, go æra baikek su rikain. Juökke guovlost legje ollo olbmuk čoakkanam. Dallan go gonagas su faroines læi gaddai boattam, de son manai ladnai, gost buok gæčaduvvui, mi dasa gulai. Juökke sajest læi čiŋatuvvum. Dasto, go ladnest læi gærggam, gæčadi son girko ja albmuga skuvllastovo. Telegrafkontorast oroi gonagas bælnub dimo, ja dasto manai son formanskapa olbmaiguim erinoamačet dam arvvaluvvum hamana birra. Maŋŋed ækkedest vulgi gonagas Vargain, ja dast maŋeb bæive son bodi Verri daihe Čaccesullui, gost sundde gonagasa skippi manai gonagasa vuöstaivalddema diti. Dasto bodi gonagas gaddai, gost son vuöstaivalddujuvvui Čaccesullu formanskapast. Maidai Čaccesullust læi dat bruggo, masa gonagas gaddai lavkki, čiŋatuvvum masa damanaga lakkai moft Vargai birra læ muittaluvvum. Ækkedest eli gonagas dam oasest gavpugest, gost dušše laddek assek. Maidai girkko ja almugskuvllastoppo gæčaduvvujegje. Dast maŋeb bæive manai gonagas guvtin soatteskipain rasta Varjagvuona. Svend Foyna falesbivddemskippa læi farost, ja josjuoge dalkke læi fasteslagan, de almaken stuora fales bačui ja gavdnujuvvui. Dam bæsai gonagas oaidnet

aibas lakkasest. Vuorjenjalbmai, gosa ragjegirkko læ ceggijuvvum, bissani gonagasa skippa. Dam ragjegirkost adnujuvvui Ibmelbalvvalus, ja gonagas dasa muito gudi dam birra, atte ædnamačče læ dast ællam. Dast vulggujuvvui ja mannujuvvui Ruovddevuona sisa, dast fast vaʒʒe Madavarjak lensmanbaikkai, gost gonagas ija oroi. Maŋeb bæive eli gonagas Baččavaidæno mielde Njoammelguoika rajest, gost fast macai Akkolagnjarga girko ragjai. Dast adnujuvvui Ibmelbalvvalus, ja mannaristašam-aige — okta manna læi namalassi risti dam bæive — oidnui gonagas čuoʒʒelæme faddari gaski. Nuft oaʒoi dat čivgga gonagasa rist-aččen. Girkkoi addi gonagas altarlittid silbast. Dam sæmma sodnabæivveækkeda bodi gonagas Varjagvuonbatti, gost gavppeolbma ja formanskapa oudastolbma Pleyma vistest ija oroi. Dast berri dat celkkujuvvut, atte Pleym, alma golatkættai maidege gieldast, ješ buok golati, mi gonagasa vuostaivalddemi læi darbašlaš. Vuosargiddeda dimo 6 aige vulgi gonagas su faroines bagjel Sadduvare heppuši guim. Vare alde rakaduvvui gædgeurra, masa ješge læi gonagas barggen. Dat rakaduvvui muitton su matkašæme birra Sameædnamest. Ovtanublogad dimost joavdai gonagas Suoppanjarggi, gost bævdde læi sudnji laččum, go bodi. Dast dærvatuvvui gonagas samin sin gilli Garasjoga formanskapa oudastolbma M. Isaksena bokte. Maŋŋel boradæme oidnui gonagas giedain dærvatæme samid, gæk arvad legje dasa čoakkanam. Gonagasa farost oidnujegje maida guokte olbma sami dovddosin, namalassi Sameædnama hærra daihe amtman Holmboe ja professor Friis. Ovta dimo maŋŋel gaskabæive vulgi gonagas faroines flavgai guim čiŋatuvvum dædnovadnasi guim vulus dæno, ja Dænonjalbmai bodi dimo 6 aige. Dænonjalmest læi olmuš-hivvudak čoakkanam. Gavppeolbma Schancha vistest adnujuvvui gaskabæivmales, maid gieldda golati. Lakka gaskija manai gonagas skippasis, mi oudald læi boattam Stang-

næsi. Dallan bali go gonagas læi skippi boattam, de dat jottai olgus vuona. »Sant Olaf» læi dam skipa namma, mi gonagasa dabbe dolvodi. Gavcad bæive ækkeda dimo 8 aige bođi gonagas Alategjui. Dasa læi boattam airas Ruošša kæisarest, gi Ruošša rajest daihe Vuorjamest galgai gonagasain gavnadet, mutto gutte matkest læi maŋŋanam, nuft atte i joavddam dam aiggai, goas gonagas læi dobbe. Gonagas manai maŋeb bæive ouddalaš gaskabæive gaddai Bossogoppai, gost son nælggadi doaktara vistest. Dast Alatejost celki amtman Holmboe albmuga guladedin gonagassi Sameædnama hærraliena dærvvuodaid. Dasto manai gonagas skippasis, gost gaskabæivmales ja gæstak adnujuvvujegje, maidi olbmak ja nissonak legje bovddujuvvum Tromsast, Hammerfestast ja Alatejost.

Ibmel varjalifči min gonagasa ja addaši sudnji armo dasa, atte son olmušlaš allagvuođa gæčeld i šaddaši vajaldattet dam olmušlaš duššalašvuoda ja nokkavašvuođa!

Čaccesullust juli manost 1873.

— Darro avisak muittalek ovta issuras dapatusa birra min ječčamek rikast. Okta olmai, gæn namma læ Lars Johannessen, læ sorbmim gavppe-olbma Mikkelsen oktanaga su akaines, gæi lutte son ouddalist læi læmaš rænggan. Mikkelsenest son læi suoladam dalle go su lutte læi rænggan, ja dam læi su ised sudnji andagassi addam, mutto balvvalusastes son galle su eritbijai. Dat sorbmijægje læi ikko suŏle boattam vistai, ja son, gi diđi, gost Mikkelsen guŏvtes ođiga, manai vuigistaga dokko, værjotuvvum avšoin, maina dallan čuollagođi duobbo dabba goabbag sængastæsga. Dasto son valdi 750 speisigrudaid ja lommadimo gollebaddi guim. Dal læ son gukkes šittema maŋest vimag dovdastam dam sævdnjadvuođa dagos ja muittalam, atte æra i giktam su dam dakkat go ruttahallo.

Nuft matta goikko ellui čalmetuttet ja buoššodet suddogasa, go suddogas aigeld i fuomaš, atte dat halidus ja angaštæbme læ giella, maid bahakas læ su ouddi bigjam.

— Mannam čavča legje 18 olbma Spisbergeni galmotallam ja nuft ferttijegje, go jieŋast i læm dobbe erit bæssamest, dalve dobbe orrot. Čavčag gæččalegje gallad skippa dokko bæssat sin gagjoma diti, mutto jieŋast dak æi mattam dokko bæssat. Dal læ dat surggadlaš sakka dobbe boattam, atte buokak læk dokko jabmam, vaiko sist læi dobbe viste, boalddamuš ja borramuš luokkon. Okta skippa-kaptein, gæn namma læ Mak, gavnai ja havddadi daid jabmid. Dat fertti læt soaigos oaidno sudnji, ja soaigos fertti læt maida juökke jurdašægje olbmui jurdašet, atte olmušhivvudak ovta sajest buocca ja oaidna ovta ja nubbe su skipparines dam ædnamlaʒa guöddemen, dassa go jabmem su sorbmijægje valdines ječas ragjai joavdda. Buok dak olbmuk legje Tromsast. Rakes lokke! Æle alelassi nuft dego juökke bæive anašik maŋemuš bæivvenad!

— Spanienest læ ain dat oudiš moivve bistemen ja dietto i læk, goas dat galgaš nokkat. Dal læk karlistalaʒai oaivamušai gaskastge lollo ja riddo. Dat karlistalaš bappa Santa Krutz, gæn birra mi nubbe nummerest muittaleimek, læ soappamættomen šaddam muttom karlistalaš generalain, ja dat læ dal jabmem-duomo bapa ala oaʒotam. Dal læ Santa Krutz čiekkadam, mutto i oktage diede, man gukka son čikkusist oruš. Karlistalaʒak orruk ovta ja nubbe vuoito ala bæssamen. Dal si læk sikke ladnid ja soatteskipaid halddosæsek oʒʒom. Dat, mi Spanienest galgaši læt lagalaš raddijæbme, læ famotæbme ja arvotæbme, ja vuölebuʒain vaillo gulolašvuotta ja oktaradalašvuotta. Davja mannek si, gæidi raddijæbme oskaldalla, karlistalaʒai bællai. Dam rikast orro olles hagjosæbme lakka, moivve læ juo olles.

— Frankrika stuorradiggest orruk republikanalağak vuoitatallat aiggomen sigjidi, gæk gonagasa dattuk. Sin sadnadallam gaskastæsek læ mangi læmaš laitas, go okti njalbmai šuddedek nuft, atte væjolaš i læk obba gullatge, maid gutte cælkka. Galle alma doarroge i væje læt gukken dam guõvte oase gaskast. Franskalağak læk ouddal čajetam, atte si æi soaige guoimesek vara golgatæmest, ja damditi læ galle sagga balatæmest, atte raddijæme . harrai dal-ge nubbastus šadda doaro bokte.

— Amerika. Moadde rigges judalağa læk Amerikai boattam assamsaje gæččama diti aldsesek ja ænebuidi sin oskovieljain. Nebraskai si aigguk saje valljit. Sin jurda læ, atte dallanaga galgga njællje, vitta duhat olbmu dokko assat, mutto farrim dokko i galga orrostet, ouddal go vittalog duhat læ dokko assen šaddam.

600 amerikanalaš soalta læk 80 mila meksikanalağai raje sisa indianalağaid doarredam, gæk Teksast legje rievedam. 19 indianalağa goddujegje, 19 havvaduvvujegje, 40 nissona valddujuvvujegje fanggan ja ollo salaš valddujuvvui. 3 amerikanalaš soalta goddujegje.

— Islanda olbmuk læk sagga duttamættomak daiua raddijemin, maid Danmarka adna sin alde. Stuora oasse islandalağain orruk heivvetallamen almos doaro dakkat dam ædnamhærra vuõstai, gæn danska raddijæbme læ sin ala hoavddan bigjam. Dal muittaluvvu, atte danska raddijæbme aiggo 3 soatteskipa soaltai guim saddit Islandi, naggima diti vuõstehagolağaid gulolašvutti. Dat goavvevuotta Danmarka bælest læ baittam soabmasid Islanda assin dam jurdaga ala atte Amerikai farrit. Islanda assek læk dačak, gæi maddarvanhemak, maŋŋel go Harald Hårfager (vuoktačabbes) læi buok Darrorika, mi ouddalist læi jukkujuvvum manga smavva rikan,

vuöllases vuoittam ja oktan rikan dakkam, duttamættomvuodast Haralda garra raddijemin, Islandi farrijegje.

Mission.

Sulu ædnamest Afrikast læk mist kristalaš sardnedægjek barggam 30 jage bakenid čuvggitussi ja jorggalæbmai oaǯǯoma diti. Algost læi okta nuorra bappa, gæn namma læi Schreuder (loga Skröder), dokko mannam, ja manga jage son okto dobbe bargai, ouddal go ænebuk dokko manne sudnji vækken. Jos mon muitašam riekta, de son bargai dobbe 15 jage, ouddal go vuostas afrikanalaǯa sati ristašet daihe riektabut cælkket gastašet, ja ain dastmaŋŋelge læ ouddanæbme læmaš njoacce kristalašvuoda guvllui. Ollo læmaš dak æstagak, maid dobbe læk ferttim vnoittalet, ollo vaivalašvuodak čadatet missionæraidi ja mangi læmaš sist vela hæggahættege. Missionæran goččujuvvujek dak bapak, gæk evangeliuma sardnedek bakenidi, gost i læk vela kristalaš særvvegodde čoakkanam. Gidda dam rajest go alggo- daihe vuostas missionæra min rikast dokko manai, læmaš vaddes barggam-love dobbe oaǯǯot. Nuft moft olbmuk læk bakenak Suln ædnamest, nuft læk maida sin raddijægjek sæmma sævdnjadvuodast. Sulu olbmui raddijægje læ mangi gielddam missionæraid barggamest su rikast ja vela eritge goččom sin mannat, mutto burist sarnotæme ja addaldagaid addema bokte læ fastain loppe šaddam miedetuvvum. Dam rajest go dibma Sulu gonagas Umpande jami, læk galladak, gæk ječasek lokkek arbbijægjen gonagas-ammati, gaskastæsek dorrom ješ gutteg guoimes vuoittema diti, ja prinsa Ukjekvajo, gi dal orro valde adnemen, læ diedetam, atte son min missionærai bargo i aigo gillat su rikastes, damditi go sin barggo i soava dam raddimvnökkai, man mielde son aiggo rikas stivrrit. Okta oasse min missionærain læk gočotallam

dallan vuõlgget. Dal læ uccan doaivvomest, atte addaldagak, mak ouddalist læk davja gæino rappam, mattek maidege avkotet. Maŋŋelist æmbo dam aše birra.

Særvve goaves mænnodæme vuõstai luonddogappalagai guim.

Danen goččujuvvu okta dain čabba servin, mak gavdnujek min rikast. Mađemielde čuvggitus vuoitta sævdnjadvuođa bagjel, mađemielde ælle dovddo bæssa lieggadet dam vaimo, mi luondost læ nuft galmas ja garas, dađemielde oaidnegoatta maida olmuš čielggasab čalmiguim su gædnegasvuođaides sikke æra olbmui ja maida æra sivdnadusai vuõstai. Dat mænnodæbme, mi dabbe Sameædnamest læ davalaš sikke giettašiveti ja æra sivdnadusai guim, læ davja min mielast daggar, atte mi læp ferttim ječastæmek jærrat: »Igo daina olbmuin lække vaibmo, mast ælle njuorasvuođa dovddo gavdnu?» Go olmuš oaidna, atte ædnagidi i mate arkken orrot, vaiko maggar bino ja gillamuša dagašegje luonddogappalakki, de matta olmuš maida čielggaset arvvedet, atte daggari vaimoin i mate læt ollo njuorasvuođa dovddo nubbe olbmu vuõstaige, i mate daggar læt kristalaš, ige juo obba mailmalaǯatge burist čuvggijuvvum olmuš. Ja dat lifči savatatte, atte dabbege sardnedišgoađašegje si, gæina læ čuvggitus ja njuorasvuođa dovddo, dam garravaimolaš mænnodæme vuõstai, maina ænašak gieđagaššek Hærra sivdnadusaid. Maŋŋelist mi aiggop, jos buõrre Ibmel suovva, veha sardnot singuim, gæk dam avisa lokkek, dam aše birra.

☞ Daidi, gæk dinggom læk dam avisa, mutto gæin makso i læk boattam, æi šadda æmbo nummerak saddijuvvum, ouddal go dam jakkudagast hadde læ boattam.

Doaimatægje.

Prentijuvvum F. Kjeldseth prentijæmest.

19.

Maid læk guro bæle olbmuk dam ragjai dakkam migjidi buörren?

Æi maidege.

1. Si læk addam migjidi skuvllalaga, man bokte værro ain æmbo aiggo dæddet albmuga.
2. Si læk addam laga soattevæga birra, man bokte gonagaskassa golatusak læk ouddanam.
3. Si læk addam Jury-laga, man bokte sikke aigge ja rudak duššas šaddek golatuvvut.
4. Si læk addam albmugi ollo loppadusaid, maid si æi læk vægjam doallat, æige aigoge.

Maid burid aigguk dam rajest guro bæle olbmuk migjidi dakkat?

Æi maidege.

Dastgo:

1. Si mænnodek nuft, atte si dakkek vašalašvuođa min ja Ruoŧa olbmui gaskast.

Ædnagak læk dak guro bæle olbmuk, gudek dattuk, atte mi æp galga æmbo læt oktiovtastattujuvvum Ruoŧŧarikain.

Mutto jos nuft šadda, go si dattuk, de mi ferttijep ain

sagga æmbo golatet sikke soattevægaidi ja soatteskipaidi.

2. Guro bæle olbmuk cælkkek: Olgiš bæle olbmuk aigguk, atte almug galgga makset æmbo sukkera, kaffe ja parafina oudast, mutto mi aiggop gæpedet hadde dai galvoi harrai.

Daggar sadne i læk duottavuotta.

Olgiš bæle olbmuk læk oktanaga guro bæle olbmuiguim gæpedam tuolo nuft:

10 evre pr. kilo kaffe.
10 evre pr. kilo sukker.
5 evre pr. liter parafin.

3. Guro bæle olbmuk aigguk ain vela vuõledet tuolo, dat læ duotta, mutto dam saggjai aigguk si stuõredastet værro.

Si aigguk namalassi, atte almug galgga makset »direkte Skat», dat læ: værro gonagaskassi.

Ja dat værro boatta dæddet obba albmuga.

Datokgo don dal, atte guro gieđa olbmuk galggek rađđit?

Aigokgo stemmit singuim?

20.

Laka

bagjesami harrai dain ovtastattujuvvum gonagasrikain Norgast ja Ruottarikast.

§ 3. Sabmelaʒain læ loppe juõkke jage jottet boccuidæsekguim nubbe rikast nubbe riki ja orrot dain baikin, gost goabbag rika sabmelaʒak boares viero mielde dassačige læk jottam, ja avkken dakkat aldsesæsek sikke ædnama ja čace aldsesæsek ja boccuidasæsek ælatussan vuttivaldedin, mi dam lagast mærreduvvu, nuftgo godde- ja guõlle-bivddemi lika go rika ječas vuõlebuʒak. Mudoi go jos dak baike æigadak daihe baike adnek, gæi baike alde si læk orromen, addek love, daihe

erinoamaš dalkke-čærdak æstadek sirddema, de æi oaʒo Ruota sabmelaʒak orrot boccuidæsekgnim Norgast æra aigid jagest go mai, juni, juli, angust ja september manoin, ja Norga sabmelaʒak fast æi oaʒo orrot Ruottarikast boccuidæsekguim dain namatuvvum manoin; daddege læ sabmelaʒain dain guovloin, gost si boares viero mielde jnökke aiggai jagest læk lavvim guođotet boccuidæsek vari alde goabbaši bælde lakka rika-raje, dastmaŋŋelge dasa lika stuora riekte go dassačige, ja jos darbašuvvu, de šadda gonagasast addujuvvut vissasab mærredæbme dai raji harrai, mai siste daggar guođotam-loppe læ. Gi dam gielddosa rikko, mi dam §-ast læ addujuvvum, sakkotalla, vuostas gærde gidda 40 kruvno ragjai, ja jos maŋŋel fast rikko, de gidda guökte dam mađe ragjai. — — —

§ 4. Orodedinæsek dain baikin, mak 3-ad §-ast læk namatuvvum, læ sabmelaʒain loppe darbašvuottasæsek vuövdest valddet goikke ja gaččam muoraid, rætkaid ja sieđgaid ja maidai šadde lasta-muoraid. Kruvno vuvdin i maksujuvvu dam ondast mikkege ige ærrasi vuvdinge goikke ja gaččam muorai, rætkai ja siedgai ondast. Mutto šadde lasta-muorai oudast, maid sabmelaʒak valddek ærrasi go kruvno vuvdin, ferttijek si makset govtolaš mavso, mi, jos dat sabmelaš ja dat vuövddeæigad æba soava, mærreduvvu arvo mielde lensmannest daihe ærrasest, gæsa amtmanne dasa valde adda, ja vela guövte olbmast, gæin valljijuvvu okta goabbag bælest. — — —

Aidid, gođid daihe viesoid bajasrakadæbmai daihe rievddadæbmai oʒʒuk sabmelaʒak valddet šadde lasta-muoraid duššе čajetuvvum baikin, manen valljijuvvu daggar sagje, mi læ sabmelaʒaidi nuft vuogas go væjolaš ja čajetuvvn mavsotaga kruvno vuvdi siste. — — —

Muoraid, mak sabmelaʒain lovalaš lakkai læk adnnjuvvum sin gæsseorotagain aididi, gođidi, goatte-muorran daihege æra daggar bistevaš rakadusaidi, i galga baikke-ised erit doalv-

vot daihe billestet dai sabmelaǯai lovetaga, gæidi dak gullek. Baikke-ised, gutte dam vuõstai rikko, sakkotalla gidda 40 kruvno ragjai, jos dat rikkom i oktasaš laga mielde mieldes buvte stuõreb vastadusa.

§ 5. Ædnama garssamin, barggamin daihe aiddomin æi galga sabmelaǯai oudast erit valddujuvvut daggar boares boacobalggak, maid si ain dastmaŋŋelge darbašek. Jos daggar balggak jo læk šaddam buđdujuvvut daina lagin, go dast namatuvvu, de dak galggek kruvno asatusa mielde fast dakkujuvvut sabmelaǯaidi rappasen.

§ 6. Dak guovlok, gost sabmelaǯak occek guottoma boccuidasæsek, oǯǯuk jukkujuvvut juogoidi, gost dak sabmelaǯak, gæk dobbe orruk boccuidæsekguim, galggek — — — læt gædnegasak vastedet dam vahaga oudast, maid boccuk dakkek dalolaǯai obmudagaidi. — — —

Jos daggar baikke, gost sabmelaǯain læ riekte adnet boacoguodotagaid, galgga sattet valddujuvvut daggar juokko-juogadæme vuõllai, de ferttijek dobbe læt daihe rappasen dakkujuvvut daggar boacobalggak, atte sabmelaǯak, go si jottek dai mielde, burin gæčoin sattek doallat boccuidæsek barggujuvvum ædnamest erit. Juogok galggek, go vuost darbašlaš vara valddujuvvu boccui lunddui nuftgo maidai guovlo viddodakki ja čerddi ja dalolaǯai assami, nuft jukkujuvvut, atte dak boccuk, mak adnek guođotaga gudege juogost, væidales manadedinæsekge doivvujuvvuše guođotam-aigest mannat obba juogo mietta, mutto æi daddege mannat æra jukkui.

§ 7. — — — Goabbašin rikain galggek dak sabmelaǯak, gæk læk diedetam, atte si aigguk orrot ovta juogost, gaskastæsek valljit aldsesæsek ovta oudast-olbma ja ovta vuõllegab oudast-olbma. — — —

§ 9. 1. Sabmelaǯak læk gædnegasak æi duššefal adnet buõrre fuola dast, atte si æi ječa daga ædnama assidi maidege

vahagid sin obmudagaidi, mutto maidai višoin gattit boccuidæsek, amasek dakge dakkat vahaga.

2. Vahag, mi boccuin dakkujuvvu bældoidi, giddidi, vuvdidi daihege luŏme-jeggidi, galgga maksujuvvut sust daihe sist, gæi boccuk vahaga læk dakkam. Dat sæmma lekus maidai celkkujuvvum vahaga birra doaresbæle lagjitagaidi (mæccelagjitagaidi), mak læk aiddujuvvum, nuftgo gonagasast mærreduvvu, daihege vaiko æi lækge aiddujuvvum, goitge jagest jakkai læk adnum ja aiu adnujek lagjitakkan, ja mak dast cæggajegje assoi bokte, roggin, garssamin daihe æra lakkai čielggaset dovddujek lagjitakkan. Jos daggar vahag dakkujuvvu miellaævtost daihe stuora fuolatesvuodast boaco-gæččamest, sakkotalla dat sivalaš vela juŏkke gærde gidda 40 kruvno raggjai, mak sakkok erit gačček, jos soavad dakkujuvvu vahaga maksema harrai. Sabmelaš, gæn boaco-aitardægjest daggar mæddadus læ dakkum, go jura dast ouddalist læ namatuvvum, galgga vastedet dai sakkoi maksema oudast, mak šaddaše dubmijuvvut boaco-aitardægjai.

3. Jos vahag šadda daggar obmudagaidi go ouddalist læk namatuvvum, daggar juogost go 6-ad §-ast sardnujuvvu, ja dat i oaǯǯašuva diettevassi, gæn boccuk vahaga læk dakkam, de læ maksem-gædnegasvuotta dai sabmelaǯai alde, gæk orruk juogost, ja galgga maksem oktanaga arvvadus-addem- ja ašše-goloiguim jukkujuvvut sin ala dam boacologo mielde, mi guđestge læǯǯa dam juogost. Jos dalle go vahag šaddai, æra sabmelaǯai boccuk go dai, guđek læk dieđetam, atte si aigguk dam juogost orrot, legje sirddemen dam čađa daihe muđoi dobbe orromen, de galggek maidai dak amas sabmelaǯak, ješ gutteg dai boccuides logo mielde, vækken makset. Jos sabmelaš, ouddalgo soavad læ dakkujuvvum daihe duobmo addujuvvum, satta dævddet, atte vahag i læk šaddam su boccui bokte,

de son læ maksemest luovos. Dain baikin, mak æi læk juokkon juogaduvvum, i galga læt daggar ovtast-vastedæbme go dast læ mærreduvvum.

§ 19. 1. Jos guttege lovetaga godda daihege illasta sabmelaǯai boccuid, galgga son — ærreb olles maksema vahaga oudast — vela sakkotallat gidda 40 kruvno ragjai, jos dat mæddadus oktasaš laga mielde i mieldesbuvte vela stuõreb vastadusa. Dat sæmma lekus celkkujuvvum, jos guttege ævtomielast daihege stuora fuolatesvuođast dakka, atte boccuk balddembačema bokte, bædnagiguim daihe guđege heivvimættos lakkai rafhetuttujuvvujek sin lovalaš orotagain, daihe gæččala daid vuõjetet dobbe erit.

2. Jos boccuk rafhetuttujuvvujek bædnagin lovalaš orotagain, šadda dat vahag, mi boccuidi læ dakkujuvvum, vaiko dat vela i lækge šaddam gudestge ævto-mielast daihe fuolatesvuođast, ovta burist maksujuvvut bædnaga æigadest.

3. Dain guovloin, mak juokkon læk juogaduvvum, galggek dam aige jagest, go 3-ad § mielde nubbe rikage sabmelaǯain læ loppe dobbe orrot, dalolaǯai bædnagak adnujuvvut jogo čadnagasast daihege læt čulkkijuvvum. — — — Bædnagak, main læ dat dappe, atte dak oagotallek boccuid vela dainge baikin, gost boccuin læ loppe orrot, daihe goddašek boccuid, galggek politia goččoma mielde bædnaga æigadest goddujuvvut, ja dat læ politia ašše, jos æigad dam i daga, daggaviđi oaǯǯot bædnaga goddujuvvut. — — —

§ 25. Go dam lagast sardnujuvvu sabmelaǯai boccui birra, de daggo bokte æi arvveduvvu duššefal sin, mutto maidai æraige boccuk, mak læk sin gæčost.

Dalolaǯak, gæin læk boccuk sabmelaǯai gæčost, adnek dai boccuidæsek harrai sæmma gædnegasvuođaid, mak dam

laga mielde læk dai sabmelažai alde, gæi boccuk læk ærai gæčost.

— — — — — — — — — — — — —

Addujuvvum Stokholma šloatast dam 2-be bæive juni manost 1883.

Min gieđa ja rika sæile vuōlde.

OSKAR.

21.

Laka
muttom dilalašvuođai harrai, mak guskek bagjesamidi Finmarko amtast.

§ 6. Boccuk galggek dam rajest, go ovtajakkasažak læk, læt merkkujuvvum bælljemærkain, mi læ protokolli čallujuvvum, nuftgo dast vuōllelist mærreduvvu.

§ 7. Boccuk, mak læk bagjel ovtajakkasažak, ja mak læk jogo merkkujuvvukættai daihege merkkujuvvum daggar mærkain, man æigad i dittujuvvu, lokkujuvvujek æigadkættajen, ja daiguim mænnoduvvu dai mærredemi mielde, mak læk addujuvvum gavdnujuvvum omi harrai, jos dak soppek dasa, ja vuttivaldededin daid æra njuolggadusaid aimokuššama, albma addema ja duōkkenes erit bigjama harrai, mak mærreduvvujek gonagasast daihe dast, gæsa son dasa famo adda.

§ 8. Dat, gutte sitta boacomærka protokolli čallet, galgga dam gielde lensmannai njalmalažat daihe čallaga bokte dam dieđetet ja oktanaga dieđetemines čielggaset čilggit dam mærka ja muittalet dieđetægje olles nama ja sidabaike. Oktan diedetemin galgga čuovvot:

1) dam mærka govva daihe vajatas nana baperest oktan guvtin liggegovain daihe ligge-vajatasain ja

2) vitta kruvno makson protokolla čallema ja dam čallema diedetume oudast.

Dat, gutte protokolla čalla, galgga nuft farga go væjolaš læ, diedetægjai addet daihe saddit čallujuvvum duodaštusa diedetæme vuõstaivalddema birra ja vuõstaivalddembæive birra. Dam duođaštusčallagi galgga darvvijuvvut okta dain sisa addujuvvum mærkain.

§ 9. Mærkak, mak læk dai protokolli juo čallujuvvum daihe adnujuvvum mærkaiguim nuft ovtalagačak, atte boastot valddem farga matta šaddat, æi galga protokolli čallujuvvut, muđoi go jos æigadak orruk nuft gukkalagai gutteg guoimestæsek, atte dai baiki dilalašvuođai mielde i læk ballamest, atte sin boccuk mattek sækkanet okti. Dak mærredæmek, mak daggo dafhost darbašuvvujek, addujuvvujek gonagasast daihe dast, gæsa son dasa famo adda.

— — — — — —

Addujuvvum Rosendala šloatast dam 23-ad bæive juni manost dam jage 1888.

OSKAR.

Glossar.

Die wörter mit *uö* werden unter den wörtern mit *uo* aufgenommen.

Wenn von einem nomen zwei formen neben einander stehen, ist die erste die form des nominativs, die zweite die des genetivs, z. b.: *sabme, same;* bei verben ist die erste form der infinitiv, die zweite die 1 p. sing. præs.: *lokkat, logam;* wenn bei verben noch eine form zugefügt wird, ist sie die form der 1 p. sing. præt.: *buollat, buollam, buollajim.* Wenn die attributive form eines adjektivs nicht besonders aufgenommen wird, ist sie mit dem nominativ identisch.

Bei zusammensetzungen werden die etyma der einzelnen glieder nur dann mitgeteilt, wenn diese glieder sonst nicht als selbständige wörter im wörterbuche zu finden sind.

A.

addaldak, -ldaga gabe.

addet, addam geben; ist *nicht* dasselbe wort wie f. *antaa,* denn das *a* ist kurz *(âddet)* und geht also auf einen palatalen vokal zurück.

addut, addum, addujim gegeben werden.

adnet, anam haben; benutzen.

adnot, anom (um etwas) bitten; f. *anoa.*

adnut, i adnu gebraucht werden.

ađa, ađđama mark; markknochen; f. *ydin.*

agja, agja grossvater; alter mann, »kerl»; f. *äijä.*

agjanet aufgehalten, gehindert werden (*agje, aje* hindernis).

agjaš, agjača lieber grossvater; lieber, alter mann.

agjet, ajam treiben; f. *ajaa.*

agŋo-badde, -badde an der ruderdulle (*agŋo*) befestigtes weidenband, welches das ruder festhält (*agŋo, aŋo;* aus irgend einer form des dem an. *hár* id. zu grunde liegenden wortes).

agalaš, -laʒa ewig; f. *ijällinen* (*akke, age* zeit; f. *ikä).*

agalašvuotta, -vuođa ewigkeit; f. *ijällisyys.*

ai enklit. auch.

aibas ganz, ganz und gar; f. *aivan.*

aibme-njudne, -njune nadelspitze; f. *äimä.*

aibmo, aimo luft; welt; < urn. **haima-*, an. *heimr* welt.

aidde, aide zaun; f. *aita.*

aiddot, aidom umzäunen.

aidno einzig; über f. *ainoa* aus got. *ainaha* id.

aido adv. eben; f. *aito.*

aigaš, aigača diminutiv als koseform von *aigge* zeit.

aigeld bei zeiten.

aigga schon lange.

aigge, aige zeit; *gask-ija aige* zur mitternacht; über (?) f. *aika* aus (?) urn. **aiwa-*, got. *aiws* zeit.

aiggot, aigom beabsichtigen; im begriffe sein etwas zu thun; f. *aikoa.*

Aile, Aile nomen proprium.

aimoidi šaddat (illat. pl.) bleiben, zurück bleiben.

aimokuššat, -kušam aufheben, aufbewahren.

ain noch; f. *aina* (lit.).

ainas adv. gewiss; f. *aina.*

airas, airrasa bote, gesandter; über f. *aire, airut* aus got. *airus* id.

aitte, aite vorratshaus; f. *aitta.*

aittet, aitam droben.

aiccat, aicam gewahr werden; f. *aistia.*

akka, aka weib; f. *akka.*

akked, gen. *akkeda,* attr. *akkedis* langweilig; f. *ikävä.*

akko, ako grossmutter, altes weib.

Akkolag-njargga, -njarga ortsname (Kirkenes, Sydvaranger; *njargga* landspitze); f. *Akkulanniemi.*

akšo, avšo axt; < urn. **aksiō,* an. *ox* id.

ala auf (wohin?; wo? *alde)*; f. *yli-.*

alas nackt; f. *alaston.*

Alategjo, Alatejo Alten (kirchspiel in Finnmarken); f. *Alattio.*

albma addet veröffentlichen, bekannt machen; f. *ilmi.*

albma-olmuš, -olbmu wirklicher mensch (im gegensatz zu gespenstern); f. *ilmi* indecl.

albme, alme himmel; unwetter; f. *ilma.*

albmoset adv. offenbar.

alde auf (wo?; wohin? *ala)*; f. *yltä.*

aldoš, aldoča kleine renntierkuh *(alddo, aldo* renntierkuh; vgl. mordw. *äldä, eťde* stute).

aldsim, aldsid, aldsis etc. mir, dir, sich etc. selbst (refl.; vgl. *alde,* mit poss. suff. *aldam* etc. auf, bei mir; dann fing man an das *ald--* als ein pron. aufzufassen und declinierte es: illat. sg. *aldsim* etc.).

ale 2 p. sg. imper. I vom negierenden verbum.

alelassi immer.

algget, algam anfangen; f. *alkaa.*

alggo, algo anfang; f. *alku.*

alggo-orrom, -orroma der anfang des aufenthaltes.

allagvuotta, -vuođa hoheit; f. *ylevyys (allag, allaga* hoch; f. *ylevä).*

allan, allana elle; < urn. **alinō* oder an. *alen* (neben *aln)* id.

alma gewiss; vor abessiv: ohne; f. *ilman.*

almake, almaken jedoch.

almalaš, -laǯa himmlisch.

almest iness. und elat. sg. von *albme* himmel; unwetter.

almos, albmosa offenbar.

almug, albmuga volk; < an. *almúge* id.

alo immer.

altar, altara altar; < norw. *altar* id.

altar-litte, -litte altargerät.

amadagjo, -dajo angesicht.

amam, amad, amas etc. damit ich, du, er etc. nicht.

amas, abmasa fremd; f. *ihme.*

ammat-olmai, -olbma beamter *(ammat, ammata* amt; über f. *ammatti* aus irgend einer form des dem an. *embætte* id. zu grunde liegenden wortes).

amta, amta regierungsbezirk; < norw. *amt* id.

amtman(ne) amtmann, chef eines regierungsbezirks (amt); < norw. *amtmand.*

Anar-javrre, -javre der Enaresee; f. *Inari.*

andagassi addet vergeben; f. *antaa anteeksi.*

anestuvvat, -stuvam begehren *(adnet).*

angaštet sich sehnen (vgl. *anger* eifrig; f. *ankara).*

ani 3 p. sg. præt. von *adnet* haben.

ankor, ankora anker; *ankora luoittet* anker werfen; über f. *ankkuri* aus einer sonst unbekannten aschw. form. mit *o* (vgl. angelsachs. *ancor;* < lat. *ancora),* vgl. aschw. *ankare* id.

anotet (inständig) bitten.

ansašet verdienen; f. *ansaita.*

apetuvvat, -tuvam entkräftet werden.

appe, ape kraft; f. *aappa.*

appe, ave meer; f. *aapa.*

arbbe, arbe erbschaft; < urn. acc. sg. **arƀa,* an. *arfr* id.

arbbit, arbbim erben; aus *arbbe* abgeleitet oder < urn. **arƀi-,* an. *erfa* id.

arbmo, armo gnade; über f. *armo* aus urn. **armō,* an. *arma* not, elend.

arbmogas, -gasa gnädig.

arkalmastet, -stam bemitleiden.

arkke, gen. *arke,* attr. *arkes* erbärmlich, bemitleidenswert.

arrad adv. früh; attr. adj. *arra* < urn. (**aira-* >) **āra-,* an. *árr* id.

arvad in grosser menge.

arvoket adv. froh.

arvoktuvvagoattet, -goađam anfangen verstimmt zu werden.

arvotæbme, gen. *-tæme,* attr. *-tes* wertlos; f. *arvoton.*

arvvadus-addem besichtigung; f. *arvaus.*

arvvalet denken, meinen; *arv-*

valuvvum haman der projectierte hafen; f. *arvella.*

arvvališgoattet, -goadam anfangen zu denken.

arvvalus, -lusa rat, meinung, beschluss; f. *arvelus.*

arvvedattet; a-datte læ man kann verstehen.

arvvedet meinen, verstehen; f. *arvata.*

arvvegoattet anfangen zu regnen.

arvvet, i arve regnen.

arvvo, arvo wert; *mila arvvo* ungefähr eine meile; f. *arvo.*

asatet anordnen; f. *asettaa.*

asatus, -tusa anordnung; f. *asetus.*

assam-sagje, -saje wohnungsort.

assat, asam (mit iness.) wohnen, sich aufhalten; (mit illat.) sich niederlassen; f. *asua.*

asso, asso heureiter; < urn. **hasiō,* norw. *hesja* id.

ašalaš, -laǯa schuldig.

ašše, aše sache, ursache; f. *asia.*

ašše-golok pl. gerichtskosten (*gollo* unkosten; f. *kulu).*

at und *atte* dass, damit; über f. *että* aus urn. **et,* aschwed. *æt* id.

atestuttet, -stutam bedrängen (*ates, attasa* eng; f. *ahdas).*

ačče, ače vater; f. *ati, ätti,* ehstn. *att.*

audogas, -gasa selig; über f. *autuas* aus urn. **auđuʒaz,* an. *auđogr* »reich», vgl. got. *audags* »selig».

ave gen. und acc. sg. von *appe* meer.

avisa zeitung; < norw. *avis* id.

avkalaš, -laǯa nützlich.

avkke, avke nutzen; < urn. **aukā,* an. *auke* ertrag, ausbeute, zunahme.

avkotet nützen.

avšo gen. und acc. sg. von *akšo* axt.

avvodet sich freuen (*avvo, avo* freude; f. *auvo).*

B.

badde, badde band, schnur, strick; < urn. **banda,* an. *band* id.

badne, bane zahn; f. *pii.*

badne-oaǯǯe, -oaǯe zahnfleisch (*oaǯǯe* fleisch).

badnet, banam spinnen; f. *punoa.*

bade gen. und acc. sg. von *batte* eiserner topf.

bagjanet sich erheben.

bagje- ober-, oben befindlich; f. *pää* in *päällä, päältä, päälle* (aber f. *pää* »kopf» möglicherweise = lapp. *bagge* halfter).

bagjel über (etwas) hin; über (von zeit).

bagjelasas auf sich, über sich (vgl. *bagjeli).*

bagjel-gæččat, -gæčam verachten.

bagjeli über (wohin?; wo? *bagjelist).*

bagjelidi höher (wohin?; wo? *bagjelist).*

bagjelist höher (wo?; wohin? *bagjelidi).*

bagje-olbma-guovto die beiden lappen *(guovto* nur im nom. sg. sammlung von zwei).

bagje-olmai, -olbma lappe, der im hochgebirge nomadisiert.

bagje-sabme, -same id.

bagje-sida, -sida lager von nomadisierenden lappen.

baha, gen. *baha,* attr. *bahas* schlimm, böse; f. *paha.*

bahabut adv. schlimmer.

bahakas, -kasa der teufel.

baha-lakkai kaum.

baidde, baide hemd; über f. *paita* aus got. *paida* rock.

baikkat, baikam scheissen *(baikka, baika* dreck; f. *paska).*

baikke, baike stelle; f. *paikka.*

baikke-ised, -iseda der besitzer der stelle *(ised* hausherr; f. *isäntä).*

baittet, baitam leuchten, scheinen; f. *paistaa.*

baittet, baitam zu etwas bewegen, vermögen.

bajas hinauf.

bajas-rakadet aufbauen.

bajeld adv. oben.

bajemuš, -muǥa höchst.

bakas, gen. *bakkasa,* attr. *bakka* heiss; f. *paahtaa.*

baken, bakena heide; f. *pakana* (slav).

bakkanet heiss werden.

bakkom, bakkoma gebot *(bakkot* befehlen, vgl. Lulelapp. *pāəku* wort, f. *pakisen;* oder f. *pakko).*

bakte, bavte felsen.

balatet fürchten.

baldast neben (wo?; wohin? *balddi);* f. *paltta.*

balddem-bačem, -bačema schreckschuss *(balddet, baldam* tr. erschrecken).

balddi neben (wohin?; wo? *baldast, balddan).*

baldes, baldda heiligbutt; f. *pallas.*

balges, balgga pfad, fussweg; f. *palas.*

bali (gen. pl. von *balle* mal, zeit); *dallan b.* sogleich.

balkestet werfen.

balkka, balka lohn; f. *palkka.*

ballastaddat, -staddam erschrecken (intr.; von vielen subjekten).

ballat, balam fürchten; f. *peljätä.*

ballat, ballam, ballajim intr. erschrecken (inchoat. von *ballat, balam).*

ballo, balo furcht.

balvvalet dienen; f. *palvella.*

balvvalus, -lusa dienst; f. *palvelus.*

balvvalægje, -lægje diener.

banidesguim comit. pl. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *badne* zahn.

baper, bapera papier; < norw. *papir* id.

bappa, bapa priester; f. *pappi* (slav.).

barast (iness. und elat. sg.; vgl. *barri)* bei; von; f. *parissa, parista.*

bardde-ruovdde, -ruovde eiserner beschlag am vordersteven (*bardde, barde* der äusserste teil des stevens; < urn. **barđa*, an. *barđ* id.).

bardne, barne sohn, knabe; < urn. **barna*, an. *barn* kind.

barggagoattet, -goađam anfangen zu arbeiten.

barggam-loppe, -love erlaubnis arbeiten zu dürfen.

barggat, bargam arbeiten; *bargai hæggasis vuölgget* beeilte sich wegzufahren um sein leben zu retten; f. *pyrkiä.*

barggo, bargo arbeit; f. *pyrky.*

barnaš, barnača kleiner, lieber sohn, knabe.

barnes gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *bardne* sohn, knabe.

barri (illat. sg.; vgl. *barast)* zu, in beschäftigung mit, in vereinigung mit; f. *pariin.*

bartte, barte verlegenheit.

baske, gen. *baske,* attr. *baskes* eng.

basotet heiligen.

bassalet waschen; f. *pesellä.*

bassat, basam waschen; f. *pestä.*

basse, base heilig; f. *pyhä.*

bassem-muorra, -muora bratspiess.

basset, basam braten.

bastel, gen. *bastela*, attr. *bastelis* scharf (*bastet* scharf sein; *nibbe i baste dam murri* das messer ist nicht so scharf, dass man damit dieses holz schneiden kann; f. *pistää, pystyä*).

basun, basuna posaune; < norw. *basun* id.

bat jedoch.

batte, bađe eiserner topf; f. *pata*.

baccet, bacam bleiben; f. *pysyä*.

bačališgoattet, -goađam anfangen zu schiessen.

bačegoattet, -goađam anfangen zu schiessen.

bačem-biergas,-bierggasa schiessgerät.

bačet, bačam schiessen.

Baččavai-dæđno, -dæno flussname (Pasvik-elven).

bačut, bačum, bačujim geschossen werden.

bavčas, bakčasa schmerz.

be verstärkende (?) partikel; f. *-pa* (lit.).

beđđut, beđđum, beđđujim durch einen stich oder schnitt durchbohrt werden (*bæđđat, bæđam* [eine beule etc.] durchbohren).

berrit, berrim müssen, sollen; < norw., schwed. 3 p. sg. præs. *bör* id.

bestiga 3 p. dual. præt. von *bæstet* los lassen, befreien, retten.

besudak, besudaga weidenband.

bidno?, bino pein; < an. *pína*, cas. obl. *píno* id.

biđi 3 p. sg. præt. von *bittet* einem (elat.) die stange halten, gewachsen sein.

biebmat, biebmam nähren.

biegga, biegga wind.

bieggagoattet anfangen zu blasen (vom wind).

biekke, bieke stück; f. *pätkä*.

biekkot, biegom jammern, wimmern; f. *pähkätä*.

biello, biello glocke; < urn. **ƀellō*, an. *bialla* id.

biergas, bierggasa womit man auskommen, sich behelfen kann, gerät.

bierggo, biergo fleisch; < urn. **ƀerʒō*, an. *biarg* hülfe; etwas womit man das leben erhalten kann.

bierggo-čoavjin mit fleischma-

gen, d. h. mit fleischerfülltem magen (*čoavgje*).

Bietar, *Biettara* Peter.

bigjalet (eilig) setzen, legen.

bigjat, *bijam* setzen, legen (im allgem.: placieren); *vællat bijai* legte sich.

bigjut, *bigjum*, *bigjujim* gelegt, gesetzt werden.

bikka-badde, *-badde* pechdraht; *bikka*, *bikka* pech, < norw. *bik* id.

bikkačak nom. pl. dimin. als koseform von *bikka*, *bikka* pech.

biktasid acc. pl. von *bivtas* kleidungsstück, pl. kleider.

bilkkedet verschmähen; f. *pilkata*.

billestet verderben; f. *pillata*.

birggit, *birggim* auskommen, sich behelfen; < urn. **ƀerʒ-*, an. *biarga* helfen.

birra um, umher, herum, von; f. *piiri*.

birralm-bæivve, *-bæive* tag (von 24 stunden).

birrasin (iness. und elat. plnr.) umher; *dainanaga b.* eben da umher.

birru, *biru* der teufel; f. *piru*.

bisidet stehen bleiben, mit etwas aufhören.

bissanet bleiben, stehen bleiben.

bisso, *bisso* flinte; über (?) f. *pyssy* aus an. *byssa*, cas. obl. *-u* dose (wohl auch: feuerwaffe, wie aschwed. *byssa*).

bisso-olbma-guövtes, *-guöktasa* die zwei mit flinten versehenen männer.

bissot, *bisom* bleiben, verbleiben; f. *pysyä*.

bistet, *bistam* dauern; f. *pistää* (Lönnrot *e*).

bistevaš, *-vaʒa* dauerhaft, beständig; f. *pistäväinen*.

biškot, *biškom* schreien.

bitta, *bitta* stück; < norw. *bit* id.

bittet, *biđam* halten; einem (elat.) die stange halten, gewachsen sein; f. *pitää*.

bivddalet eilen.

bivddet, *bivdam* nachstreben, jagen, fischen; f. *pyytää*.

bivddo-ræiddo, *-ræido* fanggerät; *ræiddo* gerät, < an. *reiđa*, cas. obl. *-o* womit man einen bedient oder bewirtet.

bivtas, *biktasa* kleidungsstück, pl. kleider (*biktet*, *bivtam*

warm halten; *bivvat, bivam* warm sein, nicht frieren).

bivtastet kleiden.

boadnja, boadnja mann, ehegatte.

boadnjaš, boadnjača der mann mit seinem weibe.

boalddamuš, -muša brennholz.

boalddet, boaldam brennen (tr.); f. *polttaa.*

boares, boarrasa alt.

boares-lagaš, -lagača ziemlich alt.

boastot adv. unrichtig; *b. vald-det* hier: verwechseln.

boaššo, boaššo der hinterste teil des lappischen zeltes, jenseits des feuers (von der thür aus gerechnet), wo das küchengeschirr seinen platz hat; f. *pohja.*

boaššo-bællje, -bælje die hinterste von den zeltstangen *(bællje* zeltstange; f. *pieli).*

boaššo-bærbmed, -bærbmeda im *boaššo* liegender *bærbmed,* d. h. holzklotz, den man neben das feuer legt nm die auf dem boden liegenden felle etc. vom feuer zu schützen *(bærbmed;* f. *päärme).*

boattelastet schnell etwas näher kommen.

boattet, boađam kommen; f. *puuttua* (I; Lönnrot).

boatkanet entzweireissen (intr.).

boaco, boccu (zahmes) renntier; tscherem. *piče, puča, púše* renntier; sürj. *pež* junges, ungehörntes renntier; wotj. *pužei* renntier; ostj. *peš, pēsi,* wogul. *pūši, pasig* renntierkalb.

boaco-aitardœgje, -rdœgje renntierhüter *(aitardet* hüten, warten).

boaco-balges, -balgga renntierweg, weg für die renntierherden der lappen.

boaco-dille, -dile renntierzucht.

boaco-guođotak, -taga weideplatz für renntiere.

boaco-gæččam, -gæččama das hüten der renntiere.

boaco-lokko, -logo anzahl der renntiere *(lokko* anzahl; f. *luku).*

boaco-salbmelaš, -laʒa nomadisierender lappe.

bodda, bodda weile, kurze zeit.

bodnebuidi (illat. pl. vom compar. von *bodne, bodne* boden) tiefer dem boden zu; *bod-*

ne < urn. acc. sg. _*botna_, an. *botn* id.

bodnjagoattet, -goadam anfangen zu drehen.

bodnjat, bonjam drehen; f. *punoa.*

bođi 3 p. sg. præt. von *boattet* kommen.

bogstavaš, -vača kleiner buchstabe; norw. *bogstav* buchstabe.

bokte mittels, durch; via; bei.

boldi 3 p. sg. præt. von *boalddet* brennen (tr.).

bolddut, bolddum, bolddujim gebrannt werden.

bora 2 p. sg. imperat. I von *borrat* essen, fressen, beissen.

boradet essen.

borakættaivuotta, -vuođa fasten.

borgga, borga schneegestöber; f. *purku, pyrky.*

borggut, borggum, borggujim überschneit werden, verschneien; f. *purkua.*

borjas, borjasa segel; f. *purje* (lit.).

borralastet, -stam (in aller eile ein wenig) essen.

borram-sagje, -saje stelle, wo man isst.

borramuš, -muša speise.

borrat, boram essen, fressen, beissen; f. *purra.*

Bossogoppe, Bossogove ortsname (Bossekop in Alten; *bosso* blaser, d. i. walfisch; *goppe* höhlung, vertiefung in der erde, runder meerbusen; f. *kuve).*

bossot, bosom blasen; *masa vuoja bosso:* wenn die lappen fleisch kochen, sammeln sie die oben auf der suppe fliessenden fettkugeln in einer hölzernen kelle und praktisieren dann die quintessenz des fettes mittels *blasen* aus der kelle in eine bratpfanne; dieses fett wird als sauce gebraucht; f. *puhua.*

bottanet schwellen *(botte* geschwür).

bottet 2 p. pl. imper. I von *boattet* kommen.

bocce, bocce rohr; f. *putki.*

boccuid acc. pl. von *boaco* renntier.

boccu-juölgge, -juölge renntierbein.

bovddit, bovddim einladen; vgl. norw. *boda, bjoda* id.

bruggo, bruggo schiffsbrücke; < an. *bryggia,* cas. obl. *-io* id.

buidid acc. pl. von *buoidde* fett; *i mikkege b.* kein fett (part. pl.).

buktet, buvtam holen; können, vermögen.

bulǯǯodet machen, dass etwas mit eis überzogen wird.

buođđot, buođom verschliessen; f. *padota*.

buoida, buoiddaga hermelin.

buoidde, buoide fett; über f. **paita* aus urn. nom. acc. sg. neutr. ohne *-t* **faita*, an. *feitr* adj. fett.

buoid(de)-bitta, -bitta fettstück.

buoidde-stukka, -stukka fettstück.

buok all, ganz.

buok-lagaš, -lagača allerlei.

buokrakkan alles.

buolaš, buollaša strenge kälte; f. *palella, paleltua*.

buollam part. præt. von *buollat* anfangen zu brennen (intr.).

buöllam part. præt. von *buöllet* brennen (intr.).

buollat, buollam, buollajim anfangen zu brennen (intr.).

buollatet zünden.

buöllegoattet, -goađam anfangen zu brennen (intr.).

buöllet, buölam brennen (intr.); f. *palaa*.

buorastattet, -statam grüssen (*burist, buörre*).

buörebuš, -buǯa ein wenig besser.

buöredatolašvuotta, -vuođa wohlwollen.

buöremusat am besten.

buörre, gen. *buöre*, attr. *buörre* gut; f. *paras*.

buoššodet verhärten (*buöšše, buöše* böse; f. *paha*).

buöccagoattet, -goađam anfangen krank zu werden.

buoccat, buocam krank sein; f. *potea*.

burddo, burdo eine nicht ganz kurze zeit.

burist adv. gut; guten tag!

burist-sivdnedet segnen (*sivdnedet* id.; über f. *siunata* aus aschwed. *signa* id.).

buttes, buttasa rein; f. *puhdas*.

bursak pl. hosen; < norw. *bukser* id.

buvti 3 p. sg. præt. von *buktet* holen; können, vermögen.

bædnaga gen. und acc. sg. von *bæna* hund.

bædnagaš, -gača kleiner hund.

bæge adv. kriechend *(bækket, bægam* kriechen).

bæivadak, -daga sonnenschein.

bæivaš, bæivača sonne.

bæives, bæivvasa tagereise.

bæivve, bæive tag; sonne; f. *päivä.*

bæivve-girje, -girje tagebuch *(girje* buch; f. *kirja).*

bælde auf der seite von.

bælddo, bældo acker; über f. *pelto* aus irgend einer form des dem aschwed. *fiælder* (etwa:) »mark» zu grunde liegenden wortes.

bælkket, bælkam schelten; mordw. *pälkstams, peľkstams* streiten; tscherem. *peleštem* reden; wogul. *palimtam* sagen, melden, verkündigen; magy. *felelni* antworten.

bælle, bæle seite; iness. und elat. *bælest* als postp. bei, von; f. *puoli.*

bællje, bælje ohr; mordw. *pilä, pile,* tscherem. *piliks, peleš, pilš,* sürj., wotj. *peľ,* ostj. *pal, paĺ, peĺ, pet,* wog. *päľ, peľ, paľ, päil,* magy. *fül* id.

bællje-madda, -maddaga die wurzel des ohres.

bællje-mokke, -mokke oberster, krummer teil der vier grössten zeltstangen *(bællje, bælje,* f. *pieli; mokke* krümmung, f. *mutka).*

bællje-mærkka, -mærka marke des besitzers im ohre eines renntieres.

bæl-njæljad, -njæljada viertehalb *(njæljad* vierte; f. *neljäs).*

bæľ-nub' anderthalb.

bæna, bædnaga hund; f. *penikka.*

bæral, bærrala perle; < norw. *perla* id.

bærehakki adv. ununterbrochen; f. *perin.*

bærgalak, -laga der teufel; f. *perkele* (lit.).

bæska, bæska pelz; f. *peski.*

bæssaš-ided, -idđeda der ostermorgen.

bæssat, bæsam entkommen, los kommen; gelegenheit zu etwas erhalten; irgend wohin gelangen; f. *päästä.*

bæssačak plur. ostern; f. *pääsiäinen.*

bæstačam mein lieber erlöser *(bæste* part. præs. von *bæstet).*

bæstet, bæstam los lassen, be-

freien, retten, erlösen; f. *päästää.*

bætatallat, -talam betrogen werden (*bættet, bætam* betrügen; f. *pettää*).

bæcek, bæcceka fischschwanz.

bæcce, bæce kiefer; f. *petäjä.*

bæcce-oakse, -oavse kiefernast (*oakse* ast; f. *oksa*).

bævdde, bævde tisch; < urn. **beuđa,* an. *bióđ* id.

D.

ḍabba, dabba der (von beiden).

dabbe hier; von hier.

dabbẹlida näher hieher.

daddege jedoch.

dađemielde go wie.

dagga eben der.

daggar, daggara solcher.

daggarvuotta, -vuođa etwas dergleichen.

daggaviđi sogleich.

daggo bokte hiermit; *daggo dafhost* in dieser beziehung.

dagjat, dajam sagen; f. *tijottaa.*

dagjit, dagjim zerrupfen.

dagam 1 p. sg. præs. von *dakkat* machen.

daid acc. pl. von *dat* der, dieser.

daiddet, daidam mit infin. dürfte; f. *taitaa.*

daiguim comit. pl. von *dat* der, dieser.

daihe oder; f. *tahi, taikka.*

daihe-daihege entweder — oder; f. *taikka — taikka.*

daina comit. sg. von *dat* der, dieser; *daina go* weil.

dainanaga iness. und elat. pl. von *dataga* eben der.

dajai 3 p. sg. præt. von *dagjat* sagen.

dak nom. pl. von *dat* der, dieser.

dakkat, dagam machen; *dagai muota-alme* es machte, d. h. es wurde schneewetter; f. *tehdä.*

dakko, dago werk; f. *teko.*

dakkut, dakkum, dakkujim gemacht werden.

dakte, davte knochen.

dal = dalle damals, jetzt.

dalkas, dalkkasa arznei.

dalkke, dalke wetter.

dalkke-čærdda, -čærda witterungsverhältnisse.

dalla, dala thaler; < norw. *daler* id.

dallan und

dallanaga sogleich; *dallan bali* id.

dalle damals, jetzt; f. *silloin.*

dallo, dalo bauernhof; f. *talo.*

dallo-doallam-biergas, -bierggasa hausgerät.

dalolaš, -laʒa besitzer eines bauernhofes; f. *talollinen.*

dalvve, dalve winter; f. *talvi.*

dalvve-orrom, -orroma winteraufenthalt.

dam gen. und acc. sg. von *dat* der, dieser.

damditi (= dam diti) daher.

danen essiv sg. von *dat* der, dieser.

danska dänisch; < norw. *dansk* id.

dapatus, -tusa ereignis; f. *tapaus.*

dapatuvvat, -tuvam geschehen; f. *tapahtua.*

dappat, dapam zuschliessen; f. *typpiä.*

dappe, dave sitte; f. *tapa* (lit.).

darbaš, darbbaša bedürfnis; über f. *tarve* aus irgend einer form des dem got. *þarba*, an. *þarf* id. zu grunde liegenden wortes.

darbašet brauchen, nötig haben; f. *tarvita.*

darbašlaš, -laʒa notwendig; f. *tarpeellinen.*

darbašvuotta, -vuođa bedarf.

darkkelvuotta, -vuođa genauigkeit; f. *tarkka.*

darro, daro norwegisch; norweger.

Darro-rika, -rika Norwegen.

darvvanet an etw. haften bleiben.

darvvitet hangen machen; f. *tarttua?*

das' = dasa hieher.

dasa illat. sg. von *dat* der, dieser; hieher.

dasanaga auf der stelle.

dassa,

dassa go und

dassači go bis dass.

dast iness. und elat. sg. von *dat* der, dieser; hier, von hier.

dastgo weil.

dastmaŋŋel hienach.

dasto alsdann, dann.

dat, dam der, dieser; *dăt* = f. *se, dāt* = f. *tämä.*

datto, dato wille; f. *tahto.*

dattot, datom wollen; f. *tahtoa.*

dača, dača norweger; Norwegen.

davalaš, -laǥa gewöhnlich; f. *tavallinen.*

davas gen norden (eig. hinaus auf die see; *davve-* in zsmnsetz. nord-; f. *syvä*).

davdda, davda krankheit; über f. *tauti* aus irgend einer form des dem an. *dauđe* »der tod» zu grunde liegenden wortes.

davggo, davgo mühe.

davja oft; f. *taajaan.*

davtaš, davtača kleiner knochen.

davtid acc. plur. von *dakte* knochen.

davve-gæčče, -gæče nordende.

davver, davvera gut, schatz; f. *tavara* (slav.).

de so, dann; oft unübersetzbar.

dego wie.

deiki hieher.

di nom. pl. von *don* du.

dibma adv. voriges jahr.

dibmo, dimo stunde; uhr; aus irgend einer form von dem grundworte des an. *tíme* id.

diđi 3 p. sg. præt. von *diettet* wissen.

dieđetet kund geben.

diette part. præs. von *diettet* wissen.

diettelas bekannt, natürlich, selbstverständlich.

diettet, dieđam wissen; f. *tietää.*

diettevassi addet kund geben; f. *tiettäväksi antaa.*

dietto, dieđo das wissen, nachricht; f. *tieto.*

dieva; golma čorma dieva acc. sg. drei handvoll (nom. *dievva*).

dievas, gen. *dievvasa,* attr. *dievva* und *dievas* voll; f. *täysi.*

dievva, dieva hügel; f. *tieva.*

digjidi illat. pl. von *don* du.

dikšo, divšo pflege.

dikšot, divšom pflegen.

diktet, divtam lassen.

dilalašvuotta, -vuođa verhältnis.

dille, dile gelegenheit; zustand; über f. *tila* aus got. *til* opportunitas.

din gen. und acc. pl. von *don* du.

dinga, dinga ding; < norw. *ting* id.

dinggot, dingom dingen, bedingen; < norw. *tinga* id.

diti wegen; f. *tähden.*

dittim 1 p. sg. præt. von *diettet* wissen.

divodet (während einer längeren zeit) ausbessern.

divšodet pflegen.

divte 2 p. sg. imper. I von *diktet* lassen.

divvot, divom ausbessern; vgl. an. *tióa* ausreichen, helfen.

do dokko dorthin.

doagjet, doajam brechen; f. *taittaa.*

doai nom. dual. von *don* du.

doaibma, doaima betriebsamkeit; f. *toimi.*

doaimatet besorgen; f. *toimittaa.*

doaiva, doaivvaga hoffnung; f. *toive.*

doaivvot, doaivom hoffen, meinen, glauben; f. *toivoa.*

doalatet festhalten, erhalten.

doallat, doalam halten.

doalvvot, doalvom führen; f. *talua.*

doares-bæle (gen. sg.) abseits gelegen, entfernt (*doares, doarrasa* quer über oder abseits liegend; vgl. mokscha-mordw. *turks, turkska* in die quere, querüber; ersa-mordw. *troks* hindurch, quer durch; tscherem. *tora* latus, latitudo, *tóreš* in transversum).

doarradallat, -dalam verfolgen.

doarredet verfolgen; f. *torata.*

doarro, doaro streit, krieg; f. *toru.*

doarrot, doarom streiten; f. *torua.*

doavter, doaktara arzt; < norw. *dokter* id.

dobbe dort; von dort.

dodno gen. und acc. dual. von *don* du.

doggo dort.

doi gen. pl. von *dot* jener.

doiddet, doidam spülen.

dok nom. pl. von *dot* jener.

dokkit, dokkim taugen; < urn **duʒ-* oder an. *duga* id.

dokko dorthin.

dolla, dola feuer; f. *tuli.*

dolla-gaddest iness. am feuer.

doluš, doluča ehemalig, alt; *doluš aige, aigest* in alten zeiten; f. *tuolloinen.*

dolvodet wegführen.

dolvvuk 3 p. pl. præs. von *doalvvot* führen.

dom gen. und acc. sg. von *dot* jener.

don, du du; f. *sinä.*

doppistastet, *-stam* dimin. von *doppistet*, dimin. von

doppit, *doppim* ergreifen; f. *tavata??*

dorkka, *dorka* pelz mit den haaren nach innen; f. *turkki*.

dorkotesvuotta, *-vuođa* erschöpfung.

dorvotuttet, *-tutam* verzagen machen (*dorvvo*, *dorvo* zuversicht; f. *turva).*

dot, *dom* jener.

doule in alten tagen.

dovdastet bekennen; f. *tunnustaa*.

dovddat, *dovdam* kennen, fühlen, verstehen; f. *tuntea*.

dovddo, *dovdo* gefühl; f. *tunto*.

dovddujuvvut pass. von *dovddat* kennen, fühlen, verstehen.

dovddut, *dovddum*, *dovddujim* gekannt, gefühlt werden; f. *tuntua*.

dovdos, *dovddosa* bekannt (*dovddosin* elat. pl.).

dronnig, *dronniga* königin; < norw. *dronning* id.

du gen. und acc. sg. von *don* du.

dubmit, *dubmim* urteilen; < urn **dōmi-*, an. *dōma* id.

dudnji illat. sg. von *don* du.

dudak 2 p. sg. præs. von *duttat* vergnügt sein.

duhat tausend; f. *tuhat* (lit.).

duksa, *duvsa* vorrat von lebensmitteln.

dulbmujuvvut pass. von *duolbmat* niedertreten.

dulvvagoattet anfangen zu steigen, schwellen (von flüssen, seen; *dulvvat*, f. *tulvia).*

duobba dabba dieser und jener, alle beide.

duobmar, *duobmara* richter; < an. *dómare*.

duobmo, *duomo* urteil; gericht.

duoddar, *duoddara* hochgebirge; f. *tunturi*.

duođai wahrlich (*duotta).*

duođaštus, *-štusa* beweis, attest; f. *todistus*.

duoid acc. pl. von *duot* jener.

duökkai hinter (wohin?; wo? *duökken).*

duökken hinter (wo?; wohin? *duökkai);* in verwahr (bei einem sein); resp.: von der hinterseite her, aus dem verwahre; *duökkenes* aus seinem verwahre; f. *takana*.

duolbas, gen. und attr. *duolbba* platt.

duolbmat, duolmam niedertreten; f. *tallata.*

duolddat, duoldam kochen (intr.).

duöllje, duölje fell; f. *talja.*

duom gen. und acc. sg. von *duot* jener.

duostat, duostam wagen; f. *tohtia.*

duot, duom jener; f. *tuo.*

duotta, duoda wahr; f. *tosi.*

duottavuotta, -vuoda wahrheit; f. *totuus.*

duotka, duotka name eines darmes; f. *totku.*

duovda, duovddaga gegend; f. *tanner.*

dust iness. und elat. sg. von *don* du.

duššadet vernichten; f. *tyhjätä.*

duššalašvuotta, -vuoda nichtigkeit.

duššas adv. vergebens, nutzlos.

dušše, dušše subst. nichts; adv. nur; f. *tyhjä* (lit.).

dušše-fal nur.

duttamættom, gen. *-mættoma,* attr. *-mættos* unzufrieden; f. *ty(y)tymätön.*

duttamættomvuotta, -vuoda unzufriedenheit; f. *ty(y)tymättömyys.*

duttat, dutam vergnügt sein; f. *ty(y)tyä.*

dutki illat. sg. von *duotka* name eines darmes.

duvsa gen. und acc. sg. von *duksa* vorrat von lebensmitteln.

dæddet, dæddam drücken.

dædno, dæno fluss (einst wohl nur name des Tana-flusses); f. *Teno-joki* der Tana-fluss.

dædno-raige den fluss entlang.

dædno-vanas, -vadnasa flusskahn.

dæivvat, dæivam treffen.

dæno gen. und acc. sg. von *dædno* fluss.

Dæno-njalbme, -njalme die mündung des Tana-flusses.

dærbme, dærme hohes ufer; f. *terma.*

dærvas, dærvvasa gesund; f. *terve.*

dærvatet grüssen; f. *tervehtää.*

dærvvuodak pl. gruss; f. *terveys.*

dæčalages, -laggasa eidechse; f. *sisilisko.*

dævddet, dævdam füllen; beweisen; f. *täyttää.*

E.

eisegen und *eisegerakkan* mit negat. gar nicht; f. *(ei) ensinkään.*

Enodak, -daga Enontekis (kirchspiel in Lappland); f. *Enontekiö.*

Enodak-noaidde, -noaide der zauberer aus Enontekis.

epet 2 p. plur. præs. vom negierenden verbum.

erinoamaš, -mača merkwürdig, sonderlich; f. *erinomainen.*

erinoamačet insbesondere.

erit adv. weg; f. *eri.*

erit-bigjat, -bijam wegsetzen, weglassen.

erit-valddut, -valddum, -valddujim weggenommen werden.

evre, evre öre (münze); über f. *äyri* aus irgend einer form des dem aschwed. *øris* id. zu grunde liegenden wortes.

F.

fabmo, famo kraft.

faddar, faddara taufpate; < norw. *fadder* id.

fagge, fagge hölzerner haken, mit welchem man den über dem feuer hängenden topf vom feuer hält um das überkochen zu verhindern; f. *vanka.*

fakta, favta wache; < norw. *vakt* id.

faktit, faktim bewachen, auflauern; < norw. *vakta* id. (oder aus *fakta* abgeleitet).

fal nur.

fales attr. von *falle* schnell.

fales, falla oder *fallasa* walfisch; < urn. **hwalaz*, an. *hvalr* id.

fales-bivddem-skippa walfischfangschiff.

fallat, falam anbieten; < an. *fala* kaufen wollen.

falle, gen. *fale*, attr. *fales* schnell; f. *vilettää, väleä.*

fallit, fallim aufspringen.

famoides gen. und acc. pl. mit

poss. suff. für 3 p. sg. von *fabmo* kraft.

famotæbme, gen. *-tæme*, attr. *-tes* kraftlos.

fangga, *fanga* gefangener; *fanggan valddet* gefangen nehmen; < an. oder norw. *fange* id.

farffo-badde, *-badde* mit einer öse versehener strick (*farffo*, *farfo* öse).

farffo-raigge, *-raige* ösenloch.

farga bald; f. *virkeä*.

farisealaš, *-laža* pharisäer.

farlantit verstümmeln.

farrit, *farrim* reisen; < an. oder norw. *fara* id.

farro, *faro* gesellschaft; < urn. **farō*, an. *far* reise.

fast und

fastain wieder; f. *vasta*.

faste, gen. *faste*, attr. *fastes* hässlich.

fastes-lagan etwas hässlich, schlecht.

fattit, *fattim* ergreifen; erreichen; < norw. *fata*, *fatte* id.

fatme, *fatme* umarmung; < urn. acc. sg. **faðma*, an. *faðmr* beide arme, busen.

ferttit, *ferttim* müssen; < urn. **werđ-*, an. *verđa* werden, mit inf. müssen.

fidnig, *fidniga* beute; < an. *vinningr* gewinn, vorteil.

fidnit, *fidnim* erwerben; < urn. **winn-* oder an. *vinna* gewinnen, erwerben.

fidno, *fidno* amt; angelegenheit; < urn. **winnō*, an. *vinna* arbeit.

fiervva, *fierva* derjenige teil des meeresufers, der bei ebbe trocken, bei flut unter dem wasser ist; < urn. **ferwō*, an. *fiara* strandwasser.

fikun, *fikuna* feige; < norw. *fiken*, schwed. *fikon* id.

fillit, *fillim* betrügen, verleiten; < an. oder norw. *villa* id.

fillitallat, *-talam* betrogen werden; *f-talai lussi* wurde vom lachse betrogen (mit dem agenten im illativ).

Finmarko Finnmarken; < urn. **Finnamarkō* (?), an. *Finnmark* id. mit association nach norw. *Finnmarken* oder < norw. *finn* lappländer + lapp. *-marko* < urn. **markō*, an. *mark* wald, wildnis.

flavgga, *flavga* flagge; aus ir-

Digitized by Google

gend einer form von norw. *flagg* id.

formanskap (norw.; etwa:) die behörden.

fuoddo, fuodo wildes tier.

fuoikket, fuoikam wehklagen; f. *vaikata.*

fuolalašvuotta, -vuoda sorgfalt; f. *huolellisuus.*

fuolatesvuotta, -vuoda nachlässigkeit; f. *huolettomuus.*

fuolla, fuola fürsorge; f. *huoli.*

fuollat, fuolam sich kümmern; f. *huolia.*

fuomašet merken; f. *huomaita.*

furrudak, -daga hurerei (*fuorra, fuora* hure; über f. *huora* aus aschwed. *hora* id.).

furrušet huren.

færkkot, færkom hauen.

fæsker, fæskara vorstube.

G.

galmagid acc. pl. von *gama* schuh.

gadde, gadde ufer; *dollagaddest* am feuer.

gadde-gæčče, -gæče dasjenige ende (einer brücke), das am ufer ist.

gaddet, gaddam meinen, glauben.

gadotus, -tusa verdammnis; f. *kadotus.*

gazza-halsse, -halse die öffnung zwischen den klauen (*gazza, gaza* klaue; f. *kynsi*).

gazze, gaze gesellschaft, hausvolk; über f. *kansa* aus got. *hansa* schaar, menge.

gagga, gagga fässchen; < norw. *kagge* id.

gagjot, gajom retten.

gaiddalabbust mehr beiseite (*gaiddat, gaidam* abweichen, sich entfernen; f. *kaitua*).

gaik-buöremus allerbest; f. *kaikkein paras.*

gaiketet (éinmal) reissen.

gaikkot, gaikom reissen; f. *kiskoa.*

gaikodet zerreissen (tr.).

gaiten alles; f. *kaikki-tyyni.*

gakte, gavte rock.

gal = galle gewiss.

galbma attr. von *galmas* kalt.

gallmot, gallmom, gallmojim frieren, erfrieren.

gallmotet frieren machen, lassen.

galddo, galdo brunnen, quelle; über (?) f. *kaltio* aus urn. **kaldiō*, an. *kelda* quelle.

galggat, galgam lösen, in ordnung bringen; *mokkes galggat* seine notdurft verrichten.

galggat, galgam umschreibt futurum; vgl. tscherem. *küleš, kileš, keleš*, sürj. *kolō*, wotj. *kulä*, magy. *kell* es ist nötig.

galggo, galgo altes weib.

gallad, gallada welcher der reihe nach?; einige.

gallanaddat, -naddam satt werden (von mehreren subjekten).

gallas, gallasa satt; *gallasi borrat* sich satt essen; f. *kylläs*.

galle wie viel?; *i galle olmuš* nicht mancher mensch.

galle gewiss; genug; f. *kyllä*.

galletet sättigen; f. *kyllittää*.

gallje, gen. *galje*, attr. *galjes* weit; vgl. mokschamordw. *keli* gross, breit; ersamordw. *kele* breite.

galmas, gen. *gallmasa*, attr. *gallma* kalt; f. *kylmä*.

galmotallat, -talam einfrieren (von vielen subjekten).

galsok-juölgge, -juölge mit aus renntierfell verfertigten gamaschen bekleidetes bein; *galsok, galssoka* eine solche gamasche, f. *kalsu*.

galvvo, galvo gew. in pl. geräte, sachen; f. *kalu*.

gama, gabmaga schuh; f. *kenkä*.

gammar, gammara kammer; < norw. *kammer* id.

gapper, gappera mütze; f. *kypärä* (lit.).

garas, gen. *garrasa*, attr. *garra* hart; f. *kire, kireä*.

Garas-jok, -joga ein kirchspiel in Finnmarken.

garbbaš, garbbača kleiner *garbes*.

garbes, garbba kleiner kahn mit zwei paar rudern; f. *karvas* (lit.)

garʒʒe, gen. *garʒe*, attr. *garʒes* schmal.

garggit, garggim auflösen, auslaufen lassen; f. *keritä*.

gargidet anfangen umherzustreifen.

garja, garja krähe.

garrat, garam hart werden, erstarren.

garrat, garam einschnüren; f. *kääriä.*

garravaimolaš, -laʒa hartherzig.

garre, gare schüssel; < urn. **kaRa*, an. *ker* id.

garristet ein wenig, in aller hast schnappen.

garrodet fluchen; f. *kirota.*

garssat, garsam roden; f. *karsia.*

garvotet bekleiden *(garvvo*, gew in pl. *garvok* kleider; < urn. **ʒarwīn-*, an. *gerue* id.).

garvvodet (kleider) anziehen.

gaseb compar. von *gassag* dick.

gaska zwischenraum; zeit, weile; mittel-; f. *keski.*

gaska-bæiv-males, -mallasa mittagsmahl.

gaska-bæivve, -bæive mittag; f. *keskipäivä.*

gaska-goatte-muorra, -muora eine von den mittleren zeltstangen.

gaskalamus mittlerer.

gaskalas, -lasa distel *(gasket).*

gaska-mađest in der mitte; *gaska-mattai* bis zur mitte.

gaskast zwischen, unter (wo?; wohin? *gaski)*; f. *keskessä, keskestä.*

gaskat entzwei.

gasket, gaskam beissen.

gaski zwischen, unter (wohin?; wo? *gaskast)*; f. *keskeen.*

gask-igja, -ija mitternacht; f. *keskiyö.*

gaskija-aigge, -aige die zeit um mitternacht.

găssag, gen. *gassaga*, attr. *gassa*, compar. *gaseb* dick; f. *kasea.*

gastadet nässen; f. *kastaa.*

gastašet taufen (eigentlich nur: zu hause taufen; in der kirche taufen: *ristašet).*

gattit, gattim hüten; < urn. **ʒāhti-*, an. *gæta* id.

gaččat, gačam fallen.

gavar, gavvara schiffszwieback: < norw. *kavring* id.

gavdnat, gavnam finden.

gavdne, gavne hausgerät, plur. bettzeug; < urn. **ʒaʒna*, an. *gagn* hausgerät.

gavdnut, gavdnum, gavdnujim sich befinden.

gavnadet sich treffen.

gavotet auf den rücken legen; wenden, so dass die öffnung nach oben gekehrt wird *(gavo vanas* auf dem kiele stehender kahn).

gavpašet handeln; f. *kaupita.*

gavppe, gavpe handel; über f. *kauppa* aus urn. **kaupa*, an. *kaup* id.

gavppe-olmai, -ollma kaufmann.

gavpug, gavpuga stadt; über f. *kaupunki* aus urn. acc. sg. **kaupunga*, aschwed. *køpunger* id.

gavte gen. und acc. sg. von *gakte* rock.

gavcad, gavcada der achte; f. *kahdeksas.*

gavvel, gen. *gavvela*, attr. *gavvelis* hinterlistig; f. *kavala.*

gavvelvuotta, -vuoda listigkeit; f. *kavaluus.*

-ge enklit. auch; f. *-kin.*

-ge nach negation: auch nicht, und; *i datge* auch der nicht; *časki ige dæivvam* schlug und traf nicht; f. *-ka, -kaan.*

geres, gerresa offener lappenschlitten.

geres-ratte, -rate weg, wo mit einem lappenschlitten gefahren ist.

getkid acc. pl. von *gætke* vielfrass.

gi, gæn wer, welcher; f. *ken.*

gidda adv. fest; bis zu; f. *kiinni.*

giddagas, -gasa kerker.

gidđa-bælle, -bæle die frühlingsseite, d. h. der letzte teil des winters *(gidđa, giđa* frühling).

gidđag im frühling.

giedde, giedde wiese; f. *kenttä.*

ǧieđagušŝat, -gušam behandeln *(gietta).*

gieđas gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *gietta* hand, arm.

gieger-madda, -maddaga die wurzel der luftröhre *(gieger, giekkera* die luftröhre).

gielastallat, -stalam lügen, belügen; f. *kielastella.*

gieldda, gielda kirchspiel; < norw. *gjeld* id.

gielddet, gieldam verweigern, abschlagen; f. *kieltää.*

gieldos, gielddosa verbot.

gielestet lügen; f. *kielastaa (gieles, giellasa* lüge; f. *kielas).*

gielkaš, gielkaža kleiner schlitten.

gielkka, gielka schlitten; < norw. *kjelke* id.

gielkka-gæsse-viđas, -vittasa die fünf männer welche die schlitten zogen.

gielkka-latto, -latto schlittenspur.

giella, giela sprache; f. *kieli.*

giella, giela schlinge; f. *kieli (ruoskan k.)*; ehstn. *kel* zunge, saite, schnur, schlinge; (dasselbe wort wie *giella* »sprache»?).

gietta, gieđa hand, arm; f. *käsi.*

gietta-bælle, -bæle die eine hand.

gietta-šivet, -šiveta haustier; *šivet* tier, über (?) karel. *žiivatta* aus russ. животное, животина *(živótnoje, živótina)* id.

gietka, gietkama wiege; f. *kätkyt.*

gietka-manna, -mana wiegenkind.

gievdne, gievne kessel.

gievrra, gen. *gievra*, attr. *gievras* stark; ehstn. *käbras* stark, heftig.

gievrravuotta, -vuođa stärke.

giksašuttet, -šutam peinigen.

gikse, girse pein, plage; f. *kiusa.*

giktet, givtam verlocken; f. *kiihtää.*

gilggabælle, -bæle die eine seite *(gilgga, gilga* seite; f. *kylki).*

gillamuš, -muša leiden.

gillat, gillam, gillajim dulden.

gilli illat. sg. von *giella* sprache.

gilvotallat, -talam wetteifern; f. *kilvotella.*

gilvvet, gilvam säen; f. *kylvää.*

gilvvoi adv. illat. sg. um die wette.

gintal-juölgge, -juölge leuchter; *gintal, gintala* »kerze» über f. *kynttilä* aus aschwed. *kyndil* id.

girddet, girdam fliegen; f. *kiertää.*

girjai, attr. *girjas* bunt *(girje, girje* verzierung; buch, brief; f. *kirja).*

girjotallat, -talam (viele gegenstände) bunt machen; f. *kirjotella.*

girkko, girko kirche; über f. *kirkko* aus aschwed. *kirkia, kyrkia*, cas. obl. *-o* id.

girkko-aidde, -aide der zaun um den friedhof.

girkko-ræisso, -ræiso reise zur kirche *(ræisso* reise; < an. *reisa*, cas. obl. *-o* id.).

girkko-ædnam, -ædnama friedhof.

gis enklit. dagegen.

gittalet (viel) danken; *dagai gittalægjen* that, als ob er danke; f. *kiitellä.*

gittet, gitam danken; f. *kiittää.*

givnin comit. sg. von *gievdne* kessel.

givsadus, -dusa peinigung; f. *kiusaus.*

givsedet plagen; f. *kiusata.*

givsedišgoattet, -goađam anfangen zu plagen.

givsi gen. pl. von *gikse* pein, plage.

go wenn, als; f. *kuin.*

-go enklitische fragepartikel; f. *-ko.*

goabba, goabba welcher (von beiden); f. *kumpi.*

goabbag guovllosis jeder (von zweien) nach seiner seite (*guovllo* gegend); *okta goabbag bælest* einer von jeder seite; f. *kumpiki.*

goabbaši´ bælde auf beiden seiten; *goabbašin rikain* in den beiden reichen.

goađašet sich einlogieren (*goatte*).

goaivvot, goaivom graben; f. *kaivaa.*

goalkotet anklopfen, lauten machen; f. *kolkuttaa.*

goallostallat, -stalam (renntiere) nach einander reihen; f. *kollostella.*

goallot, goalom frieren (*goalom* es friert mich); f. *kolu.*

goalmad, goalmada dritte; f. *kolmas.*

goargŋot, goarŋom emporklettern.

goarrot, goarom nähen; f. *kuroa.*

goas wenn, als, wann; f. *koska.*

goaskem, goaskema adler; f. *kotka.*

goassege mit neg. niemals; f. *(ei) koskaan.*

goastadet können, vermögen.

goastat, goastam (irgend wohin) kommen, gelangen können.

goatte, goađe zelt, haus; f. *kota.*

goatte-loaiddo, -loaido der teil des zeltes an der rechten und linken seite des feuers, wo die einwohner sitzen und liegen (*loaiddo* id.).

goatte-muorra, -muora zeltstange.

goatte-sagje, -saje zeltplatz.

goatte-čiekka, -čiega ecke eines hauses, einer zelt.

goaccalastet, -lastam (im laufe) widerstand leisten, bremsen (*goaccat, goacam* id.).

goavet adv. hart, grausam.

goavve, gen. *goave,* attr. *goavve* od. *goaves* hart, streng; f. *kova.*

goavvevuotta, -vuoda härte, strenge; f. *kovuus*.

goddašet (mehrere tiere) töten.

goddatallat, -talam getötet werden (mit dem agens im illativ).

godde, godde wildes renntier.

godde-bivddem, -bivddema jagd auf wilde renntiere *(godde)*; hier: jagd im allgem.

goddegoattet, -goadam anfangen zu töten.

godde-sarves, -sarvva wilder renntierstier *(sarves* renntierstier; f. *hirvas*, lit.?).

goddet, goddam töten; vgl. mordw. *kundams* fangen, festnehmen, jagen.

goddetet; oaives g. seinen kopf lausen lassen.

goddut, goddum, goddujim getötet werden.

godđat, godam laichen; über f. *kutea* aus irgend einer form des dem an. *gióta hrognom* »den rogen ausgiessen, laichen» zu grunde liegenden wortes.

goggo wo.

goikes, gen. *goikkasa*, attr. *goikke* dürr, trocken; f. *kuiva*.

goikkadet trocknen; f. *kuivata*.

goikkat, goikam trocknen (intr.); dürsten; f. *kuivua*.

goikko, goiko durst.

goit jedoch; f. *kuitenkin*.

goivvujuvvut, -juvvum pass. von *goaivvot* graben.

gokčat, govčam überdecken.

golatet bekosten, verschwenden; f. *kuluttaa*.

golatus, -tusa unkosten; f. *kulutus*.

golbma, golma drei; f. *kolme*.

golgatet vergiessen *(golggat* fliessen; f. *kulkea)*.

gollat, golam vergehen; f. *kulua*.

golle, golle gold; < urn. **gulla?*, an. *gull* id.

golle-badde, -badde goldenes band, goldene kette.

golle-boagan, -boakkana goldener gürtel *(boagan* gürtel).

gollu 3 p. pl. præt. von *goallot* frieren.

golma gen. sg. von *golbma* drei.

golmas, golbmasa sammlung von dreien, drei.

gonagas, -gasa könig; über f. *kuningas* aus urn. **kuningaz* (an. *konungr*) id.

gonagas-amat, -ammata die königswürde.

gonagas-kassa, *-kassa* wörtlich: die königskasse, hier wohl: die staatskasse.
gonagas-rika, *-rika* königreich.
gongatet streben.
goppat, *govam* aushöhlen; f. *kuve*, *kupera*.
gordne, *gorne* korn; < urn. **korna*, an. *korn* id.
gosa wohin; f. *kuhun*.
gosage = *gosa* wohin + *-ge:* ein (stück) auf jede stelle (vergraben).
gosi beinahe.
gost wo, woher; f. *kusta*.
gocastet aufhängen; vgl. tscherem. *kečem* pendere.
gočotallat, *-talam* pass. von *goččot*, *gočom* nennen; befehlen; f. *kutsua*.
govdag, gen. *govddaga*, attr. *govdda* breit; tscherem. *kumda*, *komda*, *kumdä* id.
govtolaš, *-laʒa* billig; f. *kohtuullinen*.
govčai 3 p. sg. præt. von *gokčat* überdecken.
govva, *gova* bild; über f. *kuva* aus got. **skuṷṷa* < *skuggwa* spiegel.
guddi 3 p. sg. præt. von *guöddet* tragen.
guddu gen. sg. von *guoddo* umgefallener baumstamm.
guddut, *guddum*, *guddujim* getragen werden (*guöddet*).
gudne, *gudne* ehre; f. *kunnia*.
gudne-porta, *-porta* ehrenpforte.
gudnijattet, *-jatam* ehren; f. *kunnioittaa*.
guđa gen. von *gutta* sechs.
guđas, *guttasa* subst. sammlung von sechs, sechs.
guđege gen. und. acc. sg. von *guttege* mit neg. kein.
guđek nom. pl. von *gutte* welcher.
guđi 3 p. sg. præt. von *guöđđet* verlassen, bleiben lassen.
gugjor, *gugjora* forelle; f. *kujeri*.
guim mit; f. *kaima* (lit.?).
gukka lange.
gukka-lagai adv. weit.
gukkas weit (hin); f. *kauas*.
gukkas-oaidne, *-oaidne* fernsehend.
gukkašiš-goattet, *-goađam* anfangen etwas (hier: die zeit) für zu lang zu halten; f. *kauaksua*.
gukke, gen. *gukke*, attr. *gukkes* lang; f. *kauka*.
gukkebui illat. sg. vom compar. weiter (hin).

Digitized by Google

gukken weit, aus der ferne; f. *kaukana.*

gukko, gukko länge; *bruggo læi 120 allana g.* die brücke war 120 ellen lang.

gul (aus imper. *gula!* verkürzt) höre, hör' mal!

gulid acc. pl. von *guölle* fisch; *mi gulid?* was für ein fisch? (part. pl.)

gullat, gulam hören; fühlen; f. *kuulla.*

gullut, gullum, gullujim gehört werden; f. *kuulua.*

gulolašvuotta, -vuođa gehorsam.

gumpe, gumpe wolf; f. *kamppi.*

gumpe-rieppo, -rievo der arme wolf (*rieppo* »armer teufel»; f. *riepu*).

guöddeldet (längere zeit) tragen.

guöddet, guöddam tragen; f. *kantaa.*

guoddo, guddu umgefallener baumstamm; f. *kanto.*

guöđđet, guöđam verlassen, bleiben lassen; mordw. *kadams,* tscherem. *kodem,* sürj. *kol'ny,* magy. *hagyni,* etc. id.

guođotak, -taga weideplatz (*guottot*).

guođotam-aigge, -aige die zeit des weidens.

guođotam-loppe, -love weiderecht.

guođotet auf die weide führen.

guoibme, guoime gefährte; f. *kaima* (lit.?).

guoikka, guoika stromschnelle; f. *koski.*

guoimes gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *guoibme* gefährte.

guöktasa gen. und acc. sg. von *guövtes* subst. zwei, sammlung von zweien.

guökte, guövte zwei; f. *kaksi.*

guöktelaš, -laǯa heuchler.

guolaš, guolača kleiner fisch.

guolddo, guoldo schneegestöber; *guoldo dagai* es machte, d. h. wurde schneegestöber.

guolgga, guolga haar.

guölle, guöle fisch; f. *kala.*

guomo-čoavgje, -čoavje magen (eines tieres) mit seinem inhalt (*guomo, gubmu* inhalt des magens eines tieres; f. *komu* 7, Lönnrot?).

guorban, guorbbana das versengte renntier.

guorbbadet versengen; f. *korventaa.*

guorra, guora rand; iness. sg. *guorast* neben (wo?); elat. sg. *guorast* von der seite weg;

illat. sg. *gurri* neben (wohin?); f. *kuri*.

guorrat, guoram die spuren eines menschen oder tieres verfolgen.

guoskat, guoskam berühren; betreffen; f. *koskea*.

guossa-giera, -gierraga gipfel einer fichte (*guossa, guosa* fichte, f. *kuusi; giera* f. *kiire* scheitel).

guösse, guösse gast.

guottot, i guođo weiden; tscherem. *kütem, kitem* pascere gregem.

guoccagattet, -gatam faulen machen (*guocca, guoccaga* faul).

Guovdda-gœidno, -gœino kirchspiel in Finnmarken; f. *Koutokeino*.

guovdde, guovde schlange; f. *kyy?*

guovdo gegen; *g. boattet* begegnen.

guovllo, guovlo gegend; illat. sg. *guvllui* als postp. nach — zu; *gutteg guovllosis* jeder nach seiner seite.

guövtes, guöktasa subst. zwei, sammlung von zweien.

guovčča, guovča bär; f. *kouki, kouko*.

guovčča-njuolla, -njuola »der pfeil des bären».

gurggalet ausschütten.

gurgotet (ein seil u. dgl.) auslaufen lassen.

guro attr. adj. link; f. *kura-(käsi)*.

gurri illat. sg. von *guorra* rand; neben (wohin?; wo? *guorast*).

gussa, gusa kuh; < urn. **kūz*, an. *kýr* id.

gussid acc. pl. von *guösse* gast.

gusto wie man sieht, wie ich sehe, sehe ich.

gutta, guđa sechs; f. *kuusi*.

gutte, guđe welcher; f. *kuka*.

gutteg guovllosis jeder nach seiner seite (*guovllo, guovlo* gegend); *ješ gutteg* ein jeder.

guttege, guđege irgend ein; jeder (distrib.); mit neg. kein; f. *kukaan*.

guttemuš, -muʒa welcher (von mehreren); karel. *kudamańe*.

guvlaruššat, -rušam zaubern.

guvlarvuotta, -vuođa zauberereigenschaft, d. h. tüchtigkeit als zauberer.

guvllui illat. sg. von *guovllo* gegend; als postp. nach — zu.

gœdnegas, -gasa verpflichtet.

gædnegasvuotta, -vuoda verpflichtung.

gædge, gædge stein.

gædge-urra, -ura steinhaufe (*urra* id.; < norw. *ur* »sehr steiniger boden»?).

gæid acc. pl. von *gi* wer.

gæidno, gæino weg; f. *keino.*

gælbotæbme, gen. *-tæme,* attr. *-tes* wertlos, unnütz; f. *kelvoton.*

gæn gen. und acc. sg. von *gi* wer, welcher.

gæpedet erleichtern (*gæppad* leicht); f. *keventää.*

gærdde, gærde mal; *nubbe gærde* ein andermal; f. *kerta* (lit.).

gærgganet mit etwas fertig werden, zeit zu etwas haben.

gærggat, gærgam mit etwas (elat.) fertig werden (*gærggad* hurtig, flink; f. *kerkeä).*

gærgos, gærggosa fertig.

gærmaš, gærbmaša schlange; f. *käärme* (lit.).

gærreg, gærrega altes weib; < norw. *kjerring* id.

gæssegoattet, -goađam anfangen zu ziehen.

gæsse-orotak, -taga ort, wo die lappen im sommer hausen (*gæsse, gæse* sommer; f. *kesä).*

gæsset, gæsam ziehen.

gæstag; ješ g. iness. und elat. sg. von *ješ giag* ein jeder (distrib.).

gæstak pl. gastmahl; < norw. *gjestebod* id.

gætke, gætke vielfrass.

gæča 2 p. sg. imper. I von *gæččat* besehen.

gæčadet (auf etwas) sehen.

gæčastet einen blick auf etwas werfen; f. *katsahtaa.*

gæčeld; dam g. von der zeit an; *olmušlaš allagvuođa g.* infolge menschlicher hoheit (*gæčče).*

gæččalet versuchen.

gæččalus, -lusa versuchung.

gæččat, gæčam besehen; f. *katsoa, kaitsea.*

gæčče, gæče ende, spitze; iness. *gæčest* als postp.: nach dem verlauf von.

gæččo, gæčo pflege, aufsicht.

gævvat, i gæva impers. gehen; f. *käydä.*

H.

habme, hame aussehen; vgl. an. *hamr* id.

hadde, hadde preis; f. *hinta.*

hagjoset sich zerstreuen; f. *hajota.*

haites, haittasa heiss; < urn. **haitaz*, an. *heitr* id.

haka, haka kanone; < altdän. *hagebosse*, aschwed. *hakebyssa* grösseres, auf einem h a k e n (lafette) liegendes gewehr.

hakset, havsam riechen, wittern; vgl. tscherem. *üpš* odor; sürj. *is* geruch, gestank; ostj. *ēbĭl* geruch, geschmack; wogul. *ät* geruch.

halddo, haldo macht, gewalt (*halddit* halten; < urn. **hald-*, an. *halda* id.).

halidus, -dusa verlangen (*hallo, halo* lust, verlangen; f. *halu* id.).

haliduvvat, -duvam verlangen, sich sehnen.

haman, hamana hafen; über f. *hamina* aus schwed. *hamn* id.

hamin comit. sg. von *habme* aussehen.

happetet zeit zu etwas haben; f. *hippa.*

hares, harrasa schnell; f. *hereä.*

harrai (illat. sg.) betreffs; f. *haara.*

harre, harre asch (Thymallus vulgaris); < urn. acc. sg. **harra?*, schwed., norw. *harr* id.

harves, harvva wenig; f. *harva.*

hastegoattet, -goađam anfangen aufzufordern.

hastet, hastam auffordern; f. *haastaa.*

havddadet begraben; f. *haudata.*

havdde, havde grab; f. *hauta.*

havgga, havga hecht; f. *hauki.*

havsam 1 p. sg. præs. von *hakset* riechen, wittern.

havvadet verwunden; f. *haavata.*

havve, have mal; *ovta have* einmal; f. *yhtä haavaa.*

havve-dalkastægje, -stægje der wunden zu heilen versteht (*havve, have* wunde; f. *haava).*

heitiča; ik h. 2 p. sg. potent. neg. von *hæittet* aufhören.

heivvetallat, -talam drohen.

heivvimættom, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* ungebührlich *(heivvit* passen, gebühren; < an. *hǿfa* oder norw. *høva* id.).

helvet, helveta hölle; < norw. *helvete* id.

hergid acc. pl. von *hærgge* renntierochs.

hilggot, hilgom verstossen; f. *hylky*.

hiljanet adv. langsam; f. *hiljainen*.

hilla, hila glühende kohle; f. *hiili*.

hilla-aššo, -ašo haufen von glühenden kohlen *(aššo* id.; < urn. **asiō*, norw. *esja* id.; aschwed. *æsia* esse).

hirbmad, hirbmada und

hirbmos, hirbmosa entsetzlich; f. *hirmuinen*.

hirssa, hirsa balken; f. *hirsi* (slav.).

hivvudak, -daga menge.

hoapotet beschleunigen; f. *hoputtaa*.

hoappo, hoapo eile; *hoapost* iness.-elat. sg. als adv. schnell, geschwind; f. *hoppu*.

hoavdda, hoavda obrigkeit; < norw. *hovud*, in zusammensetz. auch *hovde-* kopf, oberhaupt.

hoavrestet eigensinnig allerlei dumme streiche machen; f. *hourahtaa*.

hoigadet (einmal) stossen.

hoiggat, hoigam stossen, stecken.

hui sehr; f. *hui*.

huikkogoattet, -goađam anfangen zu schreien *(huikkot, huikom* schreien; f. *huikua)*.

huksit, huksim bauen; < an. *húsa* oder norw. *husa* id.

hutkai, attr. *hutkas* erfinderisch *(hutke* erfindung, rat).

hæđalaš, -laʒa notleidend; f. *hädällinen*.

hæđastuvvat, -stuvam in not geraten; f. *hädästyä*.

hægga, hægga leben; f. *henki*.

hægga-hætte, -hæđe lebensgefahr.

hægjo, gen. *hæjo*, attr. *hæjos* schwach, schlecht; f. *häjy*.

hæittet, hæitam aufhören; über f. *heittää* aus urn. **haihtian?*, an. *hǽtta* id.

hæjosmet schwächer werden.

hængastet aufhängen; < norw. *hengja* id.

hænggat, hænggam, hænggajim hangen; < norw. *hengja* id.

hæpan; voi h. pfui! *(hæppanet* sich schämen; f. *hävetä,* ehstn. *häbenema).*

hærdotuvvat, -tuvam entmutigt werden *(hærddo, hærdo* mut; vgl. an. *herða hugenn* mut fassen).

hærgaš, hærgača kleiner renntierochs.

hærgge, hærge renntierochs; f. *härkä* (lit.?).

hærra, hærra herr; < an. *herra* id.

hærra-liedna, -liena län (regierungsbezirk), norw. amt *(liedna* id.; < norw. *len* id.).

hærvasvuotta, -vuođa herrlichkeit *(hærvva,* gewöhnl. im pl. *hærvak* schmuck).

hærvatet schmücken, zieren.

hæsta, hæsta pferd; < norw. *hest* id.

hætte, hæđe not; f. *hätä.*

hævoš, heppuša pferd: f. *hevonen.*

I.

i 3 p. sg. præs. vom negierenden verbum.

ibmaša gen. und acc. sg. von *imaš* wunder.

Ibmel, Ibmela Gott; f. *Jumala.*

Ibmel-balvvalus, -lusa gottesdienst.

ided, iđđeda morgen; f. *itä.*

iđi 3 p. sg. præt. von *ittet* zum vorschein kommen.

ige 3 p. sg. præs. vom negierenden verbum mit der kopnlativen partikel *-ge:* und nicht.

igja, ija nacht; f. *yö.*

igo 3 p. sg. præs. vom negierenden verbum mit der enklitischen fragepartikel.

ik 2 p. sg. præs. vom negierenden verbum.

ikgo 2 p. sg. præs. vom negierenden verbnm mit der enklitischen fragepartikel.

ikko des nachts.

illa kaum; < norw. *illa* adv. schlecht.

illastet misshandeln; vgl. norw. *ill* adj. böse.

illodet sich freuen *(illo, ilo* freude; f. *ilo).*

ilolaš, *-laʒa* fröhlich; f. *ilollinen*.

im 1 p. sg. præs. vom negierenden verbum.

imaš, *ibmaša* wunder; f. *ihme*.

imgo 1 p. sg. præs. vom negierenden verbum mit der enklitischen fragepartikel.

irgastallat, *-stalam* um ein mädchen werben (*irgge*, *irge* bräutigam, freier; f. *yrkä*).

issuras schrecklich.

ittaš, *ittača* morgig, morgend.

itten morgen.

ittet, *iđam* zum vorschein kommen; f. *itää*.

J.

j. a. d. = *ja ain daggarid* und so weiter.

ja und; < urn. *iah* id.

jabme, gen. *jabme*, attr. *jabma* adj. und subst. verstorben; leichnam.

jabmem-duobmo, *-duomo* todesurteil.

jabmet, *jamam* sterben; f. *jaamehtua*; ersamordw. *jomams* vergehen, zu grunde gehen; tscherem. *jomam*, *jamam* perire, perdi.

jakke, *jage* jahr; f. *ikä*.

jakko, *jako* glaube (*jakket*, *jakam* glauben).

jakkudak, *-daga* jahrgang.

jaldašet langsam gehen.

jalggad, gen. *jalggada*, attr. *jalggis* eben.

jalla, gen. *jalla*, attr. *jallas* dumm; ehstn. *jõle*, gen. *jõleda* id.

jallašišgoattet, *-goadam* anfangen für dumm zu halten.

jami 3 p. sg. præt. von *jabmet* sterben.

jaskodet ruhig werden (*jaska* adv. still, ruhig; f. *jaskia*).

javkkat, *javkam* weg sein, verschwinden.

javrre, *javre* see; f. *järvi*.

javrre-gadde, *-gadde* ufer eines sees.

jeđđit, *jeđđim* trösten.

ješ, pl. *ječa* selbst; *ješ gutteg* ein jeder; f. *itse*.

ječa, gen. *ječa* oder *ječčasa*, attr. *ječa* ander, ein anderer.

ječčam, *ječad*, *ječas* etc. mich,

Digitized by Google

dich, sich selbst; mein, dein, sein eigen.

jiedna, jiena laut, stimme; f. *ääni.*

jiednadallat, -dalam äussern; f. *äännellä.*

jiegŋa, jieŋa eis; f. *jää.*

jiegŋa-ravdda, -ravda der eisrand (*ravdda* rand).

jiegŋodet machen, dass etwas mit eis überzogen wird.

jiena gen. und acc. sg. von *jiedna* laut, stimme.

jienaš, jienača kleiner laut.

jierbme, jierme verstand; f. *järki.*

jiermalaš, -laǯa verständig; f. *järjellinen.*

jo schon; f. *jo* (lit.?).

joavddat, joavdam ankommen; f. *joutua.*

jogo ob?; *jogo — daihe* entweder — oder; f. *joko.*

jokka, joga fluss, bach; f. *joki.*

jokka-gadde, -gadde ufer eines flusses.

jokka-giera, -gierraga flussquelle (*giera* gipfel; flussquelle; f. *kiire* scheitel).

jorgetet plötzlich umkehren.

jorggalet umkehren.

jorggot adv. verkehrt, verdreht, so dass die innere seite nach aussen gekehrt ist; vgl. tscherem. *jirge* orbis, circuitus, vicinia, *jirgeške* rotundus.

jos wenn; f. *jos.*

josgo und an dessen statt, obgleich; f. *josko.*

josjuoge obgleich.

jottalet hin und her gehen, wandern; f. *jutailla.*

jottat, jottam, jottajim anfangen zu reisen, umziehen; f. *jutajaa.*

jottel, gen. *jottela,* attr. *jottelis* schnell.

jottelet adv. schnell.

jottet, jođam mit seiner herde von einem ort zu einem anderen ziehen (von den nomaden); gehen, wandern; f. *judata.*

jukkat, jugam trinken; f. *juoda.*

juksat, juvsam einholen; f. *juosta?*

julgidamguim comit. pl. mit poss. suff. für 1 p. sg. von *juölgge* fuss, bein.

juo = *jo* schon.

juoga etwas; f. *joku.*

juogadet teilen.

juoiggat, juoigam in lappischer weise singen; f. *joikua.*

juökke, juökke jeder; f. *joka.*

juökkebæivalaš, -laʒa täglich.

juökkehaš, -haʒa ein jeder; f. *jokahinen.*

juökkelagaš, -lagača allerlei.

juökket, juogam teilen; f. *jakaa.*

juokko, juogo abteilung; hier: distrikt; f. *jako.*

juokko-juogadæbme, -dæme einteilung in distrikte.

juölgge, juölge fuss, bein; f. *jalka.*

juölgge-suorbma, -suorma zehe (*suorbma* finger, zehe; f. *sormi).*

juölgoštet zu fusse gehen; f. *jalostella.*

juovlak plur. weihnachten; über f. *joulu* aus urn. nom. pl. **jiōlu,* an. *iól* id.

juovlla-girkko; juovlla-girkkoi vulgi er fuhr nach der weihnachtskirche, d. h. zum weihnachtsfest.

jura eben; f. *juuri.*

jurda, jurddaga gedanke.

jurdašet denken.

jurdašišgoattet, -goađam anfangen zu denken.

jurddelet (einmal) denken.

jurra, jura gelärm; f. *jurata.*

juvsai 3 p. sg. præt. von *juksat* einholen.

jægadet gehorchen.

jærralet (schnell) fragen.

jærrat, jæram fragen.

K.

kapittal, -ttala kapitel; < norw. *kapitel* id.

kaptein, kapteina kapitän; < norw. *kaptein* id.

kikar, kikara fernglas; < norw. *kikar* id.

knalla, knala zündhütchen; < norw. *knaldhatt* id.

koakka koch; < norw. *kokk* id.

kompas, kompasa kompass; < norw. *kompas* id.

kristalaš, -laʒa christ; f. *kristillinen.*

kristalašvuotta, -vuođa christentum; f. *kristillisyys.*

kruvdno, kruvno krone; < an. *krúna,* cas. obl. *-o* id.

kæisar, kæisara kaiser; < norw. *keisar* id.

L.

labmot, lamom verzaubern; f. *lumoa.*

ladda-doarvve, -doarve ladung (zu einer flinte; *ladda* id. < norw. *lad* id.; *doarvve* so viel als man zu irgend einem zwecke bedarf, portion).

ladde, ladde Schweden, der nördlichste teil Finnlands; bauer (und dann überhaupt norweger); über (?) f. *Lanta* aus urn. **landa,* an. *land* land.

ladne, ladne festung, schloss; f. *linna.*

ladnja, lanja kleine birke; *bastelis l.* dorngestrüpp; ehstn. *lāź* oder *lāń,* gen. *lāne* dichter laubwald auf feuchtem boden.

ladnja, lanja laune.

lađđe, lađđe tuch.

lađđo, lađo scheune; < urn. **hlađō,* an. *hlađa* id.

lagedet einrichten; < norw. *laga* id.

lagjit, lagjim mähen; < urn. **slāh-,* an. *slá* schlagen; mähen.

lagjitak, -taga wiesengrund.

lagjo, lajo blei; über (?) f. *lyijy* aus urn. **ƀlīwa,* an. *blý* id.

lagadet näher bringen; f. *likentää.*

lagalaš, -laǯa gesetzlich; f. *laillinen.*

lagamuš, -muǯa nächste.

lagin comit. sg. von *lakke* weise; *daina lagin* auf diese weise.

laibbe, laibe brot; über (?) f. *leipä* aus urn. acc. sg. **hlaiƀa,* an. *hleifr* id.

laibbot, laibom brot backen; vgl. f. *leipoa.*

laiggat, laigam losreissen (intr.); f. *laikkoa.*

laigge, laige faden; f. *lanka.*

laitas, laittasa langweilig; ? < urn. **laiđaz,* an. *leiđr* verhasst.

laka, laga gesetz; über f. *laki* aus schwed. *lag* id.

lakka nahe; f. *liki.*

lakkanet näher kommen; f. *likenen.*

lakkasaš, -saǯa auf dieselbe weise beschaffen.

lakkasest in, von der nähe.

lakke, lage weise; *daina lagin,*

Digitized by Google

dam lakkai auf diese weise; < urn. **laʒa*, an. *lag* id.

lakke, lakke hälfte.

lapadet (mehrere gegenstände) verlieren.

lapatallat, -talam verloren gehen; hier wird gemeint: einander verlieren.

lappad vorbei; vgl. f. *lappio* seite.

lappet, lapam verlieren.

lapput, lappum, lappujim verloren gehen.

lasetet hinzufügen *(lasse, lase* zusatz; f. *lisä).*

lassanet zunehmen; f. *lisetä.*

lasta-muorra, -muora laubbaum *(lasta* laub; f. *lehti).*

latto, latto spur nach schneeschuhen oder schlitten; f. *latu.*

latto, latto glied; vgl. urn. acc. sg. **lidu*, an. *lidr* id.

laččalastet, -stam dimin. von *laččalet* (in aller eile) das bett machen.

laččet, lačam das bett machen; (den tisch) decken.

laččut, laččum, laččujim gedeckt werden (von einem tische).

lavkka, lavka sack, ranzen; f. *laukku.*

lavkkit, lavkkim steigen, f. *laukata.*

lavllot, lavlom singen; f. *laulaa.*

lavvit, lavvim pflegen.

legje 3 p. pl. præt. und

lekus 3 p. sg. imper. von *læt* sein.

lensman-baikke, -baike ort, wo der lensmand wohnt.

lensmanne, -manne lensmand (polizeibeamter auf dem lande).

lepet 2 p. pl. præs. von *læt* sein.

lieggadet wärmen *(lieggas* warm).

liegganet warm werden; auftauen.

lifče 3 p. plur. cond. von *læt* sein.

ligge- was übrig, zu viel, in reserve ist; f. *liika.*

ligge-čalmaš, -čalmača überflüssiges kleines auge, kleines auge, das du nicht brauchst.

lika adv. eben; < norw. *lika* id.

likkadet und

likkaset sich bewegen; f. *liikua.*

likkatet bewegen; f. *liikuttaa.*

likkostuvvat, -stuvam gelingen *(likko, likko* glück; < an. *lykka*, cas. obl. *-o* id.).

Digitized by Google

lilia, lilia lilie; < norw. *lilja* id.
litte, litte gefäss.
litto-aigge, -aige verabredete zeit; f. *liitto.*
loanas als anleihe, auf borg; < norw. *til laans (aa = ō)* id.
loapatet beendigen; f. *lopettaa.*
loappo, loapo ende; f. *loppu.*
loddaš, loddača kleiner vogel.
lodde, lodde vogel; f. *lintu.*
lodde-batte, -bade ein topf voll vögel.
logje, gen. *loje,* attr. *lojes* mild.
lokkat, logam lesen; zählen; meinen; f. *lukea.*
lollo, lolo neid, eifersucht; f. *luulo.*
lomma-dibmo, -dimo taschenuhr (*lomma, lomma* tasche; < norw. *lumma* id.).
lonotallat, -talam (mehrere dinge) tauschen (*lodnot, lonom* tauschen).
lonotet tauschen.
loppadus, -dusa versprechen; f. *lupaus.*
loppe, love erlaubnis, versprechen; über f. *lupa* aus (?) urn. **loba,* an. *lof* id.
loppedet versprechen; f. *luvata.*
lossad, gen. *lossada,* attr. *lossis,* compar. *loseb* schwer.
lovalaš, -laǯa erlaubt; f. *luvallinen.*
love gen. und acc. sg. von *loppe* erlaubnis, versprechen.
ludit, ludim (eine flinte u. dgl.) laden.
luiti 3 p. sg. præt. von *luoittet* loslassen, lassen.
luittut, luittum, luittujim gelassen werden.
lunddui illat. sg. von *luonddo* natur.
luōbmanid acc. pl. von *luōme* multbeere.
luodda, luoda spur; vgl. urn. **slōdō,* an. *slóđ* id.
luoddanet bersten.
luodda-raige die spuren entlang.
luoikatallat, -talam leihen wollen.
luoikkat, luoikam leihen.
luoittet, luoitam loslassen, lassen; f. *laskea?*
luokko, luogo abgemähtes, auf dem boden liegendes heu; ess. sg. *luokkon* als adv. reichlich; f. *luoko.*
luōme, luōbmana multbeere (Rubus Chamæmorus).

luŏme-jakke, -jage multbeerenjahr.

luŏme-jægge, -jægge mit multbeeren bewachsenes moor (*jægge* moor, sumpf; f. *jänkä).*

luonddo, luondo natur; f. *luonto.*

luonddo-gappalak, -laga tier (*gappalak* stück; f. *kappale,* lit.).

luossa, luosa lachs; f. *lohi* (lit.).

luostet, luostam schiessen.

luottet, luotam vertrauen; f. *luottaa.*

luovos, luovvosa los, frei; f. *löysä.*

lusa nach, zu; f. *luoksi.*

lussi illat. sg. von *luossa* lachs.

luti 3 p. sg. præt. von *luottet* vertrauen.

lutte bei; von; f. *luota.*

læ 3 p. sg. præs. von *læt* sein.

læǯa; im læǯa 1 p. sg. potent. neg. von *læt* sein.

læge 2 p. sg. imper. I.

læi 3 p. sg. præt.,

læk 3 p. pl. præs. und

læk die form von *læt,* sein, welche im præs. nach dem negierenden verbum gebraucht wird: *æi læk* sie sind nicht.

lækgo 3 p. pl. præs. von *læt* sein, mit der enklitischen fragepartikel; *lækgo dust* hast du?

lække = læk-ge; igo lække? ist es gar nicht?

læm 1 p. sg. præs.,

læm part. præt.,

læmaš 3 p. præt. und part. præt.,

læppe 2 p. dual. præs.,

læš 3 p. sg. potent. von *læt, læm* sein; f. *lie-nen.*

læva 3 p. dual. præs. von *læt* sein.

lævgga, lævga flagge, wimpel.

M.

Madavarjak ortsname.

madda, maddaga wurzel von etwas; *maddagest, -gi* mit gen. oder als zweites glied einer zusammensetzung: an, resp. nach dem fusse (eines baumes).

maddar-vanhemak pl. voreltern.

maddas-guvllui gen süden.
madde, madde süden; f. *maa, mantu.*
made; dam m. so viel; f. *mitta?*
made-mielde — *dade-mielde* je nachdem — (so); f. *mitä* — *sitä.*
madotæmet adv. unmöglich; *suttai m.* er wurde ganz ausser sich; f. *mahdoton.*
maggar, maggara wie beschaffen; *maggar son mon ječčam jabmen dagam?* wie wäre es denn, wenn ich mich tot stellen würde?
mai wohl, gewiss, dennoch.
maid acc. pl. von *mi* wer, was; *occama diti maid* um etwas zu suchen.
maid,
maida und
maidai auch.
maidege acc. pl. von *mige* irgend wer, was; mit neg. nichts.
mailbme, mailme welt; f. *mailma.*
mailmalažat adv. weltlich; f. *mailmallinen.*
main iness. und elat. pl. und
mak nom. pl. von *mi* wer, was.
makset, mavsam zahlen; f. *maksaa.*
makso, mavso bezahlung; f. *makso.*
males, mallasa mahlzeit, gekochte speise (so viel als zu einer mahlzeit gekocht wird); < urn. **mālas-(?)*, an. *mál* id.
malestastet, -stam dimin. von
malestet die mahlzeit (durch kochen) zubereiten.
man gen. und acc. sg. von *mi* wer, was; auch adv. vor adjektiven: wie.
mana 2 p. sg. imperat. I von *mannat* gehen, reisen.
manas gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *manna* kind.
manenge essiv sg. von *mige* mit neg. nichts.
mangga, gen. *manga,* attr. *mangga* manche; < an. *mangr* oder norw. *mang(-ein)* id.
mangi manchmal.
manna, mana kind; vgl. ostj. *moña, maña, moñi* jüngerer bruder; wogul. *mań* klein, jung.
manna-ristašam-aige zur zeit der kindertaufe.

Digitized by Google

mannat, manam gehen, reisen; *lækgo guössek mannam dabbe?* sind gäste hier gewesen?; f. *mennä.*

manne warum.

manno, mano mond; monat; < nrn. **mānō*, an. *máne* id.

maŋeb nächst.

maŋemuǯǯi zuletzt.

maŋemusta zuletzt.

maŋemuš letzt.

maŋest hinter (wo?; wohin? *maŋŋai);* nach.

maŋŋa- hinter-; vgl. (f. *myöhä);* mokschamordw. *meki*, ersamordw. *mekev* wieder, zurück; tscherem. *möngö, mönge* retrorsum; magy. *mög, meg* hinterseite.

maŋŋa-bælle, -bæle rückseite.

maŋŋa-gæčče, -gæče der spätere teil.

maŋŋai hinter (wohin?; wo? *maŋest).*

maŋŋalagai nach einander.

maŋŋanet sich verspäten.

maŋŋačassi zuletzt.

maŋŋe- = *maŋŋa-* hinter-.

maŋŋed spät.

maŋŋel nach, nachher; *m. go* nachdem.

maŋŋelaš go ein wenig nachdem.

maŋŋelist nachher.

markke-bælle, -bæle ein halbes pfund *(markke, marke* pfund; über (?) f. *markka* aus urn. **mark-*, an. *mark* id.).

masa illat. sg. von *mi* wer, was; als adv. beinahe.

masset, massam verlieren; < nrn. **miss-*, an. *missa* id.

mattajægje, -jægje schüler *(mattat, mattam, mattajim* lernen, eigentl.: anfangen zu können).

mattet, matam können; f. *mahtaa.*

matkaiduvvat, -duvam anfangen zu reisen, wandern.

matkalaš, -laǯa reisender; f. *matkalainen.*

matkašet reisen; f. *matkata.*

matke, matke reise; *manai matkasis* ging weg; f. *matka.*

matke-lakkai adv. reisefertig.

matkuštet reisen; f. *matkustaa.*

maccat, macam zurückkehren.

merri illat. sg. von *mærra* meer.

mi, man wer, was; f. *mikä.*

miedetet einwilligen *(miette-* adj. nachgiebig, günstig; f. *myötä).*

miekke, mieke schwert; über f. *miekka* aus got. *mekeis* id.

mielde nach, entlang, zusammen mit.

miella, miela sinn; f. *mieli.*

miella-ævtost adv. absichtlich, aus freier wahl (*ækto, ævto* freie wahl; f. *ehto*) = *ævto-mielast.*

mietta längs, entlang; f. *myöten.*

mige, mange irgend wer, was; mit neg. nichts; f. *mikään.*

mikke, mange etwas.

mikkege, mange mit neg. nichts; f. *mikään.*

mila, mila meile; < norw. *mil* id.

milli illat. sg. von *miella* sinn.

min gen. und acc. pl. von *mon* ich.

mittedet messen; f. *mitata.*

mitto, mitto mass.

moadde, moadde einige; f. *monta.*

moarre, moare zorn.

moarsse, moarse braut; f. *morsian* (lit.).

moft wie.

moivve, moive mischmasch, wirrwarr.

mokke, mokke angelegenheit; *mokkes galggat* seine notdurft verrichten; f. *mutka.*

moktege mit neg. auf keine weise.

molssot, molsom tauschen.

mon, mu ich; f. *minä.*

monge = *mon* ich + *-ge* auch.

monnost iness. und elat. dual. von *mon* ich.

moraš, morraša trauer, betrübnis; f. *mure.*

morašlaš, -laʒa traurig; f. *murheellinen.*

morašted sorgen; f. *murehtia.*

muddo (art, grad, mass); illat. *dam muddoi* auf diese weise, so; < urn. **mundō*, an. *mynd* id.

muddosaš so beschaffen, gross wie (der vorherstehende genitiv).

mudoi andernfalls; f. *muutoin.*

muge = *mu* gen. sg. von *mon* ich + *-ge* auch.

muina comit. sg. von *mon* ich.

muitašet sich erinnern.

muittalet erzählen; f. *muistelen.*

muittalus, -lusa erzählung; f. *muistelus.*

muittat, muittam, muittajim (inchoat.) sich erinnern.

muittet, muitam sich erinnern; f. *muistaa.*
muitto, muito gedächtnis, andenken; f. *muisto.*
munji illat. sg. und
muo acc. sg. von *mon* ich.
muoraš, muorača kleiner baum.
muorra, muora baum; vgl. sürj. *mîr* klotz, baumstock; wogul. *mūr* kurzes, rundes stück holz.
muorra-vædde, -vædde feine baumwurzel.
muota, muottaga schnee.
muota-albme, -alme schneewetter.
muotto, muodo gewöhnl. im plur. gesicht; über (?) f. *muoto* aus urn. nom. plur. **mōtō, *mōtu,* an. *mót* bild, aussehen, beschaffenheit.
muöcce, muöce motte; < urn. **moþþā,* an. *motte* id.
mut und
mutto aber; f. *mutta.*
muttom ein, irgend ein; f. *muutoma.*
muttomin einmal, einst.
mucet-nulppo, -nulpo ganz schwarzes, hornloses renntier (*nulppo* hornlos).
mæddadus, -dusa fehler, versehen (*mæddet, mæddam* fehlen).
mæddel an etwas vorüber.
mæđem, mæđđema rogen; f. *mäti.*
mælgad, mælgada ziemlich; ziemlich lang; f. *melkeä.*
mænnodet sich betragen (*mænno, mæno* verfahren, betragen; f. *meno).*
mærkka, mærka zeichen; über (?) f. *merkki* aus an. *merke,* aschwed. *mærki* id.
mærkkot, mærkom (mehrere gegenstände) merken, zeichnen.
mærra, mæra meer; f. *meri.*
mærra-saltte, -salte (meersalz, d. h.:) meerwasser.
mærre, mære mass; bestimmung; bestimmte zeit; f. *määrä* (slav.).
mærredet bestimmen; f. *määrätä.*
mæcce, mæce wald; f. *metsä.*

N.

na nun.

nabbo also.

naft auf diese, die folgende weise.

naggit, naggim nötigen.

nagadet können, vermögen, kraft zu etwas haben.

nagai 3 p. sg. præt. von *nakkat* können, vermögen.

nager, nakkara schlaf.

nager-čalmiguim mit schläfrigen augen.

naittalet sich verheiraten *(naittet, naitam* verheiraten; f. *naittaa).*

nakkat, nagam können, vermögen.

nakketet stecken; f. *nakata.*

nallo, nalo nadel; < urn. **nālō,* an. *nál* id.

namalassi nämlich.

namatet nennen; f. *nimittää.*

namma, nama name; f. *nimi.*

namma-bogstava, -stava namenszug.

nannodet bestärken, bekräftigen.

nanos, gen. *nannosa,* attr. *nana* fest.

naste, naste stern; sternförmige verzierung auf gürteln; f. *nasta.*

navdašet geniessen; über f. *nautita* aus urn. **nauti-,* an. *neyta* id.

navdde, navde raubtier; über f. *nauta* aus urn. **nauta,* an. *naut* rindvieh.

navrotet einen zum besten haben *(navrrot, navrom* lachen; f. *nauraa).*

nelgguk 3 p. pl. præs. von *nælggot* hungern.

nibbe, nibe messer; < urn. acc. sg. **knība,* an. *knífr* id.

niegadet träumen; f. *nähdä.*

nieidda, nieida mädchen, tochter; f. *neiti.*

nierra, niera wange.

nierra-bælle, -bæle die eine wange.

nieste, nieste reisekost, mundvorrat; < urn. **nesta,* an. *nest* id.

nirrat, niram sich drängen.

nirvo-narvotallat, -talam grinsen.

niske, niske nacken; f. *niska.*

niso, nissona weib, frau.

nivsak, nivsaka zunder; < urn.

Digitized by Google

acc. sg. **fnioska* oder **hnioska*, an. *fnióskr, hnióskr* id.

njaberdet sich schleichen.

njaddet, njaddam von etwas schmecken, riechen.

njagatet unvermerkt hineinbringen.

njakka, njaga quappe.

njakkat, njagam schleichen; f. *naakkia.*

njalbme, njalme mund, öffnung; tscherem. *jilme, jilmä*, ostj. *ńālïm, ńālem, ńādem, ńädam*, wogul. *ńelm, ńilm, nilm, nilem*, magy. *nyelv* zunge.

njalla, njala polarfuchs; f. *naali.*

njalla-bierggo, -biergo polarfuchsfleisch.

njalmalaǯat adv. mündlich.

Njannja, Njanja nomen proprium; f. *Ninni.*

njavkadet streicheln.

njeigga gegen.

njivlle-čuomas,-čuobmasa schleimige schuppe *(njivlle, njivle* schleim; f. *nila, nilja; čuomas* schuppe; f. *suomus).*

njivčodet schnell laufen.

njoallot, njoalom lecken; f. *nuolla.*

Njoammel-guoikka, -guoika der »Hasenfall« in Sydvaranger *(njoammel* hase; mordw. *numïl,- numolo,* magy. *nyúl* id.).

njoammot, njoamom kriechen.

njoammot, njoamom fassen, ergreifen.

njoamostet (ein wenig) kriechen.

njoacce, gen. *njoace,* attr. *njoaces* träge.

njolgastet traben *(njolgge, njolge* trab; f. *nulkka).*

njudne, njune nase, schnautze; f. *nenä.*

njuikkit, njuikkim springen (éinmal).

njuikodet umherhüpfen.

njulččit, njulččim springen.

njunetæbme, gen. *-tæme,* attr. *-tes* der keine nase, spitze hat; *njunetes geres* schlitten, der keine spitze hat; wird unter den lappen als totensarg gebraucht.

njuolastet mit pfeil schiessen.

njuolggadus,-dusa regel *(njuolgga* adv. gerade).

njuolla, njuola pfeil; f. *nuoli.*

njuorasvuotta, -vuoda barmherzigkeit, zärtlichkeit *(njuoras, njuorrasa* weich, sanft, zart, mitleidig; f. *norea).*

njuorjo, njuorjo robbe; f. *norsu* (russ. моржъ *morž* »wallross»?).

njuorjo-nakke, -nake robbenfell (*nakke* fell; f. *nahka).*

njuovadet (in aller ruhe) schlachten.

njuovvat, njuovam schlachten, schinden; ostj. *ńăχs-, ńăgas-* abschälen; wogul. *ńuj-*, magy. *nyúzni* schinden.

njælljes, njælljasa subst. vier, sammlung von vier.

njællje, njælje vier; f. *neljä.*

no nun; f. *no.*

noaidastallam-vierro, -viero zaubersitte.

noaidde, noaide zauberer; f. *noita.*

noaidde-dappe, -dave zaubersitte.

noaidde-goansta, -goansta zauberkunst (*goansta* kunst; über f. *konsti*, aus schwed. *konst* id.).

noaides-olmai, -olbma zauberer.

nokkat, nogam enden, ende nehmen.

nokkat, nokkam einschlafen; f. *nukkua.*

nokkavašvuotta, -vuođa vergänglichkeit.

Norga, Norga Norwegen; < norw. *Norge* id.

nosket, noskam knurren.

nu so.

nub' = nubbe.

nubbastus, -stusa veränderung.

nubbastuttet, -stutam verändern.

nubbe, gen. *nubbe,* attr. *nubbe* zweiter; f. *muu.*

nuft so.

nuftgo wie.

nuftlakkai auf diese weise.

nuolastet (in aller eile die kleider) ausziehen (*nuollat, nuolam* id.; vgl. f. *nylkeä).*

nuorra, gen. *nuora,* attr. *nuorra* jung; f. *nuori.*

nuorravuotta, -vuođa jugend; f. *nuoruus.*

nuortta, nuorta norden; < urn. **norđra,* an. *norđr* id.

nuöske, gen. *nuöske,* attr. *nuöskes* schmutzig.

nuvta ohne, ohne weiteres, schlechthin.

nælggadet eine kleine zwischenmahlzeit essen.

nælgge, nælge hunger; f. *nälkä.*

nælgge-hætte, -hæđe hungersnot.

nælggot, nælgom hungern; f. *nälkyä.*

næskegoattet, -goađam anfangen (felle) zu bereiten, schaben.

næskem-luovdde, -luovde gerberbrett (*luovdde* brett; f. *lauta*, lit.?).

næsket, næskam (felle) bereiten, schaben.

nævrre, gen. *nævre*, attr. *nævres* schlecht; f. *nöyrä.*

nævvo, nævo werkzeug, gerät; f. *neuvo.*

O.

oabme, oame ding; f. *oma.*

oabme-goatte, -goađe viehstall.

oađđat, oađđam, oađđajim einschlafen.

oađđem-sagje, -saje schlafstelle.

oađđet, oađam schlafen; mordw. *udîms, udoms* schlafen; tscherem. *omo, om* schlaf; sürj. *uźny*, ostj. *ūd-*, wogul. *gj-*, magy. *alunni* schlafen.

oaǯǯašuvvat, -šuvam zu haben sein.

oaǯǯot, oaǯom erhalten; dürfen.

oaǯotet bekommen machen.

oaffaruššat, -rušam opfern (*oaffar, oaffara* opfer; < norw. *offer* id.).

oaggot, oaggom angeln; f. *onkia.*

oagotallat, -talam verfolgen, jagen.

oaidnegoattet, -goađam anfangen zu sehen.

oaidnet, oainam sehen; mordw. *vanams* sehen, schauen; tscherem. *onžem* intueri, spectare; ostj. *vant-* sehen, ansehen.

oaidno, oaino gesicht; anblick.

oaivamuš, -muša oberst, häuptling.

oaivel, oaivvela meinung; f. *oivaltaa.*

oaivve, oaive kopf; f. *oiva.*

oaivve-bavčas, -bakčasa kopfschmerzen.

oalgge, oalge achsel, schulter; f. *olka.*

oalle kolossal; vgl. f. *olleti.*

oalol-dakte, -davte kinnlade;

mordw. *ul, ulo*, tscherem. *oñlaš*, wotj. *anglen*, ostj. *añin, āñen*, wogul. *uľiš, uoliš*, magy. *áll* id.

oanekassi eine kleine weile *(oadna* kurz; f. *one)*.

oapatet belehren; f. *opettaa*.

oapatišgoattet, -goađam anfangen zu belehren.

oapes, oappasa bekannt; wegweiser; f. *opas*.

oappo, oapo lehre; f. *oppu*.

oarre, oarre eichhörnchen; f. *orava*.

oasestet handeln; part. præs. *oasestægje* kaufmann *(oases, oassasa* ware).

oasse, oase teil; f. *osa*.

obba, obba ganz; adv. gar; f. *umpi*.

obbanassi im ganzen.

obmudak, -daga eigentum.

odna bæive heute.

odnaš, odnača heutig.

odne heute.

odas, gen. *oddasa*, attr. *odda* neu; f. *uusi*.

oʒʒom part. præt. von *oaʒʒot* erhalten.

oʒʒudet verschaffen.

oʒʒusuvvut, -suvvum erhalten werden.

oggum 1 p. sg. præt. von *oaggot* angeln.

oidnusest in sicht, sodass man den gegenstand sehen kann (wo?; wohin? *oidnusi)*; iness., resp. elat. sg. von *oainos* aussicht.

oidnut, oidnum, oidnujim gesehen werden.

oiniga 3 p. dual. præt. von *oaidnet* sehen.

oivi gen. pl. von *oaivve* kopf; *jorgeti vulus oivi* kehrte plötzlich um, sodass der kopf nach unten kam.

okta, ovta ein; f. *yksi*.

oktage, ovtage ein einziger, irgend ein; *i o.* keiner; f. *yksikään*.

oktan mit comit. zusammen mit.

oktanaga auf einmal; vor comit. zusammen mit.

oktarađalašvuotta, -vuođa einigkeit.

oktasaš, -saʒa allgemein; f. *yhtehinen*.

okti einmal.

oktiovtastattet, -statam vereinigen.

okto allein; *okto aldsis* für sich hin.

olatet erreichen; f. *ulottaa.*
olbmai illat. sg. von *olmai* mann.
olbmuk nom. pl. von *olmuš* mensch.
olggon draussen; von aussen; f. *ulkona.*
olgiš, olgiča recht (dexter).
olgus hinaus; f. *ulos.*
ollašuttet, -šutam vervollkommnen, erfüllen.
ollašuvvut, -šuvvum vervollkommnet, erfüllt werden.
olles, ollasa ganz, vollkommen.
ollit, ollim gelangen.
ollo, ollo viel.
olmai, olbma mann.
olmuš, olbmu mensch.
olmuš-hivvudak, -daga eine menge von menschen.
olmušlaš, -lača menschlich.
omna, omna ofen; < norw. *omn* id.
oppet adv. ununterbrochen; wiederum; < russ. опять *(opát)* id.
orotak, -taga aufenthaltsort.
orrostet stehen bleiben.
orrot, orom sein, bleiben, verweilen; f. *olla?*
oskaldallat, -ldalam pass. von *oskeldet* vertrauen, sich verlassen, anvertrauen; f. *uskaltaa.*
oskolaš, -lača gläubig; f. *uskollinen.*
osko-viellja, -vielja glaubensbruder *(osko, osko* glauben; f. *usko).*
occalet (in aller eile) nachsuchen.
occat, ocam suchen; f. *etsiä.*
oudald entgegen; f. *edeltä.*
oudas voraus; f. *eteen.*
oudast vor, für, voran; f. *edestä.*
oudast-olmai, -olbma vorstand.
oudda- vor-; f. *esi, ensi.*
ouddal vor; *ouddal go* ehe, bevor.
ouddalaš ein wenig vor.
ouddalist vorher.
ouddanet fortschreiten, sich vermehren; f. *etenen.*
ouddi vor (wohin?; wo? *oudast); f. eteen.*
oudeb, oudebu früher, vorig; f. *edempä-nä.*
oudemus, -musa der vorderste; f. *edimpänä.*
oudemusta zuerst.
oudiš, oudiča vorig; f. *entinen.*

ovdušet sich verwundern; f. *ou-doksua.*
ovta adv. eben so (gen. sg. von *okta* ein).
ovtajakkasaš, -saša einjährig.
ovtak nom. pl. von *okta* ein; *læk ovtak (čalmek)* ich habe nur ein paar (augen).
ovtakge nom. pl. von *oktage* ein einziger, irgend ein.
ovtalagaš, -lagača adj. gleich.
ovta-nub-logad, -logada der elfte.
ovtastattet, -statam vereinigen; f. *yhdistää.*
ovtast-vastedæbme gemeinsame verantwortlichkeit.

P.

polıtia polizei; < norw. *politi* id.
prentit, prentim drucken; < norw. *prenta* id.
profeta, profeta prophet; < norw. *profet* id.
profetastallat, -stalam weissagen.

R.

radna, radna nachbar, nachbarin; < an. *granne* id.
radđe, rađe rat; *i læm Stalost æra radđe* es blieb dem Stalo nichts anderes übrig; < urn. **rāđa*, an. *ráđ* id.
radđedet sich beraten.
radđim-vuökke, -vuöge regierungsart *(vuökke* art, beschaffenheit).
radđit, radđim herrschen, regieren; aus *radđe* abgeleitet oder < urn. **rāđ-*, an. *ráđa* id.
rafhalaš, -laša friedsam; f. *rauhallinen.*
rafhe, rafhe frieden (besonders: für raubtiere); f. *rauha.*
rafhetuttet, -tutam beunruhigen.
ragje, raje grenze; illat. sg. *ragjai* als postp. bis zu; iness. und elat. sg. *rajest* als postp.

bis an; von — an; f. *raja* (slav.).

ragje-girkko, -girko die grenzkirche, die an der reichsgrenze gelegene kirche.

raiddo, raido reihe von nach einander gebundenen renntieren mit schlitten; f. *raito.*

-raige (acc. sg. von *raigge* loch) in zusammensetzungen: durch (eine öffnung), (einen weg) entlang.

raiggat, raigam ein loch in etwas machen; f. *reikiä.*

raigge, raige loch; f. *reikä.*

rakadet zubereiten, herrichten; f. *rakentaa.*

rakadus, -dusa anordnung; f. *rakennus.*

rakaš, rakača kleiner hund.

rakes, rakkasa lieb; f. *rakas.*

rakesvuotta, -vuođa liebe; f. *rakkaus.*

rakestet lieben; f. *rakastaa.*

rakka, raka kleiner hund; < norw. *rakke* hund.

rakkanet sich bereiten.

rakkanišgoattet, -goađam anfangen sich zu bereiten.

rappat, ravam öffnen; f. *repiä.*

rappogoattet, -goađam anfangen zu graben, scharren (*rappot, ravom* graben, scharren, vgl. an. *skrapa* schaben).

rasse, rase gras; < urn. **ʒrasa,* an. *gras* id.

rasta über; entzwei; f. *risti* (slav.).

raššo-arvve, -arve platzregen (*raššo, rašo* platzregen; *arvve* regen).

ratte, rate weg, wo mit einem lappenschlitten gefahren ist, spur nach einem lappenschlitten; f. *rata.*

raččat, račam mit grosser mühe streben; f. *raataa?*

ravas, rappasa offen.

ravastet öffnen.

ravddo, ravdo rotforelle; f. *rautu;* vgl. urn. **raudaz,* an *raudr* rot.

ravkkalet auffordern.

ravkkat, ravkam verlangen.

ravvit, ravvim befehlen.

rekinuššat, -nušam ausrechnen; über f. *räkinöitä* aus schwed. *räkna* id.

riddalet zanken; f. *riidellä.*

rīddo, rīddo streit; < urn. **strīđō* (?), aschwed. *striþ* fem. id. (aber an. *stríđ* neutr. <

**strīđa;* dann < urn. nom. pl. **strīđu* ??).

riddo, riddo ufer; < urn. **strindō*, an. *strind* seite.

riebmat, riemam anfangen.

riekta adv. richtig; comp. *riektabut;* aus irgend einer form von urn. **rehtaz*, an. *réttr* adj. id.

riekte, rievte recht; gericht; aus irgend einer form (neutr. sg. *-a* ?) von urn. **rehtaz*, an. *réttr* richtig.

rieppo-galles, -gallasa der fuchs (*rieppo, rievo*, f. *repo; galles* alter mann, < urn. **karlaz*, an. *karl* mann).

rievan, rievana fuchs.

rievddadet verändern (*rievddat, rievdam* sich verändern; < urn. **ƀrezđ-*, an. *bregđa* verändern).

rievedet rauben; über f. *ryöviitä* aus schwed. *röfva* id.

rigges, gen. *riggasa* oder *rigga* reich; über f. *rikas* aus urn. **rīkaz* (?), an. *ríkr* mächtig, reich.

rika, rika reich, gegend; über (?) f. *riiki* aus an. *ríke* oder norw. *rike* reich.

rikkos, rikkosa verbrechen; f. *rikos.*

rikkot, rikkom brechen; f. *rikkoa.*

Rima-galles, -gallasa nomen proprium (*galles* alter mann; < urn. **karlaz*, an. *karl* mann).

rippa, riva splitter, schmutz; f. *ripo.*

rippaset geschleudert werden.

rippastet schnell reissen, stossen (*rippat, rivam* mit gewalt nehmen; f. *riipiä*, vgl. urn. **rīƀ-*, an. *rífa* reiben).

rista, rista kreuz; taufe in der kirche; *manna læ risti* (illat. sg.) das kind ist in die kirche mitgebracht um getauft zu werden; f. *risti* (slav.).

ristašet taufen; f. *ristitä.*

rist-ačče, -ače pate; f. *risti(-isä).*

rišša-sagge, -sagge schwefelhölzchen (*rišša, riša* schwefel, vgl. f. *rikki; sagge* pflock).

roakkaset stecken bleiben (*roakke, roake* haken; vgl. an. *krókr* id.).

roankke-čelčim, -čelčima krummer, kleiner finger (*roankke, roanke* krümmung, krummer gegenstand; vgl. f. *ronkka).*

roggalastet, *-stam* dimin. von *roggalet* (in aller eile) graben, schöpfen.

roggastet (einmal) graben, schöpfen.

roggat, *roggam* graben, schöpfen; f. *ronkkia*.

rogge, *rogge* grube, höhle.

rokkadallagoattet, *-goađam* anfangen zu beten.

rokkadallat, *-dalam* beten; f. *rukoella*.

rudnok, *rudnoka* kleiner dorsch.

ruđain comit. sg., iness. und elat. plur. von *rutta* geld.

rumaš, *rubmaša* körper; f. *ruumis*.

ruoinas, gen. *ruoidnasa*, attr. *ruoidna* sehr mager; f. *raihnas*.

ruoksad, gen. *ruoksada*, attr. *ruksis* rot.

ruoktod zurück.

Ruossa-sulluk plur. die Kreuzinseln (ortsname; *ruossa*, *ruosa* kreuz, < an. *kross* id.).

ruosta, *ruosta* rost; über (?) f. *ruoste* aus irgend einer form des grundwortes zu schwed. *rost*, norw. *rust* id.

Ruošša, *Ruošša* russe; Russland; f. *Ruotsi*.

Ruošša-čuđđe, *-čuđe* das russische *Čuđđe*-volk, räubervolk.

Ruošša-ædnam, *-ædnama* Russland.

ruotastet weglaufen.

ruottat, *ruotam* laufen; f. *ruttoa*.

Ruotta, *Ruota* Schweden, schwede; f. *Ruotsi*.

Ruotta-rika, *-rika* Schweden.

ruovdde, *ruovde* eisen; über f. *rauta* aus urn. **rauđū*, an. *rauđe* sumpferz.

ruovdde-diette, *-diette* eisenkundig (der von eisen nicht verletzt werden kann).

Ruovdde-vuodna, *-vuona* der Jarfjord in Sydvaranger.

ruskit, *ruskim* dreschen; < norw. *treska* id.

ruta, *ruta* schiesspulver; < norw. *krut* id.

rutta, *ruda* geld.

rutta-bitta, *-bitta* ein bischen geld.

rutta-hallo, *-halo* geldsucht (*hallo* lust, verlangen; f. *halu*).

ruvestet hineinsaugen.

ræbba, *ræbba* die krabbe; vgl. norw. *krabbe* id.

ræŋgga, *ræŋga* knecht; < norw. *dreng* id.

ræppen, *ræppena* rauchloch in

der spitze des lappischen zeltes; f. *räppänä*.

ræppen-raigge, -raige id.

rætka, rætka wachholder.

rævdne, rævne rand; f. *reuna*.

S.

sabme, same lappländer; f. *Suomi*.

sabmelaš, -laǯa lappländer; lappisch.

saddit, saddim senden; < urn. **sandi-*, an. *senda* id.

saddo, saddo sand; dimin. (?) von **sadde* < urn. acc. sg. **sanda*, an. *sandr* id.

Saddo-varre, -vare name eines berges.

sadnadallat, -dalam (mit wortwechsel) streiten; f. *sanaella*.

sadne, sane wort, botschaft; f. *sana*.

sadne-lasko, -lasko sprichwort; f. *sananlasku*.

sagga sehr; f. *sangen*.

saggarakkan sehr, tüchtig.

sagje, saje stelle; f. *sija*.

saga gen. und acc. sg. von *sakka* gerücht, neuigkeit.

sahha, saha säge; über f. *saha* aus irgend einer form des dem an. *sag* id. zu grunde liegenden wortes.

saitte, saite spiess; f. *saitta*.

saitte-soabbe, -soabbe mit einem spiess versehener stab.

saivva, saiva süsswasser; vgl. urn. acc. sg. **saiwa*, an. *sær* see.

saivva-čacce, -čace süsswasser.

sajest iness. und elat. sg. von *sagje* stelle.

sakka, saga gerücht, rede, neuigkeit; < an. *saga* id.

sakko, sako geldstrafe; < urn. **sakō*, an. *sok* id.

sakkotallat, -talam zur geldstrafe verurteilt werden.

salaš, sallaša beute; f. *saalis*.

salbma, salma gesang; < norw. *salme* id.

salbma-værssa, -værsa gesangvers (*værssa* vers; < norw. *vers* id.).

saltte, salte salz; < urn. **salta*, an. *salt* id.

salttit, salttim salzen.

salvvet, salvam ergreifen; f. salvaa.

same-nieidda, -nieida lappenmädchen.

Same-ædnam, -ædnama Lappland, Finnmarken.

sami gen. pl. von sabme lappländer.

samojedar, -dara samojede.

sapan, sapana maus.

sardnedet predigen; f. saarnata.

sardnedišgoattet, -goadam anfangen zu predigen.

sardnot, sarnom sagen, reden.

sarje, sarje wunde; < urn. *saira, an. sár id.

sarnotet überreden.

sattet, satam können, vermögen; (einen zu etwas) bringen; f. saattaa.

savatattet, i savatate wünschenswert sein (savvat, savam wünschen; f. suoda).

savcca, savca schaf; < urn. *sauđiz, an. sauđr id.

savcca-biktasak pl. schafskleider.

sevnjudet finster werden (sævdnjad).

sida, sida lager eines nomadisierenden lappen; dorf.

sida-baikke, -baike wohnungsort (eines nomaden).

sido, sido seite; < urn. *sīdō, an. síđa id.

siedga, siedga weide.

siello, sielo seele; über f. sielu aus irgend einer form des dem an. sál id. zu grunde liegenden wortes.

sierra besondere.

sierranassi adv. beiseite, gesondert.

sigjidi illat. plur. von son er, sie.

sikke — ja sowohl — als; f. sekä — että, bei Sorolainen sekä — ja.

silbba, silba silber; < urn. *silbra, an. silfr id.

silbba-avve, -ave silberner gürtel (avve gürtel).

sin gen. und acc. pl. von son er, sie.

sirddet, sirdam umziehen; f. siirtää.

sisa in (wohin?; wo? siste); hinein; f. sisä.

siskaldasast iness. inwendig.

siskelušak pl. eingeweide.

Digitized by Google

sist iness. und elat. plur. von *son* er, sie.

sist oder *siste* in (wo?; wohin? *sisa*).

sittagoattet, -goađam anfangen zu wollen.

sittat, siđam wollen; vgl. ostj. *ḷi-, ḷit-* verlangen, begehren, wollen.

sivalaš, -laša schuldig; f. *syyllinen.*

sivdnadus, -dusa schöpfung (*sivdnedet* schöpfen; über f. *siunata* »segnen; durch beschwörungen hervorbringen, schöpfen» aus aschw. *signa* segnen).

sivvo must soaigga es schauert mich; vgl. f. *syyhy.*

skamaskuddat, -skuddam schüchtern sein (*skabmo, skamo* scham; < urn. **skamō?*, an. *skamm* id.).

skappo, skapo schachtel.

Skat (norw.) steuer.

skavčča, skavča bart; < urn. **skaʒia*, an. *skegg* id.

skerteg-njudne, -njune das ende des topfhakens (*skerteg* topfhaken, < an. *skerđing* id.).

skillat, skilam klingen, klappern; f. *kilistä.*

skillig-bælle, -bæle halber schilling, heller (*skillig* schilling, < norw. *skilling* id.).

skippa, skipa schiff; < norw. *skip* id.

skippa-kaptein, -kapteina schiffskapitän.

skippar, skippara gefährte; < an. *skipare* zu der mannschaft eines schiffes gehörende person, einer der sich auf demselben schiffe befindet.

skurbek, skurbeka skorbut; < norw. *skyrbjug* id.

skuvlla-laka, -laga schulgesetz (*skuvlla, skuvla* schule; < norw. *skule* id.).

skuvlla-stoppo, -stovo schulgebäude.

skælbma, skælma schelm; < norw. *skjelm* id.

smaves, gen. *smavvasa* und *smavva,* attr. *smavva* klein; aus irgend einer form des dem an. *smár* id. zu grunde liegenden wortes.

snjiraidet zischen; f. *nirajaa.*

snjiraidišgoattet, -goađam anfangen zu zischen.

snjiretet zischen.

soabbe, soabbe stab; f. *sompa.*

soađes-sælgaš, -sælgača mit

Digitized by Google

scharfen flossen versehener, kleiner rücken (*soađes*, *soađdasa* splitter).

soađgat, *soađgam* kneten; f. *sotkea*.

soagje, *soaje* flügel; f. *hiha* (?), *hija* (vielleicht ursprünglich zwei verschiedene wörter, vgl. sürj. *soi* oberarm, aber *sos* ärmel).

soai nom. dual. von *son* er, sie.

soaigget; sivvo must soaigga es schauert mich; *æi soaige vara golgatæmest* sie machen sich aus blutvergiessen kein gewissen.

soaigos, *soiggusa* schrecklich.

soakke, *soage* birke.

soakke-maddagi nach einer birke, vgl. *maddagest*, *-gi*.

soaltta, *soalta* soldat; vgl. f. *solttu*.

soames, *soabmasa* irgend ein; pl. einige; < urn. **somaz*, aschw. *somber* id.

soappamættom, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* uneinig; f. *sopimaton*.

soappamættomvuotta, *-vuođa* uneinigkeit; f. *sopimattomuus*.

soappat, *soavam* passen, übereinstimmen; f. *sopia*.

soarvve, *soarve* dürre kiefer.

soatte-skippa, *-skipa* kriegsschiff (*soatte*, *soađe* krieg; f. *sota*).

soatte-vække, *-væga* kriegsleute, armee.

soavad, *soavada* vergleich, aussöhnung; f. *sovinto*.

soavalaš, *-laǯa* versöhnlich.

soavatet versöhnen; f. *sovittaa*.

sobbin comit. sg. von *soabbe* stab.

sodnabæivve-æked, *-ækkeda* sonntagabend (*sodnabæivve* sonntag, über f. *sunnun[tai]* aus urn. **sunnūn-đaʒaz*, an. *sunnudagr* id.).

sodnost iness. und elat. dual. von *son* er, sie.

sojid acc. pl. von *soagje* flügel.

sokka, *soga* geschlecht; f. *suku*.

son, *su* er, sie (sing.); f. *hän*.

son adv. denn.

soppat, *sovam* das fleisch von den knochen abschaben.

sorbmit, *sorbmim* umbringen (*sorbme*, *sorme* gewaltsamer tod, verderben; f. *surma*).

sorvid acc. pl. von *soarvve* dürre kiefer.

spaikastet éinmal schlagen.

spaikkot, *spaikom* schlagen.

spalčas, spalččasa haarlos; f. *paljas.*

speisig-rutta, -ruđa speciestaler; < norw. *speisi* id.

spidne, spine schwein; < urn. **swīna*, an. *svín* id.

Spieče, Spiečče nomen proprium.

spikar, spikara nagel; < norw. *spikar* (sing.) id.

spiri, spiri tier; über (??) karel. *zvieŕi* aus russ. звѣрь *(zvěŕ)* id.

spægjat, spæjam rauben; über f. *peijata* aus (?) schwed. *speja* spähen, oder *preja* prellen.

stainak-nierro,-niero gelte renntierkuh, die der übrigen herde nicht folgen will; ein solches renntier soll nach der tradition das schnellste von allen sein.

Stallo, Stalo Stalo (ein menschenfressender riese in den lappischen sagen); f. *Taalo.*

Stallo-varre, -vare der Staloberg, der berg, wo sich die Stalos anfhielten.

Stangnæs (norw.) ortsname.

stemmit, stemmim votieren; < norw. *stemme.*

stivrrit, stivrrim stenern, regieren; < urn. **stiuri-*, an. *stýra* id.

stokke, stokke faule birke; f. *tykkä?*

stokkot, i stokko verfaulen (von bäumen).

stoppo, stovo stube; über (?) f. *tupa* aus (?) urn. **stubō*, aschw. *stuva* id. (oder über f. aus dem lit. oder slav.?).

stukka, stukka stück; < norw. *stykke* id.

stuöredastet ein wenig grösser machen.

stuores, gen. *stuorra*, attr. *stuorra*, comp. *stuöreb* gross; < urn. **stōraz*, an. *stórr* id.

stuorra-digge, -digge parlament (*digge* gericht, thing; < urn. **þinga*, an. *þing* id.); norw. *stortinget.*

stærddot, stærdom steif werden (auch *stirddot*); < an. *stirđr* steif.

su gen. und acc. sg. von *son* er, sie.

suddes, suddasa offen (von flüssen, seen); *suddat* schmelzen (von eis und schnee), vgl. f. *sunta.*

Digitized by Google

suddo, suddo sünde; < urn. **sundiō,* an. *synd* id.

suddogas, -gasa sünder; vgl. an. *syndugr* sündig.

sudnji illat. sg. von *son* er, sie.

sugja, suja ursache; f. *syy.*

suga adv. rudernd.

suina comit. sg. von *son* er, sie.

sukkat, sugam rudern.

sukker, sukkera zucker; < norw. *sukker* id.

sundde, sunde vogt; f. *suntia* (slav.).

suodna-gæsatak, -taga krampf (*suodna, suona* sehne, f. *suoni; gæsset).*

suokkan, suokkana kirchspiel; < an. *sókn* id.

suola, suollaga dieb.

suoladet stehlen; f. *salata.*

suōle adv. heimlich; f. *sala.*

suolo, sullu insel; f. *salo* (lit.).

suo-muorra, -muora querbalken im rauchloche, von welchem der topf hinabhängt (*suovva).*

suonak, suonaka seil, schnur aus sehnen.

Suoppa-njargga, -njarga ortsname (*suoppa, suopa* renntierkuh, die ihr kalb verlässt: *njargga* landspitze).

suoppot, suopom wegwerfen.

suovva, suova rauch; f. *savu.*

suovvat, suovam vergönnen; f. *suoda.*

suppe, suve espe; f. *haapa.*

surggadlaš, -laša traurig (*surggad, surggada* id.; f. *surkea).*

sust iness. und elat. sg. von *son* er, sie.

suttadet zornig werden.

suttat, suttam, suttajim zornig werden; f. *suuttua.*

suttetet (plötzlich) zornig werden.

suvddet, suvdam über wasser transportieren; f. *soutaa.*

suve gen. und acc. sg. von *suppe* espe.

suvlle, suvle zukost; < urn. **suƀla,* an. *sufl* id.

suvčagaddat, -gaddam verfrieren.

suvčaget verfrieren; f. *hyyhä.*

sæibbe, sæibe schweif.

sæibbe-gæčče, -gæče das ende des schweifes.

sæilla, sæila sigill; < norw. *segl* id.

Digitized by Google

sækka, sæka sack; < norw. *sekk* id.

sækkanet sich mischen *(sække, sæge* verwirrung; f. *seka).*

sælgaš, sælgača kleiner rücken.

sælggat, sælgam fertig werden etwas zu thun; f. *seljetä.*

sælgge, sælge rücken; f. *selkä.*

sæmma, sæmma derselbe; aus irgend einer mit urn. **samaz*, an. *samr* id. verwandten form.

sængga, sænga bett; < norw. *seng* id.

særvve, særve gesellschaft; f. *seura* (lit.).

særvvegodde, -godde gemeinde; f. *seurakunta.*

sæstet, sæstam sparen; f. *säästää.*

sævdnjad, gen. *sævdnjada*, attr. *sevdnjis* finster; vgl. f. *hämärä.*

sævdnjadas, -dasa finsternis.

sævdnjadvuotta, -vuoda finsternis.

Š.

šaddadet früchte tragen.

šaddat, šaddam wachsen, werden, dazu kommen (etwas zu thun); f. *syntyä.*

šaddo, šaddo wuchs; frucht; f. *synty.*

šaddotæbme, gen. *-tæme*, attr. *-tes* unfruchtbar.

šat und

šatain weiter; f. *sitte.*

šiettat, šietam übereinkommen; platz haben; f. *sietää.*

šilljo, siljo offener platz um das lager der lappen; in Matth. 6: 2 wird unter *š.* »marktplatz» verstanden; f. *sileä.*

šittet, šitam leugnen.

šlagja, šlaja art; f. *laji.*

šloatta, šloata schloss; < norw. *slot* id.

šluvggalet rütteln.

šnaggatet (in irgend welche richtung) fahren.

šnjiškot, šnjiškom (bänder) weben.

šuddedet schreien; f. *huutaa?*

šuökket, šuokam seufzen; f. *huoata.*

šuvgetet wegstürzen.

šuvggalet stossen, sodass es saust.

Digitized by Google

T.

Tromsa, Tromsa die stadt Tromsö; f. *Tromssa.*

truvdno, truvno thron; < norw. *trone* id.

tuollar, tuollara zöllner; < an. **tollari* id.?, vgl. dänisch *tolder* id., f. *tullari.*

tuollo, tuolo zoll; < an. *tollr* id.

C.

cakketet anzünden; vgl. tscherem. *čuktem, čüktem* accendo.

ceggit, ceggim errichten *(cæggo* attr. adj. aufrecht stehend; f. *tönkeä).*

celki 3 p. sg. præt. von *cælkket* sagen.

ciellat, cielam bellen; f. *tölistä.*

cicaš, cicača kleines vöglein *(cicce, cice* id.; f. *titi).*

coggat, coggam stecken; *dola c.* holz auf das feuer legen; f. *tunkea, tönkiä, tönkkiä.*

cuobo, cubbu frosch.

cuoppa-ladnja, -lanja lager von fleisch (am fische).

cuvkkit, cuvkkim zerschlagen *(cuovkas mannat* in stücke fallen; f. *lyödä sukuksi?).*

cæggat, cæggam, cæggajim aufrecht stehen.

cælkket, cælkam sagen.

Č.

čabbes, gen. *čabbasa* oder *čabba,* attr. *čabba* schön; f. *hempeä.*

čadnagasast læt gebunden sein.

čadnat, čanam binden.

čađa durch; f. *sydän.*

čađatet durchgehen.

čagŋat, čaŋam hineingehen; f. *saada (jonnekin).*

čaitne, čaitne specht; f. *hähnä.*

čajetet zeigen.

čakča, čavča herbst; f. *syksy.*

Digitized by Google

čala, čaɫaga schrift, etwas geschriebenes.

čalbme, čalme auge; f. *silmä*.

čallet, čalam schreiben; f. *salia?*

čallut, i čallu geschrieben werden.

čalmetuttet, -tutam verblinden.

čalmides acc. pl. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *čalbme* auge.

čal'oappavaš, -vaǯa schriftgelehrter.

čanadet (mehrere gegenstände) binden.

čaŋai 3 p. sg. præt. von *čaggat* hineingehen.

čappad, gen. *čappada*, attr. *čappis* schwarz; f. *häpeä*.

čappodet schwarz werden.

časkat, i časka erlöschen.

časkelet hin und her gehen um tiere aufzuspüren.

časket, časkam schlagen; abschneiden.

čacce, čace wasser; ehstn. *sada* regen, f. *sataa?*

čacce-galddo, -galdo wasser-brunnen, -quelle (*galddo* quelle; über [?] f. *kaltio* aus urn. **kaldiō*, an. *kelda* id.).

čacce-gædgaš, -gædgača kleiner stein, der im wasser liegt.

Čacce-suolo, -sullu die stadt Vadsö; f. *Vesisaari*.

čavgga adv. fest.

čavggit, čavggim ausspannen.

čavčag im herbste.

čelčim, čelčima kleiner finger.

čiekka, čiega ecke; versteckter schatz.

čiekkadet sich verbergen.

čiekkat, čiegam verbergen.

čielgas, gen. *čielggasa*, attr. *čielgga* klar; f. *selkeä*.

čielgasvuotta, -vuođa klarheit; f. *selkeys*.

čielggaset adv. klar, deutlich.

čierastallat, -stalam einen hügel hinunter auf schneeschuhen fahren (und zwar wiederholte male).

čierastet id. (aber nur momentan, éinmal oder mit angebung des zieles).

čierrot, čierom weinen.

čieskalastet, -stam dimin. von *čieskalet* in aller eile spalten.

čieskat, čieskam (markknochen des markes wegen) spalten.

čiečas, čieččasa subst. sieben (*čieča* sieben; f. *seitsemän*).

čigŋa, čiŋa verzierung.

čikki illat. sg. von *čiekka* ecke.

čikkujuvvut pass. von *čiekkat* verbergen.

čikkusist im geheimen, versteckt.

čilggit, čilggim klar machen, erklären.

čiyatet schmücken.

čivgga, čivga junge.

čoagget, čoaggam sammeln.

čoakkanet sich versammeln.

čoakke, čoake sammlung; illat. *čoakkai* zusammen.

čoalos, čollusa das darmgekröse (*čoalle, čoale* darm; f. *suoli*).

čoarbælle, -bæle schenkel, hinterkeule; f. *jorva*.

čoaskem, čoaskema kälte.

čoaskot, čoaskom kalt werden.

čoavddet, čoavdam auflösen.

čoavgje, čoavje magen, bauch.

čodda-madda, -maddaga die wurzel der speiseröhre (*čodda, čoddaga* speiseröhre, schlund; f. *suu*).

čoggit, čoggim sammeln.

čokkanet sich setzen.

čokkat, čokkam, čokkajim sitzen; f. *kyykkiä??*

čokkot, čogom kämmen; f. *suka*.

čorbma, čorma faust.

čormadet mit der faust schlagen.

čorro-čielgaš, -čielgača hoher rücken (*čorro, čoro* landrücken; *čielgge, čielge* rückgrat, rücken, landrücken; f. *selkä*).

čovdi 3 p. sg. præt. von *čoavddet* auflösen.

Čuđđe, Čuđe nomen proprium für ein in den märchen vorkommendes räubervolk; vgl. russ. Чудь die „Tschuden“.

Čuđđe-aigge, -aige die räuberzeit.

Čuđđe-vækka, -væga räuberhaufe.

čulkkit, čulkkim einen hund mit *čulkko* versehen.

čulkko, čulko holzklotz, den man an den hals eines hundes bindet, so dass er die renntiere nicht jagen kann.

čuöđe gen. sg. von *čuötte* hundert.

čuožželet aufstehen.

čuožžot, čuožom stehen; f. *seisoa*.

čuoggastagas, -stagača kleiner punkt.

čuoggot, čuoggom stechen; f. *sonkia?*

čuogjagoattet, -goađam anfangen zu klingen, lauten (*čuog-*

jat, čuojam klingen, lauten; f. *soida).*

čuoiggat, čuoigam auf schneeschuhen gehen; f. *hiihtää.*

čuojatet lauten machen, läuten; f. *soittaa.*

čuolastet (einmal) hauen.

čuolbma, čuolma knoten; f. *solmu.*

čuollagoattet, -goađam anfangen zu schneiden, hauen.

čuollat, čuolam schneiden, hauen; f. *salia?*

Čuöŋja-sulluk pl. ortsname (die Gänseinseln); *čuöŋja* gans, f. *hanhi* (lit.).

čuoppat, čuopam schneiden, hauen.

čuorvvogoattet, -goađam anfangen zu schreien.

čuorvvot, čuorvom schreien, rufen.

čuötte, čuöđe hundert; f. *sata.*

čuoccet, čuocam stossen.

čuovgas, čuovggasa licht.

čuovggad, gen. *čuovggada*, attr. *čuvggis* licht, hell.

čuovggadas, -dasa subst. licht.

čuovgganet hell werden, dämmern.

čuovvot, čuovom folgen.

čurvvit, čurvvim (éinmal) schreien.

čuvggit, čuvggim erleuchten.

čuvggitus, -tusa aufklärung.

čærdda, čærda art, beschaffenheit.

čæve, čæveta hals; f. *häväs.*

U.

uksa, uvsa thür; *uksa-raige olgus* zur thür hinaus; f. *uksi.*

uksa-raigge, -raige thüröffnung.

unne, gen. *unne*, attr. *unna* klein.

unokasvuotta, -vuođa missfallen.

uske-bællje, -bælje thürstange in einem lappenzelte (*uske* der platz an der thür im zelte, vgl. *uksa; bællje* zeltstange; f. *pieli).*

usteblažat adv. freundlich.

usteblaš, -laža freundlich; f.

ystävällinen (*usteb* freund, f. *ystävä*).

uccan wenig.

uccanaǯai ein wenig.

uccanaš, -naǯa ein wenig.

ucce, gen. *ucce*, attr. *ucca* klein.

uvsa gen. und acc. sg. von *uksa* thür.

V.

vaddes, vaddasa schwierig; < urn. *wandaz, an. *vandr* id.

vaddolašvuotta, -vuođa gefahr (*vaddo, vaddo* id.; < urn. *wandō, an. *vande* id.).

vadnasak nom. pl. von *vanas* kahn.

vaʒʒelet (schnell) gehen.

vaʒʒet, vaʒam gehen.

vaʒe adv. von *vaʒʒet* gehen: gehend.

vagjegvuotta, -vuođa mangel (*vagjeg, vagjega* id.; f. *vajaa, vajava*).

vagjolet wandern; f. *vaeltaa*.

vagjolišgoattet, -goađam anfangen zu wandern.

vahag, vahaga schaden; f. *vahinko*.

vai konj. damit; oder (disjunkt.); f. *vai*.

vaibbadet ermüden.

vaibbat, vaibam sehr müde werden; f. *vaipua*.

vaibmo, vaimo herz; f. *vaimo*.

vaibmolađes, -lađđasa barmherzig.

vaibmolađesvuotta, -vuođa barmherzigkeit.

vaibmo-morǯǯe, -morǯe das um das herz sitzende fett (*morǯǯe* id.).

vaiddet, vaidam klagen; f. *vaidella*.

vaiko obgleich; f. *vaikka*.

vaillot, i vailo mangeln.

vaivalaš, -laǯa mühsam; f. *vaivaloinen*.

vaivalašvuotta, -vuođa mühe, mühsamkeit; f. *vaivaloisuus*.

vaivaš, vaivaša arm; f. *vaivainen*.

vaivvadus, -dusa plage; f. *vaivaus*.

vaivve, vaive mühe, plage; über f. *vaiva* aus got. *waiwa, an. *vá* weh, unglück.

vaivvedet peinigen, plagen; f. *vaivata.*

vajaldattet, -ldatam vergessen.

vajatas, -tasa etwas geschnittenes, ausgeschnittenes bild (*vagjat, vajam* schneiden, zuschneiden).

vajoldet umherschlendern (*vagjolet*).

vakka, vaka wade.

vakko, vakko woche; über (?) f. *viikko* aus urn. **wikō*, an. *vika* id.

vala, vala wahl; < norw. *val* id.

valdde, valde macht; < urn. **walđa*, an. *vald* id.

valddegodde, -godde reich; f. *valtakunta.*

valddet, valdam nehmen.

valdestet ein wenig nehmen.

vallje, valje überfluss, vollauf von etwas; f. *vilja.*

valljit, valljim wählen; < urn. **wali-*, an. *velja* id.

vanas, vadnasa kahn; f. *vene.*

vanas-lakke, -lakke die hälfte des kahnes.

vanhemak pl. eltern; f. *vanhemmat.*

vanhurskes, -rskasa gerecht; f. *vanhurskas.*

vanhurskesmættom, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* ungerecht.

vanhurskesvuotta, -vuođa gerechtigkeit; f. *vanhurskaus.*

vara valddet beobachten; f. *ottaa vaari(in).*

varai alde vorsichtig, auf seiner hut; f. *vaari.*

varalaš, -laǯa gefährlich; f. *vaarallinen.*

varas wegen; f. *varten.*

varaš, varača kleiner berg.

vare! utinam!

vare gen. und acc. sg. von *varre* berg.

varekaš, -kaǯa kleiner, zweijähriger renntierochs.

Vargak plur. die stadt *Vardö* in Finnmarken.

Varjag-vuodna, -vuona der Varangerfjord.

Varjag-vuon-batta, -bađa der innerste teil des Varangerfjords.

varjalet bewahren, schützen; f. *varjella.*

varmes Gott behüte!

varnotæbme, gen. *-tæme*, attr. *-tes* elend.

varotet acht haben, achten; f. *varottaa.*

Digitized by Google

varra, vara blut; f. *veri.*
varre, vare berg; f. *vaara.*
vasset, vasam vergehen.
vastadus, -dusa antwort; verantwortung; f. *vastaus.*
vastedet antworten; f. *vastata.*
vašalaš, -lača feind; f. *vihollinen.*
vašalašvuotta, -vuođa feindschaft; f. *vihollisuus.*
vašotet hassen; f. *vihottaa.*
vašše, vaše hass; f. *viha.*
veddid acc. pl. von *vædde* wurzelfiber.
veha ein wenig; f. *vähä.*
vekid acc. pl. von *vække* hilfe.
vel u. *vela* noch; f. *vielä* (lit.).
vevsin com. sg. von *vækse* flosse.
viddasabbut adv. weiter *(viddes, viddasa* weit; < urn. **wīdaz,* an. *víðr* id.).
viddodak, -daga weite, umfang.
viddot, viddom, viddojim sich erweitern.
vidne-muörje, -muörje traube *(vidne, vine* wein, branntwein, < urn. **wīna,* an. *vín* wein; *muörje* beere, f. *marja).*
viđa gen. von *vitta* fünf.
viđad, viđada fünfte; f. *viides.*
viđas, vittasa subst. fünf, sammlung von fünf.
viedka, viedka hohlaxt.
viežžat, viežam holen.
viegatet nachlaufen, verfolgen.
viekkalet anfangen zu laufen.
viekkat, viegam laufen.
vielggad, gen. *vielggada,* attr. *vilggis* weiss; f. *valkea.*
vieljaš, vieljača lieber bruder.
vieljaš-olbmui avkke eig. der nutzen der brudermenschen, d. i.: der brudervölker heil (»Brödrafolkens väl», der wahlspruch könig Oscars II. von Schweden und Norwegen).
viellja, vielja bruder; f. *veli.*
vierro, viero brauch, sitte; f. und karel. *viero* (slav.).
viesso, vieso haus, wohnung *(viessot* wohnen, vgl. [?] an. *vesa* sein, oder f. *asua).*
viggadišgoattet, -goađam anfangen zu streben, sich bereit zu machen.
viggat, viggam streben, wollen.
vilggis attr. von *vielggad* weiss.
vilgodet weiss werden.
vimag endlich, schliesslich; f. *viimein.*
virgge, virge amt; f. *virka.*

visses, vissasa gewiss, sicher; < urn. **wissaz*, an. *viss* id.

vistaš, vistača kleine wohnung.

viste, viste wohnung; < norw. *vist* id.

viste-suögje, -suöje eine schützende wohnung (*suögje* schutz; f. *suoja*).

visu-visut adv. ganz, rumpf und stumpf; f. *visu*.

viššal, gen. *viššala*, attr. *viššales* fleissig; f. *viitseliä*.

viššat, višam sich kümmern, es über sich bringen; f. *viitsiä*.

viššo, višo lust, fleiss.

vitta, viđa fünf; f. *viisi*.

vitta-log duhat 50,000 (*loge* zehn; tscherem. *luo, lu*, wogul. *lau* id.).

vitkat, vitkam bei einem begräbnis erde auf den sarg werfen; f. *viskata*.

voi ach!; f. *voi*.

vuigistaga adv. gerade (*vuoiggad* adj. gerade; f. *oikea*).

vuimin comit. sg. von *vuoibme* kraft.

vuittujuvvut, -juvvum pass. von *vuoittet* gewinnen.

vuji 3 p. sg. præt. von *vuögjet* fahren.

vulgi 3 p. sg. præt. von *vuölget* (von einer stelle) gehen.

vulus hinunter; f. *alas*.

vuluš, vuluča der unter etwas ist.

vuobersaš, -rsaža kleiner, dreijähriger renntierochs; f. *vuorsa*.

vuodda, vuoddaga schuhband; f. *vanne, vyö*.

vuodna, vuona fjord; f. *vuono*.

vuođđodet gründen (*vuođđo, vuođo* grund, boden).

vuogja, vuoja fett, butter; f. *voi*.

vuogjalet anfangen zu schwimmen.

vuogja-litte, -litte schüssel zum aufbewahren von fett.

vuogja-njalmaš-buoida, -buoiddaga ein hermelin mit fettbeschmiertem munde.

vuogjat, vuojam schwimmen; f. *uida*, ehstn. *ujuma*.

vuögjat, vuöjjam, vuögjajim anfangen zu fahren.

vuögjelet fahren; f. *ajella*.

vuögjem-hærgge, -hærge zum fahren eingeübter renntierochs.

vuögjet, vuöjam fahren; f. *ajaa*.

vuogas, vuokkasa passend, dien-

lich *(vuökke, vuöge* art, beschaffenheit).

vuoibme, vuoime kraft; f. *voima.*

vuoiddat, vuoidam schmieren, salben; f. *voitaa.*

vuoigŋa, vuoiŋa geist; mordw. *vaimä* atemzug.

vuoiŋadus, -dusa ruhe.

vuoiŋasga gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. dual. von *vuoigŋa* geist.

vuoiŋastattet ruhen lassen.

vuoitatallat, -talam pass. von *vuoittet* gewinnen (mit dem agens im illat.).

vuoittalet (mehrere objecte) gewinnen, überwinden.

vuoittet, vuoitam gewinnen, überwinden; f. *voittaa.*

vuoitto, vuoito sieg; f. *voitto.*

vuoivas, vuoivvasa leber.

vuoja gen. und acc. sg. von *vuogja* fett, butter.

vuojai 3 p. sg. præt. von *vuogjat* schwimmen.

vuöjan, vuöjana zum fahren eingeübtes tier.

vuöjetet treiben; f. *ajattaa.*

vuokta-čabbes haar-schön (übersetzung des norw. hårfager; *vuokta, vuovta* haar, f. *hapsi).*

vuokta-čalbme, -čalme (ein einziges) haar.

vuölde unter (wo?; wohin? *vuöllai);* f. *alta.*

*vuölebuš, -bu*ǯ*a* etwas weiter nach unten gelegen; unterthan; f. *alempi.*

vuöledet erniedrigen; f. *alentaa.*

vuölgget, vuölgam (von einer stelle) gehen, fahren; f. *alkaa.*

vuöllai unter (wohin?; wo? *vuölde);* f. *alas.*

vuölle- unter-, unten belegen; f. *ala.*

vuöllegaš, gen. *-gaǯa,* attr. *-gis,* comp. *-gab* niedrig.

vuöllelist unten.

vuoras, vuorrasa sehr alt.

vuorddet, vuordam warten; über f. **vartaa* (vgl. *varrota)* aus urn. **warđ-,* an. *varđa* id.?

vuordnot, vuornom schwören; f. *vannoa.*

Vuorjam, Vuorjama der Jakobsfluss in Sydvaranger.

Vuorje-njalbme, -njalme ortsname.

vuornes, vuordnasa eid.

vuosarg-iđed, -iđđeda montagmorgen *(vuosargga, vuosarga*

montag = *vuostas argga; argga* wochentag, werkeltag, f. *arki).*

vuosko, vuskuna barsch; f. *ahven.*

vuost zuerst; f. *vasta.*

vuöstai gegen; f. *vastaan.*

vuöstailastet widerstreben.

vuöstai-valddet, -valdam empfangen.

vuostas, vuostasa der erste.

vuostačin zuerst.

vuöstehagolaš, -laža widerspenstig *(vuöstehakko, -hago* widerstand; f. *vastahaka).*

Vuöste-jokka-goppe, -gove ortsname *(goppe* bucht; f. *kuve).*

vuöstemuš, -muža allererst.

vuošadet (während einer längeren zeit, in aller ruhe) kochen.

vuoššat, vuošam kochen, tr.; vgl. mordw. *uštoms,* wotj. *estyny* heizen, wogul. *islt-* wärmen.

vuotta-raippe, -raipe riemen, mit welchem das renntier den schlitten zieht; *raippe* seil, < urn. **raipa,* an. *reip* id.

vuottet, vuotam spüren; f. *vuottaa.*

vuövdde, vuövde wald; f. *outa.*

vuövddet, vuövdam verkaufen; f. *antaa.*

vuskuna gen. und acc. sg. von *vuosko* barsch.

vuti 3 p. sg. præt. von *vuottet* spüren.

vutti-valddet, -valdam beobachten.

vuttut, vuttum, vuttujim gespürt werden; f. *vuottua.*

vædde, vædde wurzelfiber.

vægjemættom, gen. *-mættoma,* attr. *-mættos* unmöglich.

vægjet, væjam können; f. *voida.*

vægalaš, -laža mächtig, stark; f. *väellinen.*

vægatuvvut, -tuvvum seine kraft verlieren.

vædales mannat ohne hirten umherstreifen (von der herde).

væjolaš, -laža möglich.

væketet helfen.

væketišgoattet, -goadam anfangen zu helfen.

vækka, væga haufe; f. *väki.*

vække, væke hilfe.

vækkosi aus allen kräften.

vækse, vævse flosse.

vælgge, vælge schuld; f. *velka.*

vælgolaš, -laža schuldig; f. *velvollinen.*

vællat, vællam, vællajim liegen.

vællot adv. liegend.

vælotallat, *-talam* (in aller ruhe) liegen.

værddedet vergleichen; f. *verrata*.

værjo, *værjo* waffe; < an. *veria*, cas. obl. *-io* schutz.

værjotet bewaffnen.

Værra, *Væra* die stadt Vadsö.

værranattet, *-natam* ärgern.

værre, *være* unrecht; unrichtig; f. *väärä*.

værre-valle, *-vale* meineid (*valle* eid; f. *vala*).

værrevuotta, *-vuođa* unrecht; f. *vääryys*.

værro, *væro* steuer; f. *vero*.

vævsek nom. pl. von *vækse* flosse.

Æ.

æba 3 p. dual. præs. vom negierenden verbum.

ædnag, *ædnaga* viel; f. *enä*.

ædnam, *ædnama* erde.

ædnam-ačče, *-ače* der landesvater.

ædnam-hærra, *-hærra* gouverneur (norw. amtmand).

ædnamlaš, *-laǯa* irdisch.

ædne, *ædne* mutter; wotisch *enne* id.

æigad, *æigada* besitzer; < an. *eigande* id.

æigadkættai der keinen besitzer hat.

æige 3 p. pl. præs. vom negierenden verbum + *-ge*: und auch nicht.

æigo 3 p. pl. præs. vom negierenden verbum mit der enklitischen fragepartikel.

æked, *ækkeda* abend; f. *ehtoo*.

ælasget wieder aufleben.

ælatus, *-tusa* unterhalt; f. *elatus*.

æletet ernähren; f. *elättää*.

æljotet eifrig streben (*ælljo*, *æljo* eifer; < an. *eljun* tüchtigkeit).

ællem-balges, *-balgga* der weg des lebens.

ællem-bæivve, *-bæive* lebenstag.

ællet, *ælam* leben; mit iness. einen ort besuchen; f. *elää*.

ællo, *ælo* herde, gut; f. *elo*.

æm 1 p. dual. præs. vom negierenden verbum.

æmbo mehr (aus **ænembo*, *æneb* kontrahiert).

æmed, æmeda hausmutter; f. *emäntä.*

ænaš der meiste.

æneb, ænebu mehr; f. *enempi.*

ænemus, -musa meist.

æra, æra und

æres, gen. *ærrasa,* attr. *æra* ander; f. *eri.*

ærranaddat, -naddam sich trennen (von mehreren subjecten).

ærranet sich trennen.

ærreb ausser.

ærrebgo denn als, wenn nicht.

ærro-girje, -girje scheidebrief; f. *erokirja.*

æska adv. erst; f. *äsken.*

æsta?, æstaga hindernis; f. *este.*

æstadet verhindern *(æstet, æstam* id.; f. *estää).*

ævto-mielast adv. absichtlich, aus freier wahl *(ækto, ævto* freie wahl; f. *ehto) = miella-ævtost.*

Einige abkürzungen.

an. = altnordisch.
aschw. = altschwedisch.
urn. = urnordisch.

Bemerkung.

Urn. *ʒ* hat denselben lautwert wie *g*. An. *ǫ* ist ein offener *o*-laut. An. *á, í* etc. = *ā, ī* etc. *þ* = *t*.

Berichtigung.

S. 90: *knalla* zündhütchen; < norw. *knall* id.

Philol 602

Apuneuvoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten. II.
Hülfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. II.

WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

YRJÖ WICHMANN.

HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1901.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis: 2 Fm.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

APUNEUVOJA

SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN

OPINTOJA VARTEN.

HÜLFSMITTEL

FÜR

DAS STUDIUM

DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

II. WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE MIT GLOSSAR.

Digitized by Google

WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

YRJÖ WICHMANN.

HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1901.

Digitized by Google

HARVARD COLLEGE
DEC 3 1938
LIBRARY
Duplicate money
Digitized by Google

Vorwort.

Die meisten texte der vorliegenden wotjakischen chrestomathie stammen aus den von mir herausgegebenen proben der wotjakischen volkslitteratur (Wotjakische sprachproben I u. II, Journal de la Société Finno-Ougrienne XI u. XIX), nur das jelabugasche opfergebet 2 und die ufaschen dialektproben — jedoch mit ausnahme der sprichwörter und der rätsel — sind nicht früher publiziert worden. Um dem leser einen einblick in die sonderentwicklung der wotjakischen mundarten zu gewähren, habe ich texte aus fünf verschiedenen dialekten genommen — jedoch nur aus solchen, die ich selbst untersucht habe, nämlich aus dem glasovschen, dem malmyžschen, dem jelabugaschen, dem malmyž-uržumschen und dem ufaschen dialekte. Zugleich sind die texte aus verschiedenen gebieten der volkslitteratur ausgewählt, damit sowohl der wortvorrat als der inhalt vielseitiger hervortrete. Dadurch erhält der leser auch einen begriff von der wotjakischen volksdichtung.

Um besonders dem anfänger die auffassung der wortbildung zu erleichtern, sind im wörterbuche die etymologisch zu derselben wortfamilie gehörenden wörter unter eine und dieselbe nummer zusammengeführt. Es ist jedoch möglich, dass in einigen fällen wörter, die bei künftiger un-

tersuchung sich als verwandt zeigen werden, getrennt sind, und umgekehrt; eine eventuelle zusammengehörigkeit wird bisweilen durch einen hinweis angedeutet. — Im wörterbuche sind auch entsprechende oder vergleichbare syrjänische und finnische wörter aufgenommen worden, so weit sie zu erkennen waren; die meisten von diesen zusammenstellungen sind, wie der sachkundige leser leicht finden wird, schon früher gemacht worden, andere dagegen sind neu. Die syrjänischen wortentsprechungen habe ich vorzugsweise dem Ižma-dialekt entnommen, den ich aus eigenen untersuchungen kenne. Die bedeutung des syrjänischen wortes ist überhaupt nur dann angeführt worden, wenn sie mit derjenigen des entsprechenden wotjakischen wortes nicht identisch ist. Die entsprechenden finnischen wörter sind dagegen nicht übersetzt, weil sie den meisten lesern ohnehin bekannt sein dürften. Da dieses lesebuch in erster reihe bei vorlesungen und übungen als grundlage dienen will, und damit vom anfänger unter leitung eines lehrers benutzt wird, so habe ich es nicht gescheut auch solche etymologien anzuführen, die als unsicher betrachtet werden müssen; es bietet ja dem anfänger eine nützliche übung, wenn er beurteilen muss, inwieweit die gegebene etymologie als berechtigt angesehen werden darf. Bei lehnwörtern wird das betreffende originalwort oder eine diesem am nächsten stehende form aus der jetzigen sprache nur dann angeführt, wenn das lehnwort türkischen (tschuwassischen, tatarischen) oder russischen ursprungs ist. Dagegen sind die im wotjakischen vorkommenden älteren indo-europäischen (bes. indo-iranischen) lehnwörter in diesem lesebuche nicht angedeutet, weil ja die finnisch-ugrischen und indo-europäischen beziehungen bisjetzt noch nicht genügend aufgeklärt sind.

Digitized by Google

Inbetreff des lautwertes der angewandten transskriptionszeichen verweise ich auf meine abhandlung „Zur geschichte des vokalismus der ersten silbe im wotjakischen" (Helsingfors 1897). Es sei jedoch bemerkt, dass ich hier — um einen näheren anschluss an den in den „Finnisch-ugrischen Forschungen" I veröffentlichten transskriptionsvorschlag zu gewinnen — die zeichen ę, ₒ pro resp. ę, ᵤ angewandt habe, sowie dass das zeichen ₍, wo es vorkommt, die silbenscheide bezeichnet.

Helsingfors, august 1901.

Yrjö Wichmann.

Digitized by Google

Digitized by Google

Glasovscher dialekt.

kị̂ržanjos.

1\. *kinjos lị̂ktiľľam? ďźėľš*
kunojos.
mar vị̂ľľem lị̂ktiľľam kunojos?
malị̂ lị̂ktiľľam kunojos?
śio·m-a šusa, juo·m-a šusa
lị̂ktiľľam?
makε kị̂narị̂n uań śektaško,
šudiško.
jaleka! en ďźo·žgε! jalamε no
ginejε!
ḍẓutes burdị̂nị̂z, aďami kuž-
mị̂nị̂z.
śektaško, šudiško! en ďźo·žgε!

2\. *ulemε ďźėľš:*
korka tị̂r kalị̂kε,
šị̂kị̂s tị̂r ukśoε,
kenos tị̂r juε,
lud tị̂r kabanε,
gid tị̂r životε,
prud tị̂r ťśorị̂gε,
bekťšε tị̂r vinajε,
šaľť šaľť kiros-kalε,
kars kars bašmakε,
tugo vešo pejasε!
kị̂ʿtšε ginε platạε, kị̂šetε!

3\. *gubeʿťšε pị̂ri! ťop pej-*
mị̂t.
korka pị̂ri: tị̂l jugị̂t.
pedlo poti: kuaź jugị̂t.
šurε uaški: ṭšẹẓ aďďźi.
ṭšaṭṭšajε mị̂ni: keťš aďďźi.
pužị̂mε tubi: ťšėʿtšị̂ šii.

4\. *ṭšaṭṭšajε en mị̂n val! no*
pu kulε!
puzε no en ko·ra val! no korka
estono!
korkazε no en e·stị̂ val! no
ńań kulε?

Digitized by Google

ńåńzɛ no en pı̣̑·žı̣̑ val? no kẹt šuma!
kẹt no en šu·ma val! no užàńı̣̑ kulɛ!

en no u·ža val! no sotek kṷaź ug šot!
ma·lı̣̑ ben kṷaź ug šot!
kṷaźlı̣̑ iʧši vošàškı̣̑škod.

5. *è, gı̣̑dı̣̑kɛ, gı̣̑dı̣̑kɛ!*
gı̣̑rı̣̑ńı̣̑ no ud lı̣̑·ktı̣̑, turnàńı̣̑, aràńı̣̑ no ud lı̣̑·ktı̣̑ ug!
ma·kemɛ monɛ vuttid!
è, kı̣̑·źı̣̑ karom? ma karom?
inmarlı̣̑ vı̣ldı̣̑ oź kulɛ!
ẹ·i̯-kɛ ku·lı̣̑sal, o·lo okpol žugı̣̑ńı̣̑ asmɛ jarasal, o·lo ṷaźı̣̑ńı̣̑ jarasal mı̣̑ńı̣̑m!
tabı̣̑rezɛ kin mı̣̑ńı̣̑m ṷaźoz pumitam „soi̯ɛ oź leštom“ šusa, „tai̯ɛ taź leštom“ šusa!
gerı̣̑mɛ, tirmɛ, purtmɛ no ẹd ba·štı̣̑ ; proʧ bodı̣̑ jı̣̑lɛ keľtid, gı̣̑dı̣̑kɛ, musońkai̯ɛ, pii̯ɛ!
gurte·-kɛ lı̣̑kti, kin meda mı̣̑nam pumitam potoz?
kin valmɛ jutskoz, šudoz?
proʧ bẹršam aźam potı̣̑šɛ evẹl ug ńi!
koľ mar už bordı̣̑ ogńı̣̑n kutskono ńi aslı̣̑m: ud ńi ju·rtı̣̑ ug, pii̯ɛ, tabı̣̑rezɛ!
pu ponna, turı̣̑n ponna, kutsaškı̣̑ńı̣̑ tẹlı̣̑škı̣̑ńı̣̑ no ogńı̣̑n mı̣̑nono ug ńi tabı̣̑rezɛ.
è kẹtı̣̑i̯ɛ, kẹtı̣̑i̯ɛ, è lulı̣̑i̯ɛ, lulı̣̑i̯ɛ, mar ʧaklaško·dı̣̑ ńi?
soi̯az duńńeı̣̑n ďźeʧ ulı̣̑ńı̣̑ med kı̣̑ldoz ńi, pii̯ɛ!
so šana šuı̣̑ńı̣̑ veràńı̣̑ no ug to·dı̣̑škı̣̑ ńi!

---

kurị̂škonjos.

1.

o·stɛ inmarɛ, kị̂ldị̂šinɛ! ďźėľś tulị̂stɛ, gužemdɛ, šiźị̂ldɛ ị̂·stị̂ miľem!

šiźị̂m kotreskaịen odị̂g kị̂lị̂š ị̂mị̂š sultị̂škom pukšị̂škom. ďźėľś buskeľen pètị̂r šudɛ vorɛ, gondị̂r šudɛ vorɛ, kereń šudɛ vorɛ, tepan šudɛ vorɛ, temo šudɛ vorɛ sultị̂škom pukšị̂škom. purga šudɛ vorɛ, bigra šudɛ vorɛ, vorťśa šudɛ vorɛ, kakša šudɛ vorɛ sultị̂škom pukšị̂škom.

ju kị̂ldị̂š-vordị̂š! tulị̂s urťšɛ valťśɛ poton dị̂rja, ludɛ usu̯ànị̂ poton dị̂rja, juzɛ kiźon paľkon dị̂rja kapťšizɛ, kužị̂mzɛ šot! gerberɛ leštị̂nị̂ turtskị̂nị̂ poton dị̂rja, turnànị̂ maštànị̂ poton dị̂rja, zurod šuron dị̂rja kapťšizɛ kužị̂mzɛ šot! šiźị̂l artɛ pị̂rez vuon dị̂rja, šurlo aźị̂n vandon dị̂rja, gidaz azbaraz pị̂rton dị̂rja, obińaz pị̂rton ku̯aśton dị̂rja šot miľem šuddɛ burdɛ!

kaban urtsị̂ kaban med tutoz vị̂toz, ľek tị̂lleš-puleš, ľek kiźiľileš med uľoz vordoz! țšukna sulton dị̂rja, šemjaen obińɛ mị̂non dị̂rja, kutesen kuľtoịɛ šukkon dị̂rja, ťśuzgi paźgi azveš tị̂ś med paľkị̂škoz! lopataịen paľkon dị̂rja tẹllị̂ pumit paľkị̂sa mețšak med ušoz! tị̂ššɛ obińiš dẹďịen valton kị̂skon dị̂rja, šušegaz ju kišton tị̂ron dị̂rja kalị̂klị̂ šuldị̂rtị̂mon juš kaď kugaš med luoz!

juzɛ puńịen baštem, puńị̂ vistem! kobị̂ịen baštem, kobị̂ vistem! šulị̂sen baštem, šulị̂s vistem! muțškoịen baštem, muțško vistem!

ju kị̂ldị̂š-vordị̂šlị̂, kị̂ldị̂šinlị̂, pudo šotị̂š-voźmašlị̂, inmarlị̂, muš ị̂stị̂š-kosị̂šlị̂, ku̯aźlị̂, šabaš!

Digitized by Google

2.

o·stε inmarε kịldịšinε, kụaźε, voršudε ťšabja, voršudε ḑẓikja! tań mi lịktim ďźėťš buskeľen; odig kịlịn ịmịn veram kịlmị val: makε šeďoz, soịε vuttịnị tunnε nunalen (mi lịktim). zarńi gonjem, ťšukges šurjem, zarńi gižịjem oš-pi šotịškom. ńańdε, inmarε, kịldịšinε, kụaźε, šot ukmịs vịžịịen, daskịk kuroịen! so šuddε burdε kurịškom, inmarε, kịldîšinε, kụaźε, voršudε ťšabja, voršudε ḑẓikja!

ďźėťš udịs dura·d-kε mịnim, ľuk urtsị ľuk med lo, jušiš urtsî jušiš med lo! jušiš urtsịľi kotịrskịsa ďźėťš ulošojosịn, ďźėťš koblajosịn tịrịmon verịmon med lo! so šud bur kurịškom, inmarε etc.!

ďźėťš iľịm durad vaịsa kaban urtsị kaban med lo! ďźėťš obińdε tịrịsa, šunịten mịnịsa giľtrak kụaľtrak med kụaśmoz! so šuddε burdε kurịškom, inmarε etc.!

ďźėťš ţšukna mịnịsa, śemja-vatagaịenịz tịpị dubeťš kutịsa ťšiľkak med wšoz! vorok urtsị vorok med lo! so šud bur kurịškom, inmarε etc.!

ţšukna ḑẓuẓam šundị pala, tẹl-lopatazε kutịsa, tẹllị pumit paľťkịsa zarńien azvešen med piľštoz. so šud bur kurịškom, inmarε etc.!`

iľịm vịlaz mịnịsa beťšova-valen kịskano med lo! so šud bur kurịškom, inmarε etc.!

ďźėťš kenos dora·z-kε vuttiz, pudofkaịen vistem vožtem med lo! so šud bur kurịškom, inmarε etc.!

odig ľuketez vuzamon med lo, a odig ľuketez mịľịmon pukịmon bịtsa med lo!

inmarε, kịldịšinε, kụaźε, voršudε ťšabja, voršudε ḑẓikja! šot miľem azveštε, miľam tuštịmị, puńịmị,

dźękmį, pukonmį no d'źwsmį kravatmį no med luoz azveš! so šud bur kurįškom, inmare etc.!

inmare, kįldįšine, kuaźe! mifem zarńide, azvešte šot, mifam gidmį kuamį no keńermį zabormį no gid-kua kotįrįfi·mį no med luoz azveš! so šud bur kurįškom, inmare etc.!

d'źèfš gosudarlį, afeksa·nder afeksa·ndrovifšlį kazna tįrįmon med šotoz inmar, kįldįšin, kuaź ńàńze, kapfši mįlįn kįdįn tįrono med lo kazna! so šud bur kurįškom, inmare etc.!

3.

šiźįl vuiz! ńulesànį potįškom. ńules-ńuńae! vožde en vai! pu·mįškįt šęd d'źid'šįen, tęd'ī ked'šen, turen, šalajen!

ju-šur kuźati mįnon vetlon šamen med pumįško·mį mįįjen uaten!

kįd'okįšse mate vai, ńules-ńuńae, peštere ponįnį med kįldoz!

šoti·d-ke, tįnįd no šed'oz.

4.

tań korka-kuźoe, šunįt ńebįt kiiad pįdad ba·štį! kureg-puz bįfįm šotįško, šui vįloź jįbįrtskįsa. kapfši kar natafalį ulįnį tajaz duńńeįn! korkašenįm mon tone pumįško suren vinajen, ńàńen, slalenįm, d'źèfš aslam semjaenįm. d'źèfš ulonde šot natafalį, kapfši kar!

5.

kulem murtjoslị̂ tukmaťš ťšẹltị̂škom. aźlad med ušoz! śi·ɛ taįɛ, kulemńos! kị̂žɛ ťšerɛ en ka·rɛ, starikjos! pomenaľ karị̂škom tiľedị̂z. pudoįez no životez no aďamijossɛ no kị̂žɛ ťšerɛ en ka·rɛ! ďźèťš vo·źɛ! pomeŋka·-kɛ vuuiz, pomenaľ karị̂nị̂ mị̂nom šị̂den ńańen. šiźị̂l ďźè·ťš-kɛ vetli·dị̂, tiľed no šotom viro, ma·r-kɛ kuaź vordoz, mar šeďoz, šotom!

(Sprichwörter.)

1. *kabanleś val ug kị̂·škaškị̂.*
2. *kị̂k gondị̂r odig guɛ ug te·rị̂.*
3. *kị̂llen lị̂ez evẹl.*
4. *kị̂l šaįtan: ųaľľo viźleś vera.*
5. *kị̂šnodɛ uro·d-keno muso kar.*
6. *komaškem vozez ḍžok ud ḍžut ńi.*
7. *kųaldem šelepez valťšẹ ud kar ńi.*
8. *užatek kųaź ug šot.*
9. *vuı aďďźị̂lị̂mtɛ ṭšẹž vuı dorɛ lị̂ktɛ no bertɛ.*

---

vožo-maďjos.

1. *a₍ťšiz ug a·ďďźị̂, muketjoslị̂ voźmatɛ. — šures.*
2. *a₍ťšiz po₍ťši-ginɛ, bị̂žị̂z zẹk. — ďź₍ị̂ťši.*
3. *ḍžị̂t-aźɛ šiɛ, ṭšukna ẹskɛ. — obiń.*

4. *d'źėľś vallen pịľiez ug a·ľśkị̂. — pị̂ž.*
5. *gord bugor ńules jị̂lị̂ki vetlɛ. — końị̂.*
6. *gord sogị̂ ţ̦šaţ̦ţ̦ša durị̂n. — paleź.*
7. *gord śurị̂ vị̂lị̂n tẹd'ị̂ ľśipijos. — pińʼ.*
8. *guže·m-kɛ: gono, to·l-kɛ: goľik. — kị̂ź-pu.*
9. *ję pị̂r ţ̦šęžmer biźị̂lɛ. — dera kuem.*
10. *jị̂bị̂rjȧškɛ, jị̂bị̂rjȧškɛ, gurtaz lị̂ktɛ. — kị̂l.*
11. *jị̂rzɛ vando, śulemzɛ kị̂sko, otị̂ś vir vija jalam. — tị̂lị̂.*
12. *kị̂k po(ľśi punị̂ịez val-bị̂ž dorị̂·n-ik mị̂nɛ mị̂nɛ no ug u·jị̂. — aź koľosajos.*
13. *kị̂k śika-vị̂njoslen vị̂laz lị̂mị̂ ug ku·d'd'źa. — sị̂-kal-śur.*
14. *korka pị̂rị̂nị̂ medɛ, medɛ, ug bị̂·gat pị̂rị̂nị̂. — ęs.*
15. *po(ľśi korkaịez d'žorgị̂ľiez tị̂ros. — muńľśị̂.*
16. *po(ľśi·-no purtiịez no šị̂dez ľśeskị̂t. — puš-moľi.*
17. *pu puţ̦škị̂n kort, kort puţ̦škị̂n turị̂n, turị̂n puţ̦škị̂n tị̂l. — turupka.*
18. *ţ̦šaţ̦ţ̦ša durị̂n śęd birdị̂. — ľęm-pu.*

---

mad'-kị̂ljos.

1.

kị̂źị̂ kị̂šnojȧśkị̂lem udmort-pi vumurt-nị̂l vị̂lɛ.

odig jegit pi vị̂lem no solị̂ dị̂rị̂z vuem pęraś baśtị̂nị̂. uľśam uľśam no evęl šettem. muket gurtɛ vetlem: otị̂ś no evęl šettem. so·brɛ vetlem vu-durị̂ki no šuem: „koľ ľśortleś no nị̂lzɛ ad'd'źị̂sa·l-kɛ, baśtị̂sal pęraś soleś!“ soku vuị̂ś potem vumurt so ad'ami dorị̂ no veram solị̂: „mị̂nam nị̂ljosị̂ uań

kuiń, jun ťšebereš; kot-kudi·z-kε jara, soįε ba·śtį! mon tįnįd šoto“. so piįez tupatskiz vumurten.

so·brε vuε soos pįri·zį tšotš vumurtleš nįljossε aďďźįnį. nįljosįz pε jun ťšebereš! ťšeberzε bįrjem pijosmurt no so·brε gurtaz ogńaz koškem.

. ajizlį veram: „mon pęraš šetti! ja! ta·brε mįnom ńi šuanen pęraš vajįnį!“ mįniľľam soos šuanen no vu-durε vuiľľam. berog durįn vumurt pukε. šuańńos veraľľam: „tįnad varmajid šętem vįlem jun! ťšeber evęl! jįršiez“ pε „jun kuź no šęd. šętem!“

so·brε vuε pįriľľam vumurt bęršį pęraš ponna. ò·tįn šuan kariľľam jun ďźεťš: šudem šektam soostį vumurt; so·brε pęraššε puktiľľam roboįε no gurtaz bertiľľam.

ulo ulo no pęraš gurtaz mįnįnį medε ajizńε. so pęraššε vataga mįnįnį ogńaz uz leź no „mįno·d-kε, starikenįd tšotš mįn!“ šuiľľam. so pęrašez no starikez no tšotš vumurt dorį pįriľľam no òtįšen evęl ńi potiľľam.

2.

kįźį vortskiľľam vumurt, gondįr, tšattšamurt no korkamurt.

odig kįšnomurtlen vįlem daskįk pinalez. pinaljossε šudįnį evęl bįgatem. odigzε vuε ponem, kįktè·ľizε guridaįε, kuińmè·ľizε tšattšaįε, no ńuľè·ľizε gubeįťšε. ta·bįrε kuaź so kįšnomurt dorį lįktem no juam: „kį·tsį ton pinaljostε ponid? mon tįnįd daskįk pinal šoti no tàtįn to·ľko ľamįs pinal!“ kįšnomurt „ug ve·ra!“ šuem. kuaź šuem: „mon todiško u·d-keno ve·ra!“ „ton aďďźi·d-ama?“ juam kįšnomurt. kuaź šuem: „aďďźi mon kį·tsį ponemdε! ton odigzε

ma·lį vuus ponid, kįktè·ťizε guridaįε, kuiňmè·ťizε ţšaţţšaiε no ňuťè·ťizε gubeťšε nuid? ta·bįrε odigez vumurt med lo, kįktè·ťiez gondįr med lo, kuiňmè·ťiez ţšaţţšamurt no ňuťè·ťiez korkamurt med lo!" kuaź oź šuem beraz koškem.

3.

ňulesňuňa mar kartaįen utįtem no utem no.

kukε ňulesňuňa pįrem polom-šeloįε kabaka·zį vina juįnį. uaťťo kosem vina leźįnį stopkaįε. juem no šuem: „ma ta! įmmε no ęį ko·ttį! leź tarε vinadε vedraįε!" kutem vedra-tįr vinaįez, juem odig stopkaįez šamįn. kabakvoźįš kutskem kįškànį: „kinε taź šektaško? no-kįtįš evęl aďďźemε įťšε juemez!" sotįšen šętskem: „ta" pε „ďźèťš aďami evęl: mugorįz paškįt, aťšiz lapeg, dišez vilaz urod, šuk-šag ginε. ňulesňuňa!" pε šuε. „u·d-a po·t-a pedlo? makε aďďźįto tįnįd!" šuem ňulesňuňa. a kabak-voźįšez kįškamenįz uaťťo ęťįkuz evęl potem. ňulesňuňa kįktè·ťizε ęťem: „ton ogňad, mon ogňam, kinleš kįškaškod?" tarε potem ňi kabak-voźįš; aďďźem so šursleš no tros kįťťo mużjem vįlįn lud-keťšjos i uaňmįz uťško ňulesňuňa vįlε. ňulesňuňa koňdon šotem vina juem ponnaz. serε šuem: „mįnįm tunnε vutskono permskoį guberňaε. ta keťšjostį utįti kartaįen permskoį ţšaţţšamurtlį. tiň nuiško ňi! a soleš mon uti kojikjossε". šultem no viťšak keťšjosįz sultįťťam saldatjos šamen; šuloįen šlaťš karem no keťšjos o·lo kį·tsį bįrįťťam.

kaľ, so·berε ze·m-ik trosges ňi uaťťaleš kajikjos taťįn, a keťšjos iťšiges. koňijostį utįtem kįtsįkε kaįgorod pala.

4.

t̮šat̮t̮šamurten šin-ponišen.

odig murt mınem t̮šat̮t̮šai̯ɛ pu koranı. koram koram no d̮žıt vuem ńi. ta·brɛ kelono ńi kıtınke·-no. mınem mınem no t̮šat̮t̮šaiš korka šettem. so korkaz kelını juaškem. kunokai̯ez ležem kelını.

so kunokalen odig-nɛ vılem šinmız zęk kımıs šoraz. so murt kelını tubem polaťaz. kıľľɛ kıľľɛ no so·brɛ kılskɛ no purt šerɛ kunoka. ta·brɛ so kunoka korkazɛ estını kutskɛ. tšaklaškɛ ńi mınıš-murt: „monɛ vandını medɛ!“ *no palšin murtlı šuɛ:* „en monɛ va·ndı! mon tınıd šin pono kık. tınad šinmıd odig ginɛ no jun ug a·ďďžı. mo·n-kɛ poni šin, ko·ťmar aďďžod!“*

so·brɛ so murt pal-šinez ıstem gozı ponna, „šin ponıkuı gozii̯en kerttını“ *pɛ* „kulɛ“. *so pal-šin murt vajem gozı no šin-ponišez bińem soi̯ɛ gozii̯eniz* „ę·i̯-kɛ bin, šinmıd kırıž“ *pɛ* „luoz!“ *šuısa. so·brɛ so šin-poniš vajem suton-kortez pęšatısa no šin šoraz suton-korten bıt̮škaltem.*

ta·brɛ azbaraz potem no so pal-šin murt korkaz jun ťšerekjäškɛ „šinmı“ *pɛ* „nomıre·-no ug ńi a·ďďžı! pejad ton monɛ! no azbariš potını ud bı·gat! vorotai̯ez pıtsàmın no zaborez d̮žužıt!“ *šuısa.*

so šin-poniš murt azbarın kua-keťšsɛ aďďžɛ no „vandono!“ *šuɛ. kua-keťšsɛ vandem no kuɛ vılaz dišam. so·brɛ kua-keťš muze·n-ik ęďďam beksını, kunoka ludɛ med ležoz šuısa.*

kua-keťšleš beksemzɛ kılısa so kunoka potɛ korkaš „so kua-keťšez ležono“ *šuısa* „ludɛ“. *ta·brɛ vorotazɛ uštɛ no majaltskɛ keťšez bordı no gonez keťšlen. so kožam:* „kua-

ke₍ťšez leži“ no aďamiįez ležiškem. so šin-ponı̣ś murt śe-rekjasa koškem no šwem: „tò·žokeno monε ležid!“.

5.

kı̣ldı̣śinlen muźjem vı̣lı̂n ulemez.

u̯aľľana arjosı̣ kı̣ldı̣śin uliz kalı̂k šorı̂n muźjem vı̣lı̣n ta₍ţ̣šε ku̯ala·n-ik. uľškı̣nı̂ no aďamileś pe̜rte·m-ik e̜į val, d̦žuž̦ı̂tez śana: kuź, purı̂ś jı̂ršien, kuź te̜ďı̂ diśen, d̦žuž̦ı̂t pereś murt kaď. sap ďźėťš mı̣lı̂n-kı̣dı̂n śeremı̂n ı̣m-duraz vetlı̣liz kı̣ldı̣śin ludı̣ki; so₍ε užaľľa·zı̂ udmortjos te̜ďı̂ diśen, ke̜₍ťšeįen so a₍ťšiz ·val diśàmı̂n. jaratono mestajos val solen orťšı̣lı̂nı̂ keseg-mežajos; sokw kalı̂k i₍ťši val i ko·ťkudizlen kesegjosı̂z tuž ze̜keś val. trosè·ťi bı̂des gurten ţ̣šoţ̣š ulı̂liz ľukı̂tek; soįin meža-visjos val kuźėś, paškı̂teś. meža vı̣lı̂ki orťšı̣lı̂kuz kı̣ldı̂śin umoįı̂n orťšı̂liz vi₍ťšak šepjostı̣; kukε aďďžı̂liz uśem šepjostı̂ muźjem vı̣lı̣ś zorleś te̜lleś, śekı̂te-nı̣z, d̦žutı̂liz as kiįenı̣z i tupatjàľľaz umoįı̂n sojostı̂. so·kem turtskon dı̂rjaz kı̣ldı̣śinlen muźjem sap daltı̂tı̣liz juzε i kalı̂k no sap ďźėťš mı̣lı̂n-kı̣dı̂n val. ko·ťmarzı̂ tros val. ulı̂sa ulı̂sa udmortjos jı̂li·zı̂, kutski·zı̂ tušmonjàśkı̂nı̂ odig ogzı̂lı̂, kutski·zı̂ mesta ľukı̂nı̂, mežajos śulegomı̂nı̂ e̜ďja·zı̂ arı̂ś arε. kı̣ldı̣śin dugdiz vetlemı̣ś no mežaı̣ki. meža śuleg luiz, sap śeďı̂liz pı̂d ulaz šep. asleštı̣z udmortjos te̜ďı̂ diśses o·źik vošti·zı̂, kutski·zı̂ busir nullı̂nı̂. so·kw kı̣ldı̣-śin vožžε vajiz no kalı̂klı̂, koškiz sojos šorı̂ś. muźjem so tı̂rı̂śen ug da·ltı̣t ńi, kalı̂k no ulε ńi urod mı̣lı̂n-kı̣dı̂n.

6.

śika-vịnjos no sooslen šudzị.

odig aďamilen vịlem kịk pịjez. so aďami pijosịzlị kịšno vajem. so·bịrɛ so pijoslen aịzị kulem no pijosịz ľukiškiľľam. soos ulo ulo no śėźị kiźịnị vuem. kiźiľľam no ńuńaezlen śėźiez daltem a vịnịzlen evęl daltem. sooslen śėźịzị arànị vuem beraz soos araľľa·mzị.

kịktè·ľi tuļịsaz śėźị kiźịnị noš vuem. tabịrezɛ vịnịz uịin mịnem ńuńaezlen mesta vịlaz voźmànị. so òtịn ęźęt ulem no o·lo kin otsị ļịktem no kutskem śėźị paźànị. vịnịz ńuńaezlen mesta šora·z-ik sultem bodiịen no so paźàś aďami vuem doraz. so vịnịz paźàś aďamilị kịškatem „bodiịen šukko!“ šusa. „en šu·kkị!“ so paźàś aďami šuem, „mon ńuńaedlen šudez“ šuem. so vịnịz „mịnamez ben kị·tịn šudɛ?“ juaz. so paźàś aďami „tiń òtịn pokľši kị·zez śerịn, kịpị urtsịn kęlɛ!“ šuem. so·bịrɛ so vịnịz mịnem šudez dorị no solị šuem: „ma tàtịn kariškod? mon tonɛ šukko!“ so šudez šuem: „ma·lị ben šukkod?“ so vịnịz šuem: „ben ma·lị ud pa·źàśkị?“ solen šudez „tịnịd paźa·d̀-keno, uz da·ltị!“ šuem, „ton vuz-karịnị ku·tskị! so·bịrɛ tịnịd jalam pęl ļịktoz!“ šuem. so vịnịz ta·bịrɛ vuz-karịnị kutskem no jalam pęl ļịktem.

so śika-vịnjos ulo ulo no kịktè·ľi tuļịsaz ńoš śėźị kiźịnị vuem. kiźiľľam no vịnịzlen śėźiez daltem a ńuńaezlen ta·bịrɛ uz da·ltị. ịm-uśton vuem no ịm-uśtịnị śion leśtiľľam no vịnịz ńuńazɛ ịm-uśtịnị ęļịnị mịnem. ńuńaez ļịktem no śika-vịnjos śiśkịnị pukśiľľam. śiśkem berɛ ńuńaez ęźęt korkaz pukem no koškem. kośak uļịś so aďďźem

kulem punį-šeįzɛ. so punį-šeįzɛ ležem vįnįzlen košakįkiz korkaz. vįnįzlen polaťaz vįlem solen šudez. ta šudez šuem: „so zarńi!“ ta·bįrɛ vįnįz jun uzįrmem ńi.

7.

nįrošurjos.

šotèmįn nįlmurt vįlem nįrošurįš muket gurtɛ, o·lo kį·tsį. ulįsa ulįsa lįktem mumizńɛ no ajizńɛ no gurtànį. pinalez vįlem solen poḋši. ulem mumizńįn kunojasa no so·brɛ koškįnį dįrįz vuem. ta·brɛ mumiz įstem soįɛ buskeľaz: „mį·n-ka, nįlį, ve·tlį-ka otsį!“ no nįlįz mįnem, pinalzɛ keľtem mumiz dorį. so·brɛ nįlįz lįktem no mumizlį šuem: „mon, mumį, ta·brɛ koško ńi mušikɛ dorį“. pinalez muįškoįaz vįlem ponèmįn.

mįnɛ mįnɛ no pinalez ug bę·rdį ug no vį·rżįlį. muįškozɛ baštɛ no oskaltɛ pinalzɛ: „ua·ń-a pinalɛ evę·l-a? ug bę·rdį ug ta!“ utɛ no pinalez — vandèmįn, kulèmįn. „ok taįɛ, mumijosį aįjosį taįɛ vandi·zį ug!“ oż šuem berɛ bęrdįsa bęrdįsa gurtaz koškem starikez dorį.

nįrošurjos aďamiįez u·g-kɛ va·ndo, ulemzį pɛ ug lu. aḋšįzes bįro. so ponna aďamiįez vir potto.

skaska ta evęl, šuo, šońer vando, šuo.

8.

vedun no solen dįšetskįšez.

odig murt mįnem vedunńɛ dįšetskįnį vednaškįnį. sobrɛ so vedun ęťɛ ńi šaįtanez taż:

„o! šaįtanε! lįk ńi no ųańzε robotńikjostε vaį ńi tatsį dįšetįnį odig murtez mįneštįm!“

lįktε ńi šaįtan no vera dįšetskįš murtlį: „pu·kšį muzε no en t́še·rektskį kinkε makε kari·z-kε!“ so dįšetskįš murt vera: „mon ug t́še·rektskį!“ lįkto ńi so murtńε ęlemezja šaįtanlen kįrnįž, kųaka, keńd́žäĺi no pęrtem-pęrtem kįįez-kaįez. lįkti·zį no kurt́t́šįlo ńi so murtez. so murt t́šida, ug t́še·rektskį. sobrε sà·moį bęrįš lįktem gondįr no kurt́t́šem so murtez. soku so t́šerektskem no pad́iez ęz lu!

so murt ę·į-kε t́še·rektskįsal, dįšįsal ńi vedunε. kudiz u·g-kε t́še·rektsko, kųiń arsįšen poto ńi zęk vedunε. kudiz t́šerektsko·-kε, kųiń ar višo dugdįlįtek; kulo no kudiz.

Malmyžscher dialekt.

maĺškon-kįljos.

1. *kitaį dišen pįrsa šodderemen potε. — ńiń-puppį.*
2. *kįk bratja oga₍d́źε uĺškε, ogzes ogzį ug a·d́d́źo. — šin.*
3. *korka berįn tordem įž. — ųaĺes.*
4. *korka bordįn taka-šin. — ul.*
5. *korka sergįn ku₍t́ša-pi kųaĺkketε. — žolop-vu. vijam.*
6. *korka-šigįn lįz bugor. — dįdįk.*
7. *ńįĺez t́šapkε, šursez ektε. — val-kuken val-bįž.*
8. *odig gur-suran kįk gurez uĺoz. — iskal-kįl.*
9. *pereš kįšno busiįez kotįrtoz. — šurlo.*

10. *sukįri pįdjem, vajo jįrjem. — tšag-vożon.*
11. *šiɛ, šiɛ, no tęďį ęskɛ. — vuko.*
12. *tšik vužertem puk-pukoz. — ję-gu.*

---

vįžį-kįljos.

1.

aďami no vumurt.

aďami vuko-izɛ. so dorį potiz vumurt. vuko-kęez aďďżįsa jua: „maro ta?“ aďami šuɛ: „anaįelen tšespįriįez“. „vu·za mįnįm!“ šuɛ vumurt. „jaraloz!“ „kęńa kurod?“ „odig šlapa ukšo.“ aďami šlapa-pįdessɛ paš karem. vumurt ponem ukšozɛ no tįrmįmtɛ; noš ponem no tįrmįmtɛ. noš anaįezleš tšįrtį-vеššɛ ponem: so·berɛ aďami vuko-kęez šotem. tšįrtiaz vuko-kęez ošsa koškem vumurt.

vumurt noš pįžez aďďżem. „ta maido?“ šuɛ. „anaįelen šorżiškon-šuląsez“ šuɛ aďami. „vu·za mįnįm!“ „šu mańe·t-kɛ šotod, vuzalo.“ „šu mańet ęvęl. odig pudovka zarńi šoto!“ „jaraloz!“ noš tšįrtiaz ošem pįžez no koškem ażlan.

aďďżem vumurt busiiš usiįez. „ta maido?“ šuɛ. „anaįelen sįnaškon-sįnez“ šuɛ aďami. „vu·za mįnįm!“ šuɛ vumurt. „šurs mańe·t-kɛ šotod, vuzalo.“ aďami vu:az šurs mańeten usįzɛ.

koškiz vumurt. šures kuża teľeti puŋiškiz gondįren. vumurt kįškasa soleš tubiz kįzɛ. gondįr so šęri·-ik tubɛ. ušiżį kiknazi·-ik kįziš no kulizį.

2.

aďami no gondįr.

urom kariškiľľam aďamiįen gondįren: keńeš kariľľam sojos valšε śarťšį kiźnį. aďami šuem: „mon bašto vįžįzε, ton, gondįr, įįlzε“. gondįr soglaš luem. potem ďźėťš śarťšį. aďami baštem asl̦įz vįžįzε, a gondįrlį šotem kųarzε. aďami šiε śarťšį, gondįr to·ľko tįškaškε solį.

kaįta araz aďami noš ęťε gondįrez kiźnį. gondįr ta·berε „mon bašto“ šuem „vįžįzε, tįnįd įįl̦iz!“ „jaraloz!“ šuem aďami no kiźiľľam ťšabeį. ďźėťš potem ťšabeį. aďami aram ťšabeįzε no gondįrlį keľtem kuro-ḑžįžįzε. vožjaśkįsa uťškem gondįr aďamileš ťšabeį-ńań šiemzε, a gondįrlen jarantem vįžijosįz gįnε. vožzε potsa veraz gondįr aďamilį: „ug u·rom-jaśkį ńi ta·berε tonen!“ šusa no koškem tęlε.

3.

ďźi(ťšį.

koškem ďźi(ťšį šures kuźa no šettem kuštem kut. vuem gurtε, kutskem pijosmurtlį teľmįrinį: „kuźo, lež monε kęlnį!“ kuźo vera solį: „intį ęvęl! ďźoskįt korka!“ „oźi! uno·-a mįnįm intį kulε! mon a(ťšim lapťša vįlε vįdo, bįžmε lapťša ulε ležo.“ kuźo ležiz soįε kęlnį.

ďźi(ťšį vera: „po·nε mįnįštįm kutmε aštelen kureg pęladį!“ poniľľam. ďźi(ťšį uįin sultįsa ųatem kutsε. ţšukna sultem berε so jua asleštįz kutsε. solį kuźo vera: „ďźi(ťšį urom, so įšem!“ ďźi(ťšį „nu·iškε, šo·tε mįnįm so ponna kuregdes!“ šuε. baštem kuregez.

vuem muket gurte, teľmįrįnį kutskem, soleš kuregze med puktozį šusa kuźojoslen ďźàżeg pęlazį. uįin ďźi₍ťšį ųatem kuregze, kurem so ponna ďźàżegez.

vuem noš muket gurte, teľmįrem kuźolį, puktįnį kossa ďźàżegze taka puţškį. noš aldam, baštem ďźàżeg ponna takaįez.

koškem ešo odig gurte. dugdem kęlnį, teľmįre kuźolį soleš takaze ošjos pęlį pįrtįnį kossa. uįin ďźi₍ťšį luţškam takaze no ţšukna kure „so ponna šo·te“ šusa „oštes mįnįm!“ sę·bįre šotiľľam.

ųańze·-ik, kuregze no ďźàżegze no takaze no ošse no vandem ďźi₍ťšį. siľze ųatem no ošlen kuaz kuro tįrem no puktem šures vįle. lįkte gondįr kionen no ďźi₍ťšį vera sooslį: „mį·ne, lu·ţškale dęďį no sies! mįnome vorttįlįnį!“ soos luţškaľľam dęďį no sies, kįtkiľľam ošez, pukšiľľam ųańzi·-ik dęďie, ďźi₍ťšį kutskem jamšik kariškįsa uľľànį. kešàške: „ek nu! ek nu! oš-pi kuro-mešok, dęďied murtle·n-a, siesed aslad ęvę·l-a? mįn en sįl!“ oš-pi ug mįn. ďźi₍ťšį ťšeťšem dęďiištįz, kešàškįnį kutskem: „kį·ťe, viźtemjos!“ no a₍ťšiz koškiz. gondįr kionen šum potizį ošez šinį. nu kešànį ošez.... kešazį kešazį no aďďźiľľam so·bere odig gįne kuro! ďźé₍ťšįratiľľam jįrzes no jukįškiľľam. so·bere bertiľľam dorazį.

Jelabugascher dialekt.

kįrżanjos.

1. pińåų gįnε daur ug odig daur,
dune·n-keno kuškod, ud še·ttį.
dunen gįnε šettįnį sojosįz ug!
bazarε no puktem vuz övöų.
bazarε no puktem ug vu·z-kε luįsåų,
duno gįnε dunįn baštįsåų.

2. oį pu buko azveś kuľ-ťšojo,
kįtkemlį bįdε „žįŋ“ šuoz.
azveś kaįťši andan baŋo
ukojo no diśjosįz vandįnį.
burťšiń no puto puŋįz ukojo,
kerttemezlį bįdε ug ḍžegatoz.
ta gurtįn odig motor nįų vań vįųem,
aďďžemezlį bįdε ug ḍžegatoz.
ta gurtįn odig lįz deremen pi vįųem,
aďďžemezlį bįdε ug ḍžegatoz.

3. ińmiś gudįri gudįr-to·z-kε,
våų jįriś śermet žįŋgįrtoz.
ťšeber apaįįez ťšup-karo·d-kε,
peľ-ugiez žįŋgįrtoz.

4. mi·-kε kįrďžalom, voľįt kįrďžalom,
kaįgujo murtjosįz bördįtom.
dusį·m-kε no kutodį, todįsa ku·telε,
en ku·telε aštelį jįr-kiľlį!

5. o·įdolε mįnomε ťšeber-mes aďďžįnį!
sotek šuldįrez ťšik övöl.
ťšebermes aďďžįnį mi mįnim;
šettim no leśa ťšebermes?

6. o·įdo mįnom jumšànį
baďjanen ḍžįŋiń sur ponna.
tuganen tugan kušlaškoz,
uįįez gįnε nįnåų aį karoz.
jumšan puškįn sur ťšeskįt,
ḍųlak sergįn nįų muso.

7. töďį įštopka, töďį arakį
sįzlasa no juonez tuž śekįt.
juįnį no koso, juįnį koso,

ji̮r zöɯ̯ ki̮skemez ug to·do.
ki̮rźàni̮ no koso, ki̮rźàni̮ koso,
ug to·do leśa baŋ voźdaśke-
mez.

8. *ta pośki̮-pijosi̮d ki̮·tši̮*
koško
leśtem gi̮nɛ karjosses kušti̮sa?
ta vorgoroned ki̮·tši̮ koškɛ
atai̯ jurtsɛ kušti̮sa?
töd'i̮ gi̮nɛ kamjoslen ji̮ljosaz
turli̮ gi̮nɛ papajos tširdi̮loz.
bi̮dzi̮m gi̮nɛ eksei̯len aźjosaz
turli̮ gi̮nɛ vorgoron bergaloz.

---

vöšàškon-ki̮ljos.

1.

o·sto ińmarɛ, baďźi̮n ińmarɛ! jɯ-ńàń kiźem ponna vöšàškom. ɯi̮-töɯ̯leś śil'-töɯ̯leś uľsåu̯i̮·d-kɛ, ďźėťś šuni̮t ńebi̮t zorjostɛ śotsåu̯i̮·d-kɛ, ińmarɛ! kiźem ńàńmɛ kiśmatsåu̯i̮·d-kɛ, kuľto vözi̮ kuľto pukti̮såu̯i̮·d-kɛ, tšɯmoľo vözi̮ tšɯmoľo pukti̮såu̯i̮·d-kɛ, ińmarɛ! ińši̮rɛ pi̮ri̮ki̮ kaban vözi̮ kaban pukti̮ni̮ śotsåu̯i̮·d-kɛ! as śemjåi̯eni̮m ďźėški̮n śi̮ni̮ jɯi̮ni̮ śotsåu̯i̮·d-kɛ! eksei̯li̮ ni̮ɯ̯-pi śoti̮mon, vi̮t ti̮rmon ińmar śotsåu̯i̮·z-kɛ!

mɯ-ki̮ɯ̯tšiń isɯs kristos vordiśkem ponna vöšàškom, kuɯ̯i̮sa uɯ̯ďźi̮sa suɯ̯temez ponna.

śermetsɛ vöšàškom šud ponna, ďźėťš vożon ponna.

šundi̮-mumiɛ! ti̮ni̮d śiń-peľ śotem ponna vöšàškom.

baďźi̮n voššud ińmarli̮ jubi̮rttiśkom jurtez uľem ponnaz. jurtɛ jerɛ dɯšmon pi̮remleś vo·źma, voššud ińmarɛ!

2.

o·sto iṅmarε, ko·zma badzįm iṅmarε, ďźėťš bereketlε šot, ďźėťš kalįk pįrįkį urod malpašjos giď šörti, busį šörti! užàṅį potįkį pöįdε-šurdε puŋiľ kar, ľogon muzjemez ṅebįt kar, šiṅ-aźez pįd-aźez ľugįt kar, badzįm iṅmarε!

puktos vözį puktos pu·ktį, badzįm iṅmarε, ťšumoľo vözį ťšumoľo pu·ktį, daskįk jįlo kabanjostε šot, badzįm iṅmarε!

ďźėťš kįtkon valjostε šot, ďźėťš kįskon įskaldε šot, badzįm iṅmarε, ďźėťš ţšįškon įždε šot, badzįm iṅmarε!

vįškį pįdes vaṅo-buro kar, badzįm iṅmarε! kun bįdzįm ekseįlį vįt šotįnį, ďźėťš ukšo sotįnį ďźėťš ukšo šot, badzįm iṅmarε!

gidε pįrtem pudomε giď-tįr kar, badzįm iṅmarε, ludε pottįkįm lud-tįr kar, badzįm iṅmarε! ber-gopleš, vu-gopleš uľ, badzįm iṅmarε! pudoįelen sezjaltiškem gonez mįnda pudo šot, badzįm iṅmarε! puŋiľ potiš, böriš keľàš dįšmonleš uľ, badzįm iṅmarε!

šumįk pįdesleš, ťšarka pįdesleš uľ, badzįm iṅmarε! ki orťťšemleš, kįl orťťšemleš uľ, badzįm iṅmarε!

ďźėťš šunįt uįdε šot, ďźėťš šunįt zordε šot, badzįm iṅmarε! kiźem jumε kamįž kuroįen, andan vįžien, jur vįžien pu·šjįtį, badzįm iṅmarε! šurlo-nįr terontem bur po·ttį, kureg-puz ţšuž kaď ki·šmatį, badzįm iṅmarε!

(Sprichwörter.)

1. *ko₍tš^oyen ku₍tšoįez uz bįr.*
2. *šutem kion lįuį-no šum potɛ.*
3. *šįrlen kargemez piseįlį uz lu.*

---

mad'iškon-kįljos.

1. *ataįez keškįtoź piez ińmɛ vuoz. — pį₍tšåų įbem.*
2. *a₍ťšim ug a·dďźiškį, kalįkjoslį voźmatiško. — iškem-jubo.*
3. *d̨žįž^oų tįros oź koškoz. — jö uųti ťšorįg koškem.*
4. *d'źeťš urįsez kutįnį ud di·štį. — kįi.*
5. *guez šišmoz, juboįez kįľoz. — kuten pįd.*
6. *korka jįlįn pal sukri. — toleź.*
7. *korka kotįrįn ši teľbugo. — d̨žuį.*
8. *korka šörįn siťeš gozį. — vuįį vetlon šures.*
9. *kurįt kuźįt iz vįuįn, korer jumåų pu-šuųmįn. — iz vįuišez: vina, pu-šuųmišez: ťšė₍ťšį.*
10. *kųåųlį bįdɛ v^oųon-purt. — ťšuźįret.*
11. *lįmį vįlɛ kidįs kiźäľľam. — goźįäškem.*
12. *ošez ulep no kuez zoltiškem. — jö no vu.*
13. *pi₍ťši-gįnɛ bekťšėįįn kįk-puųo vina. — kukeį.*
14. *surem polįn ťšiľäš veš. — lįmįlen ťšiľäšez.*
15. *šöd — no kųaka övöl, šuro — no oš övöl, muzjemez porttɛ — no ug piľ. — sit-bö₍ťšį.*
16. *šorįz tįl, kotrįz vu. — samavar.*
17. *vu vįlįn tįl d̨žua. — lampa.*

---

vịžị-kịljos.

1.

aďamien påu̯es-murt.

vaškåu̯a dịrja tuž baďźịn uno ńuu̯es vịu̯em. vań udmurtjos so ńuu̯eskịn ńuu̯eskasa vetlo vịu̯em. odig udmurt sị(tše ńuu̯eskị mịnem no tịu̯ịse kõu̯nị pịrem. tịu̯ịsaz tịu̯ dorịn pukịkịz so dorị påu̯es-murt pịrem. påu̯es-murt so udmurtleš juam: „ton iźịkịd kị·źị iźiškod?“ šuem. aďami „mịnam iźịkịm šińmị tšarka kaď lue“ šuem no påu̯es-murtleš asleštịz juam: „ton noš kị·źị iźiškod?“ šusa. påu̯es-murt „mịnam ịmištịm töďị šukị pote“ šuem. so·bere påu̯es-murt juam aďamiu̯eš: „tịnad ńimịd kị·źị?“ šusa. aďami „mịnam ńimị mimåu̯a urom“ šuem. o·źị veraškem berazị sojos iźnị vịdiľľam.

påu̯es-murtlen ịmištịz šukị potnị kutiškem bere aďami uškem no sou̯eš kize tịu̯ị ponemze aďďźem. aďami „ta mone vinị turtte dịr!“ šusa as ińtiịaz pukľo ponsa, šodderemenịz šobịrtịsa keľtịsa a(tšiz östi uškịsa uu̯em. påu̯esmurt suu̯tem no pöšatem tšińienịz doŋgånị kutiškem pukľoịez, aďami kožasa. soịe aďďźịsa aďami pị(tšåu̯enịz ịbem påu̯es-murtez. påu̯es-murtlen kö·ńa-ke virịz ušem, so·-mịnda påu̯es-murt luem. so påu̯es-murtjos va·ńmịz-ik juånị kutiškiľľam „tone kiń ta·źị kariz?“ šusa. pervoị påu̯es-murt „mone mimåu̯a urom ta·źị kariz“ šusa veram. muket påu̯es-murtjos „mimåu̯a užez kị·tiš šetto·d-na!“ šusa uu̯toźazị aďami pegďźịsa koškem.

2.

ok-pᵒu̯ odig murt ńuu̯eskį påu̯eź bi̯ťšànį mįnem no påu̯eś-puɛ diś-kuten tubįnį kutiśkem vįu̯em. diś-kuten tubįnį šugiś so diśse-kutsɛ vańze·-ik kujasa šįr-göľįk kariśkįsa tubem. göľįk kariśkįsa tubįkįz sᵒu̯en vįu̯az-tįraz ńörjos žugiśkįsa vįu̯ze-tįrzɛ voś karemiś „mįnįm no inmar gon med śotoz våu̯!“ šusa kurem no jįr ťšukiń leźiśkem påu̯eś-puiś. vaś-kem beraz sᵒu̯en asleśtįz diś-kutsɛ diśamez luįmtɛ ńi. vįu̯az-tįraz gon potįnį kutiśkem. gon potem no a̯ťšiz gondįr luem. so bordiś vań gondįrjos vordiśkiľľam.

3.

vorgoron no nįljosmurt.

odig murt pɛ mįnem val uľťšànį no juromem. juro-mįsa vetlon śainįz vuem odig pi̯ťši korka. so korkan ulɛ vįlem odig pereś murt kįšnoi̯enįz. sojoslen vįlem ku̯amįn nįlzį. ta val-uľťšàś pįrem no so pereś murt „tįnįd mar kulɛ?“ pɛ šuɛ. val-uľťšàś „nomį·r-no kulɛ övöl“ pɛ šuɛ, „val uľťšan śain juromi no soin pįri“. „vot!“ pɛ šuɛ so pereś, „mįnam ku̯amįn nįlį; sà·moi̯ pokľšizɛ todmalo·d-a?“ pokľši nįlįz veram ta val-uľťšàślį kįźį todmànį: „mi“ pɛ šuɛ, „vańmį·-ik gögörśiń kariśkom; so puškiś todmànį kosoz tonɛ atai̯“ pɛ šuɛ; „vot ton main todmalod: mi vańmį·-ik gögörśiń lui·m-kɛ, muketįz ťšį·stoi̯ og-kaď luozį; mįnam kįk ku̯iń tįliɛ ullań uśemįn luoz; so ullań uśem tįliozɛ vo·ź-matį!“ pɛ šuɛ. kariśkiľľam gögörśiń no vańzį·-ik og-kaď pɛ no odigezlen kįk ku̯iń tįliez ullań uśemįn pɛ. jua pɛ ińi

ta pereś val-uťśâśleś: „kudiz pokťši nįlį?“ śuua. ta val-uťśâś „so ullań uśem tįliozε tańi ta“ śuε. „nu todmad pokťši nįlmε!“ pε śuε so pereś.

„ta·berε tod vot maįε: mįnam kuamįn nįlįlen kuamįn ʒoktemez luoz; so ʒoktem puškiś pokťši nįlįleś ʒoktemzε to·dma!“ pokťši nįliz no·šik valektem val-uťśâśez kįźį tod-mànį: „mįnam apaįjosįlen ʒoktemzį vańzįle·n-ik og-kad luoz; mon kįk kuiń šortsε sįrk kelto; so sįrk-šorto ʒoktemez vo·źmatį!“ pε śuε. völdem pereś ta aźε kuamįn ʒoktemez no juam: „kudiz pokťši nįlįlen ʒoktemez?“ ta val-uťśâś voźmatem so sįrk-šorto ʒoktemez. „todid!“ pε śuε so pereś.

„vot ta·berε mar u·ʒa!“ pε śuε; „mįnam kuamįn kabanε; soįε ťšik odig kurozε no vįrźįlįtek juzε kensį nu·ldį!“ pε śuε. ta val-uťśâś veram pokťši nįlįzlį no „so šug övöl, kapťši!“ pε śuε, potem korkaźε no šultem: tįlo-burdojos ľukaškizį pε tuž uno no sokį·-ik nuldįsa bįttizį pε juez ťšik odig kurozε no vįrźįlįtek.

söbörε odig uį kotįr kosem kuamįn valez eńerànį. ta no·šik veram pokťši nįlįzlį no so nįl „ta tuž šug“ pε śuε, „odig naťšar valez e·ńera no aśmeįeś koškom pegźom!“ pε śuε. eńeram odig naťšar valez no koškiľľam. ta pereś šö-dem koškemzes no leźem nįljossε uįsa. ta pereślen nįljosįz pegźišjos dorį vuįkį pegźišjos odig suurįm keńer kariškiľľam. ujišjos so odig suurįm keńerez aďďźiľľam no veś uįsa·-ik koškiľľam aźlańε. mįniľľam mįniľľam aďďźiľľamtε no beren berįktiškįsa veś vorttįsa·-ik bertiľľam. bertem berazį ataįzį juam: „aďďźidį·-a?“ „öm“ pε śuo nįljosįz, „odig suurįm keńerez gįnε aďďźim“. „so sà·moį val!“ pε śuε ataįzį, „mį·nelε, ťśà·ľak u·jelε!“

no·šik koškiľľam nįljosįz val vįįsa. pegźišjos dorį vuįkizį pegźišjos no·šik odig ťšerk leštiľľam, aśseįes popen pop-kįšno kariškiľľam no pε vöšàškįsa ulo. ta ujišjos no·šik

aďďźiľľam tšerken popez no pop-kįšnoįez no koškiľľam veś uįsa·-ik. mįniľľam mįniľľam aďďźiľľamtɛ, beren berįktiśkįsa veś vorttįsa·-ik bertiľľam. bertem berazį ataįzį jua pɛ: „aďďźidį·-a?“ „öm“ pɛ šuo, „tšerkez no popen pop-kįšnoįez gįnɛ aďďźim“. „eį!“ pɛ šuɛ ataįzį, „so sà·moį val! mį·nelɛ, tšà·ľak u·jelɛ!“

koškiľľam no·šik uįsa. sutono kaď luiľľam no pegźiśjos odig śur leštiľľam, aᵏseįes ogzį ajį-ţšöẑ kariśkiľľam, ogzį mumį-ţẑöẑ no ujasa pɛ vetlo. mįniľľam mįniľľam toos uįsa no šöttiľľamtɛ. berįktiśkiľľam bertiľľam veś vorttįsa. ataįzį jua pɛ: „aďďźidį·-a?“ „öm“ pɛ šuo nįljosįz, „odig śurez no ajį-ţšöẑen mumį-ţšöẑleś ujamzɛ gįnɛ aďďźim“ pɛ šuo. „eį!“ pɛ šuɛ ataįzį, „so sà·moį val! oźį kuškem berɛ ud ni sut ni. oįdo, ţšok, en ni u·jɛ ni!“

söbörɛ no·šik kįksį·-ik aďami kariśkiľľam no ta nįlįz pɛ šuɛ val-uťšàšlį: „tįnįd gurtad kįšno baštiľľam aťšid taźį vetlon śörkįti. bert, no vań śemjade·-ik tšu·p-kar no so kįšnodɛ tšup en kar!“ pɛ šuɛ, „soįɛ tšup-kari·d-kɛ, monɛ vunetoď!“

bertem ta val-uťšàš ta kįšnozɛ busį śörį keľtįsa, no vań śemjaze·-ik tšup-karem no so kįšnozɛ pɛ nokįźį·-no tšup ug ka·rį. ataijosįz tiškaśkįsa·-ik kosiľľam no tšup-karem so kįšnozɛ. kak tšup-karem so kįšnozɛ, busį śöriś kįšnozɛ vunetem.

oźį ulon śain ulsa vįlsa ta noš val uťšànį mįnem no aďďźem pereś murtɛ. so pereś murt pɛ šuɛ val-uťšàšez: „so mar aďamied tįnad busį śörįn bördįsa ulɛ?“ „eį!“ pɛ šuiz, „so mįnam kįšnoįɛ val! kįtįn bon aľi?“ pɛ šuɛ. „otįn, otįn!“ pɛ šuɛ pereś murt, „beriź ulįn bördįsa ulɛ“. mįnem no šettem so kįšnozɛ no nuem doraz.

kalįk pɛ tšik ug a·ďďźį so kįšnozɛ. pįrtem kensaz so kįšnozɛ, śemjàjosįz potiľľam giď-kuaźaz no kenos pɛ övöl

ni! „kenos kitin?“ pɛ šusa tšerekjalo. ta val-uťťšåš šödiškisa pottem so kišnozɛ kensiš no jö-guɛ vorsam. jö-guɛ vorsam beraz aďďžiškɛ pɛ koť-mar, kenos no jö-gu no. ta val-uťťšåš öžit ulsa minem so kišnojeniz bazarɛ. taleš ta kišnozɛ no-ki·ń-no ug a·ďďži. minɛ pɛ lapka ažɛ no baštɛ asliz mar kulɛ: vuzťši ťšik pɛ ug a·ďďži. oktem oži koť-mar asliz, dikkut så·moi tuzizɛ ginɛ, sies-tirlik; mar kulɛ ťši·stoi oktɛ pɛ. ta val-uťťšåš so kišnojeniz oži vetlisa tuž baikem.

sojos pɛ ulo aľi no so kišnojeniz. ulo pɛ tuž bai.

4.

kuiń piez.

odig murtlen vium kuiń piez. baďžinez no šoretiez vižmoješ vuilľam, pi(ťšiez vištem vium; anaizi sooslen sukir vium. vištem piez anaiezli kapkan puktem, anaiez pedlo potåni minɛ vium no kapkanɛ šurem no kuuem. baďžinjosiz kešåškilľam pi(ťši piui, no so anaizɛ döďiɛ ponem no jarmiŋkkaiɛ nuɛ viem.

šures viuišen ta vištem puŋiškem tavar-vaišen. tavarvaiš šuem: „kož! minam tavarɛ vań“. vištem šuem: „minam tuž zök anaiɛ vań. tińi, kö·(ťšɛ gorɛ! kož ťšåľak?“ tavar-vaiš minem vištem dori no döďizɛ doŋgem. „vot, anaimɛ viid! aľi gorsa uuɛ våu!“ šuem vištem. tavar-vaiš kaľľen ginɛ veram soui: „no-kińli·-no en ve·ra! mɛ, šu mańet!“ šu mańetsɛ baštem vištem no koškem.

öžit minem no piž-vaišen puŋiškem. piž-vaiš šuem: „kož! minam pižɛ vań“. vištem noš šuem: „minam anaiɛ vań. tińi, kö·(ťšɛ gorɛ! kož ťšåľak!“ piž-vaiš minem vištem dori no doŋgem döďizɛ. „tańi, anaimɛ viid! aľi gorsa puke

vâu̯!“ šwem viśtem. piź-vaiś šwem: „en ve·ra no-kińlʒ·-no! mɛ, kʒkśw mańet!“ kʒkśw mańetez baśtem viśtem no noš koškem.

öžʒt mʒnem no eššo piź-vaiśen puŋiškem. piź-vaiś šwem soṷʒ: „kož! mʒnam kʒź pud piźɛ vań“. viśtem šwem: „mʒnam anaʒɛ vań. tińi, kö·ʒtšɛ gorɛ! kož ťšåľak!“ piź-vaiś mʒnem viśtem dorʒ no doŋgam döďizɛ. „vot, anaʒmɛ viid! aľi gorsa pukɛ vâu̯ döďiʒn!“ šwem viśtem. piź-vaiś kwińśw mańet śotem.

so·berɛ öžʒt mʒnʒsa vwem jarmiŋkkaʒɛ. jarmiŋkkaiś pe·rvoʒ aďďźem bʒdes dwz ťšėʒťšiez. ťšėʒťši kuźo so·kw ťšėʒťši doraz vʒwʒmtɛ. viśtem anaʒzɛ ťšėʒťši dorʒ nwem no kiinʒz ťšėʒťši vʒwɛ zibiśkʒtʒsa keľtem no aʒťšiz öžʒt koškem. ťšėʒťši kuźo vwem no šwem: „baśtiško·d-kɛ ba·śtʒ, peśåʒ! ťšėʒťši umoʒ!“ o·źʒ kwiń pᵒu̯ šwem no vaźʒmteiśtʒz doŋgʒsa leźem. soʒɛ viśtem aďďźem, lʒktem so dorʒ no šwem: „vot, anaʒmɛ viid!“ ťšėʒťši kuźo šwem: „en ve·ra no-kińlʒ·-no! mɛ, ba·śtʒ ta ťšėʒťšiez!“ viśtem ťšėʒťši-dwzez ponem döďiaz no koškem.

öžʒt mʒnem no aďďźem bʒdes ńör-korop ťšorʒgez. anaʒzɛ ńör-korop bordʒ no·šik urdʒsa keľtem. ťšorʒg kuźo vwem no šwem: „baśtiško·d-kɛ ba·śtʒ, peśåʒ! ťšorʒg viľ!“ o·źʒ kwiń pᵒu̯ šwem no vaźʒmteiśtʒz doŋgʒsa leźem. viśtem lʒktem no šwem: „vot, anaʒmɛ viid!“ ťšorʒg-vuzaś šwem: „no-kińlʒ·-no en ve·ra! mɛ, nu ta ťšorʒgez!“ viśtem ťšorʒgez döďiaz tʒrem, anaʒzɛ vwɛ kuštem no bertem.

gurtaz vwem berɛ ńwńjosʒzlʒ veram: „so·-påu̯an kuwem šöʒ tuž duno“. viźmojos kʒšnozes viiľľam no döďiazʒ ponsa ťšereʒasa vetliľľam: „kuwem šöʒ kuwɛ övö·u̯-a? kuwem šöʒ---!“ aďamijos soʒɛ kʒwʒsa ogez no kʒkez potsa mʒžgaľľam. taos „tain uwʒnʒ ug lo! jana potom!“ śwsa gurzes keśåľľam no śwʒzɛ ľukiľľam.

viśtem gur-śɯi̯zɛ kabɛ ti̯rsa döďiaz ponem no noš koš-kem. śures vi̯ɯ̯iśen ta ťśåi̯-vozen puŋiśkem no šɯem ťśåi̯ kuźoɯ̯i̯: „o·i̯do vozmes uśki̯tek voštom!“ ťśåi̯-vuzaś šɯem: „o·i̯do!“ vozzɛ voštem beraz viśtem bertem no ńuńjosi̯zli̯ ve-ram: „so·-påu̯an gur-śɯi̯ tuž duno“. viźmojos gur-śɯi̯zes döďiazi̯ ti̯rsa koškiľľam no noš ťśereḑasa vetliľľam: „gur-śɯi̯ kuɯ̯ɛ övö·ɯ̯-a: gur-śɯi̯ - - -!“ aďamijos noš mi̯žgasa leźiľľam.

Malmyž-Uržumscher dialekt.

---

ki̯rďźan-ki̯ɯ̯ľos.

*1. o·i̯do ki̯rďźåu̯om ki̯k
ţšo͵ţšen!
keľi̯šoz medam ki̯ɯ̯ľosmi̯?
må·ɯ̯i̯ uz ke·ľši̯ ta ki̯ɯ̯ľosmi̯:
våu̯͵ťśɛ bi̯desmem mugormi̯!*

*2. gurde·-kɛ estod, kiś-
pɯen e·sti̯,
og poɯ̯ peľti̯sa med purďźoz.
ni̯ɯ̯e·z-kɛ kutod, motorzɛ ku·ti̯,
og ki̯ɯ verasa med ki̯ɯ̯zoz.*

*3. ai̯ vɯ vijåu̯oz, vɯ vi-
jåu̯oz,
vɯ kuźad ďźåźeg ɯjåu̯oz.
ďźåźeglen mi̯ɯ̯ki̯d ni̯ɯ vi̯ɯ̯i̯n,
miľam no mi̯ɯ̯ki̯d ni̯ɯ vi̯ɯ̯i̯n.*

*4. toɯ̯on no aďďzi mon
tonɛ,
tunnɛ no aďďźi mon tonɛ,
tuž uno kåu̯i̯k puţškiśen
tuž muso aďďźi mon tonɛ.*

*5. „ḑuo·m-a u·g-a?“ šɯi̯-
toź
ḑɯ·i̯ pi̯desi̯z aťśki̯toź!
„ḑarato·m-a u·g-a?“ šɯi̯toź
ḑa·rat gumi̯ri̯d orťśi̯toź!*

*6. miľėški̯m gažanez ḑuå-
u̯o·d-kɛ,
kaľampi̯r ťśuko i̯gio.
šora·z-kɛ uťškod, śeremez po-
toz;*

*„ug tšu·kkar!" šuod, — tšuk-
karod!*

*7. piḍši no bakťša, badzįm
bakťša,
sᵒu̯en šuu̯direz mak-šäška.
piḍši no korka, badzįm korka,
sᵒu̯en šuu̯direz pi-nunį.*

*8. tšeber vož viu̯ad öį mį·-
nisäu̯ —,
tete-tšäḍšäu̯į siplani,
ti motor šuįsa öį sį·planį,
tiľad viždįu̯į siplani.*

*9. apaį, kamzᵒu̯ed tuž keľše,
iľgie ponįsa vandi·d-a?
mugorįd veškįt, baŋįd ţšįžįt,
ińmared šotem gažasa.*

*10. ḍžök viu̯ad šormam
ńäńjostį
vaźliš no ebᵒu̯, tšabeįliš.
tįnad ta šamen musojaškemed
aḍamiu̯eš ebᵒu̯, ińmarleš.*

*11. miľam ataįmį tuž usto
väu̯
gerį kutįsa girinį.
mi ataįleš no usto luim
dašse kirďžasa ḍuįnį.*

*12. turįm turnanez tuž še-
kįt,
kuso šukkonez tuž šuu̯dir.
arak pöštonez tuž šekįt,
kįrďžasa ḍuonez tuž šuu̯dir.*

*13. voľįt vož viu̯ad öm
mį·nisäu̯mį —,
įbem pukįšmį vań òtįn.
mi·-ik no tatsį öm lį·ktįsäu̯-
mį —,
vöšan vöšjosmį vań tätįn.*

*14. uramti orťšiš ḍušedliš
šörze uťškįsa kiľi·d-a?
šöd ḍįr-šijostį puriš luem;
däu̯įr orťšemde šödi·d-a?*

*15. aįkaį no arlen orťše-
mez,
kuskiš putᵒu̯en poštemez!
poštono puto med poštoz,
orťšontem däu̯įr luįsä·u̯-ke!*

*16. viu̯amį dįšam pašjos-
mį,
kö·ńa kuenze um to·ške.
bugįľi kaik luu̯ľosmį,
kį·tsį bįdmemmes um to·ške.*

vöšȧškon-ki̮ɯ̯ľos.

1.

o·sto ińmarɛ, bi̮dz-ińmarɛ, ki̮ɯ̯ďź-ińmarɛ! kiźem paľťkem ḑɯ med dȧu̯toz! kurek-pi̮z kaik ti̮r med lo! kurek-pi̮z kaik ţ̌šuǯ ţ̌šuǯ med lo! ši̮den ńȧńen, suren araken „gi̮ri̮ni̮ potonez“ burɛ vai̮škom. gi̮rono geri̮mes kańjɯ̯ kari̮sa gi̮rono vȧu̯mes köi̮ kari̮sȧu̯i̮·d-kɛ, ińmarɛ!

bi̮dzi̮m ińmarli̮, ki̮ɯ̯ďźińli̮, ḑɯ-ki̮ɯ̯ďźińli̮, mɯki̮ɯ̯ďźińli̮, muźjem-mumi̮ɯ̯i̮ pijaz poniškom, med dȧu̯ti̮toz! ďźėťš ardɛ šot, šuni̮t ɯi̮dɛ šot, šuni̮t zordɛ šot, li̮svudɛ šot, šȧškadɛ šot!

gɯdi̮ri-mumiɛ, šundi̮-mumiɛ! ďźėťš ši̮den ńȧńen burɛ vai̮škom. ďźėťš šuni̮t ni̮nȧu̯dɛ, ťšeber gužemdɛ, šuni̮t zordɛ šot!

2.

ťšök! aźad med ušoz! miľemez šɯdid vordid; ulemedli̮ ďźėťš med lo! i̮m-ni̮r vi̮ɯ̯ad ušem šɯi̮i̮ed azvešez zarńi med lo! ber kiľemez med dȧu̯toz! ešen-ḑaren, pudoi̮en ti̮rli̮ken, ši̮den ńȧńen, vańen-buren ďźėťš uɯ̯em šot!

(Sprichwörter.)

1. *bördi̮mtɛ nuni̮ɯ̯i̮ noni̮ ug šo·to.*
2. *durišleš ègi̮rzɛ en ba·šti̮.*
3. *ďźėťšse·-kɛ ḑaratid, i̮šanezli̮·-no ťši·da.*

4. *ďuuutoškid asliškį·d-no ďźéťš med luoz!*
5. *gondįr guaz bàtįr lue.*
6. *įša·n-keno ďźè·ťš-keno, uzį·r-keno kuańe·r-keno, buskeľ lešana uuemed uz lo.*
7. *kazaįez kaza uťťša, parišez pariš uťťša.*
8. *kižįtek užįm ug po·tį, kuškįtek vań-bur ug šu·rį.*
9. *kįrnįžleš šińze kįrnįž ug ku·kťšį.*
10. *koť-kińle·n-keno ťšińiez as pâuaz kuašaške.*
11. *ko₍ťš^ouen piez ku₍ťšo·-keno aslįz 'muso.*
12. *kuuem skâu ďouo lue.*
13. *kuuitožad dįšod.*
14. *perešjosįz uťem muze uz u·šį.*
15. *punu touâute kįmmįkįz šue: „tabįre ińi tuuis lį korka lešto" pe šue; tuuis kuaž šunįt luemen noš vunete.*
16. *puška·z-ke ebou, vįuiaz ud ťa·kį.*
17. *töďį vįue šöd uši·z-ke, uz bį·tmį.*
18. *vuko-köez ďžuti·d-ke, tuž berga.*

---

maďiškon-kįuťos.

1. *ataįez pozįres, anaįez paťškes, piez vištem.* — *ataįez: tug-šoros, anaįez: tug-kuar, piez: tug.*
2. *bįdes duńńe ďžuasa bįtmoz,*
   odig siťèš gozį kiľoz.
   — *bįdes duńńeiš lįmį bįtmoz*
   no odig siťèš šures kiľoz.
3. *busį ďįuin gord atas lobâuoz.* — *pužįm-köm.*
4. *dumet ďįuin vâu kuajoz.* — *ťšersen šort.*
5. *ekseį arsin ďįrse mi₍ťšoz.* — *turįm-turnam.*
6. *ekseį dursį vurįstem.* — *kureg-pįz.*

7. *eksei̯ mad'vei̯ iźl'iškoz, zarńi purtį put koškoz, kibil'i-nomįr vįrd'źoz. — atas ťšortoz, šundį d̦žužåu̯oz, ad̦ami vįrd'źoz.*

8. *gur uu̯in vož buko. — vu-d̦uiš.*

9. *įmįn leštem d̦urt. — vajo-bįž pus-kar.*

10. *kesmek pįdesįn zarńi ťšespįri. — luu̯.*

11. *kįk šöd uu̯ošoiε vań, veń-d̦įu̯ bįtsa žagez ug vo·rmo. — šiń.*

12. *kįkki šöd uu̯ošo, koškiz duasa, siessε bukozε kujasa. — tuu̯is vu koškem.*

13. *korka d̦įu̯ti ku̯as miskil'toz. — d̦įr sįnam.*

14. *korka šörε uštonε ušiz, to̯u̯eź ad'd'źiz, šundį baštiz. — pužmer.*

15. *luu̯oi̯ez luu̯tem vii̯oz. — šir kužil'iez vii̯oz.*

16. *ńuu̯os šorįn kuŋgo pešåi̯. — įgi̯.*

17. *pereš d'źuťš-kįšno kid̦okε šåu̯d'źoz. — pįťšåu̯.*

18. *pereš por-kįšno̯u̯en d̦įr-pįdesįz ušto. — po̯u̯štop.*

19. *pisen-puu̯en og d̦žužda, aťšiz ug a·ťškį. — pispuu̯en šuu̯mįz.*

20. *piťši biger-pi veń vuza. — ťšuššåu̯.*

21. *piťši papa ťšorįg vožma. — vizan.*

22. *sui̯tem pįttem, vįu̯ε tubε. — ťšįŋ.*

23. *šöd skåu̯ ľukåu̯oz, töd̦į skåu̯ paźåu̯oz. — u̯i̯en nįnåu̯.*

24. *ta duńńėi̯įn kiń köi̯? — muzźem.*

25. *ťšem teľįn pariš. — d̦įrįn tei̯.*

vįžį-kįu̯los.

1.

ukmort no vu-kużo.

odig ukmort tį durįn gozį pįnįsa vįu̯em. sokį tį putškiš pi(ťši-gįnɛ ađami potem. „ađami urom, ton ma użaškod?“ šuem. ukmort veram: „mon gozį pįniško“ šuem, „vu pįdesiś mar vań, ńa·rak potto“ šuem. „oį ađami urom skɛ, ton o·źį en ka·rį! mon tįnįd skɛ ukšo šoto!“ šuem no vuɛ pįrįsa koškem.

so šörti ađami gu guđďźem no šľapazɛ ušto karsa so guɛ puktįsa ponem. so vu-kużo bertɛ vįu̯em no otsį ukšo tįrįnį kuťškem. ukšoįez šľapajaz tįrmįmtɛ no veram: „oį ađami urom, mįnam ukšoįɛ ug tį·rmį ińi!“ šuem no no·šik vuɛ pįrįsa koškem.

vuiš kort pukľo pottem no „ađami urom, ton taįɛ ta tį vamen ku·štį!“ šuem. ukmort „aźla a(ťšįd ku·štį!“ šuem. so pi(ťši-makɛ kuštįsa leżem no „đa ađami urom, ton ku·štį!“ šuem. ađami „mon taįɛ piľem so-påu̯a vutto!“ šuem. so pukľozɛ ťšå·ľak baštįsa pįrtem.

pįrtem beraz so no·šik vuiš våu̯ pottem no a(ťšįz nupiįam no tį kotįr kotįrťškem. kotįrťškem beraz so „đa ađami urom, ton ta·berɛ ko·tįrťškį!“ šuem. ađami våu̯ vįu̯ɛ pukšem no tį kotįr kotįrťškem.

so pi(ťši ađami no·šik vuɛ pįrįsa koškem no anaįezlį veram: „oį drak, ađami urom våu̯ez makes kuspaz gįnɛ paťškatiz no tį kotįr kotįrťškiz!“ šuem.

ađami vu-kużo šotem ukšozɛ sįndįkɛ tįrem no dińaz bertįnį potem. so pi(ťši ađamiez no sįndįksɛ nupiiatįsa nuu̯tem.

Digitized by Google

berton dịrjazị sojos adďžiľľam vuko-kö. so pi̤ťši aďami ďuam: „aďami ɯrom, tiľad ta mardị?“ šɯem. aďami „ta mịnam anai̯eɯ̯en ťšerson-ťšespriez“ šɯem. so pi̤ťši aďami soi̯ε baštem no nɯpii̯asa nɯem. se·berε sojos no·šik öžöt-gịnε mịniľľam no aďďžiľľam usị. so pi̤ťši aďami ďuam: „aďami ɯrom, ta mar?“ šɯem. aďami „ta mịnam anai̯eɯ̯en ďịr-sịnan sịnez“ šɯem. so vɯ-kuźo ďịrzε sịnànị kuťškem. „oi̯ aďami ɯrom, tiľad sịndị tuž badzịm vịɯ̯em!“ šɯem. so soi̯ε no·šik baštem. se·berε sojos öžöt-gịnε mịniľľam no no·šik aďďžiľľam gerị. „aďami ɯrom, ta tiľad mardị?“ šɯem. aďami „ta mịnam anai̯eɯ̯en turịm-vịžị kukťšanez“ šɯem, no so pi̤ťši aďami geriez kutem no kukťšànị kuťškem.

sojos diňaz bertịsa vɯiľľam no so ukmort pi̤ťši aďamiɯ̯ị veram: „ton kapka vịžiε ki·lị“ šɯem, „mon daskịk ďźàťťšimε dɯmịɯ̯o“ šɯem (so veram pɯnịzε soɯ̯en; pɯniez vịɯ̯em daskịk). so korkaz pịrem no anai̯zε dịšetem ta·źị: „anai̯, mon tonε śion pöštịnị koso, ton ta·źị šɯ“ šɯem: „'piε, mar ben pöštom?' šɯ“ šɯem, „mon kɯ̯iń poɯ̯ ďua-kịm ton ta·źị šɯ“ šɯem: „'badzịm periɯ̯eś ďịrzε, pi̤ťši periɯ̯eś uksε' šɯ“ šɯem.

se·berε so periez korkaz pịrtem no so aďami kuťškem: „anai̯, śion pö·štị!“ šɯem. anai̯ez „piε, ben mar pöštom?“ šɯem. oźị kɯ̯iń poɯ̯ ďuam no kɯ̯iňmeti no·šik oźị anai̯zε śion pöštịnị kosem. anai̯ez šɯem: „badzịm periɯ̯eś ďịrzε, pi̤ťši periɯ̯eś uksε“ šɯem. peri korkai̯ezliś vöɯ̯detse·-ik ďžutịsa koškem no soɯ̯en pɯnijosịz ňa·rak diśsε keśasa leźiľľam.

2.

murt no obi̯da.

odig murt ńuṷoskɛ podem podemànį mįnem no pis-pɯ uľťšasa vetlɛ vįṷem. sokį sⁿṷį obi̯da ɯ̨ťšįram no „mar uľťšåškod?“ šɯįsa ďuam. so murt „podem podemànį pɯ uľťšåško“ šɯem. obi̯da „o·i̯do skɛ, a̧ťšįm voźmato!“ šɯįsa nɯem no odig pɯ voźmatįsa veram: „ta pɯez tàtišen kuťškįsa ukmįslį vɯįtoź po·dma, so·berɛ odig podem no en po·dma ińi!“ šɯem. so murt so šamen ukmįs podem podmasa keľtem no tuṷįs borďźànį mįnem. sokį sⁿṷį so obi̯da no·šik ɯ̨ťšįram no „mar uľťšåškod?“ šɯįsa ďuam. so murt „podemńosmɛ borďźànį mures uľťšåško“ šɯem. obi̯da „o·i̯do våų̭ťšɛ uľťšåṷom!“ šɯem no koškiľľam mures uľťšànį. obi̯da kṷińmoį̯ ţšoẓɛ uľťšasa šettem no borďźàľľam podemzes.

so·berɛ so murt gužem podemzɛ mįnįsa uľem no ukmįsa·z-ik mɯš pįrem-pɛ. so·berɛ so murt beren tuṷįssɛ mįnem no so pɯezlen ďįṷaz no·šik odig podem podmam das med luoz šɯįsa. so·berɛ so murt gužem mɯššɛ uľťšànį mįnem no mɯšez ńa·rak bįdme·m-pɛ! obi̯da sokį soį̯ɛ aďďźem no veram: „mon tįnįd ö·i̯-a ve·ra: 'odig podem no en po·dma!' šɯįsa. ińi ta·berɛ koľ po·dma koľ e·nį, odig no tįnįd mɯš uz pį·rį ińi. ta pɯ pis-pɯṷen kunez våṷ! ton sⁿṷeś śińzɛ söremed; sⁿṷen śińmįz òtįn våṷ!“ šɯem.

3.

pijos-murt no sᵒu̯en kuɯ̯em ɯrom-ni̯ɯ̯i̯z.

vaľľan odig pijos-murti̯n ni̯ɯ̯-murt ɯrom lɯiľľam. pijos-murti̯z ťšuńi̯ šotono lɯem, ni̯ɯ̯-murti̯z derem šotono lɯem. pijos-murti̯z ťšuńi̯zɛ šoti̯sa vuttem, ni̯ɯ̯-murti̯z deremzɛ šoti̯tek kuɯ̯em. so·berɛ og esep uɯ̯em berɛ so pijos-murtlen vâu̯ez i̯šem no so pijos-murt, vâu̯zɛ uľťšasa, šai̯ vi̯ɯ̯ɛ pi̯rem. šai̯ vi̯ɯ̯i̯n vâu̯zɛ uľťšaki̯z so kuɯ̯em ɯrom-ni̯ɯ̯zɛ aďďźem. so ni̯ɯ̯ ɯromzɛ „derem šoto“ šɯi̯sa öli̯sa nɯem no keskentek korka kaik makɛ pušɛ pi̯riľľam. otsi̯ pi̯rem berazi̯ so ni̯ɯ̯ „ɯromɛ li̯ktiz aľi, derem šotono ɯromli̯!“ šɯi̯sa di̯rti̯sa vetlem. òti̯n murtjos uno vi̯ɯ̯em, pi̯rasa potasa vetliľľam. so ni̯ɯ̯ ɯromzɛ og ińtiɛ puktem no tek puki̯ni̯ kosem. so pijos-murtɛ òtiś murtjos oge·z-no ug a·ďďźo vi̯ɯ̯em. so·berɛ otsi̯ tušen vir vai̯sa poniľľam no aśses ńa·rak ᵒ·u̯o ki̯·tsi̯ koškiľľam. so ni̯ɯ̯ berlo kiľi̯sa ɯromezli̯ veram: „ton ta virez en ďe·ti̯!“ šɯem no koškem. so·berɛ òtiś murtjos ogen ogen li̯kti̯sa so viren vań mugorzɛ zi̯rasa koški̯ɯ̯i̯ni̯ kuľškiľľam. so pijos-murt ok-pᵒu̯ murt ebᵒu̯ɯ di̯rja „mar medam?“ šɯi̯sa ťšińi̯zɛ vetti̯sa uľem. so śamen zi̯rasa so virez ńa·rak bi̯ttiľľam, sà·moi̯ berlo murtli̯ to·ľko odig ťšińii̯az gi̯nɛ ti̯rmi̯mtɛ. so·berɛ sᵒu̯os ďormiľľam virlen ti̯rmi̯mtei̯ezli̯. „tàti̯n og ki·ńke-no ďat murt vań di̯r!“ šɯi̯sa kuspazi̯ veraśki̯ni̯ kuľškiľľam. so·berɛ ni̯ɯ̯ ɯromezliś ďuam: „ᵒ·u̯o ton ďeti·d-a?“ šɯi̯sa. so pijos-murt veram: „öži̯t-gi̯nɛ ťšińi̯mɛ vetti̯sa uľem vâu̯“ šɯem. ni̯ɯ̯ veram: „mâu̯i̯ ben ďetid? mon tonɛ ’en ďe·ti̯!’ šɯem ö·i̯-a vâu̯!“ šɯem. so·berɛ ťšâľages deremzɛ šoti̯sa potti̯sa leźem: „tàti̯n ke·ma en

u·u̯i̯-ńi, — vii̯ozi̯?“ šu̯em. so śamen so pijos-murt uromezliś deremzɛ diśam no bertem.

bertem beraz d̦us vi̯u̯az pukšem. d̦us vi̯u̯i̯n puki̯ki̯z murtjos tåu̯en pi̯d bordaz t̯šenti̯sa ogez no ki̯kez pograsa vetli̯ni̯ kuľškiľľam. tai̯ɛ odi·g-no ug a·ďďźo vi̯u̯em. so murt ö₍t̯šɛ aďďźi̯mtezi̯u̯i̯ paľmem. mar kari̯ni̯ d̦ormi̯sa uu̯em. so·berɛ d̦ormemeni̯z pedlo poti̯sa no uromezliś šai̯ vi̯u̯i̯n śotem deremzɛ kiľi̯sa pi̯rem. so·berɛ òtiś murtjos ńa·rak aďďźiľľam. so·berɛ so murt šai̯ vi̯u̯i̯n mar lu̯emez ńa·rak veram, derem diśasa bertemzɛ no veram, pi̯d bordaz t̯šenti̯sa pogramzes no veram.

so śamen tińi todiľľam kuu̯em murtjos uu̯lań śotem pudᵒu̯eś virzɛ o·źi̯ mugorazi̯ zi̯råu̯o vi̯u̯em šu̯i̯sa.

5.

„i̯ša·n-keno ďźė·ľš-keno, uzi̯·r-keno ku̯ańe·r-keno, buskeľ leśana uu̯emed uz lo!“

odig murt tuž uzi̯r vi̯u̯em, buskeľľosi̯z ku̯ańer vi̯u̯em. ta murt buskeľľosi̯z ku̯ańeriś buskeľľossɛ odi·g-no uz śe·kta, uz u·ľi̯ vi̯u̯ɛm; d̦åu̯an d̦at uzi̯r murtjosi̯n śioz d̦uoz vi̯u̯em. śion-d̦uon di̯rjazi̯ kunojosi̯z kudi·z-kɛ verå̯u̯oz vi̯u̯em: „i̯ša·n-keno ďźė·ľš·keno, uzi̯·r-keno ku̯ańe·r-keno, buskeľ leśana uu̯emed uz lo!“ šu̯i̯sa. kunojosi̯z o·źi̯ veramiśki̯z 'ta ki̯u̯ ľši̯n medam?' šu̯i̯sa ta·źi̯ karem: badzi̯m beľškei̯en musi̯r lešti̯sa vi̯ži̯u̯az ponem no śion-d̦uon murtjossɛ öľťśasa śektam no veram: „d̦a — ińi śiiškom no d̦uiškom! mi̯nam už ďźėľš ebᵃu̯ aľi; soi̯ɛ ma kari̯ni̯ kuu̯ɛ aľi?“ šu̯em. kunojosi̯z ki̯škasa d̦uaľľam: „ma·-kö₍t̯šɛ už ben?“ šu̯i̯sa. „mi̯-

nam vi̯ži̯u̯i̯n kuu̯em murt vań aľi; soi̯ɛ ma kari̯ni̯ kuu̯ɛ aľi?“ šwi̯sa ḓuam. kwnojosi̯z ki̯škasa ogez no ki̯kez veraľľam: „miľam òti̯n ma užmi̯ vań? ti̯nad buskeľľosi̯d vań veľ; i̯·₍ḍšɛ užjosi̯z buśkeľľosi̯d todozi̯!“ šwi̯sa ogen ki̯ken poti̯sa ńa·rak koskiľľam.

so kwnojosi̯z koškem berɛ ta murt ńa·rak buskeľľossɛ öťľšasa veram: „ḓa buskeľľos! ma karomi̯ aľi? mi̯nam už ďźėľš ebᵒu̯. vi̯ži̯u̯i̯n kuu̯em murt vań aľi mi̯nam. soi̯ɛ ma kari̯ni̯ kuu̯ɛ aľi?“ šwi̯sa ḓuam. buskeľľosi̯z veraľľam: „oi̯! so už ďźėľš ebᵒu̯! soi̯ɛ tàti̯n vożi̯sa ďźėľš uz lo. okti̯ni̯ kuu̯ɛ!“ šwiľľam. „ben oktodi̯·-u̯a?“ šwi̯sa ḓuam. „måu̯i̯ ud o·kti̯! ma? buskeľez kušto·d-ama!“ šwiľľam. so·berɛ ta uzi̯r murt gozi̯ pi̯rtem no vi̯žzɛ ušti̯sa a₍ľši̯z vi̯ži̯u̯az pi̯ri̯sa veram: „ti ta goziez le·źeu̯ɛ no mon dumo; ti vi̯u̯išen ki̯·skeu̯ɛ!“ šwem. so musi̯r-bekťšezɛ dumem no ki̯ski̯ni̯ kosem. sᵒu̯os vi̯u̯išen mi̯rt-mi̯rt ki̯ski̯sa pottiľľam kuu̯em murt šwi̯sa musi̯r-bekťšėi̯ez. pottem berazi̯ ta uzi̯r murt so musi̯reni̯z śektam śektam no veram: „ḓa ińi buskeľľos! ’i̯ša·nkeno ďźėľš-keno, uzi̯·r-keno ku̯ańe·r-keno, buskeľ leśana uu̯emed uz lo!“ šwo våu̯ ťši̯n vi̯u̯em“ šwem no asliški̯z mar mar karemzɛ ńa·rak veram.

Ufascher dialekt.

(Sprichwörter.)

1. *d̦uem murtlen kḯlḯz saž murtlen kḯlḯnḯz ug ke·ťšḯ.*
2. *ḯžez keťš karḯnḯ ug lo.*
3. *jarlḯ murtlḯ bai̯ murt kulɛ, bai̯lḯ jarlḯ murt kulɛ.*
4. *mei̯ murtleš kḯlzɛ kḯldiški·d-kɛ, murt luod.*
5. *og šorem ńańń og-ažɛ ug ku·šḯlḯ ńi.*
6. *pinal murt pinal murtḯn verašk oz.*
7. *vinai̯e·d-kɛ bḯroz, lḯktem kḯnoi̯e·d-no koškoz.*
8. *vižmo murt vištem murtḯn uz ku·šḯlḯ.*
9. *vor as ižḯzɛ luškasa u̯atoz.*
10. *vuz bordḯn iška-vḯn ug lo; šion-d̦uon puškḯ·ngḯnɛ iška-vḯn luoz.*

---

mad̦on-kḯljos.

1. *busḯ šorḯn kḯstem kii̯on kḯstaškoz. — usḯ.*
2. *kii̯onen gondḯr u̯ad̦šɛ u̯d̦šiškoz. — gur, ukno.*
3. *kḯk d̦ę kuspḯti ťšęžmer potaloz. — dera-kuon.*
4. *korka kotḯrḯn kud̦ša-pi ku̯ańántoz. — žolob-vu vijam korka ťipetiš ku̯až-zoren.*
5. *korka bordḯn ťšiťáš veš. — urbo.*
6. *luloi̯ez lultem u̯joz. — uroboi̯en val.*
7. *mḯnḯkḯz gurt pala u̯d̦šiškoz, bertḯkḯz ńules pala u̯d̦šiškoz. — tir.*
8. *mḯnoz no mḯnoz, tir-nḯd d̦ilaz lob pukšoz. — pḯnḯ*

9. og šobīret puškīn ńil ďjuš-kīšno kīlľoz. — žek.
10. peimīt korkan vož nīl-pi bęrdoz. — muš.
11. pīrīkīz šed pīroz, potīkīz tęď potoz. — ńiń-puppī.
12. šioz, šioz no guaz pīroz. — purt.
13. žī·t-no gīrdaltε, tšukna·-no gīrdaltε. — samour.

1.

viľ korka puktem.

viľ intiε viľ korka puktem berε ažlo kuro žuato sereglī bīdε, alama zīŋ-vis med koškoz. se·berε og seregaz gīnε azveś ukšo pono, šud-bur no bailīk med šotoz val immār.

viľ korka vuem berε žuk pęštīsa šed taka šižīnī kulε. tšagen tīl ponīsa gulbeťšε pīrod no kuiń pol kištīsa tīl puškī žukez veralod:

„žuken šižiško gulbeťšam šed taka, vo·žma val šurītožaz!" šuīsa.

2.

ludlī val-kurbon.

tšerlam berad tunoťšilen veramenīz žuk pęštīsa ludlī kurbon šižīnī kulε. soįε as iška-vīned pedlo potīsa kuriškoz tšagen tīl ponīsa, no ta·žī verasa:

„as ďīrištīm val-kurbon vęšasa tīnīd šižiško."

so žukez tīl vīlε kuiń pol kištīnī kulε:

„ta kurbon valez vęšatož vo·žma val!“ šuįsa, „se·berε veškam beraz a(ťšiz vęšaloz ta veram ḑįrištįz kurbonzε.“

se·berε kuriškįsa pįrem beraz šemjājosįz i ťšerťi murt no vįlazį diš dišasa ta šįdez verjalozį:

„e·stε immārε, baďžįn immārε ludε, kābįl ba·štį val ta kurbon-verammes!“

veškam beraz so murt lud-kužoįez. soleš eptešjosse·-no iška-vįnjosse·-no ętoz ludε val-kurbon vęšānį. ťšuńiez vandem berazį soįε pęštįnį puktozį kįk purtiε. siť pęžem beraz lud-kužo baštoz valleš ďjeťš-lįzε, pįroz lud puškį i kuriškoz taž verasa:

„ta kužoįez veškatemed ponna kurbon vaįsa vęšaz tįnįd, lud. a(ťšid kābįl ba·štį val ta vęšam vęšez. o·llo mon įno·-no veraško, įžį·t-no veraško, ažlozε berlo·-no veraško, berloze·-no ažlo veraško, amiń!“

se·berε lud-kužo ponε siťzε tįl puškį kuiń pol i potįsa koškε. ďjeťš-lįleš siťzε lud-kužo a(ťšiz šiε; lįzε šotε kurbon vajem murtlį. se·berε siťzε ḑudįsa lįzε ošįlo pu ḑįlε. vęšasa bįttem berazį berto dorazį. par val kįtkįsa gįrlijosįn ńuleskε mįno ārāmāįe·-no. berįktiškem berazį vina ḑuįnį kutiško kįnojosįnįz i šum potįsa kįržalo.

ťšuńiez vęšam berazį op-šap ulįsa par ďjāžeg ludε vęšalo lud-kužoįen. se·berε noš op-šap ulįsa par ďjāžeg vęšalo ńuleskįn vu-durįnges. o·ťťšį lud-kužo ug mįn: so murt ognaz vęša. se·berε keťānį odig ďjāžeg vęša so intie·-ik, kįtįn vęšam ažlo par ďjāžeg.

3.

šim višem murt.

odig murtlen šimmîz višem. so tuno‸tši dorî mînem. tuno‸tši kîzgien tunasa ułem no solî veram: „tîneštîd šimdɛ kîzo kîʒ-šimmîn leštiłłam; soįɛ pełtîtînî kulɛ!“ se·berɛ šim višem murt pełtiškiš dorî mînem. mînîsa pełtiškiš vaįtem soįɛ arjan-veį; so vîlɛ pełtînî kutiškem:

„ku·kɛ potiz vu puškiš kuštem kort, iz, so·kî ši ta murtez! šundien toleźez šiînî bîgati·d-kɛ, so·kî ši ta murtez!“

so·berɛ pełtîsa dugdem beraz pełtiškiš veram tšerli murtlî: „ton šiźîm nînal tšožɛ ta pełtem arjan-veįez šimmad tšu·‸tšî; tel-ďîlɛ en pot! se·berɛ šimmîd veškaloz“ šuem.

Glossar.

---

a.

1. *-a* G. M. J. MU., *-ụa, -ụ̈a* MU. (fragepartikel.) Vgl. syrjP. *-ja.* (Vgl. tschuw. **-a.**)
2. *a* G. M. aber. (Russ. **a.**)
3. *aďami* G. M. J., *aḍami* MU. mensch. (Tat. **ädäm.**)
4. *aďź* siehe 37.
5. *aďďźįnį* G., *aďďźįnį* M. J. MU. sehen, ansehen. SyrjI. *aďźnį.*

   aďďźįlįnį G. (frequ.) sehen.

   aďďźįtįnį G. zeigen.

   aťśkįnį G., *aťśkįnį* MU. (< **aďďźiśkįnį*) zu sehen sein, sichtbar sein, erscheinen, sich zeigen. SyrjI. *aďźįśnį.*
6. *aį* J. MU. heisan! (J.), ach! (MU.). Syrj. *aį.*
7. *aį, ajį* G., *ajį-* J. vater; männchen (von tieren). SyrjI. *aį.* Fi. **äijä.**

   ajį-ţśöẓ J. enterich.
8. *aįkaį!* MU. ach! juchhei! (Tat. **aj-gaj**).
9. *ajį, ajį-, ajį-ţśöẓ* siehe 7.
10. *-ak* G. M. J. MU. (verstärkungsencliticum). (Tschuw. **-ax.**)
11. *alama* U. schlecht, böse. (Tat. **alama.**)

12. *aldàn̑ǐ* G., *aldàn̑i̯* M. (*aldal-*) sich verstecken (G.); betrügen (M.). (Tat. **alda-**.)
13. *al'eksa·nder* G. Alexander. (Russ. **Александръ**.)
14. *al'eksa·ndrovit'š* G. Alexandrowitsch. (Russ. **Александровичъ**.)
15. *al'i* G. J. MU. jetzt; nur, denn. (Tat. **äle**.)
16. *-ama* (*-a-ma*) G. MU. etwa? vielleicht? [Vgl. 1 u. 539].
17. *amiń* U. amen! (Russ. **аминь**.)
18. *anai̯* M. J. MU. mutter. (Tat. **änej**.)
19. *andan* G. J. stahl; stählern. SyrjI. *jemdon*.
20. *apai̯* J. MU. ältere schwester; mädchen. (Tschuw. **appa, appaj**.)
21. *ar* G. M. MU. jahr. SyrjI. *ar* 'herbst'.
ares G. MU. jahr; *kuiń arsi̯šen* G. nach drei jahren; *arsi̯n* MU. nach einem jahre, einmal des jahres.
22. *araki̯* J., *arak* MU. branntwein, kumyschka. (Tat. **araky**, tschuw. **arak**.)
23. *àràmà* U. gesträuch, strauchwerk. (Tat. **ärämä**.)
24. *aràn̑ǐ* G., *aràn̑i̯* M. (*aral-*) ernten. (Türk.; vgl. tschuw. **vyr-**, tat. **ur-**, kir. **or-**.)
25. *ares* siehe 21.
26. *arjan* G. U. buttermilch. (Tat. **äjrän**.)
arjan-vei̯ U. butter.
27. *arte* G. neben einander, zusammen; *arte pi̯rez* gemeinsames tagewerk. (Vgl. tat. **art**.)
28. *as* G. M. J. MU. U. selber, selbst; eigen. Mit dem poss.-suffixe: acc. *asme* G. mich selbst, adess. *aslam* G. mein, *aslad* M. dein, allat. *asli̯m* G. mir selbst, *asli̯z* M. J. ihm selbst, ablat. *asleštǐz* G., *asleštiz* M. J. von ihnen, ihr, *asliškid*, *asliškiz* MU. von dir, dein; von ihm, sein. Syrj. *as*.

a͑tšim, -id, -iz G. U., *a͑tšim, -id, -iz* M. J., *a͑tšim, -id, iz* u. *-iz* MU. ich selbst, du selbst, er selbst; nom. plur. *a͑tšimes, -ides, -izes* u. *izes* G. wir selbst, ihr selbst, sie selbst, *ašmeješ* J. wir selbst, *ašses* MU. sie selbst; acc. plur. *ašsejes* J. sich selbst; adess. plur. *aštelen* M. euch selbst; allat. plur. *ašteli* J. euch selbst; syrjI. *a͑tšum*. Fi. **itse**.

29. *aš* ... (die so anlautenden wörter siehe unter 28).
30. *atai* J. MU. vater; *atajjos* J. die eltern. (Tat. **ätej**.)
31. *atas* G. MU. hahn. (Tat. **ätäs**.)
32. *a͑tšim, a͑tšim, a͑tšim* etc. siehe 28.
33. *aťškįnį, aťškįnį* siehe 5.
34. *åulak* J. einsam, abgelegen, heimlich. (Tat. **aulak**.)
35. *azbar* G. hof. (Tat. **azbar**.)
36. *azveš* G. J. MU. U. silber; silbern. SyrjI. *eziš*. Wotj. *-veš*, syrj. *-iš:* fi. **vaski**.
37. *aź* G. J. MU. U., *aďź* M. vorderes, vorderraum, J. auch: aufenthaltsort; vorn befindlich, vordere; iness. *aźįn* G. vor, illat. *aźe* G. J. MU.: *ta aźe* J. vor ihm, *aźam* G. vor mir (hin), *aźad* MU. vor dir (hin). SyrjI. *voďź*. Fi. **ensi**.

aźla MU. vorher, zuerst.

aźlad G. vor dir (hin).

aźlańe J. vorwärts.

aźlo U. der erste.

ȧ.

38. *ȧrȧmȧ* siehe 23.

å.

39. *åulak* siehe 34.

b.

40. *badzim, badzim, badzin* siehe 71.
41. *baďjan* J. tasse, schale. (Tat. **baďjan**.)
42. *baďžim, baďžin, baďžin* siehe 71.
43. *bai* J. U. wohlhabend, reich. (Tat. **baj**.)
    bailik U. reichtum. (Tat. **bajlyk**.)
    baikini J. reich werden.
44. *bakťša* G., *bakťša* MU. garten. (Tat. **bakča**.)
45. *bam* G., *baŋ* J. MU. wange, gesicht (M. J.); fläche, blatt (z. b. des messers). SyrjI. *ban* 'wange'.
    baŋo J. mit wange u. s. w. versehen.
46. *baštini* G. U., *baštini* M. J. MU. nehmen, kaufen. SyrjI. *boštni* 'nehmen, empfangen'.
47. *bašmak* G. schuh. (Tat. **bašmak**.)
48. *batir* G., *bàtir* MU. held (G.); stark, mächtig (MU.). (Tat. **batyr**.)
49. *bazar* G. J. markt. (Tat. **bazar**.)
50. *bekťšε* G., *bekťšε* J. MU., *beťškε* MU. fass, tonne. (Tat. **pičkä**.)
51. *ben* G. MU., *bon* J. denn, aber.
52. *ber* G. MU. spät (G.); hinteres, hinter, zurück (MU.): *ber kiľini* MU. hinterbleiben, zurückbleiben. SyrjI. *bęr* 'hinter-, rück-'. Fi. **perä**.
    berε G. M. J. MU. nach. Mit dem poss.-suff.: *beram, -ad, -az* u. s. w. SyrjI. *bęrε* 'zurück'.
    berin M. hinter. Syrj. *börin*.

beriś, bẹriś G., *böriś* J. was hinten ist, letzt; hinter, nach. Syrj. *börjś* 'nach, von hinten'.

bẹrśi G. nach; *bẹrśam* nach mir.

beren J. MU. zurück (J); noch ein mal, wieder (MU.). Syrj. *börön* 'rücklings, hinterwärts'.

berlo MU. U. der letzte. Syrj. *börla* (= *bör*, Wied.).

ber-gop J. moorpfütze.

53. *bereket* J. segen. (Tat. **bäräkät**.)

54. *bergàni* G., *bergànį* J. MU. (*bergal-*) sich drehen; sich bewegen; zurückkehren (G.). SyrjI. *bergöni* (< **bergalnį*). Fi. **pyöriä**.

beritskini G., *berįktiśkįnį* J., *beriktiśkini* U. sich umdrehen; zurückkehren.

bertini G. U., *bertįnį* M. J. MU. zurückkehren. SyrjI. *bertnį* 'sich wenden, umkehren'.

55. *beriź* G., *beriź* J. linde.

56. *berlo* siehe 52.

57. *berog* G. ufer. (Russ. **берегъ**.)

58. *bertini, bertįnį* siehe 54.

59. *betśke* siehe 50.

60. *beťśova: beťśova-val* G. das seitenpferd vor dem wagen. (Russ. **бечева, бичева**.)

61. *bẹksini* G. blöken. SyrjI. *baksįnį*.

62. *bẹrdini* G. U., *bördįnį* J. MU. weinen. SyrjI. *bẹrdnį*. Fi. **porata**.

bẹrditini G., *bördįtįnį* J. zum weinen bringen.

63. *bẹriś, bẹrśi* siehe 52.

64. *böťśį: siť-böťśį* J. 'mistkäfer'. [? vgl. tat. **böǯek** (name verschiedener insekten).]

65. *biger* G. MU. tatar.

biger-pi MU. tatarenknabe.

66. *bigra* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).

67. *biḿíní* G. einwickeln, fesseln. ? vgl. syrj. *piḿalnį* 'krümmen, hin u. her biegen, knittern'.

68. *birdî* G. knopf.

69. *bi̧tšàní* G., *bi̧tšànį* J. (*bi̧tšal-*, *bi̧tšal-*) pflücken.

70. *bižîlînî* G. (freqn.) hin und her laufen.

71. *bîd*, *bît* G. U., *bįd*, *bįt* M. J. MU. ganz, vollständig; vollendung. Syrj. *bįd* 'jeder, ganz, all'.

bįdε J., *bîdε* U. (postposition der beziehung auf jeden einzelnen): *kįtkemlį bįdε* J. jedesmal, wenn man anspannt; *aďďźemezlį bįdε* J. bei jedem anblick.

bîdmînî G., *bįdmįnį*, *bįtmįnį* MU. zu ende gehen, untergehen, verschwinden.

bîttînî G. U., *bįttįnį* J. MU. beendigen, ein ende machen, vollständig machen. SyrjI. *bįttįnį* 'aufziehen'.

bîdes G., *bįdes* J. MU. ganz, voll. SyrjP. *bįdös* 'jeder'.

bîdesmînî G., *bįdesmįnį* MU. vollendet —, fertig werden, aufwachsen, erzogen werden.

bîtsa G., *bįtsa* MU. von der grosse eines . . .

bîtsîm G., *bįdzįm* J. MU. gross, erhaben. In MU. auch verkürzt: *bįdz-*, z. b. *bįdz-ińmarε* mein grosser *ińmar*.

badzîm G., *baďźįm*, *badzįn*, *baďźįn* J., *badzįm* J. MU., *baďźîn* U. gross.

72. *bîgatînî* G. U. können, vermögen, im stande sein.

73. *bįlîm* G. pfannkuchen, fladen. (? russ. **блинъ**).

74. *bîrînî* G. U., *bįrįnį* J. zu ende gehen; zu grunde gehen, verschwinden, vergehen. SyrjI. *bįrnį*.

75. *bîrjînî* G. wählen, auswählen. SyrjI. *berjįnį* 'auswählen, aussondern'. Vgl. fi. **perata** (**perkaa-**).

76. *bît*, *bįt*, *bįtmįnį*, *bîtsa*, *bįtsa*, *bîtsîm*, *bîttînî*, *bįttįnį* siehe 71.

77. *bi̮t̜škalti̮ni̮* G. durchstossen, hineinstossen. SyrjI. *bi̮ťškini̮.* Fi. **puskea.**

78. *bi̮ž* G., *bi̮ž* M. MU. schweif. SyrjI. *bęž.* Fi. **ponsi** **(ponte-).**

79. *bodi̮* G. pfahl, stock. SyrjI. *bēd.*

80. *bon* siehe 51.

81. *bord* G. M. U. wand. Syrj. *berd.*
bordi̮ G., *bordi̮* J. MU. zu, an. Syrj. *berdö.*
bordi̮n G. U. an, bei. Syrj. *berdi̮n.*
bordi̮š G., *bordiš* J. von. Syrj. *berdi̮š.*

82. *borďžàni̮* MU. (*borďžal-*) znmachen.

83. *bördi̮ni̮, bördi̮ti̮ni̮* siehe 62.

84. *böriš* siehe 52.

85. *böťši̮* siehe 64.

86. *bratja* M. bruder. (Russ. **братья.**)

87. *bubi̮ľi* J., *bugi̮ľi* MU. eintagsfliege (MU.), schmetterling (J.). Syrj. *bobi̮l* 'schmetterling'.

88. *bugi̮ľi* siehe 87.

89. *bugor* G. M. knäuel. Vgl. syrj. *bi̮görtni̮* 'besäumen, überwerfen, übernähen'.

90. *buko* G. J. MU. krummholz (am kummet), kummetbogen. (Tschuw. **pügü, püge, pükki** 'krummholz'.)

91. *bur* G. J. MU. U. gut (adj. n. subst.), glück, wohlergehen, reichtum (z. b. an getreide J.); recht. *burɛ* (acc.) *vaji̮ni̮* MU. gedenken. SyrjI. *bur.* Fi. **para-.**

92. *burd* G. J. flügel. SyrjI. *bord.*
burdo G. J. geflügelt. SyrjI. *borda.*

93. *burťšin* G., *burťšiń* J. seide; seiden. (Tschuw. **pořen porśum, porśun, porśin.**)

94. *busir* G. violett.

95. *busį* G. U., *busį* M. J. MU. feld, brachfeld (G.). (Tschuw. **pozu.**)
96. *buskeľ* G. MU. nachbar. (Tschuw. **poskiľ.**)

d.

97. *daltįnį* G., *dåutįnį* MU. gedeihen.
daltįtįnį G., *dåutįtįnį* MU. gedeihen lassen.
daltįtįlįnį G. (frequ.) gedeihen lassen.
98. *das* G. MU. zehn. SyrjI. *das.*
daskįk G., *daskįk* J. MU. zwölf. SyrjI. *daskįk.*
99. *daś* G. MU. fertig. SyrjI. *daś.*
100. *daur* J., *dåuįr* MU. zeit, alter; lebtage. (Tat. **däur.**)
101. *dåuįr* siehe 100.
102. *dåutįnį, dåutįtįnį* siehe 97.
103. *dera* G. U. leinwand. SyrjI. *dera.*
dera-kuon U. das weben von leinwand.
derem G. J. MU. hemd. SyrjI. *derem.*
104. *deďį* G., *deďį* M., *döďį* J. schlitten. SyrjI. *dāď, döď.*
105. *diń* G. MU. dickes ende eines baumstammes. SyrjI. *ďin.* Fi. **tyvi.**
dińε MU. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *dińaz*), *-ńε* (< *dińε*) G. nach hause (MU.), zu (G.); *aįzńε* 'zu seinem vater'. SyrjI. *ďinε* 'zu'.
106. *diś* G. M. J. MU. U. kleidung; kaftan, rock (J.).
diś-kut G. J. kleidung.
diśånį G. U., *diśånį* J. MU. (*diśal-*) anziehen (kleidung), kleiden.
107. *diśtįnį* G., *diśtįnį* J. wagen, sich getrauen. SyrjI. *ľiśtįnį.*
108. *dįdįk* G., *dįdįk* M. taube. SyrjUd. *dįdįg.* [Vgl. 196.]

109. *dị̂r* G. zeit. Syrjl. *dįr.*
dị̂rja G.. *dįrja* MU. zur zeit, bei. Syrj. *dįrja.*

110. *dįr* J. MU. vielleicht, wahrscheinlich. (Tat. **dyr.**)

111. *dị̂rtị̂nị̂* G., *dįrtįnį* MU. eilen. Vgl. Syrjl. *termaśnį* 'eilen', syrj. *terįb* 'schnell, rasch, eilig'. ? **vgl.** est. **tõrkima.**

112. *dị̂śị̂nị̂* G., *dįśįnį* MU. lernen, erlernen.
dị̂śetị̂nị̂ G., *dįśetįnį* MU. lehren, unterrichten.
dị̂śetskị̂nị̂ G. lernen.
dị̂śetskị̂ś G. schüler.

113. *dįśmon* siehe 128.

114. *doŋgị̂nị̂* G., *doŋgįnį* J. einen stoss geben. Vgl. fi. **tönkkiä.**
doŋgànị̂ G., *doŋgànį* J. (*doŋgal-*) stossen, stechen.

115. *dor, dur* G. M. J. MU. U. rand, seite. Syrjl. *dor.*
dorị̂ G. U., *dorε, durε* G., *dorį* M. J. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *doraz* J., plur. *dorazį* M., *dorazị̂* U.) zu. Syrjl. *dorε.*
dorị̂n, durị̂n G., *dorįn* J., *durįn* MU. bei, an, neben. Syrjl. *dorįn.*

116. *död'į* siehe 104.

117. *drak* (< **dįr-ak*) MU. wahrlich; doch, ja. [Vgl. 110 u. 10.]

118. *duànį* MU. (*dual-*) durchgehen (vom pferde).

119. *dubeć́* G. klöppel am dreschflegel. (Russ. **дубецъ.**)

120. *dugdị̂nị̂* G. U., *dugdįnį* M. aufhören, stehen bleiben.
kẹlnį dugdįnį M. die nacht über bleiben. Syrjl. *dugdįnį.* ? vgl. fi. **tauota (taukoa-).** (? vgl. auch tschuw. **tuxta-.**)
dugdị̂lị̂nị̂ G. (frequ.) aufhören; *dugdị̂lị̂tek* unaufhörlich.

121. *dumînî* G., *dumini* MU. binden, anbinden. SyrjI. *domni.*
dumet G. MU. band, kette, strick; halfter. SyrjI. *domed.*
dumîlînî G., *dumiuini* MU. (frequ.) binden.
122. *dun* G. M. J. wert, preis, zahlung. SyrjI. *don.* (Türk. ?; vgl. tschuw. **tan** 'gleich', dschag. **teŋ** 'gleichgewicht', **teŋlik** 'wert'.)
duno G. J. teuer. SyrjI. *dona.*
123. *duńńε* G. MU. welt. (Tat. **döńjä.**)
124. *dur, durε, durîn, durin* siehe 115.
125. *durînî* G., *durini* MU. schmieden. SyrjI. *dorni.*
durîš G., *duriš* MU. schmied.
126. *dursî* MU. geldbeutel.
127. *dusim* J. geliebter; geliebte. (Tat. **dus** 'freund', **dusym** 'mein freund'.)
128. *dušmon, dišmon* J. feind, böser geist. (Tat. **došman.**) [Vgl. 1022.]
129. *duz* J. kleine kufe. SyrjI. *doz* 'körbchen von birkenrinde', syrj. *ńöl-doz* 'köcher'. (Türk.?; vgl. kir. **tigis** 'köcher'.)

ḍ.

130. *ḍẑeg* J. langsam. SyrjP. *ẑag.*
ḍẑegatînî G., *ḍẑegatini* J. verzögern, verhindern, hinderlich sein; aufhalten.
131. *ḍẑek* G., *ḍẑök* MU., *ẑek* U. tisch. SyrjI. *ḍẑēk* 'klotz'.
132. *ḍẑikja* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name.)
133. *ḍẑînî* G., *ḍẑiŋi* J. hälfte; *bad'janen ḍẑiŋiń sur* J. anderthalb schalen bier. SyrjI. *ḍẑin.*

134. *ḍẓ̌ị̂t* G., *ẓ̌ị̂t* U. abend. SyrjI. *rịt.*
ḍẓ̌ị̂t-aźɛ G. abends.

135. *ḍẓ̌ịẓ̌ị* M. stengel.

136. *ḍẓ̌ịžol, ḍẓ̌ịẓ̌ᵒu̯* J. (< **ḍẓ̌ịḍẓ̌-ol*) raum unter der pritsche, pritsche. Syrj. *ḍẓ̌oḍẓ̌-ul* 'raum unter dem fussboden'.

137. *ḍẓ̌ok* G., *ḍẓ̌og* J. sogleich, geschwind, leicht. SyrjP. *regịt.* ? vgl. fi. **rikevä.**

138. *ḍẓ̌oktịnị* J. ausladen, ausleeren; haspeln. SyrjI. *rektịnị.* ? fi. **rakentaa.**
ḍẓ̌oktem, ẓ̌oktem J. fitze.

139. *ḍẓ̌ök* siehe 131.

140. *ḍẓ̌u* G. J. glühende kohle. SyrjI. *ru* 'dampf, nebel'. Fi. **rökä.**
ḍẓ̌uànị̂ G., *ḍẓ̌uànị* J. MU. (*ḍẓ̌ual-*) brennen (intr.). SyrjI. *ruōnị* (< **rualnị*) 'qualmen, dampfen'.
ḍẓ̌uatị̂nị̂ G., *ẓ̌uatị̂nị̂* U. anzünden.

141. *ḍẓ̌uị* G., *ḍẓ̌uị* J. moos. SyrjI. *roị* 'baummoos'.

142. *ḍẓ̌uk* G., *ẓ̌uk* U. brei, grütze. SyrjI. *rok.* Fi. **rokka.**

143. *ḍẓ̌utes* G. habicht.

144. *ḍẓ̌utị̂nị̂* G., *ḍẓ̌utịnị* MU. aufheben, aufrichten.
ḍẓ̌utị̂lị̂nị̂ G. (frequ.) aufheben.
ḍẓ̌uẓ̌ànị̂ G., *ḍẓ̌uẓ̌ànị* MU. (*ḍẓ̌uẓ̌al-*) aufgehen (sonne, mond).
ḍẓ̌uẓ̌ị̂t G. hoch; höhe, grösse. SyrjI. *ḍẓ̌uᵭẓ̌ịd* 'tief, hoch'.
ḍẓ̌uẓ̌da G. MU. so hoch wie, eine höhe habend. Syrj. *ḍẓ̌uḍẓ̌da* 'tiefe, höhe'.

d'.

145. *d'j* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *d'ž* . . .).
146. *d'žäťši* MU. diener. (Tat. **jalčy.**)
147. *d'žäžeg* G. M. MU., *d'jäžeg* U. gans. SyrjI. *d'žo₍d'žeg.*
148. *d'žėš* siehe 149.
149. *d'žėťš* G., *d'žėťš* M. J. MU. (nom. auch J. *d'žėš*, instr. *d'žėškin*) gut, glücklich; schön; glück.
150. *d'jėťš-lį* U. schulterbein. SyrjI. *rę̄ťš* ecke, winkel'. (Wied. *ťšuń-röťš* 'fingergelenk'.)
151. *d'žėťšįratįnį* G., *d'žė₍ťšįratįnį* M. schaukeln, schütteln (den kopf).
152. *d'žį₍ťši*, *d'ži₍ťšį* G., *d'ži₍ťšį* M. fuchs. SyrjI. *ruťš.* Vgl. fi. **repo.**
153. *d'žorgįťi*, *d'žoľgori* G. sperling. Vgl. syrj. *d'žolgįnį* 'zwitschern'.
154. *d'žoskįt* G., *d'žoskįt* M. eng. SyrjP. *d'žeskįt.*
155. *d'žožgįnį* G. verurteilen, tadeln.
156. *d'žus* G., *d̦us* MU. bank; pritsche.
157. *d'juš*, *d'juš-kįšno* siehe 158.
158. *d'žuťš* G., *d'žuťš* MU., *d'juš* U. russe. SyrjI. *roťš.* (Vgl. fi. **ruotsi.**)
d'žuťš-kįšno MU., *d'juš-kįšno* U. russisches weib.

d̦.

159. *d̦* . . . (die so anlautenden wörter, welche hier fehlen, siehe unter *j* . . .).
160. *d̦u-kįud'žiń* siehe 382.
161. *d̦us* siehe 156.

e.

162. *è* G. ach! Syrj. *e.*
163. *ebȫu̥* siehe 177.
164. *ègîr* G., *ègi̥r* MU. kohle. SyrjI. *e̜gi̥r* 'glühende kohle'.
165. *e̜i̥* J. ach! Syrj. *e̜i̥.*
166. *ek* M. ach was! Syrj. *ek.*
167. *eksei̥* G. J. MU. kaiser. Syrj. (Saw.) *öksi̥* 'herr', syrjP. *i̥ksi̥* 'kaiser, kaiserin'.
168. *ektînî* G., *ekti̥ni̥* M. tanzen. SyrjI. *je̜kti̥ni̥.*
169. *en, e·ni̥* siehe 1095.
170. *eńer* G. J. sattel. SyrjP. *öni̥r.* (Tschuw. **ińer, jineŕ.**) *eńerànî* G., *eńerànį* J. (*eńeral-*) satteln.
171. *epteš* U. kamerad. (Tat. **iptäš.**)
172. *esep* G. MU. wille, absicht; bedenkfrist (G.); frist, zeit (MU.). (Tat. **isäb.**)
173. *e·ste* siehe 644.
174. *estînî* G., *esti̥ni̥* MU. heizen. SyrjI. *e̜zti̥ni̥* 'anzünden'.
175. *eš* G. MU. kamerad. (Tat. **iš.**) *eš-d̦ar* MU. gesinde.
176. *ešo* M., *eššo* J. noch. (Russ. **ene.**)
177. *e̜ve̜l* G., *e̜ve̜l* M., *övöl, övȫu̥* J., *ebȫu̥* MU. ist nicht, nicht; das fehlen, abwesenheit. SyrjI. *abu.* Vgl. wot. *eb,* est. *ep.* [Vgl. 1095.]

è.

178. *è . . .* (die so anlautenden wörter siehe unter *e . . .*).

ẹ.

179. *ẹd* siehe 1095.

180. *ẹdị* G. kraft, stärke. Syrj. *öd* 'hitze, kraft, eile', syrjI. *ẹďďen* (< **ẹdjen*) 'schnell'. Fi. **into**.
ẹďďànị, *ẹďjànị* G. (*ẹďďal-*, *ẹďjal-*) anfangen.

181. *ẹi*, *öi̯* siehe 1095.

182. *ẹm*, *öm* siehe 1095.

183. *ẹs* G., *ös* J. thür. Syrj. (Wied.) *ös*. Fi. **uksi**.

184. *ẹskịnị* G., *ẹskịni̯* M. vomieren. SyrjP *ösni̯*, syrjI. *vosnị*. Fi. **oksentaa**.

185. *ẹťịnị* G. U., *ẹťịni̯* M., *öťịni̯* MU. rufen, laden, einladen.
ẹťťšànị G., *öťťšàni̯* MU. (*ẹťťšal-*, *öťťšal-*) einladen.

186. *ẹvẹl* siehe 177.

187. *ẹz* siehe 1095.

188. *ẹžẹt* G., *öžịt* J., *öžöt*, *öžịt* MU., *ịžịt* U. wenig, ein wenig. Syrj. *oža* 'klein' (in *oža kaga* 'kleines kind, säugling'). Fi. **oha, ohut**.

g.

189. *gažànị* G., *gažàni̯* MU. (*gažal-*) lieben. SyrjI. *gažöni̯* (< **gažalni̯*) 'heiter werden'. Vgl. fi. **kiihko**.
gažan MU. geliebter, geliebte.

190. *gerị* G., *geri̯* MU. pflug. SyrjI. *gẹr*. Vgl. fi. **kara**.
gerber G. (< **gerị-ber*) opferfest (am ende juni) nach der beendigung der schweren feldarbeit.
gịrịnị G., *gịri̯ni̯* MU. pflügen. *geri̯ni̯ poton* MU. „aufbruch zum pflügen", ein opferfest, das im frühling beim anfang des säens gefeiert wird. SyrjI. *gẹrni̯*.

191. *gögöršiń* J. taube. (Tat. **kügärčen**).
192. *gid* G., *gid'* J. viehhof, viehstall. SyrjI. *gid'* 'viehhof'. *gid'-kuaź* J. hof.
193. *giltrak: giltrak kualtrak med kuašmoz* G. möge (das getreide) schnell und gut trocknen.
194. *gine, -ne* G., *gine* J. MU., *gine* U. nur, allein; *poʒ́ši-gine* G., *piʒ́ši-gine* MU. ganz klein. (Tat. **genä, gnä.**)
195. *giži* G. nagel, klaue. SyrjI. *giž*. Fi. **kynsi (kynte-).** *gižijem* G. mit klauen versehen.
196. *gidik* G. täubchen, liebling. [Vgl. 108.]
197. *gine, gine* siehe 194.
198. *girdaltini* U. einmal wiehern. SyrjI. *gerdlini*.
199. *girini, girini* siehe 190.
200. *girli* G. U. schelle.
201. *golik* G., *golik, gölik* J. nacht. (? russ. **голъ, голый.**)
202. *gon* G. J. haare (am körper), gefieder. SyrjI. *gen*. ? vgl. fi. **kynä.**
gonjem G. mit haaren versehen, behaart.
gono G. behaart. Syrj. *göna*.
203. *gondir* G. U., *gondir* M. J. MU. bär; auch personenname, welcher oft mit russ. Andrej wiedergeben wird (G.). Fi. **kontio.**
204. *gop* G. J. grube, schlucht. SyrjI. *gep*. Fi. **kuoppa.**
205. *gord* G. MU. rot. SyrjI. *gerd*.
206. *gorini* J. aus vollem halse lachen. SyrjP. *gerjalni* 'schreien, heulen'. Fi. **karjua.**
207. *gosudar* G. kaiser. (Russ. **государь.**)
208. *gozi* G., *gozi* J. MU. strick, seil, tau. SyrjI. *gez*.
209. *gožjaškini* G., *gožjaškini* J. schreiben. SyrjI. *gižni*. *gožjaškem* J. schrift.
210. *gögöršiń* siehe 191.

211. *göŕịk* siehe 201.
212. *gu* G. M. U., *gu*, *gu* J. MU. grube, lug. SyrjI. *gu*. *guďďźịnị* MU. graben. Syrj. (Wied.) *gudjịnị*.
213. *guberńa* G. gouvernement. (Russ. **губернія**.)
214. *gubeťś* G., *gulbeťś* U. raum zwischen ofen und wand, wo ein eingang zu den kellern unter dem fussboden ist; G. auch: keller. (Russ. **голбецъ**.)
215. *gudịri* G., *gudịri* J., *gudịri* MU. donner. SyrjI. *gudịr* 'trüb; trübes' (Wied. auch: 'getümmel, tumult').

gudịri-mumị MU. donnermutter.

gudịrtịnị J. donnern. SyrjI. *gudịrtnị* 'trüb machen'. (Wied. auch: 'aufrühren'.)
216. *guďďźịnị* siehe 212.
217. *gumịr* MU. lebenszeit. (Tat. **gumer**.)
218. *gur* G. M. J. MU. U. ofen. SyrjI. *gor* 'badstubenofen'.

gur-suran M. schüreisen.

gur-śuị J. ofenlehm, ofenbewurf.
219. *gurida* G. steinhaufen. (Russ. **груда**.)
220. *gurt* G. M. J. U. wohnplatz, dorf. SyrjP. *gort* 'haus, wohnung' (syrjI.: 'unterirdische wohnung, gruft, sarg').

gurtɛ G. nach hause. SyrjI. *gortɛ* id.

gurtàni̇ G. (*gurtal-*) zu gaste sein.
221. *gužem* G. MU. sommer; im sommer. SyrjI. *gožẹm*. Fi. **kesä**.

i.

222. *i* G. U. und. (Russ. **и**.)
223. *-ik* G. J. MU. U. eben, gerade. (Tschuw. **-ix**.)

224. *ilgį* MU. muster. (Tat. **ölgö.**)
225. *immár* siehe 226.
226. *in* (st. *inm-*) G., *iń, in* (st. *ińm- inm-*) J. himmel. SyrjI. *jen* (*jenm-*) 'gott'. Fi. **ilma.**
inmar G. J., *ińmar* J. MU., *immár* U. Gott. Fi. **Ilmari.**
227. *inšįr, ińšįr* siehe 918.
228. *ińi* siehe 621.
229. *ińtį* G., *intį* M., *ińtį* J. MU., *intį* U. platz. Vgl. syrjP. *in, in* = wotj. *in, iń* 'ort, stelle'.
230. *iskal, iskal-kįl* siehe 808.
231. *isus* J. Jesus. (Russ. **Іисусъ.**)
232. *iška-vįn* siehe 863.
233. *iškem* J. werst.
iškem-jubo J. werstpfahl.
234. *išan* G., *įšan* MU. unglück; schlecht. (Tat. **išan, yšan.**)
235. *itįm, iťįm* G. dreschtenne. (Tschuw. **idem.**)
236. *ițši* G. wenig. SyrjP. *iťši: iťši-pijan* 'schwager' („kleines kind, kleiner knabe"), syrjI. *iťš: iťš-aį* 'stiefvater' („kleiner vater").
ițšiges G. weniger.
237. *iz* G. J. U. stein. SyrjI. *iz.* [? vgl. 238.]
238. *izįnį* G., *iznį* M. mahlen. SyrjP. *iznį.* [? vgl. 237.]
239. *iźį* U. mütze. (Vgl. tschuw. **si, silek, islek.**)
240. *iźįnį, iźnį* siehe 253.
241. *iźliškįnį* MU. hell aufschreien.

į.

242. *įbįnį* G., *įbįnį* J. MU. schiessen. ? vgl. syrjI. *ebes* 'kraft, stärke'. Fi. **ampua.**

243. *ịgị* G., *igị* MU. uhu. (Tat. **ögü**.)

244. *igị, igio* siehe 1097.

245. *ịm* G., *im* J. MU. mund. SyrjI. *vom*, syrjP. *om, öm, im*. Fi. **ovi**.

ịm-dur G. die lippen. SyrjI. *vom-dor*.

ịm-nịr G., *im-nịr* MU. gesicht. SyrjI. *nịr-vom*.

ịm-uštịnị G. zum ersten mal nach den fasten fleischspeisen geniessen, mit dem fasten aufhören (bes. zur zeit der weihnachten). *im-uštịnị šion* fleischspeise, weihnachtsspeise.

ịm-ušton G. weihnachten.

246. *ịno* siehe 1122.

247. *iskal* siehe 808.

248. *ịstịnị* G. schicken. SyrjI. *istịnị*. Fi. **juosta (jukse-), juoksuttaa.**

249. *išan* siehe 234.

250. *ịšịnị* G., *išịnị* M. MU. verloren gehen, verschwinden. Syrj. *vošnị, öšnị*. ? vgl. fi. **vahinko**.

251. *ištopka* J. branntweinglas. (Russ. **штофъ**.)

252. *ịṭšε, iṭšε* siehe 647.

253. *ịžịnị* G., *ižịnị, iźnị* J. schlafen. SyrjI. *uźnị*.

254. *ịž* G. U., *iž* M. J. schaf. SyrjI. *iž*. Fi. **uuhi**.

255. *ịžịt* siehe 188.

i.

256. *i*... (die so anlautenden wörter siehe unter *ị*...).

j.

257. *ja* G., *ḏa* MU. wohlan! nun! (Tat. **jä**.)
258. *jalam* G., *ḏåuan* MU. immer. (Tat. **jalan**.)
259. *jaleka* G. heisan!
260. *jamšik* M. kutscher. (Russ. **ямщикъ**.)
261. *jana* J. getrennt, auseinander; *jana potįnį* auseinander gehen, sich scheiden. SyrjP. *jana*. Vgl. fi. **jama**.
262. *ḏar: eš-ḏar* MU. gesinde. (Tat. **jär**.)
263. *jarànį* G., *jarànį* M. (*jaral-*) taugen, gut genug sein, dienlich sein, behagen, gefallen. (Tat. **jara-**.)
    jarantem G. M. unpassend, unangenehm; untauglich (M.).
    jaratįnį G., *ḏaratįnį* MU. lieben, gefallen finden an etw.; *jaratono* beliebt. (Tat. **jarat-**.)
264. *jarlį* U. arm. (Tat. **jarly**.)
265. *jarmiŋkka* J. markt. (Tat. **järminka**.)
266. *jat* G., *ḏat* MU. fremd. (Tat. **jat**.)
267. *ḏåuan* siehe 258.
268. *jegit* G. jung. (Tat. **jiget, jeget**.)
269. *jer: jurt-jer* J. 'haus und hof mit zugehörigen ländereien'. (Tat. **jer**.)
270. *jetįnį* J., *ḏetįnį* MU. berühren, anrühren. Syrj. *jötkįnį* 'stossen, schieben'.
271. *ję* G. M., *jö* J., *ḏę* U. eis. SyrjI. *ji*. Fi **jää**.
    ję-gu M., *jö-gu* J. eisgrube, keller.
272. *jęl* G., *ḏöu* MU. milch. SyrjI. *ję* (< **jęl*). ? vgl. fi. **jälsi (jälte-)**.
    jęlo G., *ḏöuo* MU. milch habend, milch-. *ḏöuo skåu* MU. milchkuh. Syrj. *jęla*.

273. *jibirtini* G., *jibirttinį*, *jubirttinį* J. sich verbeugen. SyrjI. *jubirtnį*.
jibirtskini G. sich verbeugen.
jibirjáškini G. sich bücken.

274. *jil* G., *jil* M. J., *diu* MU., *dil* U. gipfel, oberteil; ende. SyrjI. *ji* (< **jil*). Fi. **alku.**
dilɛ U. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *dilaz*) auf (acc.). SyrjI. *jilɛ*.
jilin, *jiuin* J., *diuin* MU. auf (dat.) SyrjI. *jilin*.
diuti MU. über — hin. SyrjI. *jiti* (< **jilti*).
jilíki G. über.
jilo J. mit gipfel versehen, vollendet, voll. Syrj. *jila*.
jilini G. sich vermehren. SyrjP. *jilnį*.

275. *jir* G., *jir* M. J., *dir* MU., *dir* U. kopf, haupt. Syrj. *jur*. Fi. **järki.**
jir-kil J. kopfbrechen, beschwerde.
jir-pides G., *dir-pides* MU. scheitel. Syrj. *jur-pidös*.
dir-sinanį MU. (*dir-sinal-*) den kopf kämmen.
jir-śi G., *dir-śi* MU. haar, haupthaar. SyrjI. *jur-śi*.
jirjem M. mit kopfe —, haupte versehen, -köpfig, -hauptig.

276. *diu*, *diuin*, *diuti* siehe 274.

277. *jormini* G., *dormini* MU. erstaunen, bekümmert sein (G.); unglücklich sein, übel angekommen sein, sich ängstigen (MU.). Syrj. *jörminį* 'sich einzäunen, sich zusammendrängen'.

278. *jö* . . ., *dö* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *je* . . .).

279. *ju*, *ju* G. J., *du* MU. getreide (das gedroschene), saat. Fi. **jyvä.**
ju-ńäń J. getreide, saat.

280. *ju*: *ju-šur* G. 'fluss'. SyrjI. *ju*. Fi. **joki.**

281. *juànì* G., *juànį* M. J., *ďuànį* MU. (*jual-*, *ďual-*) fragen. SyrjI. *juōnį* (< **jualnį*).
282. *jubįrttįnį* siehe 273.
283. *jubo* G. J. pfahl. (Tschuw. **joba**.)
284. *judînî* G., *ďudînî* U. klein schneiden.
285. *jugît* G., *ťugįt* J. hell, klar; *ťugįt karįnį* J. beleuchten. SyrjI. *jugįd*.
286. *juînî* G., *juįnį*, *juįnį* J., *ďuįnį* MU., *ďuînî* U. trinken. *ďuem murt* U. betrunkener mensch. SyrjI. *junį*. Fi. **juoda**.
ďuon MU. U. getränk. Syrj. *juan*.
287. *jukiškįnį* siehe 538.
288. *jultoš* G., *ďuu̯toš* (st.: *ďuu̯tošk-*) MU. kamerad, freund. (Tat. *juldaš*.)
289. *jumal* G. J., *jumåu̯* J. süss, ungesäuert. SyrjI. *jumō* (< **jumal*) 'süss; teig von roggenmalz'. Fi. **imelä**.
290. *jumšànį* J. (*jumšal-*) von haus zu haus zur zeit der feste wandern um zu tanzen und spielen.
jumšan J. das wandern der jugend zur zeit der feste von haus zu haus um zu tanzen und spielen.
291. *jun* (st.: *junm-*) G. stark, fest; sehr. SyrjI. *jon*. Fi. **julma**.
292. *jur* G. J. harzig, pechig.
293. *juromįnį* J. sich verirren.
294. *jurt* G. J., *ďurt* MU. haus, wohnung. (Tat. **jort**.)
jurt-jer J. haus und hof mit zugehörigen ländereien.
295. *jurttînî* G. helfen. Vgl. syrjI. *jort* 'kamerad', *jortōnį* (< **jortalnį*) 'verbinden'.
296. *juškînî* siehe 299.
297. *juš* G., *ďuš* MU. schwan. SyrjI. *juš*. Fi. **joutsen**.
298. *jušiš* G. schoberstange.

299. *jutsk̇ı̂n̦ı̂, juskı̂n̦ı̂* G. abspannen. Syrj. *jusk̦in̦i̦.*

300. *d̦um̦toš* siehe 288.

k.

301. *ka* (in *korka*) siehe 492.

302. *-ka* G. doch, mal. (Russ. **-ка**.)

303. *kab* J. sack. (Tat. **kab**.)

304. *kabak* G. schenke. (Russ. **кабакъ**.)
kabak-vožiš G. schenkwirt.

305. *kaban* G. J. getreidehaufen, heuschober. (Tschuw. **kaban**.)

306. *kabı̂l* G., *kàbı̂l* U.: *kabı̂l luı̂n̦ı̂* G. zum nutzen gereihen; *kàbi̦l baštı̂n̦ı̂* U. gewogen aufnehmen (z. b. ein opfer.) (Tat. **kabyl**.)

307. *kad'* G. J. ähnlich; so wie. SyrjI. *koi̦d.*
kaik MU. (< **kad'-ik*) ähnlich; so wie.

308. *kai̦: kı̂i̦-kai̦* G. 'wildes tier'. Syrj. *kai̦* 'vogel (bes. kleiner)', syrjP. *tšeri-kai̦* 'möwe' (eig. „fisch-vogel"). ? vgl. fi. **kaija (kalakaija), kajava**.

309. *kai̦gorod* G. Kajgorodskoe, städtchen an der Syssola, gouv. Wologda. [Vgl. 308.]

310. *kai̦guʉjo* J. traurig. (Tat. **kajgy**.)

311. *kai̦ta* M. künftig, folgend. (Tat. **kajta**.)

312. *kai̦tši* siehe 332.

313. *kak* J. sobald. (Russ. **какъ**.)

314. *kakša* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).

315. *kal: kiros-kal* G. 'halsschnur'. SyrjI. *kę̄* (< **kęl*). Fi. **köysi (köyte-)**.

316. *kalı̂k* G., *kali̦k* J., *kåui̦k* J. MU. volk, leute. (Tat. **kalyk**.)

317. *kal'* G. jetzt. (Tschuw. **xal'**.)

318. *kal'ampịr* MU. gewürznelke. (Tat. **kalämper**.)
319. *kal'l'en* G. J. leise, langsam. (Tschuw. **xolleń, xol'len**.)
320. *kam* J. fluss, strom. Syrj. *kom: kom-mu* 'die gegend von Solikamsk u. Tscherdyn'. Fi. **kymi**.
321. *kamịš* G., *kamịž* J. schilfrohr. (Tat. **kamyš**.)
322. *kamzoụ* MU. kamisol. (Tat. **kamzul**.)
323. *kańịl* G., *kańịụ* MU. still, ruhig, angenehm, leicht. Vgl. syrj. *kań kań, kań kańön* 'im stillen, verstohlener weise'. ? vgl. fi. **kaino**.
324. *kapka* MU. thor. (Tat. **kapka**.)
325. *kapkan* G. J. falle, wolf- od. fuchseisen. (Russ. **капканъ**.)
326. *kapt́śi* G., *kapt́śi* J. leicht; leichtigkeit, regsamkeit. Vgl. syrjI. *kịpịd* 'mutwillig, ausgelassen', Wied. auch: 'fröhlich, begeistert, rasch. Vgl. fi. **kepeä, keppelä**.
327. *kar* G. J. nest (J.); stadt (G.). SyrjI. *kar* 'stadt'. Fi. **kaari**.
328. *kargịnị* J. verfluchen. (Tat. **karga-**.)
329. *kar'nị* G. U., *karnị* M., *karịnị* J. MU. machen, thun. SyrjI. *karnị*.
kar'ịśkịnị G., *kariśkịnị* M. J. sich zu etw. machen, sich in etw. verwandeln.
330. *kars: kars kars* G. knarrend.
331. *karta* G. spielkarte. (Russ. **карта**.)
332. *kaịt́śị* G., *kaịt́śi* J. schere. (Tat. **kajčy**.)
333. *kaza* MU. ziege. (Tat. **käzä**.)
334. *kazna* G. staatskasse; *kazna tịrịnị* steuer zahlen. (Russ. **казна**.)
335. *kåụịk* siehe 316.
336. *kel'ánị* G. U., *kel'anị* J. (*kel'al-*) begleiten. SyrjI. *kol'l'ịnị*.

337. *keľįšįnį, keľšįnį* MU., *kelšįnį* U. passen, übereinstimmen, harmonieren. (Tat. **kileš-**.)

338. *keľtįnį, keľtįnį* siehe 385.

339. *kem* G. mass; *ma·-kemε* „bis zu welchem masse“ d. h. ’wozu, wohin’: *so·-kem* ’so viel’. Syrj. *kom* ’augenblick; zeit, müsse’. (Türk.; vgl. jak. **käm**, alt. **kem** ’mass, zeit’.)

kema G. MU., *ke·ma* MU. lange, lange zeit.

340. *-keno* (*-ke-no*) G. J. MU. wenn ... auch, obgleich. [Vgl. 352 u. 605.]

341. *kenos* G. J. (illat. J. *kensį*) speicher, speicherkammer, scheune, vorratshaus, scheuer. Vgl. syrjI. *kum* ’verschlag, speicher, magazin’. ? vgl. fi. **komi**.

342. *keńďźäľi* G. eidechse. [Vgl. syrjI. *ďźoďźū* (< **ďźo-ďźul*), fi. **sisilisko,** tscher. *šəŋšaľe*.]

343. *keńer* G. J. zaun. (Türk.; vgl. osm. **kenār,** aderb. **kenār** ’seite, rand, saum; umarmung’.)

344. *keńeš* G. M. rat, beratschlagung. *keńeš karįnį* M. sich beraten, verhandeln. (Tat. **kiŋäš**.)

345. *kereń* G. Terentius. (Russ. **Терентий**.).

346. *kerttįnį* G., *kerttįnį* J. binden; umgürten. SyrjP. *körtnį*, syrjI. *kęrtōnį* (< **kęrtalnį*).

347. *keseg* G. landparzell. (Tat. **kisäk.**)

keseg-meža G. ackerrain.

348. *keskentek* MU. plötzlich. (Tat. **kisäkten**.)

349. *kesmek* MU. schachtel von birkenrinde. (Tat. **kismäk**.)

350. *keśänį* G., *keśänį* M. J. MU. (*keśal-*) reissen, zerreissen, niederreissen. SyrjI. *kośōnį* (< **kośalnį*), Fi. **kiskoa**.

keśäśkįnį M. J. sich schlagen, jmdn anfahren, schreien. Syrj. *kośaśnį*.

keśkįnį J. aufschreien.

351. *keťš* G. U. ziege (U.); hase (G.). SyrjI. *kęťš* 'hase'. (Tschuw. **kač-aga** 'ziege'.)

352. *-kε* G. M. J. MU. U. wenn. SyrjI. *-kε.* ? vgl. fi. **-ko?, -kö?**

353. *kę* G. M., *kö* MU. mühlstein. SyrjI. *ki: īz-ki* 'mühlstein'. Fi. **kivi.**

354. *kęį* G., *köį* MU. fett. Vgl. syrj. *köja* 'baumschwamm'. Fi. **kuu.** [? vgl. 493.]

355. *kęlįnį* G., *kęlnį* M., *kölįnį, kᵒu̯nį* J. übernachten. Syrj. *kolalnį: voį-kolalnį* 'die nacht zubringen, übernachten'; *kol, köl:* syrjI. *voį-kō* (< *-*kol*) *uźnį* id., syrjP. *lun-köl* 'ein tag'. Fi. **-kausi (-kaute-).**

356. *kęm* G., *köm* MU. schale, rinde. ? vgl. fi. **kamara.**

357. *kę·ńa, kö·ńa, kö·ńa-kε* siehe 446.

358. *kęt* G. magen, bauch; herz.
kęto G. schwanger. SyrjP. *köta* 'trächtig (v. kühen)'.

359. *kęťšε, köťšε* siehe 446.

360. *kᵒu̯nį* siehe 355.

361. *ki* G. J. hand. SyrjI. *ki.* Fi. **käsi (käte-).**

362. *kiḃiľi* G. MU. eine insektenart (G.), insekt (MU.).
kiḃiľi-nomįr MU. gewürm.

363. *kidįs* G., *kidįs* J. samen, saatkorn. SyrjI. *kęidįs*, syrjP. *köďźös.*
kiźįnį G., *kiźnį* M., *kiźįnį* J. MU. säen. SyrjI. *kęďźnį.*
kiźàn̨į J. (*kiźal-*) säen. Syrj. *köďźalnį.*

364. *kiľįnį* siehe 385.

365. *kin* G., *kiń* J. MU. wer? SyrjP. *kin.* Fi. **ken.**
kinkε G., *kińkε* MU. (*kin-kε, kiń-kε*) jemand. SyrjP. *kin-kö.*
ki·ńke-no: og ki·ńke-no MU. irgend ein.

366. *kion* siehe 375.

367. *kiros* G. kreuz. (Russ. **крестъ**.)
kiros-kal G. halsschnur, halsband (woran das kreuz befestigt ist).

368. *kiśmànî* G., *kiśmànį* J. (*kiśmal-*) reifen. SyrjI. *kiśmönį* (< **kiśmalnį*). Fi. **kypsyä**.
kiśmatînî G., *kiśmatįnį* J. reif machen. Syrj. *kiśmödnį*.
kiśtînî G. U. streuen; giessen, schütten. SyrjI. *kiśtįnį* id.; auch (Wied.): 'werfen, ausschlagen (intr.), hervortreten'.

369. *kitaį* M. nanking. (Russ. **китайка**.)

370. *kiźànį, kiźînî, kiźnį, kiźįnį* siehe 363.

371. *kiźiťi, kiźîťi* G. stern, funke. SyrjI. *koɾďźü* (< **koďźul*) 'stern'. ? vgl. fi. **kuu**.

372. *kîd: mîl-kîd* G. 'gemüt, gesinnung, gedanke'. SyrjI. *kįd: mįkįd* (< **mįl-kįd*). Vgl. fi. **kunto**.

373. *kîďoks* G., *kiďoks* MU. weit hin, in die ferne.
kîďokîś G. von weitem, aus der ferne.

374. *kîį* G. U., *kįį* J. schlange. Fi. **kyy**.
kîį-kaį G. wildes tier.
kįį-śim U. ein geschwür (eig. „schlangenauge").

375. *kîjon* G., *kion* M. J., *kîįon* U. wolf. SyrjI. *kęjin*.

376. *kîk* G. U., *kįk* M. J. MU. (st. *kîkt-, kįkt-*) zwei. SyrjI. *kįk*. Fi. **kaksi (kahte-)**.
kįk-puŋo J. zweierlei.
kįk-śu J. zweihundert. SyrjI. *kįk-śo*.
kîktèťi G. der zweite, andere. SyrjI. *kįked*. Fi. **kahdes (kahdente-)**.

377. *kįkkįnį* siehe 404.

378. *kįk-śu* siehe 376.

379. *kîktèťi* siehe 376.

380. *ḳïl* G. U., *ḳįl* M. J., *ḳįu̯* J. MU. zunge, sprache, wort. SyrjI. *ḳį* (< **ḳįl*). Fi. **kieli**.

381. *ḳïldiśḳïnï* siehe 383.

382. *ḳïldïnï* G. zu stande kommen, herkommen, gelingen; erschaffen, befruchten. Vgl. syrjP. *ḳįldas-pas* 'geburtsfleck'. ? vgl. fi. **kylvää**.

ḳïldïśin G., *ḳįu̯ľśiń* J., *ḳįu̯ďźiń* MU. = *ḳïldïś in*, *ḳįu̯diś iń* „der erschaffende, befruchtende himmel“, epitheton des himmelsgottes (*inmar*, *ḳu̯aź*). In MU. auch verkürzt: *ḳįu̯ďź-*, z. b. *ḳįu̯ďź-ińmarɛ* mein schöpfer *ińmar*. *ḑu-ḳįu̯ďźiń* MU. „getreide erzeugender himmel.“ *mu-ḳįu̯ľśiń* J., *mu-ḳįu̯ďźiń* MU. „die erde befruchtender himmel“ (wird im gebet 1 J. s. 19 mit Jesus Christus identifiziert.)

383. *ḳïl̦ïnï* G., *ḳįl̦įnį*, *ḳįu̯įnį* J. hören. SyrjI. *ḳįnį* (< **ḳįlnį*). Fi. **kuulla (kuule-)**.

ḳïldiśḳïnï U. gehorchen.

ḳįu̯zįnį MU. gehorchen. SyrjI. *ḳįzįnį* (< **ḳįlzįnį*).

ḳïlsḳïnï G. (< **ḳïlzïśḳïnï*) horchen.

384. *ḳïľ* G., *ḳįľ* J. fieber, typhus (G.), schwere, epidemische krankheit (J.); krankheitsgeist. SyrjI. *kuľ* 'teufel, böser geist', *va-kuľ* 'wassergeist'. Vgl. fi. **kolehtia,** est. **koľľ**.

385. *ḳïľïnï* G., *ḳįľnį* G., *ḳįľįnį* J., *kiľįnį* MU. bleiben, übrig bleiben. SyrjI. *koľnį*. Fi. **kadota (katoa-)**.

keľtïnï G., *keľtįnį* M. J. MU, zurücklassen. SyrjI. *koľtnį*.

386. *ḳïľľïnï* G. U. liegen; U. auch: krank sein. Fi. **kitua**.

387. *ḳïmànï* G. (*ḳïmal-*) umwerfen, umstossen. Syrj. *ḳįmalnį* 'verdecken'; syrjI. *ḳįmnį*, *ḳįmińtįnį* 'um-

werfen, des untere nach oben kehren'. Fi. **kumota**.

kįmaškįnį, komaškįnį G. umgeworfen werden.

kįmįs G. stirn. SyrjI. *kįmes*. Vgl. fi. **kumo**.

388. *kįmmįnį* siehe 389.

389. *kįn* G., *kįn* MU. (st. *kįnm-*, *kįnm-*) frost, kälte. SyrjI. *kįn* (*kįnm-*) 'kalt, vor kälte erstarrt'. Fi. **kylmä**.

kįnmįnį G., *kįmmįnį* MU. frieren. SyrjI. *kįnmįnį*.

390. *kįnar* G. kraft, vermögen. Vgl. syrjI. *kįnem* 'bauch'.

391. *kįno* siehe 460.

392. *kįpį* G. klotz.

393. *kįrďźànį* G., *kįrďźànį*, *kįrźànį* J. MU., *kįrźànį* U. (*kįrďźal-*, *kįrďźal-*, *kįrźal-*, *kįrźal-*) singen. Syrj. *kirgįnį* 'krächzen' (vgl. wotjG. *kįroktįnį* id.), *kirzįnį* 'schnattern (v. enten)'. Fi **kirkua**.

kįrźan G., *kįrźan* J. lied.

kįrďźan-kįu̯ MU. lied.

394. *kįrįž* G. krumm, schief. Vgl. syrjI. *kęrnį* 'falten, runzeln, krümmen, krumm ziehen'. Vgl. fi. **kiero**.

395. *kįrnįž* G., *kįrnįž* MU. rabe. SyrjI. *kįrnįš*. Fi. **kaarne** (**kaarnehe-**).

396. *kįrźan*, *kįrźan*, *kįrźànį*, *kįrźànį* siehe 393.

397. *kįs* siehe 469.

398. *kįskįnį* G., *kįskįnį* J. MU., ziehen, schleppen, reissen; *sįkal kįskįnį* G., *įskal kįskįnį* J. melken. SyrjI. *kįskįnį* 'ziehen, schleppen'.

kįskànį G. (*kįskal-*) schleppen, reissen, zupfen. SyrjI. *kįskōnį* (< **kįskalnį*).

kįstaškįnį U. sich schleppen.

399. *kįstem* siehe 469.

400. *kįšet* G. tuch, schürze. SyrjI. *kįšed* 'oberkleid'.

Digitized by Google

401. *kįškànį* G., *kįškàni̦* MU. (*kįškal-*, *kįškal-*) sich fürchten, erschrecken. Syrj. *kįškini̦* 'engbrüstig sein, schwer athmen'. ? vgl. fi. **keuhko**.
kįškaškįnį G. sich fürchten.
kįškatįnį G. drohen.
402. *kįšno* G. U., *kįšno* M. J. MU. frau, weib.
kįšno-murt G. weibsperson, weib.
kįšnojàškįlįnį G. (frequ.) sich verheiraten.
403. *kįtįn*, *kį·tįn*, *kįtįn*, *kįtįnke·-no*, *kįtįš*, *kįtiš* siehe 446.
404. *kįtkįnį* G. U., *kįtkįni̦* M. J. MU., *kįkkįni̦* MU. anspannen. Fi. **kytkeä**.
405. *kį·tsį*, *kį·tsį*, *kį·tšį*, *kįtsįkε*, *kįtšε* siehe 446.
406. *kįu̯* siehe 380.
407. *kįu̯dźiń*, *kįu̯tšiń* siehe 382.
408. *kįu̯įni̦* siehe 383.
409. *kįu̯zįni̦* siehe 383.
410. *kįz* G. fichte (abies excelsa). Syrj. *köz*. Fi. **kuusi** (**kuuse-**).
411. *kįzgį* U. spiegel. (Tat. **közgö**.)
412. *kįzo* siehe 486.
413. *kįź* G., *kįź* J. zwanzig. Syrj. *ki̮ź*.
414. *kįź-pu* G., *kiź-pu* J. birke. Syrj. *kįd'ź*. Fi. **koivu**.
415. *kį·źį*, *kįźį*, *kį·źį*, *kįźį* siehe 446.
416. *kįž* G. krankheit; krankheitsgeist; *kįžε tšerε karįnį* krankheiten bringen. Vgl. syrj. *kįž* 'tot geborenes kind'.
417. *ko* (in *vuko*) siehe 492.
418. *kobį* G. kelle. (Türk.; vgl. dschag. osm. **kopa** 'trinkgefäss, schale'.)
419. *kobla* G. stute. (Russ. **кобыла**.)
420. *kojik* G. elentier. (Tschuw. **kajyk, kajik**.)

421. *koktšànį* G., *kukťšànį* MU. (*koktšal-*, *kukťšal-*) hacken (mit der erdhacke). SyrjI. *kokōnį* (< **kokalnį*) 'picken, auspicken'; syrj. *kokan* 'erdhacke'. Fi. **kuokkia**.

koktšan G., *kukťšan* MU. erdhacke.

kukťšįnį MU. auspicken, ausstechen.

422. *koľosa* G. rad. (Russ. **колесо**, pl. **колёса**.)

423. *komaškįnį̂* siehe 387.

424. *końdon* siehe 425.

425. *końį̂* G. eichhörnchen. ? vgl. syrjI. *kįń*, Wied. *köń* 'polarfuchs (canis lagopus)'; vgl. auch syrj. *kįń*, *keń* 'schale, dünne haut, häutchen' (fi. **kelme**).

końdon G. (< **końį̂-don*) geld.

426. *kor* G. M. J. MU. U. balken. SyrjI. *kėr*.

korka (*kor-ka*) G. M. J. MU. U. haus, stube. SyrjI. *kerka*, syrjP. *kerku*. [Vgl. 492.]

korka-kuźo G. hausgeist.

korka-murt G. hausgeist.

korka-šig G. M. boden unter dem dache.

korkaź (< **korka-aź*) G. J. freitreppe, hausflur.

427. *koràn̂į* G. (*koral-*) hauen. SyrjI. *kerōnį* (< **keralnį*).

428. *korer* J. schmackhaft. Syrj. *kör* 'geschmack', *köra* 'einen geschmack habend'. ? vgl. fi. **karvas**.

429. *korka*, *korka-kuźo*, *korka-murt*, *korka-šig*, *korkaź* siehe 426.

430. *korop*: *ńör-korop* J. 'flechtkorb, wagenkorb'. (Russ. **коробъ**.)

431. *kort* G. MU. U. eisen; eisern. SyrjI. *kẹrt*.

432. *kosį̂nį̂* G., *kosnį* M., *kosįnį* J. MU. heissen, gebieten. SyrjI. *kosjįnį* 'versprechen, bieten'. Fi. **käskeä**.

433. *košak* G. fenster. (Russ. **косякъ**.)

434. *koškîni* G. U., *koškịnị* M. J. MU. weggehen, sich entfernen, hinziehen; gehen, laufen; fliessen.
koškịuịnị MU. (frequ.) weggehen.

435. *kotîr* G., *kotịr* J. MU. das umhergelegene, umgebung; um, herum; binnen, in. *odig uị kotịr* J. in einer nacht. Syrj. *kökör, gögör*, syrjI. *gẹger* 'umher, herum; kreis'. Vgl. fi. **köyry, köyreä, köyristää.**
kotîrîn G. U., *kotịrịn* J. um — herum.
kotîrîti G. um, ringsherum.
kotîrtîni G., *kotịrtịnị* M. umringen (G. M.), herumgehen (M.). SyrI. *gẹgertnị*.
kotîrskîni G., *kotịrtškịnị* MU. umfahren, umgehen.
kotreska G. opferschale.

436. *kottîni* G. feuchten. SyrjI. *kẹtednị*.

437. *kotšo* G. J. MU. elster. SyrjI. *katša*.

438. *koť* G. J. MU. wenn auch, wenn gleich; *koť mar* was immer, all, jeder. (Russ. хоть.)
koť-kiń MU. jedermann.
ko·ť-kudiz G. ein jeder.
koť-kudi·z-kε welcher auch immer.
ko·ť-mar G., *koť-mar* J. was immer, all, jeder.

439. *kozmànî* G., *kozmànị* J. (*kozmal-*) segnen (?).

440. *kožànî* G., *kožànị* J. (*kožal-*) denken, meinen. SyrjI. *kužnị* 'verstehen, können'. ? vgl. fi. **kehua**.

441. *kožînî* G., *kožịnị* J. ausbiegen, vom wege abweichen. SyrjI. *kežnị* 'sich wenden'. Fi. **kääntyä**.

442. *kö* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *kẹ* . . .).

443. *kravat* G. bett. (Russ. кровать.)

444. *kristos* J. Christus. (Russ. Христосъ.)

445. *ku* G. M. J., *ku* MU. haut, fell. SyrjI. *ku*. Fi. **kesi (kete-)**.

446. *ku* G. wann. SyrjI. *ko* in *kodir* 'wann'. Fi. **ku-**.
kudiz G. J. MU. welcher; einige. SyrjI. *kod.*
kudi·z-kε MU. irgend einer, irgend welcher.
kukε G., *ku·kε* U. (*ku-kε*) jemals, einmal; als, wenn, wann.
kitin, *ki·tin* G. U., *kitin* J. wo. SyrjI. *kiten.*
kitinke·-no G. irgendwo. Syrj. *kitön-kö.*
kitiś G., *kitiś* J. woher, von wo. SyrjI. *kitiś.*
ki·tsi G., *ki·tśi* J., *ki·tsi* MU. wohin. SyrjI. *kiďźε.*
kitsikε G. irgendwohin.
ki·źi, *kiźi* G., *ki·źi*, *kiźi* J. wie. Syrj. *kiďźi*, syrjI. *kuďź.*
ke·ńa G. M., *kö·ńa* J. MU. wie viel. *kö·ńa-kε .... so·minda* J. so viel.... so viel.
kitśε, *ketśε* G., *kötśε* J. MU. welcherlei, von welcher art; wie. SyrjI. *kutśem.*

447. *kuďźàni* G. (*kuďźal-*) haften.

448. *kugàni* G. (*kugal-*) schnattern, schreien (schwan). Syrj. *gögjalni.*

449. *kuini* G. U. weben. SyrjI. *kiini.* Fi. **kutoa**.

450. *kujàni* G., *kujàni* J. MU. (*kujal-*) werfen, wegwerfen. SyrjI. *koini* 'aufwerfen, auswerfen, ausschöpfen'; syrjP. *kojalni* 'spritzen, verschütten'.

451. *kuk* G. M. U. bein, fuss. SyrjI. *kok.*

452. *kukei* J. hühnerei. (Tat. **kükäj.**)

453. *kukε*, *ku·kε* siehe 446.

454. *kukśan*, *kukśàni*, *kukśini* siehe 421.

455. *kulε* G. J. U., *kuuε* J. MU. es ist nötig, — notwendig, — vonnöten, — erwünscht; man muss. SyrjI. *kōlini* (< **kollini*) 'nötig sein'. Fi. **kelvata (kelpaa-)**.

456. *kulını* G., *kulını* J., *kuuını* J. MU. sterben. *kulem* od. *kulem murt* G. toter, verstorbener. *kuuem šöį* J. leiche. SyrjI. *kūnį* (< **kulnį*). Fi. **kuolla (kuole-)**.

457. *kulto* G. J. garbe. SyrjI. *kolta*. (Tschuw. **kürdä**.)

458. *kultšo* J. ring. (Russ. **кольцо**.)
kultšojo J. mit ringen versehen.

459. *kun* G. J. MU. fürst, regent, könig. SyrjUd. *kan* 'zar'. (Türk. [tschuw.?]. Vgl. **kan, kān** in mehreren türkdialekten.)

460. *kuno* G. MU., *kıno* U. gast. (Tschuw. **xuna, xyna**.)
kunojàn̑ı G. (*kunojal-*) zu gaste sein.
kunoka G., *kunokua* J. (*kuno-ka, -kua*) hauswirt od. -wirtin (G.); wirtshaus, quartier, wirt (J.).

461. *kuŋgo* MU. krumm. Vgl. fi. **konkka**.

462. *kurbon* U. opfer. (Tschuw. **xurban**, tab. **korban**.)
kurbon-veram U. opfergelübde.

463. *kureg* G. M. J. MU. henne. SyrjI. *kureg*.
kureg-puz G. J., *kureg-pız*, *kurek-pız* MU. hühnerei.

464. *kurını* G., *kurnį* M., *kurını* J. bitten, verlangen. SyrjI. *kornį*. Fi. **kerjätä**.
kurıškını G., *kuriškını* U. beten. Syrj. *koršnį*.
kurıškon G. gebet.

465. *kurıt* G., *kurıt* J. bitter, scharf schmeckend. SyrjI. *kurıd*. Fi. **karkea**.

466. *kurnį* siehe 464.

467. *kuro* G. M. J. U. stroh, halm. (Tschuw. **xura**.)
kuro-dźiźi M. strohstengel.
kuro-mešok M. strohsack.

468. *kurttšını* G. beissen. SyrjI. *kurttšını*.
kurttšılını G. (frequ.) beissen.

469. *kus* G., *kus* (st. *kusk-*) MU., *kîs* U. kreuz (am körper), taille. SyrjI. *kos* (*kosk-*) 'kreuz, rücken'. Fi. **keski**.
kustem G., *kîstem* U. hüftenlahm.
470. *kusîp* G. U., *kusịp* MU. zwischenraum. SyrjI. *kos* 'zwischenraum', *kostịn* 'zwischen'.
kuspî G., *kuspị* MU. zwischen; mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *kuspaz*.
kuspîn G., *kuspịn* MU. unter, zwischen; mit dem poss.-suff. d. 3 p. plur. *kuspazị*.
kuspîti U. zwischen — hin.
471. *kuso* G. MU. sense. (Russ. **коса.**)
472. *kuspî*, *kuspị*, *kuspîn*, *kuspịn*, *kuspîti* siehe 470.
473. *kustem* siehe 469.
474. *kuškịnị* siehe 480.
475. *kušîlînî* U. sich vereinigen, sich zusammenfügen. (Tat. **kušyl-**.)
kušlaškịnị J. sich vereinigen, zusammentreffen.
476. *kuštînî* G. U., *kuštịnị* M. J. MU. werfen, wegwerfen; verlassen, im stich lassen.
477. *kuşkịnị* siehe 481.
478. *kut* G. M. J. bastschuh. SyrjI. *kot* in *kẹm-kot* 'fussbekleidung'.
479. *kutes* siehe 480.
480. *kutînî* G., *kutịnị* J. MU. ergreifen, nehmen. SyrjI. *kutnị*. ? vgl. fi. **koe (kokee-), kokea, koettaa.**
kutskînî G., *kutskịnị* M., *kutiškịnị*, *kuškịnị* J., *kutškịnị* MU., *kutiškînî* U. anfangen.
kutes G. dreschflegel.
kutsaškînî G. dreschen.
481. *kutşkînî* G., *kutşkịnị*, *kuşkịnị* J. MU. suchen. SyrjP. *košjịnị*.

482. *ku̥tšo* J., *ku̥tšo* MU. bunt; buntheit. Syrj. Wied. *kotša: sera-kotša* 'bunt gefleckt'.

483. *ku̥tša-pi* G., *ku̥tša-pi* M., *ku̥tša-pi* U. junger hund. SyrjI. *ki̥tšan*, syrj. Saw. *ki̥tši*.

484. *kuɯɛ* siehe 455.

485. *kuɯinį* siehe 456.

486. *kuzo* G., *kɨzo* U. ein paar bildend, paarig. SyrjI. *gozja*.

487. *kuź* G. lang. SyrjI. *kuź*.
kuźa G. M. MU. entlang. SyrjI. *kuźa*.
kuźati G. längs.

488. *kuźiľi, kuźiľi* G. MU. ameise. SyrjI. *koďźū* (< **koďźul*): *kot-koďźū* 'ameise'. Fi. **kusiainen.**

489. *kuźɨt* G., *kuźɨt* J. salzig.

490. *kuźo* G., *kuźo* M. J. MU. U. herr, wirt; besitzer. *kuźojos* M. wirtsleute. (Tschuw. **xoźa.**)

491. *kužɨm* G. kraft.

492. *ku̯a*, *ku̯ala* G. J., *ku̯ȧu̯* J., *-ka*, *-ko* (in *korka* 'haus, stube', *vuko* 'wassermühle, mühle') die wotjakische sommerhütte. Syrj. *ka*, *ku* in *kerka*, *kerku;* syrjI. *kola* 'zeltartig aus stangen hergestellte sommerküche (vor der badestube)'; Saw.: 'jägerhütte (aus dünnen brettchen) im walde'. Fi. **kota.**
ku̯a-kets G. ziege.

493. *ku̯ajɨnɨ* G., *ku̯ajinį* MU. fett werden. [? vgl. 354.]

494. *ku̯aka* G. J. krähe.

495. *ku̯ala* siehe 492.

496. *ku̯aldɨnɨ* G. losgehen, sich spalten.

497. *ku̯aľkketinį* M. winseln.

498. *ku̯aľtrak: giľtrak ku̯aľtrak* siehe 193.

499. *ku̯ȧmɨn*, *ku̯amin* siehe 508.

500. *kuańańtįnį* U. winseln.
501. *kuańer* G. MU. elend, armselig (G.); arm (MU.). Syrjl. *końer.*
502. *kuar* G. M. MU. blatt, blätteriges kraut; stengel. Syrjl. *kor.* Fi. **korsi (korte-).**
503. *kuas* G. MU. schneeschuh. [? vgl. 504.]
504. *kuasaśkįnį* G., *kuasaśkįnį* MU. sich biegen. Syrjl. *kostįnį* 'biegen'. [? vgl. 503.]
505. *kuaśmįnį* G. trocknen (intr.). Syrjl. *kośmįnį.*
kuaśtįnį G. dörren. Syrjl. *kośtįnį.*
506. *kuaź* G. MU. U. luft, himmel, Gott (G.); wetter (MU. U.).
kuaź-zor U. regen.
507. *kuåu* siehe 492.
508. *kuiń* (st. *kuińm-*) G. J. MU. U. drei. Syrjl. *kujim.* Fi. **kolme.**
kuińmoį G. MU. [? = **kuińm* + **oį* (? = *uį* 'nacht')] zeit von drei tagen, drei tage.
kuiń-śu J. dreihundert. Syrjl. *kujim-śo.*
kuińmeťi G., *kuińmeti* MU. der dritte; MU. auch: zum dritten mal. Syrjl. *koįmed.* Fi. **kolmas (kolmante-).**
kuåmįn G., *kuamįn* J. dreissig. Syrjl. *komin.*

l.

509. *lapeg* G. kurz von wuchs. Syrjl. *ľapkįd* 'niedrig, nicht tief'; Wied. auch: 'flach, platt'. Fi. **lappea.**
510. *lapka* J. kaufladen. (Russ. **лавка.**)
511. *lapťša* M. pritsche. (Russ. **лавица.**)

512. *leša* G. J. wahrscheinlich (G.); wohl, denn (J.). [*leša* = 3 p. sing. präs. v. *lešånį* 'ähnlich sein, nahe kommen, angemessen sein'. Syrjl. *lęšōnį* (< **lęšalnį*) 'tauglich, angemessen sein'. Vgl. est. **laššima** 'im stande sein'.]

leštįnį G. U., *leštįnį* J. MU. machen, verfertigen, bereiten, zurichten; U. auch: behexen, bezaubern. Syrjl. *lęšednį* 'bereiten, einrichten'.

513. *lešana* (? < **-leš ana; -ana* K. 'ausser, ohne') G. MU. ohne, ausser.

šana (? < *-š ana*) G. ausser, ausgenommen.

514. *ležįnį* G., *ležnį* M., *ležįnį* J. MU. lassen, niederlassen, entlassen, hinauslassen, schicken; gestatten; einschenken; werfen. Syrjl. *ledžnį* 'fortlassen, entlassen'. Fi. **laskea**.

ležkįnį G., *ležiškįnį* J. stürzen (intr.). Syrjl. *ledžšįnį* 'sich senken, herabsteigen'.

515. *lį* G. U., *lį* J. knochen, bein; aus knochen, knöchern. Syrjl. *lį*. Fi. **luu**.

516. *lįktįnį* G. U., *lįktįnį* M. J. MU. kommen, gelangen. Syrjl. *loknį*, 1 p. sing. präs. *me lokta*. Fi. **lähteä** (impf. **lähti** u. **läksi**).

517. *lįmį* G., *lįmį* J. MU. schnee. Syrjl. *lįm*. Fi. **lumi**.

518. *lįs* G., *lįs* MU. nadel, tangel (an fichten, tannen); fichten-, tannenzweige. Syrjl. *lįs*. ? vgl. fi. **leve** (**lepee-**).

lįs-vu G., *lįs-vu* MU. tau. Syrjl. *lįs-va*.

519. *lįz* G., *lįz* M. J. blau.

520. *lo* G. siehe 525.

521. *lob* U. plötzlich.

522. *lobånį* G., *lobånį* MU. (*lobal-*) fliegen. Syrjl. *lebōnį* (< **lebalnį*).

523. *lopata* G. schaufel. (Russ. лопата.)

524. *lud* G. J. U. feld (G. J.); opferhain, wo einem bösen, krankheiten erzeugenden geiste geopfert wird; der geist dieses opferhaines (U. J.). SyrjI. *lud* 'wiese, aue, kleines feld'. Fi. **lansi (lante-)**, est. **laaź** 'niederung mit wald, fläche'.

lud-kets̆ G. hase.

lud-kuźo U. hüter und priester des *lud* genannten opferhaines.

525. *luịnị* G. U., *lunị* M., *luịnị*, *luịnị* J. MU. werden, sein; möglich sein; *med lo* G. MU. es sei! möge werden! *ug lo*, *uz lo* J. MU. U. kann nicht sein, es geht nicht. SyrjI. *lonị*. Fi. **lie-**.

526. *lul* G., *luu̯* MU., *lul* U. seele; leben. SyrjI. *lō* (< **lol*). Fi. **löyly**.

lulo G. U., *luu̯o* MU. lebend, lebendig. SyrjI. *lōja* (< **lolja*).

lultem G. U., *luu̯tem* MU. leblos. Syrj. *loltöm*.

527. *lutṣ̌kànị* G., *lutṣ̌kànị* M., *luṣ̌kànị* U. (*lutṣ̌kal-*, *luṣ̌kal-*) stehlen. Vgl. syrj. *ladẓ̌ek*, *laťs̆ög* 'vielfrass'.

528. *luu̯*, *luu̯o*, *luu̯tem* siehe 526.

ľ.

529. *ľàkịnị* G., *ľakịnị* MU. ankleben (trans.). SyrjP. *ľaknị* 'verkleben'. ? vgl. fi. **takkala, takistaa**.

530. *ľek* G. böse, grausam.. SyrjI. *ľok*. Fi. **liekkiö**.

531. *ľẹm-pu* G. traubenkirschbaum. SyrjI. *ľẹm-pu*. Fi. **tuomipuu**.

532. *ľipet* G. U. hausdach. Syrj. Lytk. Wied. *leb*, *lep* 'rand, krämpe, schutz-, wetterdach'. Fi. **liepe (lieppee-)**.

533. *ľoģīnī* G., *ľoģįnį* J. treten, auftreten.
534. *ľugįt* siehe 285.
535. *ľuk* G. garbenhaufe. Syrj. Wied. *juk* 'der ballen'. Fi. **joukko.**
ľukànī G., *ľukànį* MU. (*ľukal-*) sammeln.
ľukaškīnī G., *ľukaškįnį* J. sich versammeln.
536. *ľuket* siehe 538.
537. *ľukiškīnī* siehe 538.
538. *ľukīnī* G., *ľukįnį* J. teilen; zerstreuen. SyrjI. *juknį*. Fi. **jakaa.**
ľuket G. teil, stück. Syrj. *juköd.*
ľukiškīnī G., *jukiškįnį* M. auseinander gehen. SyrjI. *jukšįnį.*

m.

539. *ma, mar* (*mīr, mįr: no-mīre·-no, no-mį·r-no* siehe 605). G. J. MU. was, was für ein; *main* (instr.) J. wie; acc. *maiε* J. SyrjI. *mįį.* Fi. **mi-.**
malī, ma·lī G., *må·ųį, mååį* MU. wozu, warum.
maro M. was für ein, was.
makε (*ma-kε*) G. MU., *ma·r-kε* MU. was immer, was nur; etwas, irgend etwas. *piťši-makε* MU. ein wenig, ein stückchen. SyrjI. *mįikε.*
ma·kem (*ma·-kem*): *ma·kemε* G. wozu, wohin.
ma·-köťšε MU. welcherlei, was für ein.
540. *maď-kīl* G. sage. SyrjI. *moįd* 'sage'.
maťškon-kįl M., *maďiškon-kįl* J., *maďiškon-kįu* J. MU. rätsel.
541. *maďvei* MU. Matthias. (Russ. Матвѣй.)
542. *majaltīnī* G. streicheln. Syrj. *maltįnį* 'schmieren, bestreichen'.

543. *mak* G. MU., *mak-śåška* MU. mohnblume. (Russ. макъ.)
544. *makɛ, ma·kem, ma·kemɛ* siehe 539.
545. *makes* G. MU. hüfte, lände, schenkel.
546. *ma·-kö₍t̜šɛ* siehe 539.
547. *mak-śåška* siehe 543.
548. *malị̂, ma·lị̂* siehe 539.
549. *malpànị̂* G., *malpànį* J. (*malpal-*) denken, im sinne haben. Syrj. *mölpalnį* 'sich vorstellen, vermuten'.
550. *mańet* G. J. rubel. (Russ. монета.)
551. *mar, ma·r-kɛ, maro* siehe 539.
552. *maštànị̂* G. (*maštal-*) rechen.
553. *matɛ* G. in die nähe. SyrjI. *matɛ*.
554. *matškon-kįl* siehe 540.
555. *må·ųį, måųį* siehe 539.
556. *med* G. J. MU. U. möchte doch! ach wenn!; damit. SyrjI. *med*.
meda (*med-a*) G. ob wohl? denn?
medam (< **med-ama*) MU. ob? wohl? denn?
557. *medị̂nị̂* G. wollen, beabsichtigen. SyrjI. *mẹdnį*.
558. *mesta* G. platz; feld. (Russ. мѣсто.)
559. *mešok* G. M. sack. (Russ. мѣшокъ.)
560. *me₍t̜š-ak* G. jäh, gerade. ? vgl. syrj. *mįtšöd* 'stütze, hinderniss, aufenthalt', *va-mįtšöd* 'damm, stauung'.
561. *meža* G. ackerrain. (Russ. межа.)
meža-vis G. ackerrain.
562. *mɛ* G. J. da hast du! nimm! (Tat. **mä**.)
563. *mẹjị̂* G., *mẹį* U. ältlich, ziemlich alt (G.); volljährig, alt (U.).
564. *mi* G. J. MU. wir; acc. *mićemez* MU., adess. *mićam* G. MU., allat. *mićem* G., ablat. *mićèškįm* MU. SyrjI. *mi*. Fi. **me**.

565. *mimala*, *mimåu̯a* J. vorjährig, vormalig, alt.

566. *miskiľtịnị* MU. gleiten, glitschen.

567. *mi̯ťšịnị* MU. rasieren. Vgl. syrj. *miťšednị* 'schön —, hübsch machen, anstreichen, färben'; *miťšanik* 'hübsch, glatt'.

568. *mị̂i̯* G. biber. SyrjI. *moi̯*. Fi. **majava**.

569. *mị̂l* G. gemüt, gesinnung; lust, wunsch. SyrjI. *mị̄-* (< **mịl-*). Fi. **mieli**.

mị̂lkị̂d G., *mịu̯kịd* MU. (*mị̂l-kị̂d*, *mịu̯-kịd*) gemüt, gemütsstimmung, gesinnung, gedanke. SyrjI. *mị̄-kịd* (< **mịl-kịd*).

570. *mị̂ľị̂nị̂* G. übrig bleiben. SyrjI. *mị̂ľes* 'nachbleibsel vom viehfutter, rest'. Vgl. fi. **mutu** 'feines abschnitzel, abschabsel'.

571. *mị̂nda* G., *mịnda* J. so viel wie. Syrj. *mịnda*.

572. *mị̂nị̂nị̂* G. U., *mịnnị* M., *mịnịnị* J. MU. gehen. SyrjI. *munnị*. Fi. **mennä** (**mene-**).

mị̂nị̂š-murt G. wandersmann.

573. *mịrt-mịrt* MU. mit mühe. SyrjI. *mịrd: mịrden* 'mit mühe'.

574. *mịu̯kịd* siehe 569.

575. *mịžgànị* J. (*mịžgal-*) mit der faust schlagen. Vgl. syrj. Wied. *matšködnị* 'mit fäusten schlagen', *tịrị-matškị* 'faustschlag'.

576. *moľi: puš-moľi* G. 'haselnuss', *muľị̂* G. beere. SyrjI. *moľ* 'perle'. ? vgl. fi. **marja**.

577. *mon* G. M. J. MU. U. ich; acc. *monɛ* G. M. J., adess. *mị̂nam* G., *mịnam* J. MU., allat. *mị̂nị̂m* G., *mịnịm* M. J., ablat. *mị̂neštị̂m* G., *mịnịštịm* M. SyrjI. *me*. Fi **minä**.

578. *motor* J. MU. schön, hübsch. (Tat. **matur**.)

579. *mu* G., *mu* J. MU. erde. SyrjI. *mu*. Fi. **maa**. [Vgl. 592.]

mu-kjuď'žiń, *mu-kjuťšiń* siehe 382.

580. *mu*, *mu* MU. honig. SyrjI. *ma*. Fi. **mesi (mete-)**.

musjr (< **mu-sur*) MU. met.

musjr-bekťšɛ MU. metfass.

581. *mugor* G. MU. körper, leib. SyrjP. *mjgör* 'leib, rumpf'.

582. *muket* G. M. J. anderer. SyrjI. *muked*. Vgl. fi. **muu**.

583. *mumí* G., *mumj* J. MU. mutter; weibchen (von tieren). SyrjI. *mam*. Fi. **maammo**.

mumj-ťšöž J. entenweibchen.

584. *muńťšj* G. badestube. (Tat. **munča**.)

585. *mures* MU. deckel am bienenstock.

586. *murt* G. M. J. MU. U. mensch; mann; fremder. *murtɛ* J. = acc. in: *aďďžem pereš murtɛ*. SyrjI. *mort*.

587. *musjr*, *musjr-bekťšɛ* siehe 580.

588. *muso* G. J. MU. lieb, gewogen, hold. Syrj. Saw. *musa*.

musojàškjní G., *musojàškjnj* MU. einander lieben (G.), freundschaft schliessen (MU.). Syrj. *musašnj*.

musońka G. liebling.

589. *muš* G. U., *muš* MU. biene. SyrjP. *moš*. Vgl. fi. **mehiläinen**.

590. *mušik* G. ehemann. (Russ. **мужикъ**.)

591. *muťško* G. von lindenbast geflochtener ranzen, tragkorb für säuglinge.

592. *muz* G., *muz* MU. boden, erde. [Vgl. 579.]

mužjem G. MU., *muzjem* J., *muzžem* MU. erde, boden.

·*mužjem-mumį* MU. die mutter erde.

593. *muzen* (instr. von **muz*) G. wie, so wie. Syrj. *moz* 'art, weise'.

594. *muzjem, muzžem, mužjem* siehe 592.

n.

595. *-na* G. J. noch. SyrjI. *na* (? < **una* 'viel, reichlich; menge' = wotj. *uno* ~ **una*, fi. **enä-**). [Vgl. 1122.]

596. *natal'a* G. Natalie. (Russ. **Наталья**.)

597. *nadšar* G., *nadšar* J. elendig, mager; arm (G.). (Tat. **načar**.)

598. *-nɛ* siehe 194.

599. *ni* siehe 621.

600. *nįd* G. U. schaft, stiel. SyrjI. *nud*. ? fi. **nysi (nyte-)** = **lysi (lyte-)** od. ? fi. **nyttö**.

601. *nįl* G., *nįl, nįu̯* J. MU. mädchen, tochter. SyrjI. *nį̄* (< **nįl*). Fi. **neito**.

nįljos-murt J. mädchen.

nįl-murt G., *nįu̯-murt* MU. mädchen.

nįl-pi G. U., *nįu̯-pi* J. kinder; U. auch: kind.

602. *nįnal, nįnal, nįnau̯* siehe 612.

603. *nįr* G., *nįr* J. nase, schnabel. SyrjI. *nįr*. Wot. *nirko*.

nįrošur G. (das dorf *nįrošur*).

nįrošurjos G. die einwohner des dorfes *nįrošur*.

604. *nįu̯, nįu̯-murt, nįu̯-pi* siehe 601.

605. *no* G. M. J. MU. U. und, aber; auch; obgleich. (Vgl. russ. но, tschuw. *no*.)

no-ki·ń-no J. kein, niemand.

no-kįtįš G. nirgends.

no-kįźį·-no J. unter keiner bedingung.

no-mį·r-no J. nichts. [Vgl. 539.]

no-mįre·-no G. nichts. [Vgl. 539.]

606. *nomįr* G., *nomįr* MU. kornwurm, wurm. SyrjI. *nomjr*.

607. *nonį* G., *nonį* MU. zitze, brust. Syrj. *ńoń*. Fi. **nänni**.

608. *noš* G. M. J. MU. U. wieder, wiederum, noch. SyrjI. *nęšta*.

no·š-ik G. J. MU. wieder.

609. *nu* M. J. nun! (Russ. ну.)

610. *nuįnį* G., *nunį* M., *nuįnį* J. MU. führen, tragen; holen. SyrjI. *nunį* (1 p. sing. präs. *me nula*) 'fortbringen'. Fi. **noutaa**.

611. *nullįnį* G., *nullįnį*, *nuldįnį*, *nuųlįnį*, *nuųdįnį* J. tragen, führen. Syrj. *nolnį*, *noljįnį*, syrjI. *nō-lįnį* (< **nollįnį*) (frequ.) 'tragen, schleppen'. Vgl. fi. **nota**.

nuųtįnį MU. tragen lassen.

612. *nunal* G., *nįnal* J., *nįnáų* J. MU., *nįnal* U. (? < **lunal*, vgl. *lun* ∼ *nįn* K.: *lun-aźı* ∼ *nįn-aźı* K. 'bei tage'; syrjI. *lun* 'tag'; fi. **louna**) tag.

613. *nunį* G., *nunį* MU. kleines kind.

614. *nupiįànį* MU. (*nupiial-*) eine last auf sich nehmen, über die schulter werfen. SyrjI. *nop* 'last, bürde'. ? vgl. fi. **nuuppea**.

nupiįatįnį MU. aufbürden. Syrj. *nopjödnį*.

615. *nuųdįnį*, *nuųlįnį*, *muųtįnį* siehe 611.

ń.

616. *ńáń* G. M. J. MU. U. brot; getreide. SyrjI. *ńáń*.
617. *ńa·rak* (*ńa·r-ak*) G. MU. alles, insgesammt, alle; ganz und gar.
618. *-ńε* siehe 105.
619. *ńebḯt* G., *ńebḭt* J. weich, sanft. SyrjI. *ńebḭd*. ? fi. **lempeä**.
620. *ńe̜r* G., *ńör* J. rute, gerte. SyrjI. *ńör*. Fi. **näre**. *ńör-korop* J. flechtkorb, wagenkorb.
621. *ńi* G. M. J. MU. U., *ni* J., *ińi* G. J. MU. nunmehr, mehr; schon. SyrjP. *ńi*, syrjI. *ńin*.
622. *ńiľ* siehe 628.
623. *ńim* G. J. name. SyrjI. *ńim*. Fi. **nimi**.
624. *ńiń* G. M. U. lindenbast. SyrjI. *ńin*. Fi. **niini**. *ńiń-puppḯ* G. U., *ńiń-puppḭ* M. abgeschälter lindenstamm.
625. *ńḭľ* siehe 628.
626. *ńör*, *ńör-korop* siehe 620.
627. *ńules* G. J. U., *ńuu̯es* J., *ńuu̯os* MU. (st. *ńulesk-*, *ńuu̯esk-*, *ńuu̯osk-*) wald. *ńulesànḯ* G., *ńuleskànḭ*, *ńuu̯eskànḭ* J. (*ńulesal-*, *ńuleskal-*, *ńuu̯eskal-*) jagen. *ńules-ńuńa* G. waldgeist, waldonkel.
628. *ńuľ* G., *ńḭľ* M., *ńiľ* U. vier. SyrjI. *ńoľ*. Fi. **neljä**. *ńuľè·ťi* G. der vierte. SyrjI. *ńoľed*. Fi. **neljäs (neljänte-)**.
629. *ńuńa* G., *ńuń* J. älterer bruder.
630. *ńuu̯es*, *ńuu̯eskànḭ*, *ńuu̯os* siehe 627.

o.

631. *o* G. oh! Syrj. *o*.

632. *obiń* G. darrhaus. (Russ. **овинъ.**)

633. *obida* MU. waldgeist. (? russ. **обида.**)

634. *odïg, odig* G., *odig* M. J. MU. U. ein; einzig; nur, bloss (M.). *odi·g-no* (*ug*) MU. 'niemand'; *odi·g-no uz še·kta* MU. 'er bewirtet gar nicht'.

og G. J. MU. U. ein, einzig; ein und derselbe, gleich, einerlei; gewiss, bestimmt; einmal; *oge·z-no* (*ug*) MU. kein einziger. *og d̦žužda* MU. ebenso hoch. *og ińtiь puktem* MU. setzte ihn auf einen bestimmten platz. *og šorem* U. einmal geschnitten. *ogen ogen* MU. je einer und einer; *ogez ... ogez* G. M., *ogzi ... ogzi* J. der eine ... der andere: *ogzes* (acc. pl.) *ogzi ug a·d'd'žo* M. sie sehen nicht einander. *ogen kiken* MU. einer nach dem anderen; *ogez no kikez* J. MU. der eine wie der andere, einige, mancher.

Syrj. *etik.* Fi. **yksi (yhte-).**

og-a‚d'žε M., *og-ažε* U. zusammen, auf einen punkt od. ort.

og-kad' G. J. gleich, einerlei.

ognam, -ad, -az, ogńam, -ad, -az siehe *ogńïn.*

ogńïn G. allein; mit dem poss.-suff.: *ogńam, -ad, -az* G., *ognam, -ad, -az* U. ich, du, er allein.

ok-pol G., *ok-pou̯* J., *og-pou̯* MU. einmal.

op-šap (< **ok-šap*) U. eine kleine weile.

635. *oi̯* J. MU. o! oh! Syrj. *oi̯.*

636. *o·i̯do, oi̯do* G. J. MU. nun wohl! wohlan! komm! (Tat. **ajda.**)

o·i̯dolε, o·i̯dou̯ε J. wohlan! kommt!

637. *ok* G. o weh! Syrj. *ok*.
638. *ok-pol*, *ok-pᵒų* siehe 634.
639. *oktịnị* G., *oktịnị* J. MU. sammeln; herausnehmen; fortschaffen. SyrjI. *ẹktịnị* 'sammeln'.
640. *o·lo* G., *ᵒ·ụo* MU., *o·llo* U. wohl, vielleicht; wer weiss..; *o·lo kin* G. jemand; *o·lo kị·tsị* G., *ᵒ·ụo kị·tsị* MU. irgendwohin. (Vgl. tat. **ällä.**)
641. *op-šap* siehe 634.
642. *orťťšịnị* G., *orťťšịnị* J. vorübergehen; vergehen. *ki orťťšemles, kịl orťťšemleš uť* J. 'bewahre (uns) vor unüberlegten worten und handlungen'.
orťťšịlịnị G. (frequ.) vorbeigehen, passieren.
643. *oskaltịnị* G. anschauen.
644. *o·stε* G., *o·sto* J. MU., *e·stε* U. (epitheton *inmar*'s) herr (?).
645. *oš* G. M. J. ochs. SyrjI. *ẹš*.
oš-pi G. M. junger ochs.
646. *ošịnị* G., *ošnị* M. aufhängen, anhängen. SyrjI. *ẹšnị*.
ošịlịnị G. U. (frequ.) aufhängen.
647. *òtịn*, *ò·tịn* G., *otịn* J., *òtịn* MU. dort, da.
otịš G., *òtiš* MU. von dort, daher, davon; dortig; *òtiš murtjos* MU. die dortigen menschen.
òtịšen G. von dort.
otsị G., *otsị* MU., *o·ťťšị* U. dahin.
ịťťšε G., *ịťťšε*, *öťťšε* MU. solcher (wie jener).
oź G., *oźi* M., *oźị*, *o·źị* J. MU. so, also.
o·źik (*o·ź-ik*) G. gerade so; so, ohne weiteres, ohne grund, umsonst.
648. *oż* (st. *ożm-*) J. krieg. Vgl. fi. **uhma**.

ᵒ.

649. *ᵒ·u̯o* siehe 640.

ö.

650. *öm* siehe 1095.

651. *ö₍t̯š̆ε* siehe 647.

652. *övöl*, *övᵒu̯ɩ* siehe 177.

653. *ö* . . . (die übrigen so anlautenden wörter siehe unter *ę* . . .).

p.

654. *pad́i* G., *pai̯da* J. gewinn, vorteil. *pad́iez ęɜ lu* G. es wurde vereitelt. (Tat. **pajda**.)

655. *pal* G. J. U., *på u̯* J. MU. 1) seite, gegend; *pala* G. U., *påu̯a* MU. nach einer seite hin. *so·påu̯an* J. in jener gegend; 2) halb; hälfte. Syrj. *pöl* 'seite, ufer; hälfte, eines von einem paar'. Fi. **puoli**.

pal-šin G. einäugig.

pales-murt, *påu̯es-murt* J. waldgeist.

656. *paleź* G. J., *påu̯eź* J. vogelbeere. Syrjl. *pėlid́ź*. (Tschuw. **pileš**.)

paleź-pu G. J., *påu̯eś-pu* J. vogelbeerbaum. Syrjl. *pėlid́ź-pu*.

657. *pales-murt* siehe 655.

658. *pal-šin* siehe 655.

659. *pał́mi̯ni̯* G., *pał́mi̯ni̯* MU. sich wundern.

660. *pał́ťki̯ni̯* G., *pał́ťki̯ni̯* MU. ausstreuen.

pał́ťki̯ški̯ni̯ G. sich zerstreuen, herumfliegen.

661. *papa* G. J. MU. vogel. Vgl. syrj. *papaį*, syrjI. *papal'* 'weibl. glied.'
662. *par* U. paar. (Russ. **пара**.)
663. *parś*, *pars* G., *pariś* MU. schwein. SyrjI. *porś*. Vgl. fi. **porsas**.
664. *paś* MU. pelz. SyrjI. *paś*.
665. *paś* G. M. loch, öffnung. SyrjI. *paś*: *paś munnį* 'sich ausbreiten, sich entfalten'.
paśkịt G. breit. SyrjI. *paśkịd*.
666. *paťśkes* G., *paťśkes* MU. platt. Vgl. syrj. Wied. *patśgịr-nịra* 'stumpfnasig'.
paťśkatịnį G., *paťśkatịnį* MU. pressen.
667. *paźànį* G., *paźànį* MU. (*paźal-*) zerstreuen, säen. Vgl. fi. **paiskata, paiskella**.
paźgi: *ťśuzgi paźgi* G. nach allen seiten.
668. *pàų*, *pàųes-murt* siehe 655.
669. *pàųeź*, *pàųeś-pu* siehe 656.
670. *pedlo* G. J. MU. U. hinaus, heraus. [Vgl. 746.]
671. *pegďźịnį* G., *pegďźịnį*, *pegźịnį* J. weglaufen, entfliehen. Fi. **paeta (pakene-)**.
672. *peįmịt* G. U. dunkel, finster. SyrjI. *pemịd*. Fi. **pimeä**.
673. *pel'* G. J. ohr. SyrjI. *pel'*.
pel'-ugį J. ohrgehänge.
674. *pel'tịnį* MU., *pel'tịnį* U. anhauchen, anblasen; beschwören. SyrjI. *pel'tnį* 'anfachen'.
pel'tiśkiś U. zauberer.
pel'tịtịnį U. anhauchen lassen; beschwören lassen.
675. *pereś* G. M. J. MU. alt. SyrjI. *perịś*.
peśàį (< **pereś-anaį*) J. MU. grossmutter, altes mütterchen.
676. *peri* G. MU. böser geist, teufel. (Tat. **pärej**.)

677. *permskoį* G. permisch. *permskoį guberńa* gouvernement Perm. (Russ. **пермскій**, praep. **пермской**.)
678. *pervoį* J. der erste; zuerst. (Russ. **первый**.)
679. *peśäį* siehe 675.
680. *peśter* G. ranzen. (Russ. **пестеръ**.)
681. *pètįr* G. Peter. (Russ. **Петръ**.)
682. *pe* G. J. MU. (flickwort bei anführung dessen, was ein anderer gesagt hat:) nämlich; sagt(e) er (sie, man), soll(en) .... SyrjI. *pė*. Fi. **-pa, -pä**.
683. *pöį: pöį-śur* J. wildpret. Vgl. syrjP. *pa: vör-pa* 'wildes tier', fi. **peto**.
684. *pęjànį* G. (*pęjal-*) betrügen. Fi. **peijata**.
685. *pęjas* G. gürtel. (Russ. **поясъ**.)
686. 1) *pęktši, poktši* G., *poktši* J. klein.
2) *pęttši, potši, pįtši* G., *pittši* J. MU. klein, jung. Vgl. syrjI. *pośni* 'klein', fi. **pisku, piskuinen**.
pitši-ginɛ J. ganz klein.
pitši-makɛ MU. ein wenig, ein stückchen.
687. *pel* G. gewinn. (? tschuw. **pol** 'reich an etwas; überfluss' oder ?= fi. **paljo**.)
688. *pęlį* M. in, zwischen, unter (acc.); mit dem poss.-suff. der 2 p. plur.: *pęladį*, 3 p. plur. *pęlazį*. Vgl. syrj. *pölsö* (aus *pölös*, syrjI. *pęles* 'reihe, schicht') 'in, zwischen, unter'.
pęlin M., *polin* J. in, zwischen, unter (dat.).
689. *pęrànį* G. essen kochen, speisen bereiten.
pęraś G. köchin, hausfrau, gattin.
690. *pęrtem* G. verschieden, unähnlich. *pęrtem-pęrtem* allerlei, verschiedene. Vgl. syrjI. *pęrtnį* 'verkehren, verwandeln'.
691. *pęśànį* G. (*pęśal-*) schwitzen. SyrjI. *pęśōnį* (< **pęśalnį*).

pęšatįnį G., *pöšatįnį* J. glühend machen.

692. *pęštįnį, pöštįnį* siehe 694.

693. *pęťši* siehe 686.

694. *pęžįnį* G. U. sieden (G. U.), gekocht werden (U.). SyrjI. *pužįnį*. Vgl. fi. **paistua, paistaa.**
pęštįnį G. U., *pöštįnį* MU. kochen. *arak pöštįnį* MU. branntwein brennen.

695. *pi* G. J. MU. knabe, sohn; junges (von tieren). SyrjI. *pi*. Fi. **poika.**
pi-nunį MU. kinder.
pijos-murt G. M. MU. mannsperson, mann.

696. *pij* G., *pi* (illat. *pijɛ*) MU. busen, schoss. SyrjP. *pi*. Fi. **povi.**

697. *pijos-murt* siehe 695.

698. *pil'em* G. MU. wolke. SyrjI. *pī* (< **pil*). Fi. **pilvi.**

699. *pil'įnį* siehe 713.

700. *pinal* G. U., *pińåų* J. kind, jüngling, sohn. *pińåų daur* J. jugendzeit. Vgl. fi. **pieni.**

701. *piń* G. zahn. SyrjI. *piń*. Fi. **pii.**

702. *pińåų* siehe 700.

703. *pis* G. MU. gefällte bäume (G.), holzscheit (MU.). SyrjI. *pės* 'holzscheit, brennholz'.
pis-pu G., *pis-pu* MU. balkenwald, bauholz (G.); baum (MU.).

704. *pišåį* G., *pisei* J. kater (G.), katze (J.). (Türk.?)

705. *pištįnį* siehe 707.

706. *piťšal* G., *piťšåų* J. MU. flinte. (Russ. пищаль.)

707. *piťštįnį* G., *pištįnį* M. glänzen.

708. *piťši, piťši-gįnɛ, piťši-makɛ* siehe 686.

709. *piź, piź-vaiś* siehe 725.

710. *pįd* G., *pįd* M. J. MU. fuss. SyrjI. *pod: poden* 'zu fusse' (= wotj. *puden* id.)

pid-aź J. was vor den füssen ist.
pudo G., *pudo* J. MU. vieh. SyrjI. *poda.*
pidjem M. mit füssen versehen, -füssig.
pittem MU. ohne fuss, ohne füsse.

711. *pides* G., *pides* M. J. MU. boden, grund; bodensatz (J.): *śumik pidesleś ut* 'bewahre (uns) vor dem bodensatz in der branntweinschale' [die wotjaken glauben, dass der von einem anderen beim trinken überlassene bodensatz zum schaden gereicht]. SyrjI. *pides.*

712. *pidjem* siehe 710.

713. *piĺińi* G., *piĺini* J. zerhauen, spalten. Syrj. *peĺni* 'splittern'. Vgl. fi. **pilkota**.

714. *pińi* siehe 767.

715. *pinini* siehe 768.

716. *pir* G. durch. SyrjI. *pir.*
pirini G. U., *pirni* M., *pirini* J. MU. eingehen. SyrjI. *pirni.* Fi. **pyrkiä**.
piràni G., *piràni* MU. (*piral-*, *piral-*) öfters eingehen. SyrjI. *pirôni* (< **piralni*).
pirtini G., *pirtini* M. J. MU. hineinführen, hereinholen, hineintreiben. SyrjI. *pirtni.*

717. *piri: tśespiri* M. MU., *tśespri* MU. (< **tśerspiri*) 'spindelscheibe, wirtel'.

718. *pirtini*, *pirtini* siehe 716.

719. *pitsàni* G. (*pitsal-*) zumachen.

720. *pittem* siehe 710.

721. *pitśàu* siehe 706.

722. *piti* G. spur.

723. *pitśi* siehe 686.

724. *piz* siehe 787.

725. *pîž* G., *piž* J. mehl. SyrjI. *pįž.* Fi. **putu.**
piž-vaiš J. mehlfuhrmann.
726. *pîž* G. boot. SyrI. *pįž.* Fi. **pursi (purte-).**
727. *pîžîñî* G. braten, backen. SyrjI. *pęžnį* 'bähen, brühen'. Fi. **paahtaa.**
728. *plaťa* G. kleidung. (Russ. платье.)
729. *podįnį* J., *podnį* M. zumachen (J.), den bienenstock zumachen. Syrj. *pödnį* 'zumachen, bedecken'. ? vgl. fi. **peittää.**
podem G. MU. waldbienenstock, bienenstock.
podemànį, podmànį MU. (*podemal-, podmal-*) bienenstöcke einrichten.
730. *pogràñî* G., *pogrànį* MU. (*pogral-*) umfallen, umstürzen. ? vgl. syrjI. *pęrnį* 'umfallen'.
731. *pokťši, pokťši* siehe 686.
732. *pol* G. J. U., *pou* J. MU. -mal; *kuiñ pol* drei mal; *og pol, ok-pou* MU. ein mal. SyrjI. *pę* (< **pęl*).
733. *polať* G. bettregal. (Russ. полати.)
734. *polįn* siehe 688.
735. *polom-šelo* G. das kirchdorf Polom.
736. *poušťop* MU. (< **polštop*) viertelkannenmass, krug. (Russ. полуштофъ.)
737. *pomenať: pomenať karîñî* G. sich erinnern jmndes, totenfeier begehen. (Russ. поминать.)
738. *pomeŋka* G. totenfeier. (Russ. поминка.)
739. *poñîñî* G. U., *ponnį* M., *ponįnį* J. MU. setzen, legen. SyrjP. *pönnį* 'fleischlich beiwohnen'. Fi. **panna (pane-).**
740. *ponna* G. M. J. U. wegen, um, für. Syrj. *ponda.*
741. *pop* G. J. geistlicher, prediger. (Russ. попъ.)
pop-kįšno J. predigerfrau.
742. *por* MU. tscheremisse.

por-kįšno MU. tscheremissisches weib.

743. *portìnî* G., *porttįnį* J. bohren. Syrjl. *pįrędnį* 'durchmeisseln, durchstemmen'.

744. *pośkî* G., *pośkį* J. schwalbe, uferschwalbe (G.). Fi. **pääsky**.

pośkį-pi J. junge schwalbe.

745. *pośtįnį* MU. abgenutzt werden. Syrjl. *piśtįnį* 'durchlöchert werden'. Vgl. fi. **pistää**.

746. *potìnî* G. U., *potnį* M. J., *potįnį* J. MU. hinausgehen, herauskommen; hervorwachsen, entstehen, werden. Syrjl. *petnį*. [Vgl. 670.]

potànî G. U., *potànį* J. MU. (*potal-*) öfters hinausgehen, hin und her laufen. Syrjl. *petōnį* (< **petalnį*).

pottìnî G., *pottįnį* J. MU. herausführen, herausbringen; hervorbringen. *vir pottìnî* G. blut vergiessen.

747. *po(ťši* siehe 686.

748. *pozîr* G., *pozįr* MU. drall (G.); krumm (MU.).

749. *pou* siehe 732.

750. *poušťop* siehe 736.

751. *pö* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *pę* . . .).

752. *proťś* G. weg, fort. (Russ. **прочь**.)

753. *prud* G. teich, damm. (Russ. **прудъ**.)

754. *pu* G. M. U., *pu* J. MU. baum, holz; brennholz (M.); hölzern. Syrjl. *pu*. Fi. **puu**.

pu-śulem, *pu-śuuem* J. baummark.

755. *pud* J. pud. (Russ. **пудъ**.)

756. *pudo*, *pudo* siehe 710.

757. *pudofka* G. pud-mass. (Russ. **пудовка**.)

758. *pukìnî* G., *pukni* M., *pukįnį* J. MU. sitzen. Syrjl. *pukōnį* (< **pukalnį*).

puk-puknį M. beständig sitzen.

pukon G. stuhl.

pukšnį G. U., *pukšįnį* M. MU. sich setzen. SyrjI. *pukšįnį*.

puktnį G. U., *puktįnį* M. J. MU. setzen, legen; aufstellen, errichten. *korka puktnį* U. ein haus bauen. SyrjI. *puktįnį*.

puktos J. getreidehocke. Syrj. *puktas* 'satz, gesetztes'.

759. *pukįtš* G., *pukįš* MU. bogen (G.); pfeil (MU.).

760. *pukľo* J. MU. klotz, block. Syrj. *pukįľ* 'klöppel'. Vgl. fi. **pökkylä, pökkelö**.

761. *pukon* siehe 758.

762. *pukšnį, pukšįnį* siehe 758.

763. *puktnį, puktįnį, puktos* siehe 758.

764. *pum* G., *puŋ* J. ende, spitze. SyrjI. *pom*. Fi. **pää**.

pumo G., *puŋo* J. -endig, -spitzig, -erlei. Syrj. *poma*.

765. *pumit* G., *puŋiť* J. gegen, entgegen; *pumitɛ* G. entgegen, zurück. *puŋiť karįnį* J. begegnen lassen. Syrj. *panįd* 'entgegen, zuwider, verkehrt'.

pumįškįnį G., *puŋiškįnį* J. begegnen.

pumįškįtįnį G. begegnen lassen.

766. *pumo* siehe 764.

767. *punį* G., *punį*, *punu* MU., *pįnį* U. hund. SyrjI. *pon*. Fi. **peni**.

punį-šeį G. hundeaas.

768. *punįnį* G., *pįnįnį* MU. winden, flechten. SyrjI. *pannį* 'haspeln, aufwinden'. Fi. **punoa**.

769. *punu* siehe 767.

770. *puńį* G. löffel. SyrjP., syrjI. *pań* 'löffel (P.); schäuflein, maurerkelle, schleifholz (f. sensen) (I.)'. Fi. **piena**.

771. *puŋ, puŋo* siehe 764.

772. *puŋif, puŋiškinį* siehe 765.

773. *puppî* G. U., *puppį* M. abgeschälte junge linde.

774. *purďźinį* MU. lichterloh aufflammen. SyrjI. *purkjōnį* (< **purkjalnį*) 'sausend —, flatternd aufsteigen (feuer, rauch)'. Fi. **purkua**.

775. *purga* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name). Syrj. *purga* (name zweier nebenflüsse der Wytschegda; syrjI.: dorfname).

776. *purîš* G., *puriš* MU. grau.

777. *purinį* J. beissen, zerbeissen (v. hunden). SyrjI. *purnį* 'nagen, beissen (v. tieren)'. Fi. **purra (pure-)**.

778. *purt* G. J. U. messer. SyrjI. *purt*.

779. *purtî* G. U., *purtį* MU. kessel. SyrjI. *pert*.

780. *pus-kar* siehe 787.

781. *puš: puš-moľi* G. haselnuss. Fi. **pähkinä**.

782. *pušjînî* G., *pušjinį* J. stark und dicht wachsen, sich stauden. Syrj. *poš viďźnį* 'dicht und buschig wachsen, sich ausbreiten'. Fi. **puhjeta (puhkea-)**.
pušjitinį J. stark und dicht wachsen lassen.

783. *puškε, puškî, puškin, puškîn, puškiš* siehe 786.

784. *put koškinį* MU. zerspringen. SyrjI. *potnį* 'sich spalten, bersten'. ? vgl. fi. **pako, pakoa, paota (pakoa-)**.

785. *puto* G. J. MU. gürtel. (Tat. **puta**.)

786. *putškį* M., *puškε* MU., *puškî* U. in, zwischen, unter (acc.). SyrjI. *pitškε*.
putškîn G., *puškin* J. MU. (mit d. poss.-suff. d. 3 p. sing. *puškaz*), *puškîn* U. in, in dem inneren, zwischen, unter. SyrjI. *pitškin*.
puškiš J. U., *putškiš* MU. von, aus; zwischen, unter (dat.). SyrjI. *pitškiš*.

putškišen MU. von, zwischen, unter (dat.).
? vgl. fi. **putki**.

787. *puz* G. J., *pįz* MU. hode; ei. SyrjI. *pōz* 'nest'. Fi. **pesä**.
pus-kar G. MU. nest.

788. *pužįm* G., *pužįm* MU. fichte, kiefer, föhre. SyrjI. *požem*. ? fi. **petäjä**.
pužįm-köm MU. tannenrinde.

789. *pužmer* G. MU. reif (pruina). SyrjI. *puž* 'reif'; syrjP. *pužmalnį* 'bereifen' (intr.).

r.

790. *robo* (< **urobo*) G., *urobo* U. bauernwagen. (Tschuw. **oraba**.)

791. *robotńik* G. knecht. (Russ. **работникъ**.)

s.

792. *sad'* G., *saž* U. nüchtern. SyrjI. *said*.

793. *saldat* G. soldat. (Russ. **солдатъ**.)

794. *samavar* J. theemaschine. (Russ. **самоваръ**.) [Vgl. 796.]

795. *sa·moį* G. J. MU. (verstärkungswort zur bildung des superlativs) aller-. J. auch: selbst; eben, gerade. (Russ. **самый**.)

796. *samour* U. theemaschine. (Tat. **samauyr**.) [Vgl. 794.]

797. *sap* G. immer.

798. *saž* siehe 792.

799. *se·berε* siehe 821.

800. *sereg* G. M. J. U. (iness. M. J. *sergįn*) ecke. Syrj. *serög*.

801. *serε* siehe 821.
802. *sezjaltiškįnį* J. abgeschüttelt werden.
803. *se·bįrε* siehe 821.
804. *sęrı̊nı̊* G., *sörįnį* MU. zerbrechen, zerstören, vernichten. Fi. **särkeä**.
805. *sies*, *sies-tirlįk* siehe 860.
806. *sil'* G. M. U. fleisch. Syrj. *sįl* 'fett, talg'. Fi. **silava**.
807. *sit'* G. J. MU. dreck, kot. Syrjl. *sit*. Fi. **sitta**.
sit-böʧšį J. mistkäfer.
sit'éš J. MU. dreckig.
808. *sı̊kal* G., *iskal* M., *įskal* J., *skåų* MU. kuh.
sı̊kal-šur G. kuh-horn.
iskal-kįl M. kuhzunge.
809. *sı̊lal* siehe 820.
810. *sı̊lı̊nı̊* G., *sįlnį* M. stehen. Syrjl. *sulōnį* (< **sulalnį*).
sultı̊nı̊ G., *sultįnį* M. J., *suųtįnį* J. stehen, aufstehen. Syrjl. *sutnį*, 1 p. sing. präs. *me sulta*.
811. *sı̊n* G., *sįn* MU. kamm.
sı̊nànı̊ G., *sįnànį* MU. (*sı̊nal-*, *sįnal-*) kämmen. Syrjl. *sįnōnį* (< **sįnalnį*).
812. *sįndįk* siehe 834.
813. *sįplanįnį* MU. entzückt werden. (Tat. **soklan-**.)
814. *sįrk: sįrk keťtįnį* J. lose herabhängen lassen. Vgl. syrjl. *sįr* 'franse, lumpen'.
sįrk-šorto: sįrk-šorto žoktem J. fitze mit losen garnenden.
815. *sįʧšε* siehe 821.
816. *sįzlànį* J. (*sįzlal-*) nachdenken. (Tat. **siz-**.)
817. *skaska* G. märchen. (Russ. **сказка**.)
818. *skåų* siehe 808.
819. *skε* siehe 864.
820. *slal*, *sı̊lal* G. salz. Syrjl. *sō* (< **sol*). Fi. **suola**.

821. *so* G. M. J. MU. U. jener, -e, -es; er, sie, es; acc. *soįɛ* G. M. J. MU. U., adess. *solen* G. J., *soụen* J. MU., allat. *solį* G. U., *solį* M. J., *soụį* J. MU., ablat. *soleś* G. M. J., *soụeś* J., instr. *soįn* G., *soin* J. darum, carit. *sotek* G. J.; nom. plur. *soos* G. M. J., *sojos* M. J. MU., *soụos* MU., acc. *soostį* G., adess. *sooslen* G. J., *sojoslen* J., allat. *sooslį* M. SyrjI. *sįa*. Fi. **se**.
so·berɛ G. M. J. MU., *so·bįrɛ*, *so·brɛ* G., *sę·bįrɛ* M., *söbörɛ* J. MU., *se·berɛ* MU. U., *serɛ* G. darauf, danach.
so·-kem G. so viel.
soku G., *so·ku* J., *sokį* J. MU., *so·kį* U. dann, damals. SyrjI. *sek*.
so·-mįnda G., *so·-mįnda* J. so viel. Syrj. *sį-mįnda*.
so-påụa MU. nach jener seite hin.
sotįśen G. daraus. SyrjI. *setįśäń*.
sįtśɛ M. J. solcher, von jener art. Syrj. Lytk. *setśöm*, syrjI. *sëtśem*.
822. *sogį* G. hechel. ? vgl. fi. **sänki**.
823. *soglaś* M. einverstanden. (Russ. **согласный**.)
824. *sokį*, *so·kį*, *soku*, *so·ku* siehe 821.
825. *sotįśen* siehe 821.
826. *söbörɛ* siehe 821.
827. *sörįnį* siehe 804.
828. *starik* G. alter, ehegatte, greis. (Russ. **старикъ**.)
829. *stopka* G. branntweinglas. (Russ. **стопка**.)
830. *suį* G. MU. der arm. SyrjI. *soį*.
suįtem MU. ohne arm, ohne ärme.
831. *sukįr* J. blind. (Tat. **sukyr**.)
832. *sukri* G. J., *sukįri* M. brodlaib. (Tschuw. **śugur**, **śukur**, **śukkur**.)

833. *sultịnį, sultịnį* siehe 810.

834. *sundịk* G., *sịndịk* MU. koffer. (Russ. **сундукъ**.)

835. *sur* G. J. MU. bier. SyrjI. *sur*. (Tschuw. **syra, sra**.)

836. *surànį* G., *suràni* M. (*sural-*) mischen, umrühren, aufrühren, schüren. SyrjI. *sornį*. ? vgl. fi. **soria, sorittaa**.

suran: gur-suran M. schüreisen.

surem G. J. häckerling (G.), spreu (J.).

837. *surịm* J. zaunabschnitt; der teil eines zaunes, der sich zwischen zwei pfählen befindet.

838. *sutịnį* G., *sutịnį* J. einholen. *sutono kad' luil'am* J. sie waren drauf und dran (die flüchtlinge) einzuholen. SyrjI. *sunį* 'erreichen, einholen, gelangen'. Fi. **saada**.

839. *sutịnį* G. brennen, anzünden. SyrjI. *sotnį* 'brennen, verbrennen (tr.)'. Fi **sytyttää**.

suton-kort G. brenneisen.

840. *suụtịnį* siehe 810.

ś.

841. *śabaś* G. mag es zur gesundheit, zum glück gereichen! (Türk.?).

842. *śain* J. während. [? vgl. 845.]

843. *śala* G. haselhuhn. SyrjI. *śẹla*.

844. *śald'źịnį* G., *śåụd'źịnį* MU. speien. SyrjI. *śẹ̇źịnį* (< **śẹlźịnį*). Fi. **sylkeä**.

845. *śam* G. sitte, gewohnheit, art. SyrjI. *śam* 'einsicht, geschicklichkeit'; Wied. auch: 'art'. (Tschuw. Ašm. **śeme** 'mittel, art u. weise, methode, verfahren').

šamen, *šamîn* G., *šamen* MU. als, wenn, während; wie. *ta šamen* MU. auf diese weise. [? vgl. 842.]

846. *šana* siehe 513.

847. *šartši* G., *šartši* M. rübe. SyrjI. *šortńi*. (Tschuw. **šaryk**.)

848. *šàška* G. MU. blume, blüte. (Tschuw. **seskä**.)

849. *šàu̯ďžịnị* siehe 844.

850. *šekît* G., *šekịt* J. MU. schwer, mühsam; schwere. SyrjI. *šękịd*. (Vgl. tschuw. **šok, šük** 'last, bürde'.)

851. *šektànî* G., *šektànị* MU. (*šektal-*) zu trinken geben, bewirten.

852. *šelo* G. kirchdorf. (Russ. **село**.)

853. *šemja* G. J. U. familie; *šemjàjos* die ganze familie. (Russ. **семья**.)

854. *šerekjànî* G. (*šerekjal-*) lachen. SyrjI. *šerōnị* (< **šeralnị*).
šerem G. MU. das lächeln. *šeremez potoz* MU. sie lächelt. SyrjP. *šeröm*.

855. *šermet* G. J. zanm, halfter. *šermetse vöšàškịnị* J. „die halfter opfern" [die knochen des geopferten pferdes und der schädel, welcher mit einer halfter versehen ist, werden in eine grnbe gesammelt, wo sie mit gänse-opfern begraben werden]. SyrjI. *šèrmed*.

856. *šèžî* G. hafer.

857. *šęd* G. U., *šöd* J. MU. schwarz; schmutzig. SyrjI. *šęd*. Fi. **sonta**.

858. *šęr* G., *šör* MU. das hintere. Syrj. *šör*.
šęrî G., *šörị* J., *šöre* MU. hinter (acc.). Syrj. *šörö*.
šęrîn, *šerîn* G., *šörịn* J. hinter. Syrj. *šörịn*.
šęrîš G., *šöriš* J. von hinten, von; hinten befindlich.

šörkįti J. von hinten vorbei, hinter jmnds rücken, in der abwesenheit.

šörti J. MU. von hinten vorbei; insgeheim (MU.). Syrjl. *šęrti* 'für, wegen'.

859. *ši* G. J. haarfaden; aus haar, haar-. Syrjl. *ši.* Fi. **säie (säikee-).**

860. *šies* G., *sies* M. J. MU. kummet. Syrjl. *šiįes.* Vgl. fi. **säki.**

sies-tirlįk J. pferdegeschirr.

861. *šig: korka-šig* G. M. 'boden unter dem dache'. Vgl. syrjl. *šiger* 'gewölbe'.

862. *šiįnį* G. U., *šinį* M., *šiįnį* J. MU. essen. Syrjl. *šoįnį.* Fi. **syödä.**

šion G. MU. essen, speise. Syrjl. *šojan.*

šion-ḑuon MU. U. schmaus.

šiškįnį G. (langsam) essen. Syrjl. *šoįšįnį* 'nagen; weiden'.

863. *šika, iška: šika-vįn* G., *iška-vįn* U. bruder (G.); verwandter, nachbar, freund (U.).

864. *šikε* G., *skε* MU. es scheint, wohl (G.); in solchem falle, wenn es so ist (MU.). (Tschuw. Ašm. **éške** 'ja, doch, wohl'.)

865. *šiľ: šiľ-tęl* G., *šiľ-tǟu* J. sturmwind, stosswind. (Tschuw. **šiľ.**)

866. *šim* siehe 867.

867. *šin* (st. *šinm-*) G. M., *šiń* (st. *šińm-*) J. MU., *šim* (st. *šimm-*) U. auge. Syrjl. *šin* (*šinm-*). Fi. **silmä.**

šiń-aź J. was vor den augen ist.

šin-ponįš G. augenmacher.

868. *šion, šion-ḑuon* siehe 862.

869. *šiškįnį* siehe 862.

870. *šir* G. MU. harz. SyrjI. *šir.* (Türk.?)
871. *šišmįnį* G., *šišmįnį* J. verfaulen. SyrjP. *šįšmįnį*, syrjI. *sišmįnį.* ? vgl. fi. **sasu, sasuinen.**
872. *šiźįl* G. herbst. Fi. **syksy.**
873. *šiźįm* G. U. sieben. SyrjI. *šiźįm.* Fi. **seitsemän.**
874. *šiźįnį* G. U. ein gelübde (bes. opfergelübde) thun.
875. *šlapa* siehe 920.
876. *šoros: tug-šoros* MU. 'hopfenranke'.
877. *šotįnį* G. U., *šotnį* M., *šotįnį* J. MU. geben; gestatten; verheiraten. SyrjI. *šetnį.*
878. *šö ...* (die so anlautenden wörter siehe unter *šę ...*).
879. *šu* G., *šu* J. hundert. SyrjI. *šu.* Fi. **sata.**
880. *šuan* G. hochzeitsfest, hochzeitfeierlichkeit; hochzeitgefolge, hochzeitleute.
881. *šudįnį* G., *šudįnį* MU. zu essen geben, füttern, ernähren. SyrjP. *šodnį* 'füttern (das vieh)'. Vgl. fi. **suu.**
882. *šuį* G. J. MU. thon, lehm, erde; bewurf. SyrjI. *šoį.* Fi. **savi.**
883. *šuleg* G. schmal.
šulegomįnį G. sich verengern.
884. *šulem* G. J., *šuu̯em* J. MU. herz. *pis-puu̯en šuu̯mįz* MU. baummark. SyrjI. *šęlem.* Fi. **sydän (sydäme-).**
885. *šulįs* G. längliche schüssel.
886. *šulo* G. peitsche. (Tschuw. **šola.**)
887. *šumànį* G. (*šumal-*) hunger empfinden. SyrjI. *šumǒnį* (< **šumalnį*). Vgl. fi. **sieme, siemaista.**
888. *šumįk* J. kleine hölzerne branntweinschale. (Türk.; vgl. osm. **sumak** 'gefäss, geschirr'.)
889. *šur* G., *šur* J. horn; *sįkal-šur* G. kuhhorn. SyrjI. *šur.* Fi. **sarvi.**

śurjem G. mit hörnern versehen, gehörnt.
śuro J. gehörnt. SyrjI. *śura.*

890. *śures* G. M. J. MU., *śures̨* J. weg. SyrjI. *śures* 'baststrick'; syrj. Wied. *tui̯-śurös* 'grosser weg, hauptweg'. [? vgl. 892.]

891. *śuri̊* G. stange od. dünner sparren zum aufhängen nasser kleider. SyrjI. *śor* 'sparren (etw. aufzuhängen), gerüst zum trocknen der fischernetze, reihe von etw. („грядка")'. Fi. **sarja**, est. **sari, sarikas.**

śuri̊ni̊ G. das getreide (auf dem felde) zum dorren auf stangen schichten, garbenhaufen —, schober errichten.

892. *śuri̊ni̯* J. MU., *śuri̊ni̊* U. geraten, vorkommen, sich finden. SyrjI. *śurni̯.* [? vgl. 890.]

893. *śurjem* siehe 889.

894. *śurlo* G. M. J. sichel. SyrjI. *ťśarla.* (Tschuw. **śorla.**)
śurlo-ni̯r J. sichelspitze.

895. *śuro* siehe 889.

896. *śurs* G. M. tausend. SyrjI. *śurs.*

897. *śuśeg* G. getreidekasten. (Russ. **сусѣкъ.**)

898. *śutem* G., *śutem* J. hungrig. SyrjI. *śu* 'getreide, korn'; *śutem* 'getreidelos, ohne getreide'. ? vgl. fi. **siikanen.**

899. *śuu̯em* siehe 884.

š.

900. *šag: šuk-šag* G. nachlässig, schlecht. [Vgl. 933.]

901. *šai̯* G. MU. grab; friedhof. ? vgl. syrj. *šai̯-pai̯ munni̯* 'erschrecken; erstarren, ohnmächtig werden'. Fi. **hauta.**

902. *šaitan* G. satan, teufel, böser geist. (Tat. **šajtan.**)
903. *šaľť: šaľť šaľť* G. klirrend, klingend.
904. *šap: op-šap* (< **ok-šap*) U. 'eine kleine weile'. (Tat. **šäp.**)
905. *šeďįnį* G. sich finden. Syrjl. *šednį* 'zufallen, erlangt werden, vorkommen'.
šeďįlįnį G. (frequ.) sich finden, geraten.
šettįnį G., *šettįnį* M. MU. J., *šöttįnį* J., *šettįnį* U. finden; erforschen.
906. *šeį* siehe 912.
907. *šelep* G., *šeľep* J. holzspan. Syrj. *šiľeb, šįľeb* 'stück, schnitt (brot)'; *šeľk* 'brotstück'.
908. *šep* G. ähre. Syrjl. *šep* (*šept-*). Fi. **hapsi.**
909. *šerįnį* G. schleifen. Fi. **hieroa.**
910. *šettįnį, šettįnį* siehe 905.
911. *šędįnį* G., *šödįnį* J. MU. merken. ? vgl. fi. **havaita.**
šödiškįnį J. sich erinnern.
šętskįnį G. bemerken.
912. *šęį, šeį* G., *šöį* J. leiche, aas. Syrj. *šoį.* Vgl. fi. **haiska, hauska, haaska.**
913. *šętem* G. hässlich, garstig. ? vgl. fi. **hävytön (hävyttömä-).**
914. *šętskįnį* siehe 911.
915. *šęttįnį* siehe 905.
916. *šįd* G. U., *šįd* MU. suppe. Syrjl. *šįd.* ? fi. **huttu.**
917. *šįkįs* G. (st. *šįkt-?*) kistchen, schatulle. ? vgl. fi. **haaksi (haahte-).**
918. *šįnįr* G., *inšįr, ińšįr* J. dreschboden. Syrjl. *rįnįš.* Fi. **riihi.**
919. *šįr* G., *šįr* J. maus. Syrjl. *šįr.* Fi. **hiiri.**
šįr-göľįk J. splitternackt (eig. „mäusenackt").
920. *šlapa* M., *šľapa* MU. hut. (Russ. **шляпа.**)

šlapa-pịdes M. hutkopf.

921. *šlatš: šlatš karịnị* G. knallen. Vgl. syrj. WIED. *šlatškịnị* 'klatschend schlagen'.

922. *šobịr* G., *šobịret* U. decke, bettdecke. SyrjI. *šebraš*. Vgl. fi. **huppu, huputa (huppua-).**

šobịrtịnị G., *šobịrtịnị* J. bedecken, bekleiden, anziehen. SyrjI. *šebịrtnị*.

923. *šodderem* siehe 927.

924. *šońer* G. gerade, wahrlich. Vgl. syrj. *šań* 'gut, schön, wohlgebildet'. Fi. **hyvä.**

925. *šor* G. J. MU. mitte. SyrjI. *šęr*.

šorε MU. in die mitte, gegen, ins gesicht. *šora·z-kε ułškod* MU. wenn du sie ansiehst. SyrjI. *šęrε*.

šorịn G. U., *šorịn* MU. in der mitte, mitten in, mitten auf; unter. SyrjI. *šęrịn*.

šorịš G. von der mitte, von.

šoreti J. mittler, mittlerer. SyrjP. *šöröd*.

926. *šorịnị* G. U. schneiden (z. b. brod). SyrjI. *šęrönị* (< **šęralnị*).

šormànị MU. (*šormal-*) in stücke schneiden (z. b. brot).

927. *šort* G. J. garn, zwirn, garnende. SyrjI. *šęrt*.

šort-derem G., *šodderem* M. J. weisser weiberkamisol, kamisol.

šorto: šịrk-šorto siehe 814.

928. *šöttịnị* siehe 905.

929. *šö* ... (die übrigen so anlautenden wörter siehe unter *šę* ...).

930. *šud* G. J. U. glück; glücksgeist. SyrjI. *šud*. ? vgl. fi. **hinta.**

šud-bur U. glück, wohlergehen.

931. *šug* G. J. eng, unbequem, schwer. SyrjI. *šog* 'trauer, kummer'. Vgl. fi. **hankala.**

932. *šuṇ̄ni*, *šuṇi* G., *šunį* M., *šuįnį*, *šuįnį* J. MU., *šuṇi* U. sagen. SyrjI. *šunį*. Fi. **hokea.**

933. *šuk: šuk-šag* G. nachlässig, schlecht. Vgl. syrjP. *šeg* 'unsauberes, unordentliches frauenzimmer'.

934. *šuki* G., *šukį* J. schaum. Vgl. syrj. *šaktar* 'schaum auf kochendem'.

935. *šukkini*, *šukkini* G., *šukkįnį* MU. hauen, hacken, schlagen. *kuso šukkįnį* MU. die sense schärfen. Vgl. fi. **hakata (hakkaa-).**

936. *šuldir* G., *šuldįr* J., *šuudįr* J. MU. fröhlich; fröhligkeit, freude. Vgl. syrj. *šundįr*, *šungįr* 'spassmacher'.

šuldirtini G. erfreuen. Vgl. syrj. *šundįrtįnį* 'possen treiben'.

937. *šultini* G., *šultįnį*, *šuutįnį* J. einen pfiff thun, einmal pfeifen. Vgl. syrjI. *šutľönį* (< **šutľalnį*) 'pfeifen'. Vgl. fi. **huutaa.**

938. *šum: šum potini* G. U., *šum potnį* M., *šum potįnį* J. sich freuen. ? vgl. fi. **himo.**

939. *šundi*, *šundį*, *šundį-mumį* siehe 940.

940. *šunit* G., *šunįt* J. MU. warm; *šuniten minini* G. warm —, geheizt werden. SyrjI. *šonįd*. Vgl. fi. **huone.**

šundi G. U., *šundį* J. MU. sonne. SyrjI. *šondį*.
šundį-mumį J. MU., sonnenmutter.

941. *šur* G. J. bach, strom, fluss. SyrjI. *šor* 'quelle, bach, flüsschen'; Wied. auch: 'unter dem schnee gesammeltes wasser'. Vgl. fi. **hera, herua.**

942. *šur: pöį-šur* J. 'wildpret'.

943. *šuudįr* siehe 936.

944. *šuutįnį* siehe 937.

t.

945. *ta* G. M. J. MU. dieser, -e, -es; acc. *taįs* G. MU., adess. *tåuen* MU., ablat. *taleś* M., instr. *tain* J. so, auf solche weise; nom plur. *toos* J. SyrjI. *ta.* Fi. **tä-.**

ta·berε G. M. J. MU., *ta·bįrε, tabįrε* G., *tabįrε* MU., *ta·brε* G., *tarε* G. von nun an, hiernach, jetzt.

tatsį G., *tatsį* MU. hieher. SyrjI. *tattšε.*

tàtįn G., *tàtįn* MU. hier. SyrjI. *taten.*

tàtiśen MU. von hier an. SyrjI. *tatįśàń.*

tatiįn G. hier.

tatšε G. solcher, von dieser art. SyrjI. *tatšem.*

tań, tiń G., *tańi* J., *tińi* J. MU. (? < **ta-ińi*) siehe, siehe hier! siehst du! da hast du!

taź G. U., *taźį, ta·źį* M. J. MU., *ta·źį* U. auf diese weise, also. SyrjI. *taďź.*

946. *taka* G. M. U. widder. (Tat. **täkä**).

taka-śin M. widderauge.

947. *tań, tańi* siehe 945.

948. *tarε* siehe 945.

949. *tàtiśen* siehe 945.

950. *tàtįn, tàtįn* siehe 945.

951. *tatsį, tatsį* siehe 945.

952. *tatšε* siehe 945.

953. *tatiįn* siehe 945.

954. *tavar* J. ware. (Russ. товаръ.)

tavar-vaiś J. fuhrmann.

955. *taź, taźį, ta·źį, ta·źį* siehe 945.

956. *teį* G. MU. laus. SyrjI. *toį.* Fi. **täi.**

957. *tek* G. MU. müssig, unbeschäftigt; still, ruhig. (Tat. **tik.**)

958. *teľ* G. MU. waldung, gehölz. SyrjP. *teľ* 'dichtes, junges gehölz'.

959. *teľbugo* J. zügel. (Tat. **tilbügä.**)

960. *teľmįrįnį* M. flehen. (Tat. **tilmer-.**)

961. *temo* G. Timotheus. (Russ. **Тимоѳей.**)

962. *tepan* G. Stephan. (Russ. **Степанъ.**)

963. *terįnį* G., *terįnį* J. raum finden, platz haben. SyrjI. *tęrnį*.

964. *tete-tšàťša* MU. *tete*-blume.

965. *teťtšįnį* G., *tšėťtšįnį* M. springen, herabspringen. SyrjI. *tšėťtšįnį*.

966. *tęďį* G., *tęďį* M., *töďį* J., *töďį* MU., *tęď* U. weiss.

967. *tęl* G. M. U., *töu̯* J. wind. *tęlɛ koškįnį* M. seines weges gehen. SyrjI. *tę* (< **tęl*). Fi. **tuuli.**
tęl-ďįl U. windstoss, wirbelwind.
tęl-lopata G. worfschaufel.
tęlįškįnį G. worfeln (getreide).

968. *töu̯* siehe 967.

969. *ti* G. MU. ihr; acc. *tiľedįz* G., adess. *tiľad* MU., allat. *tiľed* G. SyrjI. *ti*. Fi. **te.**

970. *tiń*, *tińi* siehe 945.

971. *tir* G. U. axt, beil. SyrjI. *tšėr*. Fi. **terä.**
tir-nįd U. axtstiel.

972. *tį* G., *tį* MU. kleiner see. SyrjI. *tį*. ? vgl. fi. **suo.**

973. *tįl* G. U., *tįl*, *tįu̯* J. feuer. SyrjI. *tįl*: *tįl-kört* 'feuerstahl'. Fi. **tuli.**
tįl-pu G. feuersbrunst.

974. *tįlio* siehe 975.

975. *tįlį*, G., *tįlį*, *tįu̯į* J. feder. SyrjP. *tįl*. Fi. **sulka.**
tįlio J. federig.

ti̯lo-burdo, ti̯u̯o-burdo J. vogel.

976. *ti̯li̯s* J. zelt, hütte (bes. für's branntweinbrennen). Fi. **talas.**

977. *ti̯lo-burdo* siehe 975.

978. *tị̑pị̑* G. eiche; eichen. Syrj. (in den inschriften des heil. Stephan's) *tupu* (? < **tum-pu*). ? fi. **tammi-puu.**

979. *tị̑r* G., *ti̯r* J. MU. voll. SyrjI. *ti̯r.* Vgl. fi. **tyrky; tyrtyä, tyrttyä**.

tị̑rị̑šen G. seit; *so tị̑rị̑šen* von jener zeit an.

tị̑ros, tros G., *ti̯ros* J. voll; viel.

trosè·ti G. oft.

trosges G. mehr.

tị̑rị̑nị̑ G., *ti̯rni̯* M., *ti̯ri̯ni̯* J. MU. füllen, einladen; voll werden; *vi̯t ti̯ri̯ni̯* J. steuer zahlen. SyrjI. *ti̯rni̯* 'voll werden'.

ti̯rmi̯ni̯ M. MU. voll werden; zureichen. SyrjI. *ti̯rmi̯ni̯* 'zureichen'.

980. *ti̯rli̯k* MU., *tirli̯k* J. wirtschaft; werkzeug, zeug, sache; *sies-tirli̯k* J. 'pferdegeschirr'. Vgl. syrjI. *tor* 'sache, ding, stück, teil'. ? vgl. fi. **tarve (tarpee-), tarpeet.**

981. *ti̯rmi̯ni̯* siehe 979.

982. *tị̑ros, ti̯ros* siehe 979.

983. *tị̑ś* G. saatkorn. SyrjI. *tuś.* (? tschuw. **tüš**).

984. *ti̯škaśki̯ni̯* siehe 985.

985. *tị̑t̯škaśkị̑nị̑* G., *ti̯škaśki̯ni̯* M. J. kämpfen (G.); jmdn mit schimpfworten anfahren, auszanken (M. J.). SyrjI. *ti̯škaśni̯* 'kämpfen, sich schlagen'.

986. *ti̯u̯* siehe 973.

987. *ti̯u̯i̯, ti̯u̯o-burdo* siehe 975.

988. *todi̮ni̮* G., *todi̮ni̮* J. MU. wissen, kennen, erfahren. *um to·škε* (< *to·diškε*) MU. wir wissen nicht. SyrjI. *tẹdnį*. Fi. **tuntea.**

todmàni̮ G., *todmàni̮* J. (*todmal-*) erkennen. SyrjI. *tẹdmōnį* (< **tẹdmalnį*).

989. *tol* G. winter. SyrjI. *tẹ̄* (< **tẹl*). Fi. **talvi.**

tolaltε G., *toųåųtε* MU. im winter.

990. *toleź* G. J. U., *toųeź* J. MU. mond. SyrjI. *tẹlįś*.

991. *tolon* J., *toųon* J. MU. gestern. SyrjI. *tön-lun*.

992. *to·ľko* G. M. MU. nur. (Russ. только.)

993. *ton* G. M. J. MU. U. du; acc. *tonε* G. J. MU., adess. *ti̮nad* G., *ti̮nad* J. MU., allat. *ti̮ni̮d* G. U., *ti̮ni̮d* M. J. MU., ablat. *ti̮neštid* U., instr. *tonen* M. SyrjI. *te*. Fi. **sinä.**

994. *toos* siehe 945.

995. *tordi̮ni̮* G., *tordi̮ni̮* M. aufschwellen. Fi. **turvota (turpoa-).**

996. *to·škε* siehe 988.

997. *tò·žo: tò·žo-keno* G. und dennoch. (Russ. тоже.)

998. *toųåųtε* siehe 989.

999. *toųeź* siehe 990.

1000. *toųon* siehe 991.

1001. *tö . . . tō . . .* (die so anlautenden wörter siehe unter *tẹ . . .*).

1002. *tros, trosè·ti, trosges* siehe 979.

1003. *tubi̮ni̮* G., *tubi̮ni̮* J. MU. aufklettern.

1004. *tug* G. MU. hopfen. SyrjI. *tag*.

tug-kųar MU. hopfenblatt.

tug-šoros MU. hopfenranke.

1005. *tug* G. troddel. SyrjI. *tug* 'troddel, quaste, pinsel'; Wied. auch: 'besen, stengel, röhre, schössling,

sprössling'. Lytk. auch: 'handhabe, stiel, heft'. Vgl. fi. **tynkä, tynki**.

tugo G. mit troddeln versehen, troddel-.

1006. *tugan* J. freund. (Tat. **tugan, tyugan.**)

1007. *tukmaťś* G. klösschen (in der suppe). (Tat. **tokmač.**)

1008. *tuľis* G., *tuųis* MU. frühling; im frühling. SyrjI. *tulis*.

1009. *tunàni* G. U. (*tunal-*) wahrsagen, zaubern. SyrjI. *tunōnį* (< **tunalnį*) id.; vgl. syrjP. *tundįnį* 'unbeweglich werden, erstarren'. Vgl. fi. **taino, taine, tainehtia, taintua.**

tuno,ťši U. wahrsager, zauberer.

1010. *tunne* G. MU. heute. SyrjI. *ton*.

1011. *tuno,ťši* siehe 1009.

1012. *tupàni, tupatjàľľàni, tupatskįni* siehe 1013.

1013. *tupįt* S. passend, angemessen. SyrjI. *topįd* 'dichtschliessend, eng, stark; Wied. auch: 'fest, steif'. ? vgl. fi. **tampea.**

tupàni G. (*tupal-*) passen, angemessen sein. SyrjI. *topōnį* (< **topalnį*) 'dicht, fest sein od. werden'.

tupatjàľľàni G. (*tupatjàľal-*) zurecht machen.

tupatskįni G. abrede (betreffs der ehe) treffen.

1014. *tur* G. birkhuhn. SyrjI. *tar*.

1015. *turin* G., *turįm* MU. gras, kraut; heu. SyrjI. *turįn*.

turįm-vįžį MU. graswurzel.

turįm-turnam MU. heuernte.

turnàni G., *turnànį* MU. (*turnal-*) mähen (gras). Syrj. *turįnalnį*.

1016. *turlį* J. verschieden, vielerlei. (Tat. **törlö.**)

1017. *turnàni, turnànį* siehe 1015.

1018. *turtskįni, turtskon* siehe 1019.

1019. *turttịnį* J. wollen, beabsichtigen.
turtskịnį (< *turtịškịnį*) G. besorgen, sich bestreben.
turtskon G. besorgtheit.
1020. *turupka* G. tabakspfeife. (Russ. **трубка**.)
1021. *tuš* G. MU. trog. Syrj. Wied. *taš* (= *taštį*) 'napf, schüssel, schale, tasse, becken'.
tuštį G. tasse. SyrjI. *tašti* 'schale, schüssel, napf'.
1022. *tušman*, *tušmon* G. bösgesinnter mensch, feind; böser geist. (Tschuw. **tušman**.) [Vgl. 128.]
tušmonjåškịnį G. beneiden.
1023. *tutịnį: tutịnį vịtịnį* G. stellen und sammeln.
1024. *tuųjs* siehe 1008.
1025. *tuzi* J. ausserordentlich, prächtig, schön.
1026. *tuž* G. J. MU. sehr. ? vgl. syrj. *tọždịnį* 'sorge machen, beunruhigen, belästigen'. Vgl. fi. **tuho**.

ṭ.

1027. *ṭšaṭṭša* G. wald. (Russ. **чаща**.)
ṭšaṭṭša-murt G. waldgeist.
1028. *ṭšem* MU. dicht.
1029. *ṭšentịnį* MU. stolpern.
1030. *ṭšęž* G., *ṭšöž* J. wildente. Syrj. *ṭšöž*. Fi. **sorsa**.
1031. *ṭšęžmer* G. U. hermelin. SyrjP. *ṭšužmör*.
1032. *ṭšịn* G., *ṭšịŋ* MU. rauch. SyrjI. *ṭšịn* 'rauch, dunst, dampf'. Fi. **savu**.
1033. *ṭšịškịnį* J. scheren (z. b. schafe, die haare). Syrj. *ṭšiṭšnį* 'beschneiden, stutzen'.
1034. *ṭšịžịt* MU. rot, blühend (gesicht).
1035. *ṭšok* J. lass, es mag dabei bleiben! (Tschuw. **šok**.)
1036. *ṭšoṭš* G. zusammen, gemeinschaftlich. SyrjI. *ṭšęṭš*.
ṭšoₗṭšen MU. zusammen.

1037. *t̯šoẓ* G. MU. U. eine gewisse zeit. *t̯šoẓe: kuinmoi t̯šoẓe* MU. volle drei tage, drei tage hindurch. Syrj. *tšöž*.

1038. *t̯šöẓ* siehe 1030.

1039. *t̯šukna* G. M. U. des morgens.

1040. *t̯šušjal* G., *t̯šuššåu̯* MU. igel.

1041. *t̯šut̯šini* G. U. wischen; U. auch: streichen. SyrjI. *t̯šiškini* 'fegen, abwischen, abreiben'.

1042. *t̯šuẓ* G. J. MU. gelb; *kureg-puz t̯šuẓ* eidotter.

t́.

1043. *t́amis* G. acht. SyrjI. *kikjamis*.

1044. *t́op* G. ganz.

1045. *tšabei̯* G., *tšabei̯* M. MU. weizen. Vgl. syrjI. *šobdi̯*. *tšabei̯-ńåń* M. weizenbrot.

1046. *tšabja* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).

1047. *tšag* G. U., *tšag* M. kienspan. SyrjI. *tšag* 'spänchen'. *tšag-voźon* M. kienspangestell.

1048. *tšåi̯* J. thee. (Russ. **чай**.) *tšåi̯-voz* J. theefuder.

1049. *tšaklåni* G. (*tšaklal-*) meinen, denken. (Tat. **čakla-**.)

1050. *tšålages* MU. in aller eile. (Türk.; vgl. dschag. **čala: čala baradur** 'er eilt sich'; tat. **čaja** 'lebhaft, flink, gewandt'.)

tšålak G., *tšå·lak*, *tšålak* J. MU. schnell, plötzlich; jetzt, gleich (G.). (Türk.; vgl. osm. **čalak** 'schnell, flink'.)

1051. *tšapkini* G., *tšapkini* M. mit den händen klatschen. Syrj. *tšapkini* 'werfen, schlagen'.

1052. *tšarka* J. branntweinglas. (Russ. **чарка**)

1053. *tšåtša* MU. blume. (Tat. **čačak.**)

1054. *tšeber* G., *tšeber* J. MU. schön, hübsch. (Tat. **čibär**.)

1055. *tšer* G. U. krankheit, krankheitsgeist. (Tat. **čir**.)
tšerľi U. krank. (Tat. **čirle**.)
tšerlànį U. (*tšerlal*-) krank werden. (Tat. **čirlä**-.)

1056. *tšerekjànį* G., *tšerekjànį* J., *tšereľànį* J. (*tšerekjal*-, *tšerekjal*-, *tšereľal*-) schreien.
tšerektskįnį G. schreien.

1057. *tšerk* siehe 1061.

1058. *tšerlànį* siehe 1055.

1059. *tšerľi* siehe 1055.

1060. *tšerš* G., *tšers* M. MU. spindel. Syrjl. *tšęrs*. Fi. **kehrä**.
tšespįri M. MU., *tšespri* MU. (< **tšers-pįri*) spindelscheibe, wirtel.
tšersįnį MU. spinnen.
tšerson-tšespri MU. spindelscheibe.

1061. *tšert* G., *tšerk* J. kirche. (Russ. **церковь**.)

1062. *tšeskįt* G., *tšeskįt* J. schmackhaft, süss. Syrjl. *tšęskįd*.

1063. *tšespįri*, *tšespri* siehe 1060.

1064. *tšeťtšį* G., *tšeťtšį*, *tšeťtši* J. honig.
tšeťtši-duz J. honigkufe.

1065. *tšettšįnį* siehe 965.

1066. *tšök* MU. (kommt in den opfergebeten zu den verstorbenen vor:) da hast du! (? vgl. tschuw. **čuk** 'opfer'.)

1067. *tšęltįnį* G. werfen. Syrj. *tšeltnį*, *tšöltnį*.

1068. *tšidànį* G., *tšidànį* MU. (*tšidal*-, *tšidal*-) ertragen. (Tat. **čyda**-.)

1069. *tšik* G., *tšik* M. J. durchaus, gar (nicht). Syrj. *tšig*, *ďžik* 'genau, gerade, ganz genau, bloss'.

1070. *tširanį* J., *tširanį* U. (*tširal-*, *tširal-*) glänzen. Vgl. syrj. Wied. *śaljalnį*, *śalkjalnį* 'glänzen, schimmern'. Vgl. fi. **selkeä.**

1071. *tširk-ak: tširk-ak med ušoz* G. mögen (die körner) gleich herausfallen.

1072. *tšinį* G., *tšinį* J. MU. finger. SyrjI. *tšuń*.

1073. *tšipį* G. küchlein. (Tschuw. **čiṕ, čibe.**)

1074. *tširdįnį*, *tširdįlįnį* siehe 1077.

1075. *tši·stoį* J. ganz, ganz und gar. (Russ. **чистый.**)

1076. *tšįn* MU. wahr. (Tat. **čyn.**)

1077. *tšįrdįnį* G., *tširdįnį* J. singen.
tširdįlįnį J. (frequ.) singen.

1078. *tšįrtį* G., *tšįrtį* M. hals.
tšįrtį-veś M. perlenschnur am halse, perlenband.

1079. *tšorįg* G., *tšorįg* J. MU. fisch. SyrjI. *tšeri*. Fi. **särki.**
tšorįg-vuzaś J. fischhändler.

1080. *tšort* G. teufel. (Russ. **чёртъ.**)

1081. *tšortįnį* MU. schreien, krähen (der hahn).

1082. *tšök* siehe 1066.

1083. *tšuk* MU. quaste, troddel. (Tat. **čuk.**)
tšuko MU. mit troddeln versehen, troddel-.

1084. *tšukges* G. gebogen. Vgl. syrj. *tšukįr* 'krümmnng, bucht'; *tšukra* 'krumm, gebogen'.

1085. *tšukiń: jįr tšukiń* J. häuptlings. Vgl. syrjI. *tšuk: jur-tšuk* 'der knorren im hinterkopfe'.

1086. *tšukkarįnį* siehe 1089.

1087. *tšumolo* G., *tšumolo* J. haufen, schober. SyrjNV. *tšumali* 'kleiner getreideschober von neun garben'. (? tschuw.; vgl. tat. **čümäläk, čümälä.**)

1088. *tšuńį* G., *tšuńį* MU., *tšuńį* U. füllen. SyrjI. *tšań*. ? fi. **sonni.**

1089. *tšup-karini* G., *tšup-karjnj* J., *tšukkarjnj* MU. küssen. Syrj. *tšup-tšup kjlnj* 'schmatzen', syrjI. *tšupkettšjnj* 'küssen'. Vgl. fi. **suukko**. [Vgl. auch tschuw. **čup-tu-** 'küssen'; (**tu-** 'machen').]

1090. *tšuzgi: tšuzgi pažgi* G. nach allen seiten.

1091. *tšužjret* (? < **tšu(tšjret*) J. haarputz (der weiber). (Vgl. tat. **čäč** 'kopfhaar', **ür-** 'flechten'.)

u.

1092. *ud* siehe 1095.

1093. *udis* G. der teil des ackerbeetes, den eine person schneidet. Syrj. *adas* 'strich ackerlandes'. [Tschuw.; vgl. tschuw. **odym** 'landstrick'; schor. **adys** 'ein feldmass ($^1/_{18}$ desjatine)'.]

1094. *ud: ud-mort* G., *ud-murt* J., *ukmort* MU. wotjak. Syrj. *ud: vot-ud* 'wotjak'.
udmort-pi G. wotjakenbursche.

1095. *ug* G. M. J. MU. (das verneinungswort) 1 pers. sing. präs. u. fut.; 2 pers.: *ud* G. J. MU.; 3 pers. präs. *ug* G. M. J. MU. U., fut. *uz* G. J. MU. U.; plur. 1: *um* G. MU., 2: *ud* G. J., 3: *ug* (präs.) G. J. MU., *uz* (fut.) G. SyrjI. 1: *og*, 2: *on*, 3: *oz* (sing. u. plur.). — Prät. 1 pers. sing. *ęį* G., *öį* MU., 2 pers.: *ęd* G., 3 pers. *ęz*; plur. 1: *ęm* G., *öm* J. MU., 2: *ęd* G., 3: *ęz* G.; 1, 2 u. 3 pers. sing. im neg. prät. vom hilfszeitwort „sein“: *ęį val* G. ich —, du —, er war nicht; 1, 2 u. 3 pers. sing. u. plur. im neg. konditional: *ęį* G. Syrj. sing. u. plur. 1: *eg*, 2: *en*, 3: *ez*. — Imperat. 2 pers. sing. u. plur. *en* G. J.

MU., 2 pers. sing. auch *e·nį* MU. Syrj. *en.* — Vgl. fi. **e- (en, et** u. s. w.).

1096. *ug* G. J. ja! wohl!

1097. *ugį* G., *ugį* (in *peľ-ugį*) J., *įgį* MU. ohrgehänge. *įgio* MU. mit ohrgehängen versehen.

1098. *uį* G. M. J., *uį* J. MU. nacht. *uįin* M. in der nacht. SyrjI. *voį.* Fi. **yö.**

uį-töu J. nachtwind.

1099. *uįnį* siehe 1101.

1100. *ujànį* G., *ujànį* J. MU. (*ujal-*) schwimmen. SyrjI. *uįnį* 'schwimmen', *ujõnį* (< **ujalnį*) 'auf dem wasser schwimmen'. Fi. **uida.**

1101. *ujįnį* G., *ujįnį*, *uįnį* J., *ujįnį* U. verfolgen, nachjagen; einholen (G.). Syrj. *voįnį* 'durchgehen od. ausreissen mit etw., schnell fortbringen'. Fi. **ajaa.**

uľľànį G., *uľľànį* M. (*uľľal-* < **ujlal-*) treiben.

1102. *ukmįs* G., *ukmįs* MU. neun. SyrjI. *okmįs.*

1103. *ukmort* siehe 1094.

1104. *ukno* G. U. fenster. (Russ. **окно.**)

1105. *uko* J. gold- od. silbertresse. (Tat. **uka.**)

ukojo J. mit gold- od. silbertressen versehen, tressen-.

1106. *ukśo* G. M. J. MU. U. geld. (Tschuw. **ukśa, okśa.**)

1107. *ul* G. M. ast. SyrjI. *ū* (< **ul*). Fi. **ulku.**

1108. *ul* G., *uu* MU. (in zusammensetzungen) unterraum, unteres. SyrjI. *ū* (< **ul*). Fi. **ala.**

ulɛ G. M. hinunter, unter. SyrjI. *ulɛ.*

ulįn G., *uuįn* MU. unter (dat). SyrjI. *ulįn.*

ulįś G. von unten; was unten ist.

ulki G., *ulti*, *uuti* J. unter — hin. SyrjI. *ūti* (< **ulti*).

ullań G. J., *uu̯lań* J. MU. herunter, hinunter. *ullań šotįnį* MU. (eig. „hernnter geben") den verstorbenen opfern. SyrjI. *ūlań* (< **ullań*).

1109. *uu̯ďźįnį* siehe 1112.

1110. *ulem, uu̯em, ulep* siehe 1112.

1111. *ulīlīnī* siehe 1112.

1112. *ulīnī* G. U., *ulįnį* J., *uu̯įnį* J. MU. sein, leben; verweilen. SyrjI. *ōnį* (< **olnį*). Fi. **elää**.
ulem G., *uu̯em* MU. das leben. Syrj. *olöm*.
ulon G. das leben, das sein, das wohnen. Syrj. *olan* 'wohn-, lebens-'.
ulep J. lebendig.
uu̯ďźįnį J. aufleben, auferstehen.
ulīlīnī G. (frequ.) sein, leben. SyrjI. *ōlįnį* (< **ollįnį*).

1113. *ulįš* siehe 1108.

1114. *ulki* siehe 1108.

1115. *ullań, uu̯lań* siehe 1108.

1116. *ulon* siehe 1112.

1117. *ulošo* (*val*) G., *uu̯ošo* MU. wallach. (Tschuw. **laša** < ***ulaša**, ***olaša**.)

1118. *ulti, uu̯ti* siehe 1108.

1119. *uľľànī, uľľànį* siehe 1101.

1120. *um* siehe 1095.

1121. *umoį* G. J. gut. ? vgl. fi. **avu**.
umoįīn G. vorsichtig, behutsam.

1122. *uno* M. J. MU., *wno* J., *īno* U. viel. SyrjI. *una*. Fi. **enä-**. [Vgl. 595.]

1123. *uram* MU. strasse. (Tat. **uram**.)

1124. *urbo* G. U. wanze.

1125. *urd* J. rippe. SyrjI. *ord* 'seite, umgebung'.
urdes G. J. seite. SyrjI. *ordes* 'die aufrechtstehenden seitenbretter im schlitten'.

urtsį G. neben, an.
urtsįn G. an, bei.
urtsįti G. an der seite vorbei.
urtšɛ G. zusammen, einträchtig.
urdįnį G., *urdįnį* J. lehnen, aufstützen.
1126. *urįs* siehe 1130.
1127. *urobo* siehe 790.
1128. *urod* G. J. schlecht, böse, übel, schlimm. (Russ. уродъ.)
1129. *urom* M. J., *urom* MU. freund. *urom karįškįnį* M. freundschaft schliessen.
urom-nįų MU. freundin.
uromjàškįnį G., *uromjàškįnį* M. freundschaft —, kameradschaft schliessen.
1130. *urs* G., *urįs* J. peitsche. Syrjl. *ors.*
1131. *urtsį, urtsįn, urtsįti, urtšɛ* siehe 1125.
1132. *usį* G. U., *usį* MU. egge. Vgl. syrjl. *agas*; (tschuw.; vgl. tschuw. **aga** 'pflug, hakenpflug').
usųànį G. (*usųal-*) eggen. Vgl. syrjl. *aksōnį* (< **aksalnį*).
1133. *usto* G., *usto* MU. gut (G.), geschickt (MU.). (Tschuw. **usta** od. tat. **osta**.)
1134. *usųànį* siehe 1132.
1135. *ušįnį* G., *ušįnį* J. MU. fallen. Syrjl. *ušnį.* ? vgl. fi. **istua**.
1136. *uškįnį* siehe 1139.
1137. *uštįnį, uštįnį* G., *uštįnį* MU. öffnen. Syrjl. *voštįnį.*
ušton G. MU. schlüssel. Syrjl. *voštan.*
ušto MU. loch, öffnung; offen. Syrj. *vošta.*
1138. *utįnį* G. gewinnen (im spiel). (Tat. **ut-**.)
utįtįnį G. verspielen.

1139. *uťiń* G., *uťiń* M. J. MU., *uťiń* U. besichtigen, untersuchen; beschützen, sorgen, pflegen, verpflegen; verehren.

uťśkiń G. U., *uťśkiń* M. J. MU., *uśkiń* J., *uťśiśkiń* U. (< **uťiśkiń*) schauen, besichtigen.

uťťśàń G., *uťťśàń* J. MU. (*uťťśal-*, *uťťśal-* < **uťiś-jal-*) suchen.

1140. *uťśiràń* MU. (*uťśiral-*) begegnen. (Tat. **očora-**.)

1141. *uťśkiń*, *uťśkiń*, *uťśiśkiń*, *uťťśàń*, *uťťśàń* siehe 1139.

1142. *uu*... (die so anlautenden wörter siehe unter *ul*...).

1143. *uz* siehe 1095.

1144. *uzir* G., *uzir* MU. reich. Syrjl. *ozir*.

uzirmiń G. reich werden. Syrjl. *ozirmiń*.

1145. *użim* MU. winterkorn. (Tat. **užym**.)

1146. *uż* G. J. MU. arbeit; that; sache. Syrjl. *udž*.

użàń G., *użàń* J. MU. (*użal-*) arbeiten; thun. Syrjl. *udžǒń* (< **udžalń*).

użaľľàń G. (*użaľľal-*) urbar machen.

u.

1147. *u*... (die so anlautenden wörter siehe unter *u*...).

y.

1148. *-ya*, *-ua* siehe 1.

1149. *yaľes* G. M. bett, matratze. Syrjl. *voľes* 'unterlage, streu'. Fi. **vuode**.

1150. *yaľľa* (? < **yaďla*) G. alt, ehemalig; früher. Vgl. syrj. *voidar*, *voidir* 'vorher, früher; vorig'.

vaľľan MU. einst, in alter zeit.

ɥaľľana G. alt, ehemalig.
ɥaľľo G. eher als; zuerst.

1151. *ɥamen* G., *vamen* MU. quer über — hin. Vgl. syrjI. *vomles* 'durchschnitt, quere'.

1152. *ɥań* (st. *ɥańm-*) G., *vań* (st. *vańm-*) J. MU. ist, es giebt; was vorhanden ist, all, ganz. Syrj. *em*.
vań-bur J. MU. vermögen, habe und gut. Syrj. *em-bur*.
vańo-buro J. reich, vermögend. Syrj. *ema-bura*.

1153. *ɥaškīnī* G., *vaškįnį* J. herabsteigen, hinunterkommen. ? vgl. fi. **väistää**.

1154. *ɥat* G. fischotter.

1155. *ɥatīnī* G. U., *ɥatnį* M. verstecken; begraben. Syrj. *vaťštįnį* 'sich verstecken'.

1156. *ɥaťšɛ* U. einander gegenüber. SyrjI. *voďťša* 'gegenüber, entgegen'. [Vgl. 1157.]

1157. *ɥaźīnī* G., *vaźįnį* J. anreden (G.), *pumitɛ ɥaźīnī* G. antworten; antworten (J.). Vgl. fi. **vastata**. [Vgl. 1156.]

ɥ.

1158. *-ɥa* siehe 1.

v.

1159. *vainį*, *vainī*, *vaįtīnī* siehe 1160.

1160. *vajīnī* G., *vajįnį*, *vaįnį* J. MU., *vaįnī* U. bringen, fahren; holen, abholen. *kurbon vaįnī* U. ein opfer bringen. SyrjI. *vainį*. Fi. **viedä**.
vaįtīnī U. bringen lassen.

1161. *vajo* G. M. verzweigt, gabelförmig. Vgl. syrj. *vöį* 'stellholz in der falle'.
vajo-bįž G., *vajo-bįž* MU. schwalbe.

1162. *val* 'war' siehe 1219.

1163. *val* G. M. J. U., *vå̦u̯* J. MU. pferd. Syrj. *vę* (< **vel*).
val-bįž G., *val-bįž* M. pferdeschweif.
val-kuk M. pferdefuss.
val-kurbon U. pferdeopfer.
val-utťšåš J. pferdesucher.

1164. *valåni̮* G., *valåni̮* J. (*valal-*) verstehen, begreifen. Syrj. *vělōnį* (< **velalnį*). Vgl. fi. **vala**.
valektįnį G., *valektįnį* J. unterrichten.
valtįnį G. führen, leiten.

1165. *valťše* G., *valše* M., *vå̦u̯ťše* MU. zusammen. *valťše karįnį* G. zusammenfügen.

1166. *vaťťan* siehe 1150.

1167. *vamen* siehe 1151.

1168. *vandįnį* G. U., *vandįnį* M. J. MU. schneiden, schlachten; erstechen. Syrj. *vundįnį*.

1169. *vań, vań-bur, vańo-buro* siehe 1152.

1170. *varmaį* G. schwiegervater.

1171. *vaškįnį* siehe 1153.

1172. *vaškala, vaškåu̯a* J. alt, vormalig, ehemalig; *vaškåu̯a dįrja* vormals.

1173. *vataga* G. familie. (Russ. ватага.)

1174. *važ* MU. spelt, dinkel. ? fi. **vehnä**.

1175. *važįnį* siehe 1157.

1176. *vå̦u̯* 'war' siehe 1219.

1177. *vå̦u̯* 'pferd' siehe 1163.

1178. *vå̦u̯ťše* siehe 1165.

1179. *vednaškįnį* siehe 1181.

1180. *vedra* G. eimer. (Russ. **ведро.**)
vedra-tìr G. ein eimer voll, so viel wie ein eimer enthält.
1181. *vedun* G. hexenmeister. (Russ. **вѣдунъ.**)
vednaškìnì G. hexen.
1182. *veń* G. MU. nadel. SyrjI. *jėm.* Fi. **äimä.**
veń-ḍįų MU. nadelspitze.
1183. *verànì* G. U., *verànį* M. J. MU. (*veral-*) sagen, sprechen, reden, erzählen; versprechen. SyrjI *vargįnį* 'viel sprechen'. ? fi. **virkata.**
veram: kurbon-veram U. 'opfergelübde'.
veraškįnį MU., *veraškìnì* U. sprechen, sich unterreden.
1184. *verìnì: tìrìnì verìnì* G. füllen und beladen.
1185. *verjànì* U. (*verjal-*) etw. kosten, etw. schmecken.
1186. *veš* G. M. J. U. perle.
vešo G. mit perlen versehen, perlen-.
1187. *veš* J. immer, beständig, fortwährend. (Russ. **весь.**)
1188. *veškànì* U. (*veškal-*) genesen. SyrjI. *veškūnį* (<**veškalnį*).
veškatìnì U. heilen, gesund machen.
veškįt MU. wohlgebildet. SyrjI. *veškįd* 'gerade, richtig, wahr'.
1189. *vešo* siehe 1186.
1190. *vetlìnì* G., *vetlįnį* J. MU. gehen, wandern, reisen. SyrjI. *vėtlįnį.*
vetlìlìnì G. (frequ.) wandern.
1191. *vettįnį* MU. eintauchen, eintunken.
1192. *vet* MU. ja, doch. (Russ. **вѣдь.**)
1193. *vęį* G. U. öl, butter. SyrjI. *vįį.* Fi. **voi.**
1194. *vęldìnì* G., *völdįnį*, *vöųdįnį* J. ausbreiten. SyrjP. *veldnį*, *völdnį.*

vẹldet G., *vȫu̯det* MU. decke od. fussboden aus unbehauten balken (G.); decke (MU.). Syrj. *velt*, syrjI. *veit*.

1195. *vẹlīnī* G., *vȫlini*, *vȫu̯ini* J. hobeln. SyrjI. *volōni* (< **volalni*). Fi. **vuolla (vuole-)**.

vȫu̯on-purt J. schabmesser.

1196. *vẹľīt* G., *voľit* J. MU. glatt, eben; schön. SyrjI. *voľkid* 'glatt, eben, schlüpfrig' (syrj. *voľk* 'glanz, glasur; glatteis'). Vgl. fi. **välke, välkkyä**.

1197. *vẹś* G., *voś*, *vöś* J. schade (G.), schmerz, weh (J.). *voś karini* J. weh thun, verletzen. ? vgl. syrjP. Wied. *vös* 'armut, elend'.

1198. *vẹś* G. U., *vöś* MU. opfer, gebet.

vẹśànī G. U., *vöśàni* MU. (*vẹśal-*, *vöśal-*) opfern, beten. ? vgl. syrj. *vesalni* 'reinigen, rein machen'.

vośàśkīnī G., *vöśàśkini* J. beten.

vöśàśkon-kil J., *vöśàśkon-kiu̯* J. MU. gebet.

1199. *vȫu̯*... (die so anlautenden wörter siehe unter *vẹl*...).

1200. *vẹzī* G., *vözi* J. in die nähe, an.

1201. *viṅī* G., *vini*, *vini* J., *viu̯ini* MU. töten, tot schlagen; J. auch: peitschen. SyrjI. *vini*. Vgl. fi. **vika, viata (vikaa-)**.

1202. *vijànī* G. U., *vijàni* M. MU. (*vijal-*) fliessen. SyrjI. *vijōni* (< **vijalni*). Fi. **vuotaa**.

1203. *viľ* siehe 1220.

1204. *vina* G. J. U. branntwein. (Russ. вино.)

1205. *vini* siehe 1201.

1206. *vir* G. J. MU. blut. SyrjI. *vir*. Fi. **veri**.

viro G. blutopfer. SyrjI. *vira* 'blut enthaltend, blutig'.

1207. *vis: ziŋ-vis* U. '(böser) geist', *alama ziŋ-vis* 'böser geist'.

1208. *vis* G. was zwischen ist; zwischenraum, lücke; scheidewand; *vistem* ohne lücke, welcher keine lücke bildet. *vistem vožtem* ununterbrochen, ohne nnterbrechung. Vgl. syrjI. *vis* (*visk-*) 'fluss od. bach, welcher zwei seen vereinigt'.

1209. *višịnị* G. U. krank liegen, krank sein. SyrjI. *višnį*. Vgl. fi. **väsyä**.

1210. *vištem* siehe 1213.

1211. *vitś: vi₍tś-ak* G. all. Syrj. Wied. *vatś* 'gänzlich, ganz und gar'.

1212. *vizan* MU. angel.

1213. *viź* G. MU. U. verstand, klugheit. SyrjI. *viďź: ďźon viďź* 'gesundheit'.

viźmo G. J. U. klug.

vižtem G. M., *vištem* G. J. MU. U. dumm, dnmmkopf, narr.

1214. *vịdịnị* G., *vįdįnį* M. J. sich legen. SyrjI. *vodnį*.

1215. *vịl* G. U., *vįl* M. J., *vįu̯* J. MU. oberfläche. SyrjI. *vį* (< **vįl*). Fi. **yli**.

vịlɛ (mit d. poss.-snff. d. 3 pers. plur. *vịlazị*) G. U., *vįlɛ* M. J., *vįu̯ɛ* (mit d. poss.-suff. d. 2 pers. sing. *vįu̯ad*) J. MU. anch (acc.), ṇach; hinauf. SyrjI. *vįlɛ*.

vịlịn G., *vįlįn* J., *vįu̯įn* J. MU. auf (dat.). SyrjI. *vįlįn*.

vįliś, vįu̯iś J. von oben her; oben befindlich.

vįlišen J., *vįu̯išen* J. MU. von oben her; oben befindlich; oben auf, auf (dat.): *šures vįu̯išen* J. auf dem wege. SyrjI. *vįįśań* (< **vįlįśań*).

vịlịki G. über — hin. SyrjI. *vįti* (< **vįlti*).

vịlľem (< **vịljem*) G. wegen; *mar vịlľem* warum? weshalb?

vil-tir G., *vil-tir*, *vių-tir* J. körper, leib.

vių̆i MU. oberteil, oberfläche. Syrj. *vilį* 'höhe, erhabenheit'.

1216. *vildi* G. wahrscheinlich, gewiss.

1217. *vile*, *vile*, *vių̆e* siehe 1215.

1218. *viliš*, *vių̆iš*, *viliśen*, *vių̆iśen*, *vių̆i*, *viliki*, *vilin*, *vilin*, *vių̆in* siehe 1215.

1219. *vilini* G., *vilinį*, *vių̆inį* J. MU. sein, vorhanden sein. SyrjI. *vęnį* (< **vęlnį*). Fi. **olla (ole-).**

val G. J. U., *vaų* J. MU. war. *en min val!* du hättest nicht gehen sollen! SyrjI. *vę* (< **vęl*).

1220. *vil'* G., *vil'* J. U. neu, frisch. SyrjI. *vil'*. Fi. **uusi (uute-).**

1221. *vil'em* siehe 1215.

1222. *vin* G. jüngerer bruder. SyrjP. *von*. Fi. **vävy**.

1223. *vird'źinį* siehe 1224.

1224. *virini* G. sich bewegen, sich rühren. SyrjI. *vernį*. Fi. **vieriä.**

virźini G., *vird'źinį* MU. sich bewegen. SyrjI. *verźinį* 'sich bewegen, von der stelle verrückt werden'.

virźilini G., *virźilinį*, *virźių̆inį* J. (frequ.) sich bewegen.

1225. *viśkį* siehe 1227.

1226. *vit* G., *vit* J. steuer. SyrjI. *vot*. Vgl. fi. **otto, ottaa.**

vitini: tutini vitini G. stellen und sammeln. SyrjI. *votnį* 'sammeln, pflücken'.

1227. *vitśki* G., *vitśkį*, *viśkį* J. kufe, zuber (tiefer); pudmass (G.).

1228. *vių̆*... (die so anlautenden wörter siehe unter *vil*..., *vil*...).

1229. *vîž* G., *vịž* MU. fussboden (MU.), brücke (G.). Vgl. syrjl *vüḍžnị* 'hinüberfahren (über wasser), übersetzen (intr.)'. Vgl. fi. **vene, venhe.**

vịžịṃ (< **vịž-ul*) MU. raum unter dem fussboden.

1230. *vịžiɛ* siehe 1231.

1231. *vîžî* G., *vịžị* M. J. MU. wurzel; unterteil. Syrjl. *vuž* 'wurzel'.

vịžiɛ MU. an.

vịžị-kịl M. J. sage.

1232. *vịžịṃ* siehe 1229.

1233. *voľịt* siehe 1196.

1234. *vor* U. dieb. (Russ. воръ.)

1235. *vor: šud-vor* G. glück und wohlergehen.

vordịnî G., *vordînị* MU. aufziehen, schützen; wachsen lassen, erziehen. Syrjl. *vėrdnị* 'ernähren, erziehen'.

vortskịnî G., *vordiškịnị* J. geboren —, erzeugt werden, entstehen. Syrjl. *vėrťšịnị* 'ernährt werden'; Wied. auch: sich erhalten, auferzogen werden'.

voršud G., *voššud* J. (< **vordịš-šud*) schutzgeist des häuslichen glückes.

1236. *voryoron* G. J. junger, erwachsener mann.

1237. *vormînî* G., *vormịnị* MU. im stande sein, vermögen (MU.); beherrschen, oberhand haben, regieren (G.). Syrjl. *vėrmịnị* 'können, vermögen'. ? vgl. fi. **varma, varmistua.**

1238. *vorok* G. haufe. (Russ. ворохъ.)

1239. *vorota* G. pforte. (Russ. ворота.)

1240. *vorsànî* G., *vorsànị* J. (*vorsal-*) einschliessen.

1241. *voršud* siehe 1235.

1242. *vortskịnî* siehe 1235.

1243. *vorttīnī* G., *vorttịnị* M. J. fahren (z. b. brennholz, heu) G.; im galopp fahren (M. J.).
vorttịlịnị M. (frequ.) im galopp fahren.
1244. *vorťša* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).
1245. *voš* siehe 1197.
1246. *vošāśkīnī* siehe 1198.
1247. *voššud* siehe 1235.
1248. *voštīnī* G., *voštịnị* J. tauschen. Syrjl. *vežtịnị*. Fi. **vajehtaa, vaihtaa**.
1249. *vot* J. siehe da! (Russ. **вотъ**.)
1250. *voz* G. J. fuder. (Russ. **возъ**.)
1251. *voź* G. MU. wiese. Syrjl. *viďź*.
1252. *voźdaśkīnī*, *voźdaśkịnị* siehe 1253.
1253. *voźīnī* G., *voźnị* M., *voźịnị* J. MU. halten; beschützen. Syrjl. *viďźnị* 'hüten, bewahren, beobachten; fasten'.
voźiś: *kabak-voźiś* G. 'schenkwirt'.
voźmānī G. U., *voźmānị* J. MU. (*voźmal*-) hüten, schützen; beobachten, aufpassen; warten. Syrj. *viďźmalnị* 'beobachten'.
voźmatīnī G., *voźmatịnị* J. MU. zeigen, anleiten.
voźdaśkīnī G., *voźdaśkịnị* J. sich scheuen, sich schämen.
1254. *vož* G. M. MU. U. 1) grün, unentwickelt, klein; 2) zorn. *vožzɛ vajīnī* G., *vožzɛ potnị* M. zürnen. Syrjl. *vež*. Fi. **viha**.
vožo G. ein böser geist, verursacht u. a. krankheiten; treibt während der winter- u. sommersolstitien (*vožo-dīr* = die *vožo*-zeit) herum, da man ihn (mit arbeit, geräusch u. a.) nicht stören darf. Vgl. syrjl. *veža pẹra* 'zeit von weihnachten bis zum heiligen dreikönigsfeste (**святки**)'.

vožo-mad' G. rätsel. (Mit rätseln unterhält man sich vorzugsweise zur *vožo*-zeit.)

vožjåškįnĭ G., *vožjåškįnį* M. beneiden.

1255. *vož: šures vož* G. wegscheide. Syrjl. *vož* 'gabel, zweig, deichsel'.

vožtem: vistem vožtem G. 'ununterbrochen, ohne unterbrechung'. (*vožtem* eig. = „ohne teilung".)

1256. *vö . . ., vö̃ . . .* (die so anlautenden wörter siehe unter *vę . . .*).

1257. *vu, vu* G. J. MU. U. wasser. Syrjl. *va.* Fi. **vesi (vete-)**.

vu-dur G. U. ufer, flussufer. *vu-durĭnges* U. ganz nahe am ufer. Syrjl. *va-dor.*

vu-gop J. wassergrube.

vu-juiš G., *vu-ǵuiš* MU. (eig. „wassertrinker") regenbogen.

vuko (*vu-ko*) G. M. MU. wassermühle, mühle. [Vgl. 492.]

vuko-izni M. in der mühle mahlen.

vuko-kę M., *vuko-kö* MU. mühlstein.

vu-kužo MU. wassergeist.

vumurt (*vu-murt*) G. M. wassergeist.

vumurt-nįl G. tochter des wassergeistes.

1258. *vuįnĭ* G., *vuįnį* M. J., *vuįnį* J. MU. kommen; reif werden, fertig werden; werden (zeit). Syrjl. *voni.*

vutskįnĭ G. hinkommen, hinlangen, erreichen.

vuttįnĭ G., *vuttįnį* MU. bringen, etw. irgendwohin kommen lassen.

1259. *vuko, vuko-izni, vuko-kę, vuko-kö, vu-kužo* siehe 1257.

1260. *vumurt, vumurt-nįl* siehe 1257.

1261. *vunetĭnĭ* G., *vunetįnį* J. MU. vergessen. Syrjl. *vunedni.* Fi. **unehuttaa.**

1262. *vur̂ṇi* G., *vuṛṇi̮* MU. nähen. SyrjI. *vurni̮*.
vuṛis MU. naht. SyrjI. *vuṛis*.
vuṛistem MU. der ohne naht ist.

1263. *vutskîṇi*, *vuttîṇi*, *vuttṇi̮* siehe 1258.

1264. *vuz* G. J. U. waare; handel (G. U.). Syrj. *vuz* 'auflage, steuer, verkauf, handel'.
vuzt́ši J. kaufmann.
vuz-karîṇi G. handel treiben.
vuzàṇi G., *vuzàṇi* M. J. (*vu al-*) verkaufen. SyrjI. *vuzōni̮* (< **vuzalni̮*).

1265. *vužer* G. M. schatten. SyrjI. *vu₍d̦žer*.
vu ertem M. schattenlos, ohne schatten.

z.

1266. *zabor* G. zaun, gehäge. (Russ. заборъ.)

1267. *zarńi* G. MU. gold; golden. SyrjI. *zarńi*.

1268. *zem: ze·m-ik* G. in der that.

1269. *zẹk* G., *zök* J. gross (G.), dick (J.).

1270. *zöl*, *zöm* J. schräg, schief.

1271. *zibiškịtṇi̮* J. lehnen, aufstützen.

1272. *zîm* G., *zîŋ* U. geruch. duft. SyrjP. *zịn* 'gestank'.
zîŋ-vis U. (böser) geist. *alama zîŋ-vis* U. böser geist.

1273. *zîràṇi* G., *zịràṇi̮* MU. (*zîral-*, *zịral-*) reiben, streichen, schmieren. SyrjI. *zịrōni̮* (< **zịralni̮*) 'einreiben'.

1274. *zoltîṇi* G., *zoltịṇi* J. ausspannen, ausdehnen. SyrjI. *zeledni̮*.

1275. *zor* G. J. MU. U. regen. SyrjI. *zer*.

1276. *ök* siehe 1269.

1277. *zöl*, *zöṇ* siehe 1270.

1278. *zurod* G. garbenhaufen. (Russ. зуродъ.)

ž.

1279. *žag* G. MU. kehricht, schutt; splitter. Syrj. *žug* 'abfall beim dreschen, spreu'.

1280. *život* G. vieh. (Russ. животъ. животы.)

1281. *žiŋ*: *žiŋ šuṇi* J. klingen. Syrj. *žin* '(dumpfer) ton, klang'; syrjI. *žinna kīṇi* 'klingen, tönen'. Vgl. fi. **havina, havista**.

žiŋgirtṇi J. klirren, klingen.

1282. *žolob* G. U., *žolop* M. dachrinne. (Russ. жолобъ.)

žolop-vu M., *žolob-vu* U. dachrinnenwasser.

1283. *žugiṇi* G., *žugṇi* J. schlagen, prügeln; tadeln. Vgl. syrjI. *žugedni* 'zerschlagen'.

žugiškiṇi J. schlagen, prügeln.

ǯ.

1284. *ǯ* . . (die so anlautenden wörter siehe unter *dǯ* . . .).

Abkürzungen.

aderb. = aderbedschanisch.
alt. = altaisch.
Ašm. = Н. И. Ашмаринъ. Матеріалы для изслѣдованія чувашскаго языка. Казань 1898.
dschag. = dschagataisch.
est. = estnisch.
fi. = finnisch.
G. = glasovscher dial. des wotjakischen.
J. = jelabugascher dial. des wotjakischen.
jak. = jakutisch.
K. = kasanscher dial. des wotjakischen.
kir. = kirgisisch.
Lytk. = Г. С. Лыткинъ. Зырянскій край при епископахъ пермскихъ и зырянскій языкъ. Санктнетербургъ 1889.
M. = malmyžscher dial. des wotjakischen.
MU. = malmyž-uržumscher dial. des wotjakischen.
osm. = osmanisch.
russ. = russisch.
S. = sarapulscher dial. des wotjakischen.
Saw. = П. Савваитовъ. Зырянско-русскій и русско-зырянскій словарь. Санктпетербургъ 1850.
schor. = schorisch.
syrj. = syrjänisch.
syrjI. = Iźma-dial. des syrjänischen.
syrjL. = Lusa-dial. des syrjänischen.
syrjNV. = wytschegdischer dial. des syrjänischen an der unteren Wytschegda.
syrjP. = permischer dial. des syrjänischen.
syrjUd. = udorischer dial. des syrjänischer.
tat. = tatarisch.
tscher. = tscheremissisch.
tschuw. = tschuwassisch.
türk. = türkisch (als sammelname).
U. = ufascher dial. des wotjakischen.
Wied. = F. J. Wiedemann. Syrjänisch-deutsches Wörterbuch. St. Petersburg 1880.
wot. = wotisch (watländisch).
wotj. = wotjakisch.

Berichtigungen.

S. 4, z. 10 v. u. lies *piṭ̦štoz* statt *piťštoz*.

S. 23: unter die nummer 2 einzuschalten die rubrik: *gondịrlen kịṃdemez*.

Digitized by Google

Digitized by Google

Früher erschien:

Hülfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. I. K. B. Wiklund, Kleine lappische chrestomathie mit glossar. Fm. 2.

Zu beziehen durch die Finnisch-ugrische Gesellschaft.

Früher erschien:

Hülfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. I. K. B. WIKLUND, Kleine lappische chrestomathie mit glossar. Fm. 2.

Zu beziehen durch die Finnisch-ugrische Gesellschaft.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Digitized by Google